



HAMBURGER *Klönschnack*

Wahres und Unwahres aus Hamburg | Den Monat neu | Auflage: 61.000



WAU WAU

Hundeleben
an der Elbe

Fiffi, Hasso und der Alltag

SOLDATENSCHICKSAL

Untergang mit
der Bismarck

Ein Nachlass

INTERVIEW

Jost Deitmar
ohne Krawatte?

Das Jacob wird lässiger



Klinik Altona

Paul-Ehrlich-Straße 1 ▪ 22763 Hamburg
www.asklepios.com/altona



Sprechstunde Altona

► **Krebstherapie**

09. Juni 2016 | 18:00 Uhr | Carl-Bruck-Hörsaal, 2. OG

Immer mehr Menschen erkranken an Krebs. Doch *den* Krebs gibt es nicht: Jede Tumorart ist anders und der Verlauf kann bei jedem Menschen unterschiedlich sein. Daher benötigt jeder Patient eine individuell auf ihn und seine Situation zugeschnittene Behandlung. Dank moderner Therapiemethoden können etwa 60 von 100 Patienten geheilt werden, bei einigen Krebsarten liegen die Heilungschancen bei frühzeitiger Erkennung sogar bei 100%. Dabei gibt es laufend medizinische Fortschritte bei der Diagnose und unterschiedlichste Therapiemöglichkeiten. Prof. Dr. C. Meyer zum Büschenfelde, Chefarzt Hämatologie, internistische Onkologie und Palliativmedizin, berichtet aus der Praxis, erläutert aktuelle Therapiemöglichkeiten und steht Ihnen gerne auch für Fragen zur Verfügung.



Prof. Dr. Christian Meyer zum Büschenfelde
Chefarzt Hämatologie, internistische Onkologie
und Palliativmedizin

Anmeldung nicht erforderlich! Eintritt frei!

Sprechstunde Altona

► **Neue Behandlungsverfahren bei Erkrankungen und Verletzungen der oberen Extremität**

23. Juni 2016 | 18:00 Uhr | Carl-Bruck-Hörsaal, 2. OG

Verletzungen an Schulter, Ellenbogen und Hand sind vielfältig. Diese treten in den letzten Jahren immer häufiger auf. Arbeit oder Heimwerken sind dabei genauso unfallträchtig wie beliebte Sportarten wie Skaten, Snowboarden oder Handball. Von der Schulter bis zur Fingerspitze sind dann Spezialisten gefragt, die eine Versorgung nach dem neuesten medizinischen Standard anbieten können. Die angewendeten Behandlungsmethoden reichen von minimalinvasiven über endoskopische bis zu modernsten computergestützten Techniken. PD Dr. K. Mader informiert Sie über Behandlungsmöglichkeiten und steht Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung.



PD Dr. Konrad Mader
Oberarzt Zentrum für Orthopädie,
Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie

Anmeldung nicht erforderlich! Eintritt frei!



Westklinikum Hamburg

Suurheid 20 ▪ 22559 Hamburg
www.asklepios.com/westklinikum

Rissener Dialog

► **Was kann man tun, wenn eine körperliche Erkrankung von der Seele nicht verarbeitet werden kann?**

14. Juni 2016 | 18:30 Uhr | Cafeteria



Wenn Krankheit krank macht – Was sind somato-psychische Störungen und wie kann die Behandlung aussehen?

Als Folge chronischer oder bedrohlicher körperlicher Erkrankungen können teils sehr belastende seelische und auch wiederum körperliche

Beschwerden entstehen. Sie erfahren, wann die eigenen Bewältigungsmöglichkeiten erschöpft sind und welche Behandlungsmöglichkeiten in der psychosomatischen Medizin zur Verfügung stehen.

An diesem Abend können Sie **Frau Dr. Susanne Weigel**, Oberärztin Psychosomatische Medizin, Ihre Fragen stellen.

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

Rissener Dialog

► **Informationsabend:**

Aktuelle Entwicklungen bei Hüft- und Kniegelenkersatz

21. Juni 2016 | 18:30 Uhr | Cafeteria



Künstliche Hüft- und Kniegelenke verhelfen vielen Menschen mit verschleiß- oder verletzungsbedingten Gelenkleiden wieder zu einem schmerzfreien Leben mit verbesserter Beweglichkeit und Lebensqualität.

Doch wann ist der beste Zeitpunkt, das schmerzende Gelenk durch eine Prothese zu ersetzen?

Bei dieser Veranstaltung informiert Sie **Dr. Stefan Lander**, Oberarzt Orthopädie und Unfallchirurgie, über die Operations- und Therapiemöglichkeiten, den besten Zeitpunkt der Operation und mögliche Alternativen.

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

Vorweg



Klaus Schümann, Herausgeber und Chefredakteur Hamburger Klönschnack

*Liebe Klönschnack-Leserin,
werter Klönschnack-Leser,*

Die orthopädische Fachwelt wird sich vermutlich über die neuen Umsatzmöglichkeiten die Hände reiben. Tritt doch ein bisher nicht zwingend im Fokus befindliches Krankheitsbild verstärkt auf. Eine neue Art von Nackenschmerz erobert die Wartezimmer. Auslöser ist der dauerhaft gebeugte Nacken junger Menschen. Ein ungebremster, tsunamihafter Informationsdrang lässt nicht nur Jugendliche unentwegt die Tastatur ihres Handys traktieren – mit unnatürlich geneigtem Kopf.

Da ist das Entgegenkommen einiger Kommunen in Deutschland auch kein Aprilscherz. Man erwägt ernsthaft in den Boden eingelassene Ampeln zu installieren. Die Handygebeugten sollen so vor der nahenden Gefahr beim Überqueren der Straße gewarnt werden. Eltern, die früher ihren Kindern das Erst-nach-links-dann-nach-rechts-schauen einschärften, müssen heute ihren Nachwuchs mit einem scharfen Kopfhoch! ins Leben helfen.

Dass die Handy-Körperhaltung dem Halswirbel nicht dienlich ist, ist die eine Sache. Es sieht aber auch noch völlig dämlich aus, wenn drei oder vier sprachunfähige Menschen gebeugt in ihre Tasten tippen. Steigerungen sind möglich: Neulich auf dem Fahrrad, junges Mädchen radelnd, Handy am Ohr, eine Hand am Lenker und eine coole Zigarette im Mundwinkel.

Was soll's? Muss wohl so sein. Übrigens habe ich neulich irgendwo gelesen, dass es ein Handy geben soll, mit dem man nichts weiter kann als zu telefonieren. Was für eine Innovation! Den KLÖNSCHNACK können Sie übrigens entspannt im Liegestuhl lesen, ganz ohne Nackenstarre.

Ihnen einen sanften Juni

Herzlich

Ihr

Klaus Schümann

P.S.: Willst du die Welt verstehen, dann sieh' sie dir an!

GARTEN MÖBEL






Alle Möbel wetterfest




2001-2016 Qualität
Markenmöbel-Direktimport




- Alle Sortimente
- Viele Marken
- Sofort lieferbar



Haus & Garten

AMBIENTE

Osdorfer Landstr. 253
22589 Hamburg
Tel. 040-800 10 227
gartenmoebel-hamburg-shop.de

HOME & GARDEN

Die schöne Art zu leben!

DAS ORIGINAL

Derby-Park Klein Flottbek
Hamburg

23. – 26.6.2016

Öffnungszeiten:

Donnerstag 11.00 – 20.00 Uhr,
Freitag bis Sonntag 10.00 – 19.00 Uhr



www.homeandgarden-net.de



2016
20 JAHRE
GARTENKULTUR
INTERIEUR
LEBENSART

Lust auf
Garten

GartenFlora

Wohn!Design

HOMES
& GARDENS

20 PRIVAT
WOHNTRÄUME

SPEISEN
WERFT

Wohn

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
ANDREAS KÖPF



Spielerisch Gutes tun – Helfen Sie mit!

2. Benefiz-Golfturnier

der Praxis für Physiotherapie Andreas Köpf zugunsten
der Intensivstation des Altonaer Kinderkrankenhauses

Am 8. Juli 2016 lade ich Sie zu meinem 2. Benefiz-Golfturnier im Golfclub Hamburg-Holm ein.

Großzügige Sponsoren wie u.a. Süllberg Hamburg, Hotel Louis C. Jacob, Rumöller Betten, Rohrhandel Nord, Juwelier Becker sowie Golf House sorgen für außergewöhnliche Tombola Gewinne. Für Golfinteressierte findet zudem ein Schnupperkurs statt.

In der Startgebühr von 75 € (55 € für Mitglieder GC Holm) sind die Halfway-Verpflegung, ein gemeinsames Grillbuffet sowie ein Spendenbeitrag für unser Projekt enthalten. Weitere Infos finden Sie auf meiner Internetseite unter Events.

Anmeldungen sind bis zum **5. Juli 2016** unter Angabe des Heimatclubs und des HCP per E-Mail unter koepf@koepf-physiotherapie.com möglich.



LEISTUNGEN: Manuelle Therapie, Osteopathie, Golfphysiotherapie EAGPT/PGA anerkannt, Stoffwechselanalyse sowie Ernährungskonzept Healthy Balance

SIMROCKSTRASSE 190 · 22589 HAMBURG
TEL.: +49 40 866 475 51
WEB: koepf-physiotherapie.com



Juni 2016
Seit 1983 • 34. Jahrgang

HAMBURGER KLÖNSCHNACK
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0
Fax 040 86 66 69-40/-41
ftp://remote.ksv-hamburg.de
Internet:
www.kloenschnack.de

Titel: Ulkas_Fotolia.com und Neirfy_Fotolia.com

Herausgeber und Chefredakteur

Klaus Schümann

Verlagsleitung

Dirk Seidel (V.i.S.D.P.)

Sigrid Lukaszczuk (-11), sigrid.lukaszczuk@kloenschnack.de

Anzeigenleitung

Gitta Schäfer (-56), gitta.schaefer@kloenschnack.de

Anzeigenverkauf

Es gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 26/2015. Anzeigenverwaltung beim

Verlag. Media-Unterlagen auf Anforderung. Media-Beratung:

Panja Bohlmann (-55), panja.bohlmann@kloenschnack.de

Rebecca Hartmann (-50), rebecca.hartmann@kloenschnack.de

Julia Wehrhahn (-53), julia.wehrhahn@kloenschnack.de

Nadine Witt (-57), nadine.witt@kloenschnack.de

oder: anzeigen@kloenschnack.de

Redaktion

Tim Holzhäuser (-63), tim.holzhaeuser@kloenschnack.de

Helmut Schwalbach (-20), helmut.schwalbach@kloenschnack.de

Anna-Lena Walter (-12), anna-lena.walter@kloenschnack.de

Louisa Heyder (Volont.) (-14), louisa.heyder@kloenschnack.de

oder: redaktion@kloenschnack.de

Autoren

Cornelia Hösch, Katharina Apostolidis (Stadtkultur),

Myria Holzhäuser (Rezepte), Brigitte Hildebrandt (Bewegung)

Lektorat

Dr. Alke Dohrmann

Leserbriefe

leserbriefe@kloenschnack.de

Bildbearbeitung/Lithografie

Judith Jacob (-65), judith.jacob@kloenschnack.de

Datentechnik

Andreas Sommer (-21), andreas.sommer@kloenschnack.de

Kleinanzeigen

Telefon 040 86 66 69-54,

Fax 040 86 66 69-40, Annahme bis zum 18. des Vormonats

oder: kleinanzeigen@kloenschnack.de

Internet

Anna-Lena Walter (-12), anna-lena.walter@kloenschnack.de

Herstellung

Atelier Schümann GmbH, Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg

Telefon 040 86 66 69-0, Fax 040 86 66 69-40

Druck

Kröger-Druck GmbH, Wedel, Auflage: 61.000 Exemplare

Verbreitungsgebiet

Im Abonnement und über kostenlose Haushaltsverteilung (93 bis 95 Prozent Abdeckung garantiert) in den Hamburger Stadtteilen Othmarschen, Flottbek, Nienstedten, Blankenese, Sülldorf, Iserbrook, Osdorf, Rissen und in Wedel/Schleswig-Holstein. Zusätzliche Auslage an Kiosken, Tankstellen, der Gastronomie etc.

Vertrieb

Haushaltsverteilung: WBV Direktzustell GmbH

Telefon 0800 86 86 006 (kostenlose Service-Nummer)

verteilung@kloenschnack.de

Jahresabonnement

Jahresbezugspreis 18 Euro innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, europäisches Ausland/Übersee 72 Euro (inkl. MwSt., Zustellgebühr). Der Klönschnack erscheint monatlich zum Ersten.

Abonnementbetreuung und Leserservice

Gabriele Milchert (-54), gabriele.milchert@kloenschnack.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergabe und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Im Verlag erscheinen auch:

KLÖNSCHNACKS SONDERBÄNDE –

Die schönsten Ecken der Hansestadt, Bemerkenswertes aus der Hansestadt, Erinnerungen an die Vergangenheit, 7,50 € im ausgewählten Buch- und Zeitschriftenhandel

Erscheinungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.
Der HAMBURGER KLÖNSCHNACK erscheint in der
Zeitungsgruppe Hamburg GmbH,
Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg

Der Hamburger Klönschnack im Juni 2016

➤ MENSCHEN	8	➤ DIE REISESEITE	58
Persönliches aus den Elbvororten		MS Europa 2, Queen Mary 2	
➤ INTERVIEW DES MONATS	11	SONDERTEIL MALLORCA	59
Just Deitmar, Hoteldirektor		Leben und Genießen auf der Baleareninsel	
➤ MENSCH DES MONATS	14	➤ SCHIFFE UND MEERE	67
Jörn-Michael Lietke setzt sich für Kinder- und Jugendliche in Hamburger Brennpunkten ein – da kommen schon mal Drachenboote zum Einsatz.		Elbimpressionen, Hafenumrundfahrt	
➤ GESUNKEN MIT DER BISMARCK	16		
Anhand eines Nachlasses aus Feldpostbriefen und Dokumenten rekonstruierte			
			
Joachim Kasten Fühlen und Denken eines Obergefreiten der „Bismarck“.		➤ SPORT UND BEWEGUNG	68
➤ HUNDE IM HAMBURGER WESTEN	22	Neues aus Vereinen, Gesundheitsthemen	
Nicht nur als treue Haustiere, sondern auch als hilfreiche Begleiter im Alltag sind Hunde aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Doch warum ist der Hund eigentlich so beliebt?		➤ LITERARISCHE SEITEN	70
➤ HAUSBESUCH	26	Buchtipps und literarisches Leben	
Bettina Bick, Malerin		➤ DIE KINDERSEITEN	71
➤ DEHMEL UND BARGHEER	28	Meldungen für Kinder und Jugendliche	
Im Herbst 2016 und im Frühjahr 2017 sollen das Richard-Dehmel-Haus sowie das Eduard-Bargheer-Museum eröffnen.		➤ AMTSGERICHT	74
➤ MELDUNGEN I	32	Vor Schlimmerem bewahrt ...	
Neues aus der Lokalpolitik		➤ HAUPTSTADTBRIEF	75
➤ MELDUNGEN II	34	Analysen und Trends aus Berlin	
Neues aus der lokalen Wirtschaft		➤ BEMERKENSWERTES I	83
➤ MELDUNGEN III	36	Wahres und Unwahres	
Kultur in den Elbvororten und in der Stadt		➤ DIE KINOSEITE	86
➤ PANORAMA I	39	Aktuelle Titel im Juni	
Vermischtes		➤ BEMERKENSWERTES II	87
➤ NEU & TRENDY	42	Wahres und Unwahres	
Für Sie entdeckt		➤ RATE MAL ...	89
➤ PANORAMA II	44	KLÖNSCHNACKS Rätselseite	
Vermischtes		➤ DER FOTORÜCKBLICK	90
➤ GOSSLERHAUS	45	Markttag 1892 in der Zweiten Elbstraße	
Herrenhaus zu vermieten: Interview mit Dr. Axel Hansen		➤ TIMS THESEN	92
➤ KUNST UND KÖNNEN	46	Utopie der Millionen	
Termine in Ateliers, Museen und Galerien		SONDERTEIL DR. KLÖNSCHNACK	93
➤ LEIB & SEELE	48	Großes Spezial für Gesundheit und Wellness	
Winzerparty und Weintipp, Neuigkeiten rund ums Essen, Rezept des Monats		SONDERTEIL DIE EXPERTEN	111
➤ LEBEN UND TREIBEN	52	Senioren: Aktiv im Alter	
Klein Flottbeker Derby, Elbtörn mit Störtebecker Bier, Strandpolo in Hörnum		SONDERTEIL HANDEL UND WANDEL	133
		Unternehmer des Monats, Nachrichten aus der Geschäftswelt	
		➤ KLÖNSCHNACK-SERVICE	137
		Steuertipp, Rechtliches, Finanztipp, Anwälte und Steuerberater	
		➤ LESERBRIEFE	140
		Lesermeinung	
		➤ AUS DEN KIRCHEN	142
		Informationen aus den Gemeinden	
		➤ DIE FAMILIENSEITE	143
		Meldungen für Groß und Klein	
		➤ IMMOBILIEN	144
		Marktentwicklung, Kolumnen	
		➤ KLEINANZEIGEN	146
		Alles, was der Westen so hergibt oder sucht	
		➤ MEIN ARBEITSPLATZ	154
		Janine Kecskes, Möbelgestalterin	

▶ **Anzeigenschluss für die Juli-Ausgabe ist Montag, der 13. Juni**



DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

Nachmieter gesucht?

Wir finden den passenden Mieter - in kürzester Zeit!

DAHLER & COMPANY Elbvororte

Büro Blankenese | Tel.: 040.866 80 00-0 | blankenese@dahlercompany.de

Büro Othmarschen | Tel.: 040.89 71 31-0 | othmarschen@dahlercompany.de

www.dahlercompany.de/elbvororte/vermietung/



Eine intelligente Investition.

Leasen Sie die neue E-Klasse zu attraktiven Konditionen.

E 200¹

Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH ²	
Kaufpreis ab Werk	49.527,80 €
Leasing-Sonderzahlung	5.000,00 €
Gesamtkreditbetrag	49.527,80 €
Gesamtbetrag	28.952,00 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtleistung	60.000 km
Sollzins, gebunden, p.a.	2,69 %
Effektiver Jahreszins	2,73 %
48 mtl. Raten Leasing à	499 €

¹Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 8,0-7,6/5,3-4,9/6,3-5,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 142-132 g/km.

²Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstr. 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden. Stand 07.04.2016. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Auftragseingang bis 30.06.2016 und nur solange der Vorrat reicht.

Mercedes-Benz

Niederlassung Hamburg



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH, Niederlassung Hamburg;

Center Wandsbek: Friedrich-Ebert-Damm 115, Center Niendorf: Kollaustraße 171, Center City Süd: Heidenkampsweg 96, Standort Leseberg Automobile GmbH, Standort Tesmer GmbH & Co. KG, Standort Behrmann Automobile GmbH, Standort Autohaus Wessel GmbH & Co. KG, Standort Rudeloff Automobile GmbH, Mercedes me Store Hamburg, Ballindamm 17, Telefon: (040) 69 41-29 43, [facebook.de/MercedesBenzHamburg](https://www.facebook.de/MercedesBenzHamburg), www.mercedes-benz-hamburg.de

Tolle Texte, tolle Töne

Ein Lola-Nachmittag mit Isabel Abedi und Eduardo Macedo. »Lola und die einzige Zeugin«
10.07.2016 · 15:00 Uhr

Großer (Vor-)Lesespaß für die ganze Familie: Bestseller-Autorin Isabel Abedi liest aus ihrem 9. Lola-Band – musikalisch begleitet von Eduardo Macedo. Die kess-kecke Lola Veloso war bereits im Kino zu sehen. Kein Wunder, denn Abedi schreibt über das, was Kindern wichtig ist: Freundschaft, Schule oder erste Liebe.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Hafenfestes Wedel
Kultur-Bühne · Am neuen Hafen · 22880 Wedel
Eintritt frei

HEYMANN 

Lieblingsbuchhandlung seit 1928.
Erik-Blumenfeld-Platz 27 · 22587 Hamburg
Tel: 864268 · blankenese@buecher-heyman.de
Welau Arcaden · Bahnhofstr. 31 · 22880 Wedel
Tel: 04103 13039 · wedel@buecher-heyman.de
Stadtzentrum · Industriestr. 1 · 22869 Schenefeld
Tel: 8391687 · schenefeld@buecher-heyman.de
www.heyman-buecher.de
www.facebook.com/heymanbuecher

DAS TAGEBUCH

NEUES AUS DER
KLÖNSCHNACK-REDAKTION

Mo., 9.5.: Helmut telefoniert mit Fischfrau aus Rissen. Alles Säuseln ist zwecklos. „Sie sind aber frech!“, kontert die Dame und legt auf.
Mi., 18.5.: Julia stürzt im Garten. Gips. Redaktion wünscht schnelle Genesung!
Do., 19.5.: Louisa kommt völlig erledigt von ihrem ersten längeren Gerichtstermin. Kreislauf. Füße hoch. „So eine RTL2-Show!“

Fr., 20.5.: Uwe zieht aus dem Agenturglaskasten ins wahre Leben, zur Redaktion. Erntet Spott.
Mo., 23.5.: Tim schmeißt Gabriella Engelmann-Schmactfetzen in den Müll. Kassiert Rüffel der anwesenden Damen. Buch wird gerettet.
Di., 24.5.: Helmut träumt vom Burnout, zusammen mit ebenfalls ausgebrannten „Lehrerinnen“.
Mi., 25.5.: Udo, Udo, Udo. Nervt.
Di., 31.5.: Anna-Lenas letzter Arbeitstag zwecks Kinderkriegen. Redaktion wünscht alles Gute!

Feinkosthaus **Ahrend** Blankenese

Delikatessen in Blankenese Sommerzeit - Grillzeit

EINE KLEINE AUSWAHL UNSERER GRILLSPEZIALITÄTEN:

DRY AGED PORTERHOUSE STEAK VOM HOLSTEINER WEIDERIND
„MINDESTENS 3-5 WOCHEN TROCKEN AM KNOCHEN GEREIFT –
EINE GARANTIE FÜR ÄUSSERST ZARTES FLEISCH“

AMERICAN BEEF ENTRECOTE

„DAS GENIESSERSTEAK FÜR KENNER UND GOURMETS“

SALSICCIA - DIE PIKANTE BRATWURST AUS ITALIEN
„MIT FENCHEL-TRÜFFEL ODER PEPPERONI“

Unser Wein Tipp

DER TREND DES JAHRES – „LOW ALKOHOL“ WEINE

MIT DEM SUBTIL AUS SÜDFRANKREICH HABEN WIR EINEN WUNDER-
SCHÖNEN NEUEN SOMMERWEIN (IN WEISS ODER ROSÉ) IM ANGEBOT,
DER TROTZ 9% VOL ALKOHOL SEHR VOLLMUNDIG UND SAFTIG IST.

WENIG ALKOHOL, ABER VIEL SPASS IM GLAS – UNBEDINGT PROBIEREN!

BLANKENESER LANDSTR. 81 · TEL. 86 07 72 U. 86 41 34
WWW.FEINKOST-AHREND.DE

KAY



GOLDSCHMIEDEMEISTER
VERENA UND MICHAEL KAY

*- Handarbeit -
besser geht's nicht*

Klopstockstr. 31/Elbchaussee · 22765 Hamburg · Tel. 39 44 14
Eigene Parkplätze hinter dem Haus und auf dem Hof Klopstockstr. 27

Englische Stilmöbel
www.stilmoebel-jork.de



Osterjork 154, 21635 Jork · Tel.: 04162 7218
Mo.-Fr. 15-18, Sa. 10-14, So. 13-17 Uhr

**LUPEN,
LEUCHTEN,
LESEGLÄSER
FÜR
BESSERES SEHEN**

**BLICK
FANG**
(AUGENOPTIK GMBH)

BLANKENESER
BAHNHOFSTRASSE 29
22587 HAMBURG
TELEFON 040/86 88 04
WWW.BLICKFANGOPTIK.DE

MOHAMMAD TEHRANI

Exklusive Teppiche · Kelims · Unikate



Restauration
Handwäsche
Begutachtung

Mitglied u.a.:
- Bundesverband der Sachverständigen für
orientalische Teppiche und Flachgewebe e.V.
- Bundesverband des Deutschen Kunst- und
Antiquitätenhandels e.V.

Alstertor 20 / Ecke Ballindamm
20095 Hamburg
Tel: 040 / 32 42 86
www.m-tehrani.com
info@m-tehrani.com

Persönliches

Jochim Westphalen,

im Ruhestand befindlicher Kapitän, Blankeneser Aushängeschild und Wahrer hanseatischer Sitten und Gebräuche mit

Hang zur Erfindung von neuen Blankeneser Eigenarten, war der Meinung, dass anlässlich des Hamburger Hafengeburtstags ordentlich zu flaggen sei. Flugs enterte Käpt'n Westphalen seinen Dachboden, entdeckte eine antike Hamburg-Fahne in seiner Seekiste und hisste spontan am Bull'n das rote Banner mit dem Tor zur Welt. Eigentlich auch nur, um den vielen Touristen zu zeigen, dass in Blankenese der Hammer hängt.



Antike Flagge am Bull'n, Käpt'n Jochim Westphalen



Lehrer Pauli gewann den Lehrpreis 2016

Stephan Pauli, Lehrer an der Elbkinder Grundschule, ist einer der drei Gewinner des „Hamburger Lehrpreis 2016“, der von der Haspa und dem Hamburger Abendblatt zum fünften Mal an hervorragende Hamburger Pädagogen verliehen wird. Die Verleihung war am 26. Mai. Der Preis ist mit 3.000

Euro dotiert, die dem Schulverein der Schule zugute kommt. Stephan Pauli (Jahrgang 1975) war an verschiedenen Schulen im Bundesgebiet tätig: seit 1997 regelmäßig im Unterricht, seit 1999 als Klassenlehrer aktiv und seit 2001 als Schulleiter, seit 2010 als Schulleiter an der Elbkinder Grundschule. Die erste Runde seiner Elbkinder-Schüler/-innen ist zu diesem Schuljahr erfolgreich an weiterführenden Schulen gestartet. Er hat zum Schuljahr 2015/2016 einen neue erste Klasse übernommen. Kommentare einiger Klasseneltern: „Er schafft es, dass die Kinder bis zum Ende der Grundschulzeit gerne zur Schule gehen.“ „Er vermittelt, dass Lernen Spaß macht.“ „Er motiviert Kinder, ihr Bestes zu geben.“ „Er sieht die Kinder in ihrer Individualität.“ Dr. Verena Königer, Vorstandssprecherin des Schulvereins: „Wir freuen uns mit Herrn Pauli über die Auszeichnung. Und über den Geldsegen, der es uns auch ermöglicht, die Elbkinder Grundschule im musikalisch-künstlerischen Bereich zu unterstützen.“

Mallorca für Hamburger!



MEISSLER & CO



Ref. MM1288
Portopetro

Preis auf Anfrage



Ref. MC4001
Cas Concos

EUR 1.480.000,-



Ref. MC4000
Montuiri

Preis auf Anfrage



Ref. MC2000
Santanyi

EUR 2.490.000,-



Ref. 88320
Andratx

EUR 3.450.000,-



Ref. SVM5168
Bendinat

EUR 7.950.000,-

www.meissler-co.com



Kapitän Uwe Koopmann, Hafenmeister Teufelsbrück

der besonderen Art zu feiern. Nach einer Rundreise durch den Hafen – „... zu Ecken, wo sonst keiner hinfährt.“ (Koopmann) – gingen die aus aller Welt zusammengekommenen ehemaligen Blankeneser beim MSC (Mühlenberger Segel-Club) wieder von Bord, um im Clubhaus bei Kaffeekränzchen, italienischer Nacht und Liedgut der 1960er Jahre die große Party zu feiern.

Uwe Koopmann,

Hafenmeister im Yachthafen Teufelsbrück, Nienstedtener und Kapitän auf der Barkasse „Hein“, schipperte Ende Mai ein Klassentreffen der besonderen Art durch den Hamburger Hafen. 50 Jahre nach der Ausschulung aus der Blankeneser Frahmstraße trafen sich verbliebene 20 Ehemalige, um das Jubiläum



Gewinnerin Gisela von Ehren

Gisela von Ehren,

Nienstedtenerin mit glücklichem Händchen, gewann auf dem vergangenen Blankeneser Neujahrsempfang im Louis C. Jacob den Hauptpreis – eine 16-tägige Luxus-Kreuzfahrt auf der EUROPA 2. Gemeinsam mit Ehemann Lorenz von Ehren reiste die Glückliche von Dubai nach Athen (mehr dazu auch auf Seite 58). Der Losverkauf brachte dem Lions-Club Hamburg-Blankenese rund 25.000 Euro ein, die für Kinder

und Jugendliche in Not eingesetzt werden. Lose kaufen, Glück haben – so einfach ist das Leben. Nur keinen Neid ...

Helga Hansen,

Blankeneserin, hat auch Glück, aber anders: Am 15. Juli startet sie mit einer kleinen Runde KLÖNSCHNACK-Leser zu einem Trip nach New



Geburtsreise nach New York – Helga Hansen

York – auf der Queen Mary 2 (nicht gewonnen, ordnungsgemäß bezahlt). Das besondere: Die Reise beginnt a) an ihrem Geburtstag und b) im Louis C. Jacob. Die Gruppe wird nach einem Toast auf Helga Hansen per Limousine zum Schiff gefahren, stilvoll, wie es sich

gehört. Abendblatt-Leser fahren bis Southampton mit, KLÖNSCHNACK-Leser bis New York ...

Seit 1929

So alt wird kein porcus domesticus!

TAXI

BLANKENESE

86 06 02

CASINO
SCHENEFELD

MEHR CASINO GIFFT DAT NICH!

Einlass ab 18 mit Personalausweis

www.schenefeld.casino-sh.de



Sonnenbrillen-Sommer bei LÜHR-Optik

Sonnenbrillengläser in Ihrer Gläserstärke

(gilt auch für Kinderbrillen)
Kunststoffgläser mit Gläserstärke und UV-Schutz

ab 28 €

Marken-Gleitsicht-Sonnenbrillengläser

Leichte Kunststoffgläser mit UV-Schutz

jetzt ab 148 €



Relaxed Vision® Partner 2016

Othmarschen · Waitzstraße 29a · T. 040. 89 47 11 · luehr-optik.de

FÜR GUTE BRILLEN MUSS MAN EINE NASE HABEN





Blankenese: Leben wo andere Urlaub machen! Großzügige Wohnung mit unverbaubarem Elbblick direkt am Strandweg, 3. Obergeschoss mit Lift, ca. 151 m² Wohnfl., 3,5 Zimmer, durchdachter Grundriss, ca. 50 m² Wohn-/Essber., zwei Terrassen, Wellnessbereich im Haus, TG-Stellplatz, Energieverbrauchsausweis, Gas, Bj. 1974, Endverbr., 385 kWh/m²a, € 1,25 Mio., E&V ID W-0247LB



Övelgönne: Traum Elbblick-ETW mit eigenem Garten direkt am Elbstrand, Bj. 1898, Denkmalschutz, fortlaufend modernisiert, ca. 176 m² Wohn-/Nutzfl., 4 Zi., € 1,16 Mio., E&V ID W-024V2L



Rissen: Sonniges Baugrundstück in Elbnähe, Grundstücksfläche ca. 1.400 m², Baufenster ca. 14 x 14 m, Bebaubarkeit WR1, GRZ 0,2, € 695.000,-, E&V IDW-0249B2



Blankenese: Neubau DHH mitten im Ortskern, ca. 115 m² Wfl., 4,5 Zi., offene EBK, große Terrasse, Energiebedarfsausw., Gas, Bj. 2015, Endbed. 68,3 kWh/m²a, € 2.100,- zzgl., NK/KT, E&V ID W-0257VT



Rissen: Modernes EFH, ca. 192 m² Wfl, 6 Zi., Kamin, moderne EBK, 2 Bäder, Südwestterr., Energiebedarfsausw., Fernwärme, Bj. 2011, Endbed. 38,86 kWh/m²a, € 2.800,- zzgl., NK/KT, E&V ID W-0251MO

Blankenese · Tel. 040-866 06 50
Othmarschen · Tel. 040-897 14 60
Wedel · Telefon 04103-1 800 800

www.engelvoelkers.com/alster-elbe · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

Tim Mayer,

Centermanager im Elbe-Einkaufszentrum an der Osdorfer Landstraße, bereitet sich auf große Momente vor. Im September feiert Hamburgs ältestes Einkaufszentrum seinen 50. Geburtstag. Die Shopping-Mall wird mit einem attraktiven Programm und amüsanten Überraschungen aufwarten. Das 1966 eröffnete Einkaufszentrum stellte sich über die Jahrzehnte stets den zeitlichen Anforderungen. Abrisse, An-, Um- und Neubauten folgten einem guten Gespür. Darauf einen Toast ...



ELBE-Chef Tim Mayer

Dr. Peter Tschentscher,

Hamburgs Senator für Finanzen (SPD), gönnte sich mit Innenminister Andy Grote und Umweltminister Jens Kerstan einen freien Abend und war Gast auf der KLÖNSCHNACK Sommernacht Ende vergangenen Monats auf dem Süllberg. Rund 800 geladene Gäste trafen sich zur entspannten Party auf der Süllbergterrasse. Bei netten Getränken, flotten Gesprächen, schmeichelnden Leckereien und passender Musik vom Teller chillten die KLÖNSCHNACK-Gäste im lauen Elbwind. Gastgeber Karlheinz Hauser und Klaus Schümann chillten mit ... Mehr dazu in der Juli-Ausgabe.



Senator Peter Tschentscher

WORTE DES MONATS

„Manche Menschen wollen glänzen, obwohl sie keinen Schimmer haben ...!“

DER SABELBÜDEL

BELANGLOSES · BEWEGENDES · EMPÖRENDES

Das Essen kommt. Die Gespräche am Tisch sind unterhaltsam-engagiert. Der Service plaziert die Teller, als wäre er Mephisto im entscheidenden Moment. Unvermittelt platzt der Kellner ins Gespräch und rezitiert ungefragt, was auf dem Teller liegt. Das wissen wir doch. Haben wir doch bestellt. Nein, es muss erläutert werden. Der Dadaismus beim Ansagen des Abendessens nimmt jenseits der störenden Faktoren zunehmend bizarre Formen an: „Vor Ihnen liegen die Erbsen von der Loire in molekularer Bearbeitung, der Dialog am Lammfilet ist angereichert in ...“ – der Blick geht zum Nebenteller um zu prüfen, welches Filet das größere sein mag. Die eben noch sprudelnden Gespräche sind verstummt. Der Service ist der Star. Der Gast devot. Wie gut, dass hin und wieder eine bürgernehe Abwechslung zurück ins wahren Leben ruft: „So, der Herr, einmal Pommesschranke mit Curry-Bengel!“ Guten Appetit. Danke.

Sagen Sie mal ...

... Jost Deitmar, Hoteldirektor

„Das Spüren von Atmosphäre“

Optisch erfrischt, kulinarisch vereinfacht, beides auf höchstem Niveau – im Hotel und Restaurant Louis C. Jacob werden neue Maßstäbe gesetzt. Der Hoteldirektor im Gespräch mit dem KLÖNSCHNACK.

Was bringt Menschen dazu, viel Geld für eine Übernachtung auszugeben, obwohl sie die meiste Zeit unterwegs sind?

Ein Aufenthalt im Louis C. Jacob ist ein Gesamterlebnis. Ins Jacob kommen Genussmenschen, die ein Faible haben für die besondere Lage zwischen Elbchaussee und Elbe, für die vielen liebevollen Details, für die Geschichte des Hotels mit seiner ausgezeichneten Küche und vor allem, die die Zugewandtheit, die Aufmerksamkeit der vielen Mitarbeiter schätzen. Es ist wie ein Puzzle aus ganz vielen Teilen, die das große Ganze ergeben, und das Gäste dazu bewegt, in einem Luxushotel wie dem Louis C. Jacob zu wohnen. Wer allerdings nur ein Bett zum Schlafen und eine warme Mahlzeit zum Sattwerden braucht, der findet andere, preiswertere Unterkünfte.

Stichwort: neue Lässigkeit. Läuft in Zukunft der Service in Turnschuhen durch die Gegend?

Den Begriff Lässigkeit mögen wir nicht sonderlich. Er wird gern mit Nachlässigkeit assoziiert. Wir sprechen lieber von zeitgemäßer, hanseatischer Gelassenheit. Die bezieht sich natürlich nicht ausschließlich auf die Garderobe der Mitarbeiter, sondern ist wesentlicher Bestandteil des neuen Jacob-Konzeptes, sie ist unser Credo, unter dem sich der Einrichtungsstil ebenso wiederfindet wie Aufmachung und Inhalt der neuen Speisekarte in Jacobs Restaurant und auch das Konzept zur Mitarbeiterbekleidung. Sneakers gehören zwar nicht dazu, aber maßgeschneiderte Kleider und Westen. Beim Interior Design haben wir beispielsweise die Beleuchtung und die Farbwelt in der Wohnhalle, Bar und im Restaurant verändert, zur besseren Kommunikation der Gäste untereinander sind die Tischgrößen verkleinert worden und zum Zweck einer lebendigeren Atmosphäre stehen die Tische enger beieinander. Die Gerichte auf der Speisekarte sind selbsterklärend und es gibt eine à la carte-Karte, was in der Zwei- und Drei-Sterne Gastronomie eher eine Ausnahme ist. Kein stundenlanges Sitzen und Essen von zig Gängen. Wer will, kommt nur für ein Hauptgericht und trinkt dazu ein Glas Wein.

Ich habe noch nie gehört, dass Kellner ihre Kleidung maßgeschneidert bekommen. Gibt es das anderenorts auch?

Das ist schon ungewöhnlich und Beispiele aus anderen Häusern sind mir nicht bekannt. Wir beschäftigen uns schon seit zwei Jahren mit der Änderung des Gesamtkonzeptes. Eines der Themen war der Habitus und die Bekleidung der Mitarbeiter. Dabei war es uns wichtig, uns von der Uniformität der Bekleidung möglichst zu verabschieden. Wir wollen allen Mitarbeitern bei der Auswahl ihrer Bekleidung im Dienst weitgehende Freiheiten einräumen. Zur Ausstattung der männlichen Mitarbeiter sind wir eine Kooperation mit Rooks & Rocks eingegangen, ein Startup-Unternehmen von drei Mode-Designern, die sich auf Maßkonfektionen für jüngere Leute mit modernen Stoffen und Schnitten spezialisiert haben.

Der Unterschied zwischen Freizeit und Arbeit löst sich immer mehr auf. Dies äußert sich häufig auch in der Kleidung der Gäste.

Es gibt natürlich Grenzen. Sollte jemand im Unterhemd an der Bar sitzen, dann würde ich ihn bitten, sich ein Oberhemd anzuziehen oder das Haus zu verlassen.

Was sind für Sie die wichtigsten Merkmale für ein gut geführtes Haus?

Das sind in erster Linie die Mitarbeiter eines Hauses. Ein guter, aufmerksamer,

herzlicher und individueller Service ist die Seele des Hotels. Mitarbeiter in unserer Branche brauchen das sogenannte Dienstleistungsgen. Das setzt sich zusammen aus Empathie und Natürlichkeit.

Sie sind fast genau seit 20 Jahren Direktor im Louis C. Jacob. Wie haben sich seitdem die Gäste verändert?

Die Ansprüche der Gäste sind gestiegen. Sie kennen sich auch deutlich besser aus. Man kocht und experimentiert auch zu Hause auf zum Teil sehr hohem Niveau, nach Rezepten internationaler Kocheliten. Man interessiert sich für Lebensmittel, deren Qualitäten und Herkunft. Darüber hinaus gibt es ein großes Angebot an guten Restaurants, inzwischen kann man Gott sei Dank vielerorts gut essen. Es vergeht ja kaum ein Tag, an dem nicht ein innovatives neues Gastrokonzept eröffnet wird. Nicht zuletzt auch aufgrund ihrer gestiegenen Reisetätigkeit sind die Gäste auch international deutlich erfahrener. Sie vergleichen und stellen hohe Ansprüche an Innovation und Qualität.

Gibt es auch höhere Ansprüche an den Service oder ist der gleich geblieben?

Der Anspruch an den heutigen Service ist die zunehmende Individualisierung. Guest-recognition, Erfüllung von Gästewünschen, bevor der Gast sie ausgesprochen hat. Besser noch, bevor er sie gedacht hat. Der Gast möchte als Individuum wahrgenommen werden, als Teil der Hotelfamilie. Wir Jacobiner kennen die Vorlieben und Abneigungen unserer wiederkehrenden Gäste. Als relativ kleines Hotel mit 84 Zimmern können wir uns um Details kümmern, die einen Aufenthalt besonders machen und oft auch das

Zünglein an der Waage sind. Sie entscheiden darüber, ob ein Gast glücklich abreist, wiederkommt und uns im Idealfall im Freundeskreis weiterempfiehlt. Diese Liebe zum Detail ist ein wesentlicher Teil unserer Arbeit und unseres Erfolgs.



„Die Wände atmen Geschichte“

Wie groß ist das Problem, geeigneten Nachwuchs zu finden?

Qualifizierten Nachwuchs zu gewinnen ist eine der größten Herausforderungen unserer Branche. Wir müssen dringend am Image der Berufe in Hotellerie und Gastronomie arbeiten und immer wieder die vielen positiven Aspekte und Perspektiven hervorheben. Natürlich, wer unter keinen Umständen am Wochenende oder abends arbeiten möchte, der wird bei uns nicht glücklich. Aber man wird für die unregelmäßigen Dienstzeiten mehr als entschädigt. Wo sonst beschäftigt man sich den ganzen Tag mit den schönen Dingen des Lebens, arbeitet dort, wo andere ihre Freizeit verbringen. Nach einer guten Ausbildung steht uns beruflich die ganze Welt offen. Kaum ein anderes Berufsbild ist so abwechslungsreich wie die Hotellerie und Gastronomie. Abgesehen davon muss sich in unserem Gewerbe niemand um seinen Job sorgen. Arbeitslosigkeit ist für uns ein Fremdwort.

Wie verändert sich die Hotellerie, gibt es weltweit etwas, was Sie beeindruckt oder auch inspiriert?

Die Zeit der anonymen, austauschbaren Kettenhotels ist vorbei. Auch die großen Hotelkonzerne sind ständig um Individualisierung ihrer Produkte bemüht, um den Bedürfnissen ihrer jüngeren Klientel gerecht zu werden. Standorttypisches, junges und zeitgemäßes Design stehen im Mittelpunkt der Diversifizierung bei neuen Hotelprojekten. Junge, kreative und erfolgreiche Hotelkonzepte wie unser Ableger HENRI Hotel, das wir vor drei Jahren in der Bugenhagenstraße eröffnet haben, stehen dafür Pate. Meine Inspiration finde ich bei Besuchen von Hotelkollegen im In- und Ausland. Wann immer ich für mehrere Tage in einer größeren Stadt unterwegs bin, versuche ich möglichst viele neue Hotels auszuprobieren. Das Gleiche gilt natürlich auch für Restaurants.

Welche Rolle spielt heute noch die Klassifikation?

Die Sterne-Klassifikation soll dem Gast in erster Linie der Orientierung bei der Hotelwahl dienen. Allerdings macht das Qualitätssiegel nur dann Sinn, wenn die Kriterien unabhängig und seriös auf Einhaltung der vorgegebenen Standards überprüft und regelmäßig kontrolliert werden. In diesem Fall hat man zumindest die Gewissheit, dass das Hotel in der Hardware, also in der Ausstattung, Zimmergröße etc. der gebuchten Kategorie entspricht. Die Software, also die Servicequalität wird dabei in der Regel nicht überprüft. Folglich kann ein Hotel zwar formell fünf Sterne haben, die Mitarbeiter könnten aber völlig Gast-desinteressiert agieren. Wir sind seit 15 Jahren Mitglied der Internationalen Hotelvereinigung „The Leading Hotels of the World“. Hier wird ganz regelmäßig anonym das gesamte Haus auf Herz und Nieren geprüft. Die Tester wohnen mehrere Nächte im Haus und beurteilen neben der Ausstattung, Sauberkeit, Qualität von Speisen und Getränken auch und insbesondere die Servicequalität in allen Bereichen. Liegt die Bewertung unter dem Durchschnitt aller Mitgliedsbetriebe, gibt es eine Abmahnung und der Test wird zeitnah wiederholt. Fällt das Ergebnis noch immer nicht zufriedenstellend aus, endet die Mitgliedschaft.

Diskretion wird bei Ihnen besonders groß geschrieben.

Die Gäste sind sich unserer Diskretion bewusst. Aber auch der von anderen Gästen. Hier wird keiner nach einem Autogramm fragen oder mit dem Finger auf sie zeigen.

Die Kulinarik wird jetzt simpler präsentiert, weniger Details, weniger Komponenten. Woher rührt der Wandel?

Die Sternegastronomie hat den Nimbus steif zu sein und anstrengend. Es wird vermeintlich erwartet, dass man ein mehrgängiges Menü zu sich nimmt, es wird im Restaurant

nur geflüstert, Gourmandise ist eine ernste Angelegenheit, gelacht wird mit vorgehaltener Hand, wenn überhaupt. Hier setzt unser neues Konzept an. Wir wollen die Sternegastronomie neu interpretieren, sie weiterentwickeln und dem heutigen Zeitgeist anpassen. Natürlich wird das Essen nach wie vor von bester Qualität sein, wir sprechen von Einfachheit auf höchstem Niveau. Aber die Gerichte werden selbsterklärend, es braucht keinen Kellner, der dem Gast wortreich erklärt, welche zehn Komponenten sich denn im Uhrzeigersinn auf seinem Teller befinden. Heute sind es vier, maximal fünf Bestandteile. Und ein Abend in Jacobs Restaurant kann und soll gesellig sein. Man verabredet sich mit Freunden, hat Spaß am Essen, an der entspannten Atmosphäre und am Service, der gelassen und kenntnisreich daherkommt. Und dabei darf auch laut gelacht werden.

Wenn das Jacobs schließen müsste, in welchem Haus würden Sie arbeiten wollen? Welches Land würde Sie reizen?

Gott bewahre, dass dieser Fall eintritt. Rein hypothetisch: Ich würde in Hamburg bleiben wollen, aber es gäbe hier kaum ein Hotel, das mich reizen könnte. Bevor ich in einem uniformen Kettenbetrieb landete, würde ich die Branche wechseln und als Florist bei Michael Graaf anheuern.

www.hotel-jacob.de
Gespräch: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

**ZUR PERSON
Jost Deitmar,**

Jahrgang 1962, führt seit 1997 das Hotel Louis C. Jacob. Der gebürtige Emsdettener wurde am Celler Fürstenhof zum Hotelkaufmann ausgebildet und sammelte Erfahrungen in aller Welt, darunter in der Schweiz und im Londoner Savoy Hotel. Deitmar, Vater eines Sohnes, lebt in Blankenese.



Sabine Möller

Mein Tipp

Zum Grillen

Baguette-Stangen
nach NEUEM französischem Rezept



Als Bäcker ausgezeichnet: ★★★★★ = ★Qualität ★Vielfalt ★Frische ★Service ★Familiär

Blankeneser Landstraße 13 · 22587 Hamburg-Blankenese · Telefon 86 12 78 · www.baeckerei-koerner.de



♥ Rissener Dorfstr. 1, Rissen ♥ auf dem Blankeneser Wochenmarkt ♥ Bei Kröger, Blankeneser Bahnhofstr. 17 In Wedel: ♥ Bahnhofstr. 9



Zuhause ist, wo dein Bett steht

Nichts geht über das Gefühl, nach Hause zu kommen und in seinem eigenen Bett zu schlafen. Darum wird jedes Hästens vollständig aus Naturmaterialien von Hand gefertigt. Für einen besonders tiefen Schlaf, wie ihn nur ganz Ausgeschlafene kennen. Besuchen Sie einen unserer beiden Stores in Hamburg, und erleben Sie den Unterschied.

hastens.com



HÄSTENS STORE CITY
GLOCKENGIEßERWALL 26 (ECKE BALLINDAMM)
20095 HAMBURG, TEL. 040-60 92 57 00
HÄSTENS STORE BLANKENESE
BLANKENSER BAHNHOFSTR. 50, 22587 HAMBURG
TEL. 040-80 05 09 45



Verfügbar

BESTE IMMOBILIEN IM
HAMBURGER WESTEN

Tag für Tag, Woche für Woche, Monat für Monat: Seit 1964 bekommen wir von Ihnen enorm viel Vertrauen, denn seitdem dürfen wir Ihre Immobilien für Sie verkaufen. Und damit das auch so bleibt, wird unser Service für Sie jeden Tag noch ein bisschen besser. Überzeugen Sie sich!

Qualität mit Tradition



Verkauf



Dirk Wullkopf

Dipl.-Betriebswirt der Immobilienwirtschaft (BA)
Dipl.-Sachverständiger für Immobilien (DIA)



Verkauf



Verfügbar

Tel. 040 / 89 97 92 10 | www.wullkopf-eckelmann.de



Der Blankeneser Jörn-Michael Lietke (72) organisiert Drachenbootrennen (Bild oben rechts) für den guten Zweck

Jörn-Michael Lietke, KIWANIS-Club Vorsitzender

Die Welt der Kleinen verbessern

Jörn-Michael Lietke ist 1. Vorsitzender des Service-Clubs KIWANIS. Dieser setzt sich für Kinder- und Jugendliche in Hamburger Brennpunkten ein – da kommen schon mal Drachenboote zum Einsatz.

Den wohlverdienten Ruhestand verbringen die meisten Menschen mit Reisen oder ihren Enkelkindern. Der Blankeneser Jörn-Michael Lietke tickt da etwas anders.

„Ich war viele Jahre Mitglied beim Round Table – das hat mir viel Spaß gemacht. Allerdings ist da mit dem 40. Lebensjahr leider Schluss. Danach habe ich die Zeit mehr für meine Kinder und meinem Beruf genutzt.“ Doch lange hielt es der heute 72-Jährige ohne eine ehrenamtliche Tätigkeit nicht aus. „Ich schloss mich dem drittgrößten Service Club in Hamburg an – dem KIWANIS Club.“

Dieser ist etwas weniger schick als Lions oder Rotary, aber nicht weniger emsig, was das Engagement für sozial benachteiligte Mitglieder der Gesellschaft anbelangt. Denn KIWANIS-Mitglieder leben den Leitspruch: „Wir finden Freude daran, aktiv zu sein“. Die weltweit tatkräftige Organisation von Freiwilligen setzt sich für das Wohl von

Kindern ein. Insgesamt gibt es rund 16.000 Clubs, davon zwei in Hamburg. „Unsere Mitglieder kommen aus verschiedenen Lebensbereichen und unterschiedlichen Berufsgruppen, deren gemeinsames Ziel und Bemühen neben der Pflege menschlicher Beziehungen und der Erweiterung des eigenen Wissens, insbesondere das Erbringen humanitärer Dienste im Kinder- und Jugendlichenbereich ist.“

Aktiv für Kinder im Einsatz

Heute ist der sympathische Rentner erster Vorsitzender einer der beiden Clubs. Er betreut persönlich zwei Projekte in Hamburg. Zum einen das „Schulranzenprojekt“, bei dem Kinder aus sozialen Brennpunkten einen Ranzen inklusive Inhalt gesponsert bekommen. „Ich freue mich immer über die glänzenden Kinderaugen, wenn sie ihren Ranzen erhalten. Etwas ganz Neues, nur für sie alleine. Manche würden sonst mit einer Plastiktüte zum ersten Schultag gehen.“ Das zweite Projekt ist etwas größerer Natur – das „KIWANIS Drachenbootrennen“

am 18. September auf der Alster.

Lietke organisiert die Mannschaften für die Boote. Teilnehmen können ganze (17 Personen) und halbe Teams (8 Personen). „Der Steuermann wird natürlich gestellt, denn jedermann soll bei dem Spaß mitmachen können.“ Besonders beliebt ist das Rennen bei Firmen, die als Team teilnehmen möchten. (Gebühr 950 Euro). Die Einnahmen des Drachenbootrennens gehen an „Kinder helfen Kindern“. Es geht aber nicht nur um den Wettkampf, auch ein lustiges Rahmenprogramm für die ganze Familie macht den 18. September zu einem besonderen Datum. „Wir suchen noch Abenteurer, die ihr Drachenboot zum Sieg paddeln – und damit die Welt etwas besser machen möchten.“

www.kiwanis-hh.de/projekte/drachenboot-rennen
 Autorin: anna-lena.walter@kloenschnack.de



ZUR PERSON Dr. Jörn-Michael Lietke

wurde 1943 in Graz geboren, wuchs aber in München auf. Hier studierte er Physik, promovierte in Chemie und legte zum Spaß noch BWL nach. 1970 zog er nach Hamburg. Mit seiner Frau lebt der ehemalige Unternehmensberater in Blankenese.

Monatliche Leasingrate:
349,- €* zzgl. MwSt.

**3 Jahre Herstellergarantie
bis max. 30.000 km.****



Unser Vorteilsleasing¹ für Geschäftskunden²:
Audi Q5 2.0 TDI, S tronic³

Leistung: 140 kW (190 PS), Brillantschwarz, Komfortschlüssel,
Sitzheizung vorn, MMI Navigation, Klimaautomatik u.v.m.
Sonderzahlung: 0,- €. zzgl. Überführungskosten in Höhe von 752,10 €
(netto) und Zulassungskosten. Jährliche Fahrleistung: 10.000 km,
Vertragslaufzeit: 36 Monate.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtig. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.
* Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

** Kostenlose Anschlussgarantie der AUDI AG (Ettinger Straße, 85045 Ingolstadt) für ein Jahr im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und bis zu 30.000 km Gesamtfahrleistung.

- ¹ Angebot gültig bis 30.06.2016 und Zulassung bis 30.11.2016.
- ² Für Gewerbetreibende, die 6 Monate als Gewerbetreibende aktiv sind, ohne gültigen Großkundenvertrag bzw. die in keinem Großkundenvertrag stellberechtigt sind, sowie selbständige Freiberufler und selbständige Land- und Forstwirte.
- ³ Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,3; außerorts 4,5; kombiniert 4,8; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 126; Effizienzklasse A+.

Service mit Leidenschaft.

30 Jahre Auto Wichert - 30 x Jubelangebot

Auto Wichert GmbH | www.auto-wichert.de



Audi Langenhorn
Langenhörner Ch. 666 | 22419 Hamburg
Tel. 040 . 60 00 30-350
thomas.wiencke@auto-wichert.de

Audi Hafencity
Wendenstr. 150-160 | 20537 Hamburg
Tel. 040 . 25 15 16-21
heide.kussmaul@auto-wichert.de



Wie mögen Sie Ihren Caffè am liebsten? Kräftig und würzig oder mild und fein?

Erleben Sie italienische Vielfalt zu jeder Tageszeit, ganz gleich ob Sie Kapseln, ganze Bohne oder gemahlen, Espresso oder Caffè Crema bevorzugen. Bei Cellini finden Sie für jeden Geschmack und jede Zubereitungsmöglichkeit Ihren Favoriten. Besuchen Sie uns online oder in Blankenese.

www.cellini-shop.de

Cellini Deutschland GmbH
Friedrich-Legahn-Straße 22
22587 Hamburg
Tel: 040 / 81 96 02 96



Die „Bismarck“ 1940 vor Blankenese

Ein Matrosengefreiter der „Bismarck“

„Lasst doch mal ein Kuchenpaket vom Stapel“

In der Familie des Hamburgers Joachim Kasten steht „Onkel Albert“ für das dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte. Anhand eines Nachlasses aus Feldpostbriefen und Dokumenten rekonstruierte Joachim Kasten nun Fühlen und Denken eines Obergefreiten der „Bismarck“ ...

Meinem ersten Personalausweis zufolge bin ich zwar in Hamburg, nicht aber in Deutschland, sondern in der britischen Besatzungszone geboren. Hinter dieser Verwaltungsformalität verbergen sich Ereignisse, über die ich in den Tagen meiner Kindheit und frühen Jugend nur wenig und Oberflächliches erfuhr. Dazu gehörte auch die Familiengeschichte und, dass „Onkel Albert“ auf dem damals modernsten Schlachtschiff der Welt – der „Bismarck“ – im Kampf gegen England ge-

fallen war. Zu meiner Erinnerung gehört noch, dass ich bei einem Besuch meiner Großeltern mit der Anstecknadel des Ehrenabzeichens der Bismarck-Gefallenen unwissend der Folgen in ein Steckdosenloch geriet. Der folgende gehörige elektrische „Backs“ gehört bis heute zu meinem persönlichen Lernprozess über Gefahrenmomente, die in der Wand lauern. Erzählt habe ich niemandem davon. Das hätte es dann gewesen sein können. Reflektionen und Gespräche im familiären



FOTO: BUNDESARCHIV, BILD_193-04-1-26_SCHLACHTSCHIFF_BISMARCK

Der Versuch, meine Eltern als Quellen zu nutzen, scheiterte an der Psychologie des Tabuthemas. Sie hatten wohl das Gefühl, dass ich ihnen ein schlechtes Gewissen vermitteln wollte.

Meine Mutter war 17 Jahre als das Nazi-reich kapitulierte. Von ihr wusste ich, dass sie zweimal ausgebombt und aus Kellern in Hamburg-Hamm gerettet worden war. Mein Vater hatte als einfacher Marinesoldat mit 22 das Kriegsende erlebt. Aus der Kindheit erinnere ich noch Äußerungen wie „die Nazis haben uns unsere Jugend gestohlen“. Was sie wirklich dachten und fühlten in jener Zeit, wird mir für immer verborgen bleiben, da beide nicht mehr am Leben sind.

Feldpostbriefe

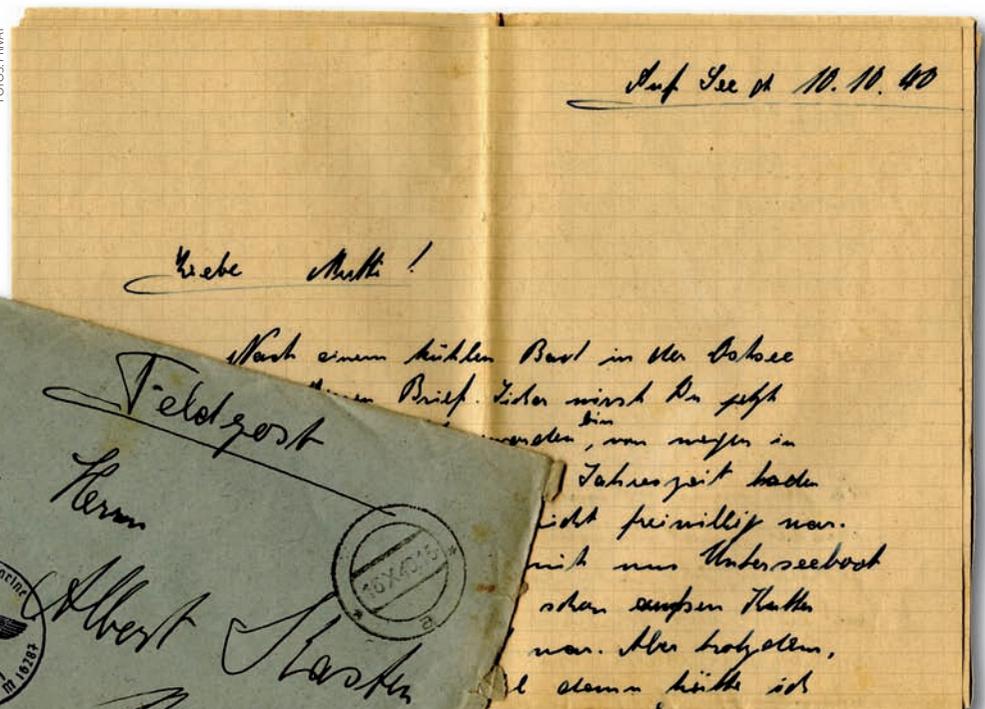
Mit Tagebüchern irgendwelcher Art konnte ich meine nie befriedigte Neugier nicht stillen. Dann erinnerte ich mich an einen Schuhkarton mit alten Dokumenten und Familienfotos. Angeschaut hatte ich mir den Inhalt schon einmal vor Jahren – aber gewürdigt? Nein, eigentlich nicht. Ich holte es nach.

Mit einer gewissen inneren Spannung kramte ich den Karton hervor und entdeckte neben alten Zeugnissen, einer Arbeitsdienstkarte, einem Wehrpass und diversen Lebensmittelmarken auch insgesamt 28



Ein Schnappschuss aus friedlichen Zeiten. Vor der „Bismarck“ diente Albert Kasten in der Uniform eines Stewards.

FOTOS: PRIVAT



Rahmen über Warum und Wieso des Krieges gab es nicht.

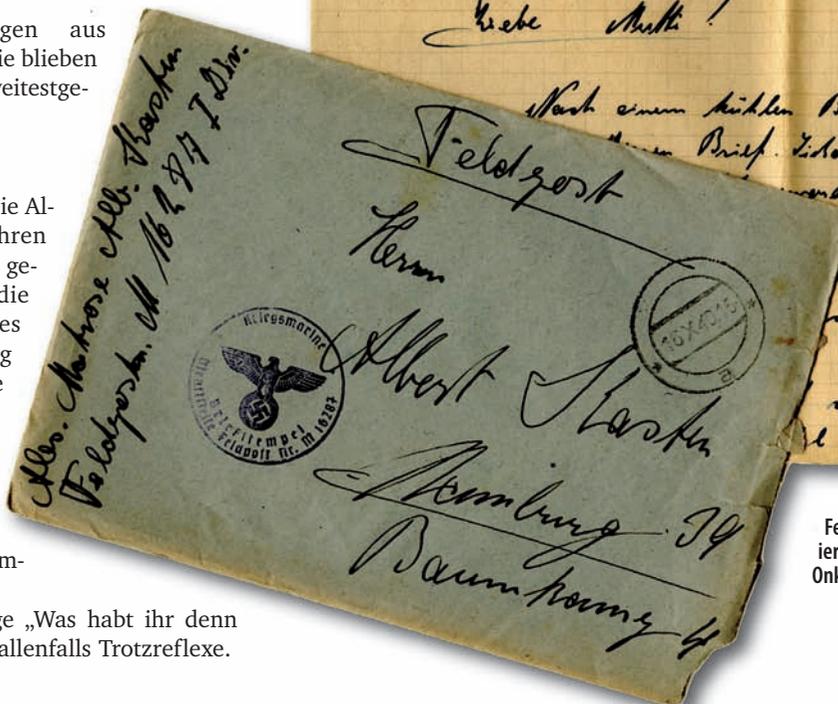
Die brutale Wirklichkeit der Nazizeit erschloss ich mir erst als junger Erwachsener.

Werteorientierungen aus der eigenen Familie blieben dabei allerdings weitestgehend im Dunkeln.

Reflexe

„Und was haben die Alliierten mit ihren Bombenangriffen gemacht?“, war die Reaktion meines Vaters (Jahrgang 1923), als Ende der 70er Jahre die „Holocaust-Serie“ in deutschen Wohnzimmern über den Bildschirm flimmerte.

Die einfache Frage „Was habt ihr denn erlebt?“ erzeugte allenfalls Trotzreflexe.



Feldpostbrief. Aus diesen Unterlagen rekonstruierte Joachim Kasten Denken und Befinden seines Onkels.



Weihnachten 1940.
Albert Kasten, schon in Matrosenuniform (hinten, Mitte),
feiert mit seiner Familie das Weihnachtsfest.

Feldpostbriefe sowie eine Seite des „Hamburger Tageblattes“ vom 25. Mai 1941 über den „Sieg der Bismarck“.

Es waren Briefe meines Onkels. Welche Einstellungen und Werte würde ich bei deren Auswertung finden? Oder im aktuellen Jargon, wie „tickte“ eigentlich ein 19-jähriger Soldat in der Nazizeit?

Es war spannend, persönliche Post auf zum Teil vergilbten Seiten zu lesen, die vor nunmehr 75 Jahren an meine Großeltern gerichtet worden war. Was sich mir eröffnete, waren indessen keine dramatischen Analysen oder politischen Offenbarungen. Zu lesen bekam ich eher unspektakuläre Schilderungen aus dem Alltag eines Marinesoldaten, gepaart mit familiären Konfliktepisoden und persönlichen Problemen und Wünschen.

Mosaikartig erschloss sich mir aber auch, dass der Bruder meines Vaters das Kind einer Zeit war, deren Wertmuster man heute zutiefst verurteilt.

„Aber mit frischem Mut und großer Lust wird schon alles gehen!“

Rau, aber herzlich

Am 16. Juni 1940 schreibt der Matrose Albert Kasten einen längeren Brief aus Stralsund an seine „Liebe Mutti“.

In seinen Zeilen geht es hauptsächlich um die Ausbildung zum Marinesoldaten und der „Chance“ einen Platz in der Stammbesatzung der „Bismarck“ zu erobern.

„Es ist ein hartes Leben jetzt, wir sollen am 30. Juni unsere Ausbildung beendet haben,

und dann geht es gleich an Bord. Darum heißt es jetzt nur noch immer lernen, ob im Dienst oder in der Freizeit ...

Wir haben so viel zu schreiben und zu lernen, dass wir so manches Mal nicht wissen, wo uns der Kopf steht und wie wir alles hineinbekommen sollen. Aber mit frischem Mut und großer Lust wird schon alles gehen. Denn wenn wir die Prüfung nicht bestehen, müssen wir eine zweite Ausbildung machen und die dauert bis Dezember und dazu haben wir alle keine Lust. Darum

strengen wir unsere Schädel ein bisschen an und lassen die Frauen ganz bei Seite, was einem wohl schwer fällt, aber es muss gehen, denn wir wollen ja alle einmal höher kommen als Matrose.“

Mit sieben „guten Kameraden“ lebt er auf der Stube und alle seien bestrebt, die an sie gestellten Anforderungen zu erfüllen. Die Versorgung lobt er als „gut und reichlich“.

Indessen seien die Bootsmaaten sehr streng und schicken die Soldaten oft auf den Schleifplatz. Aber dies könne natürlich einen „Seemann nicht erschüttern“ und außerdem, so schreibt er, sei es gut, da „so bessere Soldaten aus uns gemacht werden“. Schließlich, so beendet er den Gedanken, sei der militärische Ton eben rau, aber herzlich.

Die Wirklichkeit des Krieges erscheint in diesem und späteren Feldpostbriefen allenfalls am Rande in Fragen wie: „War der Tommy schon wieder bei Euch?“

Gemeint sind die im Mai 1940 erstmals einsetzenden Luftangriffe der Royal Air Force auf deutsche Städte.

Abenteuer Krieg

Die Anstrengungen meines Onkels führten zum Ziel. Am 3. September 1940 berichtet er seiner Mutter, dass heute die Vereidigung erfolgt ist.

„Jetzt sind wir Soldaten fürs geliebte Vaterland geworden. Montag komme ich nach Gotenhafen zu dem Besatzungsstamm der Bismarck.“

Er ist auch froh darüber, dass er nicht wie einige seiner Kameraden zur Marineküstenartillerie nach Oslo kommandiert wird.

Dann kommt ein Satz, der aus heutiger Sicht deutlich werden lässt, mit welcher erschreckenden Realitätsferne er einem ersten Einsatz nahezu entgegenfiebert: „Hoffentlich bekomme ich von dem Krieg noch etwas zu sehen, denn ich möchte doch so gern was erleben“, schreibt er an seine Mutter nach Hamburg.

Die todbringende Brutalität von Granaten gehörte nicht zum Erfahrungshorizont des 19 Jahre jungen Soldaten.

Was in ihm wirkte war das Gift der Nazi-propaganda. Es hatte Spuren im Sinne eines fehlgeleiteten Enthusiasmus hinterlassen. Er fragte nicht, was denn das „geliebte

Vaterland“ in Oslo, Paris oder Warschau zu suchen hatte.

Erfuhr er von seinem Vater nie etwas über die Schrecken des Ersten Weltkriegs? Seinem Enkel jedenfalls sind Erzählungen im Gedächtnis geblieben, dass „der Opa“ in den Schützengräben von Flandern den Glauben an Gott verloren hatte.

Eine Flasche Bier

Meine Großeltern lebten mit fünf Kindern in einer Dreizimmerwohnung in Hamburg-Winterhude. Das Zusammenleben und die familiären Beziehungen können nicht immer nur konfliktfrei gewesen sein.

Deutliche Indizien dafür finden sich in einem Feldpostbrief vom 27. Juni 1940. Der Matrose Albert Kasten schreibt an die „Lieben Eltern und Geschwister“.

Er beklagt sich bitter, dass er Tag für Tag auf Post warte, dies aber leider immer umsonst. Niemand aus der Familie hätte Zeit für ihn, der jetzt fürs Heimatland kämpfen will.

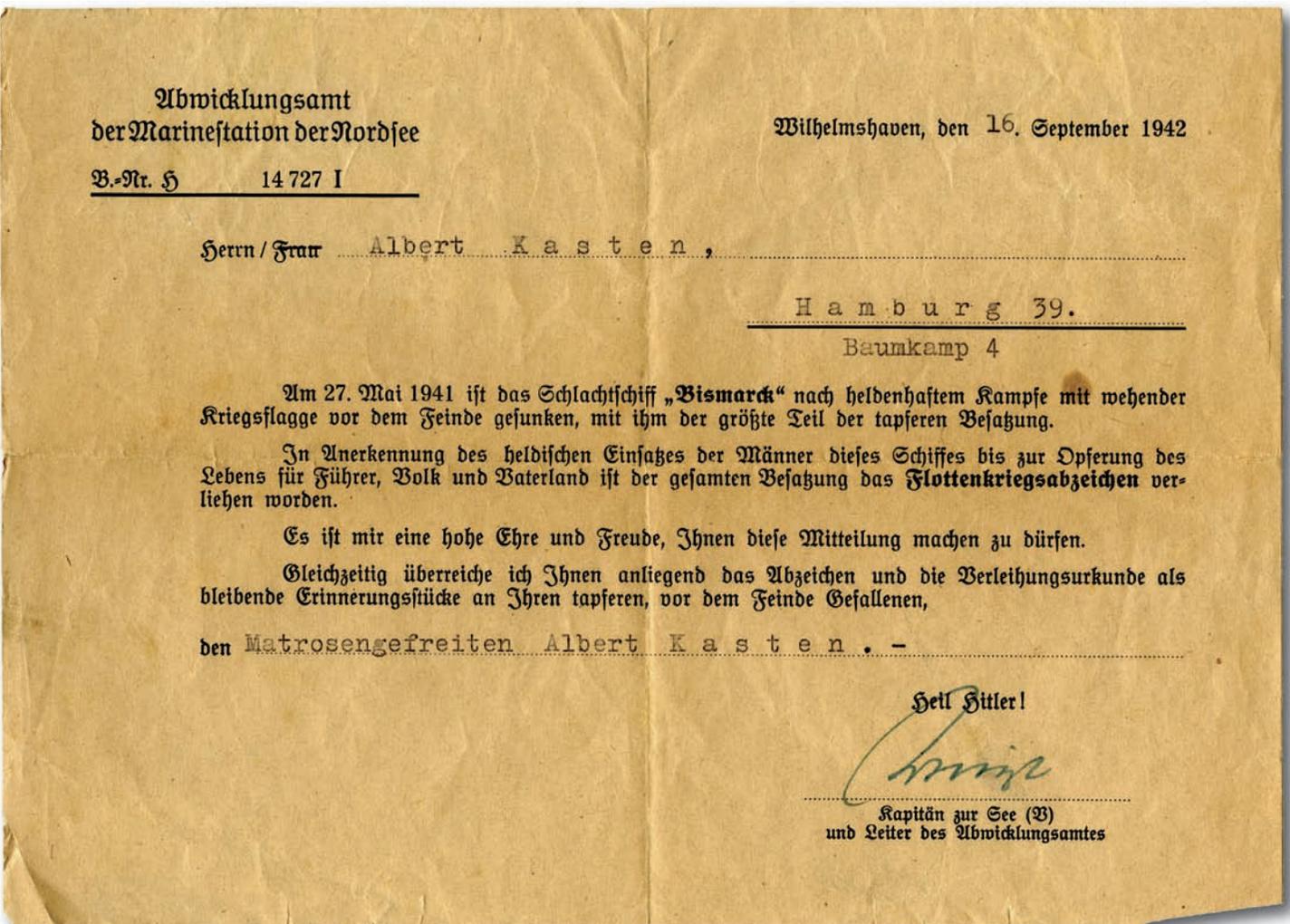
Trost scheint er indessen durch Briefe von „den kleinen Mädels“ zu finden, die mehr für ihn übrig hätten.



Albert Kasten in seinem Wehrpass

Auf familiäre Verletzungen deuten Zeilen hin wie: „Sicherlich werdet ihr denken, dass ich immer noch ein schlechter Mensch bin und nichts aus mir werden wird, aber es ist nicht so, denn ich bin jetzt der beste Soldat (...) in der Kompanie.“

Voller Stolz berichtet er weiter, dass er in



Bürokratischer Irrsinn: Freudige Ordensverleihung an den getöten Albert Kasten ...



Zeitgenössische Traueranzeige mit ebenso zeitgenössischem Pathos

einer Prüfung alle Fragen des 2. Admirals der Ostsee sehr gut beantwortet habe und außerdem beim Zielschießen einer der Besten war. Als Belohnung dafür gab es eine Flasche Bier vom Feldwebel.

„Ihr werdet Euch wohl wundern, dass ich doch solch guter Sohn und Bruder bin“, offenbart sich der „falsch verstandene“ junge Soldat.

Die dahinter liegenden Muster von Schuld und schlechtem Gewissen lassen sich nicht mehr erschließen. Deutlich wird aber, dass ihm der Militärdienst Bestätigung gibt. Er hofft auch, seiner Familie den Beweis zu erbringen, dass etwas aus ihm geworden ist, wenn die drei Jahre (seiner Dienstzeit) vorbei sind.

Trotz Enttäuschung über versagte Anerkennung scheint die Bindung und das Vertrauen an die Eltern und Geschwister erhalten geblieben zu sein. Immerhin schreibt er seiner Mutter im Juli 1940, die für einen jungen Menschen in seiner Situation bittere Nachricht, dass „Ulla“ mit ihm Schluss gemacht hätte, da sie es alleine nicht aushielte. „Es ist für mich sehr hart, aber ich werde es schnell vergessen, denn es gibt ja noch so viel Mädel in der Welt“, lautet seine hoffnungsvolle Botschaft in der Feldpost aus Gotenhafen dem heutigen Gdynia.

Höhere Aufgabe

Besorgt erkundigt er sich auch immer wieder danach, ob denn „der Tommy“ Hamburg erneut „besucht“ hat. In einigen Briefen bittet er um Geld für das „teure Soldatenleben“. Hinzu kommen Wünsche wie „lasst doch mal ein kleines Kuchenpäckchen vom Stapel“.

Dass die Lage bald ernst wird, deutet er erstmalig Anfang August 1940 an. „Bald an den Feind!“ heißt es da. Allerdings sollten darüber noch einige weitere Monate vergehen.

Auf den Feldpostbrief vom 2. April 1941 schreibt er erstmalig „Matrosengefreiter Albert Kasten“ auf den Absender. Er ist befördert worden.

Zwischenzeitlich erreichte ihn offensichtlich die Nachricht, dass Hamburg wiederholt bombardiert worden war. Seine Reaktion darauf ist eindeutig. „Ich freue mich schon jetzt auf den Tag, wo wir gegen England fahren, denn dann werden wir dem

Tommy alles heimgesetzen, was er in unserer Heimat angerichtet hat.“

Ob er jemals von den verheerenden Angriffen der Luft-

waffe auf London oder Coventry gehört hatte, bleibt im Dunkeln. Er sieht die Ereignisse aus der beschlagenen Brille der Nazi-Propaganda. In seinem Idealismus glaubt er eine „höhere Aufgabe“ zu erfüllen, die er mit „ganzem Herzen“ angehen will.

Das Ende

Der letzte Brief ist datiert mit „An Bord, d. 22.5.41“. Darin bittet er seine „Liebe Mutti“ nicht besorgt zu sein, da die „Bismarck“ für eine längere Zeit ohne Landverbindung sei und sie nicht schreiben könnten.

Seinen Geburtstagskuchen zum 16. Mai habe er nicht mehr erhalten. „Schicksal, Du wirst das Päckchen wohl in der nächsten Zeit zurück erhalten. Mir geht es sonst sau wohl.“

Der Postverkehr bricht mit diesem Datum ab.

Die „Bismarck“ läuft zusammen mit dem schweren Kreuzer „Prinz Eugen“ in Richtung Atlantik mit dem Auftrag dort britische Geleitzüge zu bekämpfen.

In der Dänemarkstraße kommt es am 24. Mai zur ersten Begegnung mit dem Feind. Am 25. Mai meldet das „Hamburger Tageblatt“ den Sieg der „Bismarck“ über den Schlachtkreuzer „Hood“. Über 1.400 britische Marinesoldaten fanden dabei den Tod. Erstmals erlebte mein Onkel die blutige Wirklichkeit des Krieges. Was er und seine Kameraden empfanden, als die „Hood“ vernichtet wurde und sank, ist nicht überliefert.

Seinen 20. Geburtstag überlebt der Matrosengefreite Albert Kasten gerade mal elf Tage. „Sink the Bismarck!“, lautete der Befehl von Premierminister Winston Churchill. Der britischen Aufklärung gelang es, das deutsche Schlachtschiff im Nordatlantik zu orten. Es wird von schweren Marineeinheiten und Flugzeugen verfolgt und angegriffen. Das modernste Kriegsschiff seiner Zeit bekommt einen Torpedotreffer ins Ruder, wird manövrierunfähig und schließlich von der Schiffsartillerie des Gegners mit fast 3.000 Granaten zusammengeschossen bis es sinkt. Von über 2.200 Besatzungsmitgliedern wurden am 27. Mai 1941 nur 115 gerettet.

Überlebende Zeitzeugen berichteten Jahrzehnte später von den grausamen Zuständen an Bord der „Bismarck“ in den Stunden des letzten Gefechts. Aus Verzweiflung wurden in Offiziersmessen Alkoholschränke aufgebrochen, den Flaschen der Hals abgeschlagen, der Inhalt getrunken. Mit blutigen Verletzungen an den Mündern und Alkohol im Blut sah man so dem Inferno und einem sicheren Tod entgegen.

Für welche Werte mein Onkel und Millionen andere junge Soldaten geopfert wurden ist allen nachfolgenden Generationen heute geläufig. Die Chance für neue Erkenntnisse, die letztlich auch aus den Ruinen seiner zerbombten Heimatstadt Hamburg in der britischen Besatzungszone wuchsen, wurde ihm nie gegeben.

Autor: Joachim Kasten

DER AUTOR Joachim Kasten,

geboren 1949 in Hamburg, war bis 2014 als Berufsschullehrer für Wirtschaft und Gesellschaft tätig. Seit seiner Pensionierung betätigt er sich als freier Journalist. Joachim Kasten lebt in der Hamburger Neustadt.

Wo ein

ist, ist auch ein Weg.
Jetzt mit attraktiver Q-Prämie¹.

WIR sind Audi 
in Hamburg
audizentrum-hamburg.de



Quirlig, lebendig, immer auf der Suche nach neuen Orten, neuen Ideen – und grenzenlosem Fahrspaß. Ganz gleich, ob Sie querfeldein oder zur Rushhour in der Stadt unterwegs sind. Entdecken Sie den Audi Q3 – jetzt zu besonders günstigen Konditionen und mit attraktiver Q-Prämie¹.

Unser attraktives Angebot für Sie:

z. B. Audi Q3 1.4 TFSI cylinder on demand ultra, 6-Gang², 110 kW (150 PS)
Brillantschwarz, Komfortpaket mit Bluetooth-Schnittstelle und Einparkhilfe hinten, Licht- und Regensensor, MMI Radio, Multifunktions-Lederlenkrad im 4-Speichen-Design, Start-Stop-System, Xenon plus u. v. m.

Unser Hauspreis für Sie:

€ 27.490,-
inkl. Überführungskosten
und zzgl. Zulassungskosten

Audi Elbvororte
www.audizentrum-hamburg.de

Audi Hamburg GmbH
Rugenbarg 248, Tel. 0 40/8 79 74 46-0
Verkauf.elbvororte@audizentrum-hamburg.de

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Markts.

¹ Angebot und Prämie gelten für private Einzelkunden inkl. Sonderabnehmern. Nur solange der Vorrat reicht und für alle Audi Q3 (außer RS Q3) mit Zulassung bis 25.07.2016. Die Prämie ist im Angebot bereits berücksichtigt. ² Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,6; außerorts 4,9; kombiniert 5,5; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 127; Effizienzklasse B.

SCHLEMMER SOMMER 2016

Genießen Sie unter freiem Himmel mit einmaligem Blick auf die Elbe und das Alte Land ein exklusives 4 Gang Menü von Küchenchef Hanno Wißkirchen aus unserem Deck7 Market Restaurant. Unser Sommelier empfiehlt Ihnen den passenden Tropfen aus unserem Weinkeller und schon wird Ihr Genuss perfekt.

Schlemmermenü vom 11. Juni bis 24. Juli 2016

Süllberg Tapas:

Oilala Antipasti

Cesar Salad | Raucharomen

Gegrillte Chorizo | Balsamicolinsen

Ziegenkäsepraline | Feigenchutney | Radicchio

Garnele | Wasabischaum | Asiatischem Gemüse

Gurkenkaltschale | Minze | Kopfsalat

Trüffelravioli

Champagnerschäum | Reggiano Parmesan

Chili | Kalbsfond

Flanksteak vom Gallizischen Kalb

BBQ Lack | Sellerie | Spargelragout | Thymianjus

Cremiges Topfenmousse

Erdbeere | Melisse | Zitrone

Menü 32 € und Weinbegleitung 23 € p.P.

Das nächste Schlemmermenü gibt es vom 25. Juli bis 4. September (www.karlheinzhauser.de)

Wenn aus 80 Millionen ein Team wird.



EINTRITT FREI

PUBLIC VIEWING

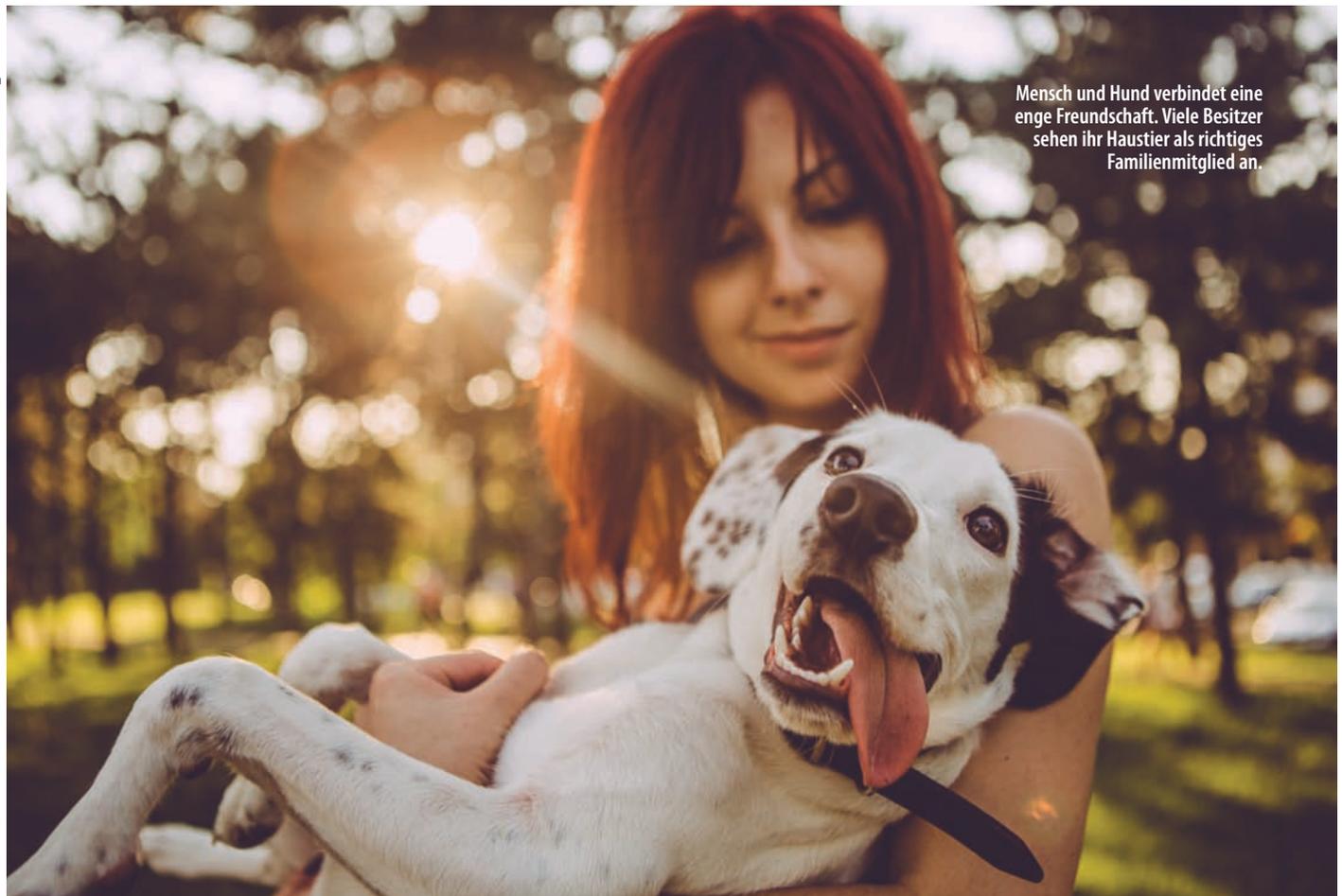
Feiern Sie unsere Nationalelf mit Familie und Freunden bei uns im **BIERGARTEN!** Nur hier finden Sie die einmalige Mischung aus Fußballübertragung, dank modernster Technik und einem einmaligen Ausblick auf die Elbe!



EURONICS XXL


SÜLLBERG
KARLHEINZ HAUSER

Kontaktieren Sie uns noch heute: Ihre Ansprechpartner sind Deck 7 Market Restaurant: Angela Prigan + Marcus Schelbert zu erreichen unter Tel.: 040/866 252-77
Süllberg Karlheinz Hauser, Süllbergsterrasse 12, 22587 Hamburg



Mensch und Hund verbindet eine enge Freundschaft. Viele Besitzer sehen ihr Haustier als richtiges Familienmitglied an.

Essay

Faszination Hund

Der Hund gilt als der beste Freund des Menschen. Nicht nur als treue Haustiere, sondern auch als hilfreiche Begleiter im Alltag sind die Vierbeiner aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Doch warum ist der Hund eigentlich so beliebt?

VON ELMAR SCHNITZER

Ein Wesen aus grauer Vorzeit, dessen Ur-Ahn vor gut 15.000 Jahren aus dem Dunst des Schöpfungsnebels trat, zieht uns heute magnetisch an und magisch in seinen Bann. Es trägt Fell, geht auf vier Pfoten und ist die Ursache der größten Seelenflucht des neuen Jahrtausends: Raus aus der gesellschaftlichen Kälte, in der vielfach schon der Nachbar ein Fremder ist, hin zum Wohlfühltier Hund, dem Kind des Wolfes. 66.500 Hamburger haben ihr Herz an Hunde verschenkt, mindestens. Eine Studie des Online-Magazins „Issn’ Rüde“ erhob Hamburg nach einem Vergleich mit 20 anderen Metropolen 2013 gar zur hundefreundlichsten Stadt der Bundesrepublik. Danach sind die beliebtesten Ras-

sen in der Hansestadt Mischlinge, Labrador-Retriever und Jack-Russell-Terrier. Deutschlandweit nennen elf Millionen Menschen sieben Millionen Hunde ihr Eigen. Nie zuvor gab es mehr Hunde in einer Nachkriegsgesellschaft, nie zuvor hatten sie einen höheren Stellenwert, als Freunde und als Spielgefährten, als Kümmerer und als Tröster, als Vertraute und als Weggefährten. Hunde sind die Brüder und Schwestern unserer Seele. Bei ihnen finden die Menschen, was sie unter ihresgleichen so oft vergeblich suchen, Sympathie und

Nie zuvor gab es mehr Hunde in einer Nachkriegsgesellschaft



FOTO: DRUCRUC92_FOTOLIA.COM



FOTO: JOEGAST_FOTOLIA.COM

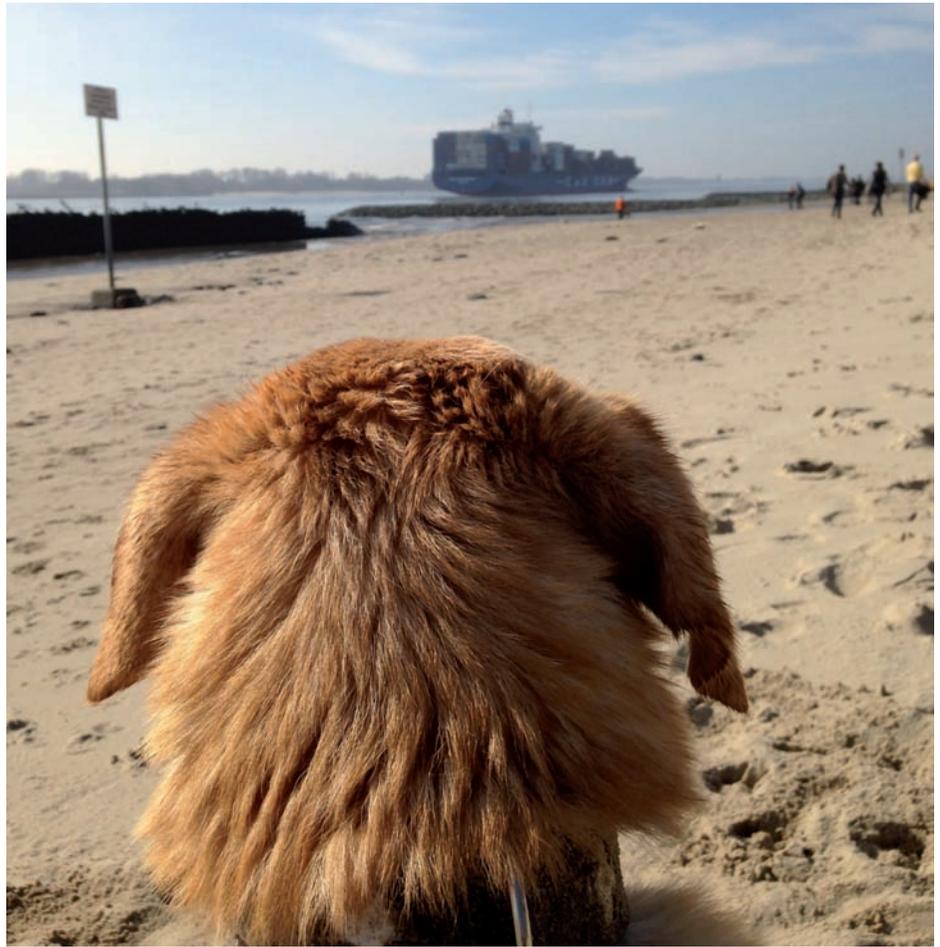


FOTO: BLETTENBERG772_FOTOLIA.COM

Besonders im Hamburger Westen sind Hunde als Haustiere sehr beliebt. Die zahlreichen Parkanlagen sowie der Elbstrand laden zu einem ausgiebigen Spaziergang an der frischen Luft ein. Hunde sorgen damit gleichzeitig für genügend Bewegung des Besitzers. Sportliche Aktivität wie Toben am Strand und Ballwerfen hält alle Beteiligten fit und bei guter Laune.

Verständnis. Hunde lassen die Sonne für uns scheinen und verleihen uns Flügel, die uns über den Alltag erheben. Sie sind die Großmeister der Empathie, der Zauberformel für den Willen und die Fähigkeit, sich mit seinem Denken und Handeln auf Absichten, Emotionen, Gedanken und Persönlichkeitsmerkmale anderer einzustellen, ein Wir-Gefühl zu erzeugen und ein Wohlgefühl daraus zu formen. Auch als Helfer, Heiler und Kollegen waren sie nie gefragter als heute. Fast könnte man meinen, Hunde seien die besseren Menschen. Sie riechen Krebs und Epilepsie. Sie erlösen psychisch Kranke aus ihrem Dunkel, öffnen Autisten und sorgen in Betrieben für ein besseres Klima: Streicheln gegen Stress, Gewinn-Maximierung durch vierbeinige Seelenmassage. Sie sind die Augen von

Blinde, das Gehör von Tauben, die Gliedmaßen von Gelähmten und die Verbündeten unserer Kinder.

Als Besuchshunde sind sie Lichtgestalten und Botschafter der Lebensfreude für viele alte Menschen in Kliniken und Seniorenheimen.

In Gefängnissen wie Hanöversand, in denen sie zu „Gebrauchshunden“ ausgebildet werden, geben sie Strafgefangenen einen Lebensinhalt und sozialisieren sie gleichzeitig.

Der amerikanische Kinderpsychologe Boris Lewinsohn begründete in den 60er Jahren die sogenannte „tiergestützte Therapie“, heute Usus in Europa. Sein Golden Retriever Jingles hatte es geschafft, dass ein achtjähriger Autist wieder spricht.

Der erste, der mit einem Hund als Assistenten arbeitete, war jedoch Sigmund Freud, der Vater der Psychoanalyse. Sein Chow Chow Jofi öffnete für ihn den Seelenkäfig einer extrem verschlossenen Patientin. Eine zufällige Begegnung mit ihr hatte Freud Jofis Gabe offenbart.

Auch bei Burnout-Gefahr, der tückischen Krankheit des „Zu schnell zu viel und des „Nie schnell und nie viel genug“ gelten Hunde inzwischen als hervorragende Therapeuten. Sie reduzieren Stress, wirken angenehm auf die Atmosphäre in Unternehmen ein und schaffen überdies ein größeres Zusammengehörigkeitsgefühl unter Mitarbeitern. 20 Millionen Deutsche erkranken jährlich an Mobbing und Burnout, der Pest unserer Tage.

Was in kleinen Betrieben mit Ausnahmen seinen Anfang genommen hat und in großen absolut unerwünscht war, ist inzwischen längst keine Ausnahme mehr und vielfach sogar erwünscht, auch in Hamburg: Kollege Hund am Arbeitsplatz. An einem „Tag des Hundes“ in deutschen Betrieben, angeregt vom Deutschen Tiereschutzbund, nehmen regelmäßig um die



FOTO: EUTHYMIA_FOTOLIA.COM

Gassi-Beutel sind für saubere Gehwege unerlässlich. Trotzdem lassen viele Hundebesitzer die Haufen einfach liegen.



Estha Baumann, 70, Blankenese, mit ihrem Englischen Setter Tobbi: „Wir haben seit 1986 Hunde. Früher hatten wir vor allem Dackel, die auch jagdlich geführt wurden. So waren wir auch immer viel Draußen und haben die Natur viel aktiver wahrgenommen und kennengelernt.“



Juliane Lemcke, 49, Blankenese, mit ihrem italienischen Mischling Molly: „Ich wollte als Kind schon immer einen Hund haben und habe mir vor anderthalb Jahren diesen Traum erfüllt. Ich lerne total viel von meinem Hund. Er ist ein sehr wichtiger Teil meines Lebens.“



Jens Peitscher, 48, Blankenese, mit seinem Irischen Terrier Flynn: „Das vierte Kind hat Fell! Unser Hund ist ein lustiges Kerlchen und hat sich zu einem richtigen Familienmitglied entwickelt, das einem viel Spaß bereitet. Zu mir und meiner Familie passt die Hunderrasse Terrier am besten.“



Silke Witt, 48, Blankenese, mit ihrem Dackel-Terrier-Mischling Ella: „Ich bin eher zufällig zu meinem Hund gekommen. Wir haben Ella als Pflegehund bekommen und dann behalten. Eigentlich wollten wir gar keinen eigenen Hund und nun ist sie der halbe Lebensmittelpunkt.“



Gabi Bialas, 54, Halstenbek, mit ihrem Havanaser Lilly: „Wir haben uns einen Hund geholt, weil unsere Tochter sich einen gewünscht hatte. Es ist unser erster Hund und wir hätten gar nicht gedacht, wie sehr er zu einem Familienmitglied werden würde. Wir waren positiv überrascht.“

1.000 Unternehmen teil. In Hamburg gab es vergangenes Jahr 330 Aktionen. Hunde sind also nicht nur Fluchtborg der größten Seelenbewegung des neuen Jahrtausends geworden, sondern auch unverzichtbare Stütze von Medizin und Sozialgesellschaft.

Die Gründe, die sie für uns so wertvoll machen, sind auch der Moderne und ihren Mitbringseln geschuldet: Die Globalisierung hat die Welt zum Dorf geschrumpft, der Kuchen ist kleiner geworden, der Wettbewerb größer. Und rücksichtsloser. Je näher die Menschen zusammenrücken, je weiter entfernen sie sich voneinander. Kollegen werden zu Konkurrenten, Freunde zu Feinden. Zunehmender Druck und Konkurrenzkampf führen bei den einen zu Existenzangst, Egoismus und in die Isolation, bei den anderen ins soziale Abseits. Monetäre Sicherheit ist zur Insel geworden, die Rettung verheißt in einer Gesellschaft, die von allem den Preis

aber von kaum noch etwas den Wert kennt. Was Ein- und Auskommen sichert, lässt die Seele erkalten, zumal die Familie vor allem in den Metropolen ihren Stellenwert als Motivationsstütze und psychisches Auffangbecken zunehmend mehr verliert. Ehen werden mit Ehe-Vertrag geschlossen und im Studententakt geschieden, eine immer größer und immer älter werdende Singlegesellschaft vereinsamt in den Städten. Viele Alte werden in Heimen vergessen. Die soziale Schere klafft immer weiter auseinander. Verrohung und Kriminalität in den Städten haben teilweise ein beängstigendes Ausmaß angenommen. Auch angesichts der neuen Wertigkeit des Hundes für uns Menschen ist nun eine ethische Debatte um die Frage entbrannt, ob man den Tieren nicht endlich qua Gesetz zu-

gestehen muss, was bisher einzig der Mensch für sich in Anspruch nimmt: Seele und Bewusstsein.

Tiere empfinden seit Anbeginn, was und wie wir empfinden. Freude, Schmerz, Lust, Leid, Sehnsucht. Sie lieben ihre Kinder wie wir und sie trauern wie wir. Sie haben eine eigene Kultur und ein Bewusstsein nicht nur für ihr Ich sondern auch für den eigenen Tod. Das hat der international füh-

rende Bewusstseins-Forscher Christof Koch als Ergebnis neuester Tierexperimente bestätigt. Ein Poet würde sagen: Kommen die Sinne zusammen, erscheint die Seele. Wer einen Hund zum Freund hat, ist nie mehr allein, nie mehr einsam.

Wer einen Hund zum Freund hat, ist nie mehr allein, nie mehr einsam.

Elmar Schnitzer ist Autor der Bestseller „Kalle für alle“ und „Ein Glücksfall namens Paul“

Autor: Elmar Schnitzer

Mitarbeit: Louisa Heyder

Hundesteuer in Hamburg

Die derzeitige Hundesteuer beträgt in Hamburg 90 Euro im Jahr und bei gefährlichen Hunden – sogenannten Listenhunden – ganze 600 Euro jährlich. Die Hundesteuer ist eine Aufwandsteuer, die von den einzelnen Kommunen erhoben wird und deshalb von Stadt zu Stadt unterschiedlich ausfällt. Bei Schwerbehinderungen von über 50 Prozent oder Bezügen von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts können Erlass- oder Befreiungsanträge beim Hunderegister des Finanzamtes gestellt werden.

Anleinplichten und Mitnahmeverbote

Die allgemeine Anleinplicht für Hunde gilt in ganz Hamburg. Für Listenhunde gilt zusätzlich eine uneingeschränkte Maulkorbpflicht. Auf extra gekennzeichneten Wegen, Pfaden und Rasenflächen ist das freie Laufen erlaubt. Auf öffentlichen Spielplätzen, Rasen- und Wiesenflächen sowie Blumengärten dürfen Hunde nicht mitgeführt werden. Natürlich gibt es auch Ausnahmen. Orientieren Sie sich an den Schildern vor Ort.

Hundewiesen im Hamburger Westen

- **Rissen:** Hundestrand Falkensteiner Ufer, Rüdiger Au
- **Sülldorf:** Waldpark Marienhöhe
- **Blankenese:** Goßlers Park, Hessepark
- **Othmarschen:** Jenischpark, Elbblick/Kleine Rast
- **Nienstedten:** Westerpark
- **Bahrenfeld:** Hundewiese Baurstraße



Henrike Hoppmanns,
Immobilienberaterin Shop Blankenese

Groß Flottbek

Architektenhaus in ruhiger Lage

Haus mit 1 bis 2 Wohneinheiten, 11 Zimmer, ca. 290 m² Wohnfläche, großzügige Raumaufteilung, außergewöhnliche Architektur, durchdachte Ausstattungsdetails, Doppelcarport sowie Außenstellplatz, ca. 936 m² Grundstück in rückwärtiger Lage, Verbrauchsausweis: 105,0 kWh/(m²a), Gas, Baujahr 1985, EEK: D

Kaufpreis: € 1.390.000,-

Käufer-Courtage:
6,25 % inkl. MwSt.

Grossmann & Berger macht. Traumhafte Angebote.

Shop Blankenese | Blankeneser Bahnhofstraße 16, 22587 Hamburg

040 / 350 80 20
www.grossmann-berger.de

MODE FÜRS FENSTER.

Home-
kollektion
10-20%
Rabatt



z. B. JALOUSIEN

Über 35x in Deutschland und 3x in Hamburg!

22081 Barmbek-Süd
Dehnhaiide 1/Ecke Barmbeker Markt
Tel. 040/20 97 66 80

22529 Lokstedt
Siemersplatz 4
Tel. 040/55 77 99 77

22607 Flottbek NEUERÖFFNUNG
Osdorfer Landstraße/Ecke Flottbeker Drift 2
Tel. 040/30 30 96 71

23569 Lübeck
LUV SHOPPING, Dänischburger Landstraße
Tel. 0451/4 99 86 56

Außendienst: **040 20 97 66 80**

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen

JALOU CITY

www.jaloucity.de



FOTO:HOESCH

Malerin Bettina Bick vor einigen ihrer Werke

Bettina Bick, Künstlerin

Malerin aus Leidenschaft

Ihre Werke sind gefragt, ihre Ausstellungen stets gut besucht. Die Sülldorfer Malerin Bettina Bick hat sich vor vielen Jahren ihren Lebenstraum erfüllt und ihr Hobby zum Beruf gemacht.

„Ich bin passionierte Teetrinkerin“, sagt Bettina Bick, während sie an der dampfenden Köstlichkeit nippt. „Ich bevorzuge eine Mischung aus Earl Grey und English Breakfast“, ergänzt sie, während ein paar Strahlen der Frühlingssonne durch das Fenster scheinen und ihr Wohnatelier in ein angenehmes, warmes Licht tauchen.

An den Wänden lehnen großformatige Porträts von Sänger David Bowie, Oscar-Preisträger Al Pacino und Künstler Bruno Bruni. Direkt am Fenster steht Bicks Staffelei nebst Farben und Pinseln.

„Ich male am liebsten Porträts und Landschaftsbilder in Acryl auf Leinwand“, sagt sie. Im Gegensatz zu einigen anderen Künstlern fertigt Bick ihre Bilder in ihrer Wohnung.

„Ich lebe und arbeite in meinem Zuhause und das ist für mich die ideale Lösung, so kann ich, wann immer es mir in den Sinn kommt, meiner Kreativität freien Lauf las-

sen“, sagt die Malerin. Und sie fügt lachend hinzu: „Ich bediene allerdings nicht das typische Künstlerklischee mit Schlafen bis mittags und arbeiten bis tief in die Nacht hinein.“

Die Kreativität ist Bettina Bick quasi in die Wiege gelegt worden. „Mein Vater war Grafiker und so wurde mein Interesse für Kunst

schon als Kind geweckt“, so die Malerin. So verwundert es nicht, dass Bick eine Ausbildung zur Grafikerin absolvierte und einige Jahre in der Werbebranche als Lay-

outerin arbeitete. „Dann entschied ich mich, mich als freie Fotografin und Illustratorin selbstständig zu machen“, sagt sie. In dieser Zeit knüpfte Bettina Bick Kontakte zur Künstlerszene und lernte so den Blankeneser Künstler Horst Janssen und den Italiener Bruno Bruni kennen.

„Das war für mich der Anstoß, mich auf die freie Malerei zu spezialisieren“, sagt Bick, die deshalb Ende der 1990er Jahre an der

Kunstschule Blankenese einige Semester freie Malerei studierte.

Aktuell sind, passend zum Beginn der Europameisterschaft in wenigen Wochen, Porträts von Bundestrainer Jogi Löw und Liverpool-Trainer Jürgen Klopp bei „Manne Pahl“ in Kampen ausgestellt.

„Ich bin zwar nicht der klassische Fußballfan, aber Löw und Klopp sind markante Typen, die ich immer schon einmal porträtieren wollte“, sagt Bick. Und sie ergänzt augenzwinkernd: „Leider habe ich die beiden Herren nicht persönlich getroffen, sondern Fotos als Vorlage gehabt.“

Autorin: cornelia.hoesch@kloenschnack.de

ZUR PERSON Bettina Bick

wurde 1961 in Lüneburg geboren. Sie arbeitete einige Jahre als Layouterin in der Werbebranche. Seit Mitte der 1980er Jahre ist sie selbstständig tätig und gestaltet als Illustratorin und Fotografin unter anderem Buchcover. An der Kunstschule Blankenese studierte sie Ende der 1990er Jahre freie Malerei. Sie lebt und arbeitet in Sülldorf.

LASCHORI
Burger & Streetfood



LASCHORI
Steakhouse



Auf der
Sonnterrasse
genießen!

Jetzt neu:
MITTAGSTISCH
in Blankenese ab
6,50€
Di-Fr 11-15Uhr

FÜR SZENEESSEER & STEAKLOVER

Erik-Blumenfeld-Platz 27b | 22587 Hamburg

Reservierung unter 040 368 81 16-16 oder www.laschori.de

DAS NEUE RANGE ROVER EVOQUE CABRIOLET WILD THING



ABOVE & BEYOND



Land Rover präsentiert das erste Premium-Kompakt-SUV-Cabriolet der Welt. Dank seines InControl Touch Pro Infotainment-Systems und innovativer Technologien wie Terrain Response ist das neue Range Rover Evoque Cabriolet bestens für den urbanen Lebensraum gerüstet.

3 JAHRE GARANTIE
MAX. 100.000 KM GEMÄSS GARANTIEBEDINGUNGEN

Ab dem 4. Juni bei uns verfügbar. Range Rover Evoque Cabriolet bereits ab 51.200,- Euro.*



KRÜLL PREMIUM CARS GMBH kruell.com
Rondenborg 2, 22525 Hamburg
Tel.: 040 85 33 230, Fax: 040 85 33 23 23

*Barpreis RR Evoque Cabriolet 2.0-Liter TD4 Diesel 110KW /150 PS Automatikgetriebe SE DYNAMIC inkl. MwSt.. Kraftstoffverbrauch Evoque Cabriolet TD4 (in l/100 km): innerorts/außerorts/kombiniert: 6,7/5,1/5,7; CO2-Emission (g/km): 149. Effizienzklasse A. Alle Evoque Cabrio Modelle: kombiniert 8,6 - 5,7; CO2-Emission (g/km): kombiniert: 201-149. Effizienzklasse C - A. (Gemäß VO (EG) Nr. 715/2007; gesetzl. Messmethode, konkreter Verbrauch abhängig von Fahrweise, Zuladung etc.) Abb. zeigt Sonderausstattung.



Oben: Das ehemalige Gartenbauamt im Jenischpark wird ab 2017 das Bargheer-Museum. Rechts: das Dehmel-Haus in der gleichnamigen Straße in Blankenese



Künstlererbe

Dehmel und Bargheer: Bewegte Häuser

Im Herbst 2016 und im Frühjahr 2017 sollen das Richard-Dehmel-Haus sowie das Eduard-Bargheer-Museum eröffnen. Vorausgegangen waren jahrelange Planungen und Zerwürfnisse.

Die Namen Eduard Bargheer und Richard Dehmel sind in den Elbvororten wohl bekannt. Lehrer und andere pädagogisch berufene Zeitgenossen führen das gerne auf deren zeitloses Werk zurück – tatsächlich sind es aber Streitereien im Hier und Heute, die beide Namen immer wieder in die Debatte bringen. Umso schöner, dass nun Erfolge zu melden sind.

Noch in diesem Jahr soll das Richard-Dehmel-Haus in Blankenese eröffnet werden. Der Dichter hatte hier von 1912 bis zu seinem Tod 1920 gewohnt und ein geistig-kulturelles Zentrum der Elbvororte etabliert. Seinen Einladungen folgten Künstler wie Thomas Mann, Max Liebermann, Richard Strauss. Pläne für eine denkmalgerechte Nutzung gab es schon lange. Das Anwesen gehörte bis 1992 den Erben Dehmels und wurde dann von dem eher windigen Unternehmer Claus Grossner gekauft. Der ließ das Haus

Pläne für eine denkmalgerechte Nutzung gab es schon lange

zusehends verfallen. Heute stehen das gesamte Ensemble mitsamt Mobiliar unter Denkmalschutz. Unter den Augen einer 2013 gegründeten Stiftung wurde das Gebäude von Boden bis Dachfirst aufwendig saniert und restauriert. Während Souterrain und Erdgeschoss dem Leben und Wirken Richard Dehmels vorbehalten sind, wird das Obergeschoss vermietet, um den Betrieb dauerhaft zu finanzieren. Die

Eröffnung ist für diesen Herbst geplant. Ebenfalls gute Nachrichten kommen von den Nachlassverwaltern des Malers Eduard Bargheer, Dirk Justus und Peter Silze. Das Eduard-Bargheer-Museum, geplant seit 2008 im ehemaligen Gebäude des Gartenbauamts im Jenischpark, wird aller Voraussicht nach im Frühjahr 2017 eröffnet – nach jahrelangem Hin und Her, nach Zu- und Absagen von Förderern und Behörden. Jetzt wurden alle Genehmigungen erteilt;

die Finanzierung ist gesichert. Gebaut wird eine etwas leichtere Version: Entgegen der ursprünglichen Planung wird es keine gläserne Fassade geben (Veto der Oberbaudirektion), sondern lediglich eine denkmalgerechte Sanierung des Gebäudes, sowie ein Innenausbau für die Nutzung als Museums.

Eduard Bargheer-Museum, Jenischpark, Nienstedten

Richard-Dehmel-Haus, Richard Dehmel Straße 1, Blankenese

www.richard-dehmel.de
www.eduard-bargheer.de
 Autor: tim.holzhaeuser@kloenschnack.de

DIE KÜNSTLER

Eduard Bargheer

Der 1901 geborene Maler und Grafiker zählt zu den führenden Vertretern des Expressionismus, zeigte sich jedoch auch offen gegenüber anderen Strömungen. Bekannt sind besonders seine Aquarelle. Bargheer starb 1979 in Blankenese.

Richard Dehmel

Der Schriftsteller und Dichter galt seinerzeit als einer der bedeutendsten deutschen Lyriker. Seine Texte sind sinnlich-erotisch, werden heute jedoch auch kritisch gesehen. Dehmel starb 1920 in Blankenese.

Sparen und Gutscheine sichern:

Wählen Sie Ihr Geschenk!

Lesen Sie das Hamburger Abendblatt 3 Monate zum Preis von 2 und sparen Sie € 39,90. Als Dankeschön erhalten Sie einen Gutschein Ihrer Wahl!

- Das Hamburger Abendblatt lesen mit rund 33 % Ersparnis
- Kostenlose Zustellung bis 6.30 Uhr (sonnabends bis 8.30 Uhr)
- Viele Extras und interessante Wochenbeilagen (z. B. LIVE und rtv)
- Täglich alles Wichtige aus Hamburg, Deutschland und der Welt erfahren
- Ein besonderes Dankeschön Ihrer Wahl

Jetzt schnell bestellen:
040/55 44 71 700

www.abendblatt.de/gutscheinkarten



Gutschein Douglas im Wert von € 20,-



Jet-Tankgutschein im Wert von € 20,-



Gutschein Karstadt im Wert von € 20,-



Media Markt-Gutschein im Wert von € 20,-



TreueProgramm

Das Vorteilsprogramm mit exklusiven Angeboten für unsere Abonnenten.

Hamburger Abendblatt

Das Hamburger Abendblatt erscheint im Verlag Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg, 040/55 44 71 700, vertrieb@abendblatt.de. Vertreten durch die Geschäftsführer Manfred Braun, Michael Wüller, Ove Saffe, Amtsgericht Hamburg, HRB 132136.

Ja, ich möchte das exklusive Angebot bestellen!

>< Coupon bitte abtrennen.

Bitte liefern Sie mir das Hamburger Abendblatt für 3 Monate zum Vorzugspreis von zzt. € 79,80 inkl. MwSt. und Zustellkosten (Inlandspreis). Wenn ich danach weiterlesen möchte, brauche ich nichts weiter zu tun. Ich erhalte dann das Hamburger Abendblatt automatisch weiter zum vorteilhaften Abonnementpreis von zzt. monatlich € 39,90 inkl. MwSt. und Zustellkosten (Inlandspreis). Nach Ablauf der Mindestverpflichtung habe ich die Möglichkeit, das Abonnement jederzeit zu beenden. Die Kündigung muss mind. 10 Tage vor Monatsende schriftlich im Verlag vorliegen. Dieses Angebot gilt nur im Zustellgebiet und solange der Vorrat reicht. Aktion HS160706

Zusätzlich bestelle ich das Digital-Komplett-Paket des Hamburger Abendblattes zum vorteilhaften Preis von zzt. monatlich € 4,90¹ inkl. MwSt. Ich habe die Möglichkeit, das Abonnement jederzeit zu beenden. Die Kündigung muss mind. 10 Tage vor Monatsende schriftlich im Verlag vorliegen. Dieses Angebot gilt nur in Verbindung mit einem Zeitungsabonnement. ¹ Darin enthalten: Hamburger Abendblatt E-Paper für € 4,- pro Monat. Aktion HS160096

Mein Geschenk: (Bitte ankreuzen.)

- Douglas-Gutschein im Wert von € 20,- (PHA000000163)
- JET Tank- und Warengutschein im Wert von € 20,- (PHA000000164)
- Karstadt-Gutschein im Wert von € 20,- (PHA000000165)
- Media Markt-Gutschein im Wert von € 20,- (PHA000000166)

Gewünschter Lieferbeginn: (Bitte ankreuzen.)

schnellstmöglich bitte ab: 2016

Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat:

DE IBAN (Bankleitzahl) (Kontonummer)

Das SEPA-Lastschriftmandat kann ich jederzeit widerrufen.

vierteljährlich halbjährlich Ich erwarte Ihre Rechnung.

Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Berliner Morgenpost GmbH und Bergedorfer Buchdruckerei von Ed. Wagner GmbH & Co. KG mir weitere Medienangebote per Telefon/E-Mail/SMS unterbreitet. Dieses Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen.

Datum X Unterschrift

Vorname/Name

Straße/Haus-Nr.

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Ich ermächtige die Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Gläubiger-Identifikationsnummer DE3375000001414896, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verlag auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Wir speichern und verwenden Ihre persönlichen Daten im Rahmen der Vertragserfüllung. Darüber hinaus nutzen wir Ihre Adressdaten, um Sie über interessante eigene Angebote zu informieren. Sie können der Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken jederzeit bei der Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Berliner Morgenpost GmbH bzw. Bergedorfer Buchdruckerei von Ed. Wagner GmbH & Co. KG widersprechen.

Alle Informationen über Ihr gesetzliches Widerrufsrecht und die Widerrufsbelehrung finden Sie unter www.abendblatt.de/widerruf

Alles ausgefüllt? Dann ab die Post: Hamburger Abendblatt, 20767 Hamburg oder Fax: 040/55 44 71 815

Haus der Immobilie

Zwei traditionsreiche Immobilienunternehmen in den Elbvororten haben sich zusammengetan, um in Zukunft alle Fragen zum Thema Immobilien von Käufern, Verkäufern, Mietern und Vermietern unter einem Dach beantworten zu können.



Von links: Sabine Schrickel, Yvonne Lundgreen, Jürgen Günther, Claudia Schulz, Carl Sebastian Heidsiek, Karin Brandt, Peter Christophersen, Sabine Strahl, Claudia Pöhlsen, Katja Kruse, Maike Wolff

Seit Januar 2016 sind Peter Christophersen und Carl Sebastian Heidsiek gemeinsam geschäftsführende Gesellschafter der Firma Marquardt & Noack – ihr Team ist in altbekannter Besetzung bestehen geblieben. Die Firma Rudolf Müller Grundstücksverwaltung befindet sich seit April diesen Jahres ebenfalls mit im „Haus der Immobilie“ und empfängt ihre Kunden nun im Obergeschoss.

Die beiden Unternehmen sind seit ihrer Gründung – Marquardt & Noack 1905 und Rudolf Müller 1960 – in den Elbvororten ansässig. Ihre Kompetenz von über 200 Jahren Berufserfahrungen sammelt sich nun unter einem Dach. Ihre Fachkenntnisse im Verkauf, der Vermietung und der Verwaltung von Immobilien verteilt sich überwiegend in den Elbvororten, wie auch auf das gesamte Hamburger Stadtgebiet und das nahe Umfeld.

„DAS PASST EINFACH ZUSAMMEN“
PETER CHRISTOPHERSEN

Marquardt & Noack bietet Eigentümern eine unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie an.

Carl Sebastian Heidsiek, Marquardt & Noack sagt: „Wir kennen den Markt ganz genau – das und unser persönliches Engagement schätzen unsere Kunden sehr. Wir sind stolz auf das große Vertrauen, dass unserem inhabergeführten Unternehmen entgegengebracht wird.“ Abschließend sagt der Geschäftsführer: „Gern begrüßen wir alle Immobilieninteressierten in unserem Haus der Immobilie“.

Der gemeinsame Firmensitz befindet sich an der Blankeneser Landstraße 15 in 22587 Hamburg - Blankenese. Ein zweites Büro der Firma Marquardt & Noack ist in der Blankeneser Bahnhofstraße 60.



RUDOLF MÜLLER
GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNGEN e.K.

Blankenese



Stilvolle Altbauvilla mit Weitblick über die Elbe

Kaufpreis: € 1.290.000,-

Rissen



Neuwertiges Einfamilienhaus im Grünen mit Elbblick

Kaufpreis: € 1.390.000,-



Blankeneser Landstraße 15

**Ihr Makler in den Elbvororten für
Verkauf · Vermietung · Bewertung**

Marquardt & Noack Immobilien ist eines der
führenden Immobilienunternehmen im Hamburger
Westen. Wir übernehmen den Verkauf und die
Vermietung von Immobilien in den Elbvororten.



Blankeneser Bahnhofstraße 60

Tel. 040 / 86 60 160 · www.marquardt-noack.de



RUDOLF MÜLLER

GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNGEN e.K.

Zinshausverwaltung Sondereigentumsverwaltung

Rudolf Müller Grundstücksverwaltungen e.K.
Blankeneser Landstraße 15 • 22587 Hamburg • 040/ 86 57 57
www.rudolf-mueller-grundstuecksverwaltungen.de

Linde Bar & Restaurant

Ab in den Biergarten!
Gewohnt lecker und open air.



Weitere Infos im Internet – Linde-Blankenese.de – oder unter 040 / 866 638 01.

 **HG** 
HORST GREISER
MALERMEISTER · GEPR. RESTAURATOR

- Maler- und Teppichboden-Verlegearbeiten
- Gardinen • Rollos • Jalousetten
- Ausführung restauratorischer Arbeiten im Sinne der Denkmalpflege
- Traditionelle Handwerkstechniken
- Fassmalerei • Vergoldungen

Erik-Blumenfeld-Platz 3 · 22587 Hamburg
Telefon (040) 86 98 23 · Telefax (041 79) 456
www.malermeister-greiser.de

 **Der Parkett- und Dielenfachmann Uwe Lau empfiehlt:**

Eichendielen
mit gebürsteter Oberfläche
im Sonderformat

192 mm breit
2245 mm lang
14 mm stark
mit 4 mm Deckschicht

vorgeölt
Fußbodenheizung geeignet

UWE LAU
PARKETT & DIELEN
Beratung · Verkauf · Verlegung · Schleifen

Bahnhofstraße 16 · 25469 Halstenbek
fon 04101/37 35 30 · fax 04101/37 35 29
mobil 0171/617 35 88 · updlau@t-online.de
www.uwe-lau.de

Politik

FÜNF FRAGEN AN...

Matthias Bartke

Der gebürtige Bremer und promovierte Jurist errang bei der Bundestagswahl 2013 den Wahlkreis Hamburg-Altona mit fast 35 Prozent der Erststimmen. Neben dem SPD-Bundestagsmandat arbeitet er als Justiziar seiner Fraktion.



SPD-Mann Matthias Bartke vertritt den Hamburger Westen im Bundestag

Herr Bartke, wie beurteilen Sie die Umfragewerte Ihrer Partei?

Die bereiten mir Sorgen. Sie sind vor allem das Ergebnis einer strukturellen Schwäche der SPD in Süd- und Ostdeutschland. Im Norden und Westen sind wir weiterhin stabil. Die jüngste Vergangenheit hat aber gezeigt, dass wir uns in schnelllebigen Zeiten befinden und sich Stimmungen schnell auch wieder ändern können. Die SPD wird daher auf Bundesebene auch weiterhin eine sozial und ökologisch ausgewogene Politik mit Augenmaß betreiben.

Was halten Sie von der Diskussion um den SPD-Kanzlerkandidaten?

Ich finde, dass Sigmar Gabriel antreten soll. Er hat als Vizekanzler, Wirtschaftsminister und SPD-Parteivorsitzender hervorragend gearbeitet. Dass er dabei kantig geblieben und nicht everybody's darling ist, finde ich sympathisch.

Sorgen Sie sich um Ihr Bundestagsmandat nach der Wahl 2017?

Der Wahlkreis Altona/Elbvororte ist durch seine Vielfalt sehr anspruchsvoll und daher immer schwer zu gewinnen. Ich glaube aber, dass ich in Berlin gute Arbeit geleistet habe. Im Bundestag habe ich als Mitglied des Sozialausschusses maßgeblich an der Einführung des Mindestlohnes und des Rentenpakets mitgewirkt. Und als Mitglied des Rechtsausschusses war ich an der Einführung der Mietpreisbremse und des Makler-Bestellerprinzips beteiligt. Ich hoffe daher, dass meine Partei dies honoriert und mich wieder als Kandidaten aufstellt und dass mich die Wählerinnen und Wähler 2017 dann für vier weitere Jahre nach Berlin schicken.

Wie stehen Sie zum Aufstieg der AfD?

Den finde ich bedrückend und nehme ihn sehr ernst. Aber Politik ist immer auch ein Wettstreit von Ideen und Konzepten. Wir müssen die Wählerinnen und Wähler der AfD daher davon überzeugen, dass nicht eine nationalistische, sondern eine humane und weltoffene Politik die richtige Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit ist.

Wie stellt sich Hamburg politisch und wirtschaftlich aus Berliner Perspektive dar?

Hervorragend! Der gute politische Ruf Hamburgs hängt maßgeblich zusammen mit der konzentrierten Arbeit des Hamburger Senats und der bundesweiten Strahlkraft unseres Bürgermeisters. Der gute ökonomische Ruf Hamburgs ist begründet in der immensen Wirtschafts- und Innovationskraft unserer Stadt, die parteiübergreifend großen Eindruck macht. Es gibt sogar das Sprichwort, dass in Hamburg das Bruttosozialprodukt erarbeitet wird, das in Berlin ausgegeben wird.

Fragen: Helmut Schwalbach

JUNG STIFTUNG

40 Jahre Medizin

Die Jung-Stiftung für Wissenschaft und Forschung vergab am 21. Mai zum 40. Mal den renommierten Ernst Jung-Preis für Medizin. Über 200 Gäste aus Wissenschaft, Forschung und Politik nahmen daran teil. Mit einem Preisgeld von 300.000 Euro zählt der traditionsreiche Medizinpreis zu den höchstdotierten Deutschlands und seit 1976 flossen durch ihn bereits insgesamt 8,4 Millionen Euro in die medizinische Forschung. Jedes Jahr verleiht die Stiftung zudem die Ernst Jung-Medaille für Medizin in Gold sowie den Ernst Jung-Karriereförderpreis für medizinische Forschung

und unterstützt die Wissenschaft so Jahr für Jahr mit insgesamt 540.000 Euro. Seit der ersten Preisverleihung vor 40 Jahren hat die Jung-Stiftung 120 Preis- und Medaillenträger ausgezeichnet und den medizinischen Fortschritt so mit insgesamt mehr als 11,4 Millionen Euro unterstützt. „Die Jung-Stiftung zeigt ein beeindruckendes

finanzielles und ideelles Engagement“, lobt Katharina Fegebank, Hamburgs Zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, 2016 ist auch in weiterer Hinsicht ein denkwürdiges Jahr für die Stiftung. Vor 120 Jahren wurde Stiftingsgründer Ernst Jung geboren. Vor 40 Jahren, am 8. Januar 1976, verstarb der große Hamburger Unternehmer, Mäzen und Philanthrop. Der Preis geht in diesem Jahr an den Münchener Tumor-Forscher Privatdozent Dr. Sebastian Kobold. Der mit 300.000 Euro dotierte Ernst Jung-Preis für Medizin zeichnet Forscher im Zenit ihrer wissenschaftlichen Karriere aus. Er geht 2016 an den Tübinger Immunbiologen Professor Hans-Georg Rammensee. Die Ernst Jung-Medaille für Medizin in Gold ehrt Wissenschaftler, die bereits einen bedeutenden Beitrag zum medizinischen Fortschritt geleistet haben, für ihr Lebenswerk. In diesem Jahr erhält sie der US-Kardiologe Professor Peter Libby MD von der Medizinischen Fakultät der Harvard University. Verbunden mit dieser Auszeichnung ist ein Stipendium in Höhe von 30.000 Euro für einen Nachwuchswissenschaftler. Hans-Georg Rammensee erhält den 40. Ernst Jung-Preis für Medizin von der Hamburger Jung-Stiftung für Wissenschaft und Forschung.

www.jung-stiftung.de



Preisträger Professor Rammensee

FOTO: MEDIZINISCHE FAKULTÄT TÜBINGEN

BÜRGERINITIATIVEN

Eilantrag eingereicht

Die Initiatoren der Bürgerbegehren „Altona für gute Integration“, „Eimsbüttel für gute Integration“, „Hamburg-Nord für gute Integration“ und „Wandsbek für gute Integration“ haben Ende Mai beim Verwaltungsgericht Hamburg einen Eilantrag eingereicht. In etwa sechs Wochen wird eine Entscheidung des Verwaltungsgerichts erwartet. Diese Entscheidung hätte auch eine wegweisende Wirkung für die Bürgerbegehren aus den Bezirken Bergedorf, Mitte und Harburg.

www.gute-integration.de

VORTRAG

Frauen Union Altona/Elbvororte diskutiert

Am 8. Juni lädt die Frauen Union Altona/Elbvororte zu einem Vortrag ins InterCity Hotel Altona. Sybille Möller-Fiedler vom Evangelischen Arbeitskreis der CDU (EAK) spricht zum Thema „Werte“. Im Anschluss wird diskutiert.

Beginn: 18 Uhr.

Paul-Neumann-Platz 17

Die beste Planung zum besten Preis mit Geld zurück Garantie!!!*



Niemand schlägt unser Preis-Leistungsverhältnis, sonst erstatten wir die Preisdifferenz!*

Riesenauswahl – Ausstellungsküchen bis 70% reduziert



Sonderangebote für Vermieter und Objekte

- ✓ Alle Handwerker möglich – Komplettrenovierung aus 1 Hand
- ✓ kostenlose Altküchenentsorgung
- ✓ Jede Küche innerhalb 3 Wochen lieferbar
- ✓ 0%-Finanzierung bei 36 Monaten

**SIMON
KÜCHEN**

3i

Wohnmeile Halstenbek
Gärtnerstraße 120
Telefon (04101) 5 17 40 90

www.simon-kuechen.de

* bis eine Woche nach Kaufabschluss.

Wirtschaft



Das Team des Nachhaltigkeitsprojekts mit Tiedtke-Geschäftsführer Dr. Alexander Tiedtke (rechts)

ENERGIE

Nachhaltige Energie bei Willy Tiedtke

Das Thema Nachhaltigkeit ist schon seit vielen Jahren Teil der Strategie bei Willy Tiedtke, so das Unternehmen. Nun wird ein vollständiges Energiemanagementsystem eingeführt. Auf diesem Wege werden bisher ungenutzte Energieeffizienzpotenziale an allen acht Standorten des Unternehmens erschlossen, CO₂-Emissionen reduziert und ein signifikanter Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet. Hierfür wurde bei Willy Tiedtke eigens die Position eines Nachhaltigkeitsbeauftragten geschaffen. Zudem kümmert sich eine Projektgruppe um das Erreichen der ehrgeizig gesteckten Ziele.

AUTO

Unkomplizierter Modellwechsel mit Audi select und Ducati

Einen Audi A6 allroad quattro für den Winter, einen Audi R8 Coupé fürs Frühjahr und dazu eine Ducati Panigale für den Sommer: Ab sofort bietet Auto Wichert seinen Premium-Kunden Abwechslung mit Audi select. Mit dem flexiblen Mobilitätsangebot können Kunden gegen eine monatliche Rate nacheinander bis zu drei unterschiedliche Fahrzeuge im Jahr aus einem breiten Angebot junger Gebrauchtfahrzeuge von Audi wählen. Erweitert wird das Paket um sportliche Motorräder der italienischen Tochtermarke Ducati. Audi select ist einer der derzeit fünf Mobilitäts-Services und

bei rund 30 Audi-Händlern in Deutschland verfügbar – Auto Wichert ist als Pilotpartner einer davon. Mit diesem Premium-Angebot können interessierte Auto Wichert-Kunden ihr individuelles Mobilitätsprogramm gestalten – für eine monatliche Rate je nach Typ und Anzahl an Fahrzeugen, Vertragsdauer und Kilometer-Laufleistung. Die Komplettrente deckt auch die Kosten für Zulassung, Versicherung, Steuern und Wartung wie saisonale Bereifung ab. Ein persönlicher Hol- und Bring-Service macht den Modellwechsel sehr komfortabel.

www.auto-wichert.de



FOTO: MARIOROMAN PICTURES - MRPA/LUDOVICHIERT

Die Qual der Wahl ...

AGA

Krankenstand im norddeutschen Groß- und Außenhandel erneut leicht gestiegen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im norddeutschen Groß- und Außenhandel haben sich 2015 erneut häufiger krankgemeldet als im Jahr zuvor. Das ergab eine Studie des AGA Unternehmensverbandes für die Wirtschaftsstufe Groß- und Außenhandel, in der in Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein rund 18.900 Unternehmen mit 214.000 Mitarbeitern tätig sind.

Im Durchschnitt fehlten die Angestellten aufgrund von Krankmeldungen an knapp 13,9 Arbeitstagen (exakt 13,84 Tage). Damit wurde der bisherige Höchststand aus dem vorhergehenden Jahr mit 13,1 Tagen übertroffen. Der AGA Unternehmensverband führt diese Erhebung seit dem Jahr 1979 durch. Die niedrigste Fehlzeitenquote war in den Jahren 2004 und 2005 mit nur 8,1 Tagen zu verzeichnen.

Darüber hinaus hat der AGA die berufliche Wechselbereitschaft von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im norddeutschen Groß- und Außenhandel untersucht. Die Fluktuationsrate 2015 betrug 10,2 Prozent und lag damit 0,5 Prozent höher als 2014. Damit hat rund jeder zehnte Angestellte im vergangenen Jahr einen neuen Job angetreten oder ist in den Ruhestand gegangen. Im Detail zeigt sich, dass 2015 rund 4,4 Prozent aller Mitarbeiter im Groß- und Außenhandel von sich aus ihren Job gekündigt haben (2014: 3,8 Prozent). Die weiteren 5,8 Prozent der Angestellten sind aufgrund der sogenannten natürlichen Fluktuation (Rente, Wohnortwechsel etc.) aus ihrem Unternehmen ausgeschieden.

ERGÄNZUNG/RICHTIGSTELLUNG

Fischer Jensen in der Mai-Ausgabe

Bei dem in der Mai-Ausgabe abgebildeten Fischer (Seite 16/17) handelt es sich um Olaf Jensen. Er fährt seit 1984 jeden Tag zum Fischen auf die Elbe, Schlei oder Ostsee und ist einer der letzten seiner Art. Seine Erzeugnisse verkauft er unter anderem auf dem Altonaer Fischmarkt. www.fischerjensen.de



HAMBURGER HAFEN

HPI präsentiert Umweltmonitoring-Software auf SAP-Kundenmesse in USA

Wie die Analyse riesiger Datenmengen dabei helfen kann, die Luftqualität in großen Häfen abzubilden, zeigen Wissenschaftler des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) auf der Sapphire Now in Orlando (USA). Vom 17. bis 19. Mai präsentierten die Potsdamer Informatiker auf der weltgrößten Kundenmesse des IT-Konzerns SAP SE eine Softwareanwendung, die es dem Hamburger Hafen zukünftig erlauben soll, Emissionsentwicklungen jederzeit nachzuvollziehen, um beispielsweise Experten bei der Minimierung von Umweltbelastungen zu unterstützen. Neben dem Projekt mit der Hamburg Port Authority (HPA), stellte das HPI zwölf weitere Anwendungen aus seiner aktuellen Forschung zu Hauptspeicher-Datenbanken sowie neue Online-Lernformate für Hochschulen und Unternehmen vor.

„Der Hamburger Hafen erfasst täglich rund 1,5 Millionen Messwerte aus Schiffsbewegungen, Verkehrsströmen und Umweltsensoren“, erklärt Dr. Matthias Uflacker, Lehrstuhlvertreter am Fachgebiet Enterprise Platforms and Integration Concepts von Prof. Hasso Plattner. „Unsere Softwareanwendung macht es möglich, diese unterschiedlichen Datenquellen miteinander zu verknüpfen, in einer gemeinsamen Visualisierung darzustellen und ein ganzheitliches Bild des Hafens zu zeichnen.“

Panorama

TENNIS

17. Blankeneser Pfingstturnier

Vom 13. bis 16. Mai richtete die Spielvereinigung Blankenese e.V. in Zusammenarbeit mit sechs weiteren Tennisvereinen im Hamburger Westen das wohl größte Jugendturnier in Deutschland aus.

Über 500 Teilnehmer aus Deutschland und Holland kämpften auf insgesamt 48 Tennisplätzen um Ranglistenpunkte.

In der Herrenkonkurrenz gewann Tim Sandkaulen vom Gladbacher HTC e.V. Er ist Deutscher Meister der U18 und gewann gegen Jesper Tull Freimuth vom TC 1899 Blau-Weiss Berlin.

In der Damenkonkurrenz siegte Johanna Silva (DTB Rang 88) vom

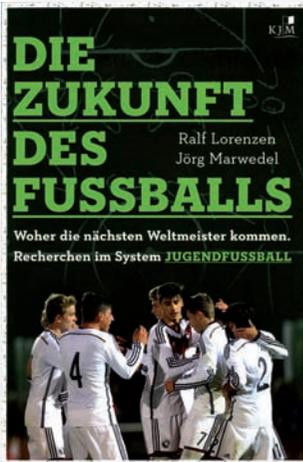


Bereits zum 17. Mal richtete der SV Blankenese e.V. das Turnier aus



Helene Grimm und Johanna Silva

THC von Horn und Hamm e.V. gegen Helene Grimm vom Club an der Alster e.V.



BUCH

Wohin entwickelt sich das Spiel der Spiele?

Ralf Lorenzen und Jörg Marwedel sind Kicker und Journalisten, die ein Jahr lang im Jugendfußball recherchiert haben. Kleine Vereine und große Proficlubs wurden gleichermaßen besucht; Spieler, Trainer, Analysten, Berater, Psychologen und Eltern befragt. Wo bleibt im System Jugendfußball die Liebe zum Ball? KJM Buchverlag, ISBN 978-3-945465-16-5, 15,00 Euro

FUSSBALL

Komädchen bleiben in der Landesliga

Die Landesliga- und Kreisliga-Damen schafften am 22. Mai den Klassenerhalt. Germania Schnelsen konnte mit 3:0 im Abstiegskampf besiegt werden. Die Tore schossen Rabea Friedrich, Julia Heyer und Nadine von Holdt. Damit verbleiben die Komädchen auf dem sicheren neunten Platz.



Die Landesliga- und Kreisliga-Damen der Komädchen

M
Mollwitz
— Massivbau —

Wir kaufen Grundstücke - mit oder ohne Altbestand

Sie möchten Ihr Grundstück verkaufen?

Oder kennen Sie jemanden, der verkaufen möchte?
Dann empfehlen Sie uns bitte weiter.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

MEISTERBETRIEB

Sonne RUNDUM OTTEN

WINTERGÄRTEN | MARKISEN | TÜREN



BAUELEMENTE FÜR HAUS & GARTEN



IHR FACHBETRIEB IN DER REGION FÜR:
WINTERGÄRTEN • TERRASSENDÄCHER
HAUSTÜREN • MARKISEN • FALTTÜREN
ROLLADEN & VORDÄCHER

Beratung & Ausstellung
Hauptstraße 55 • 22869 Schenefeld
Tel. 040-830 19 99 0

WWW.SONNE-RUNDUM.DE

MELDUNGEN

Kultur

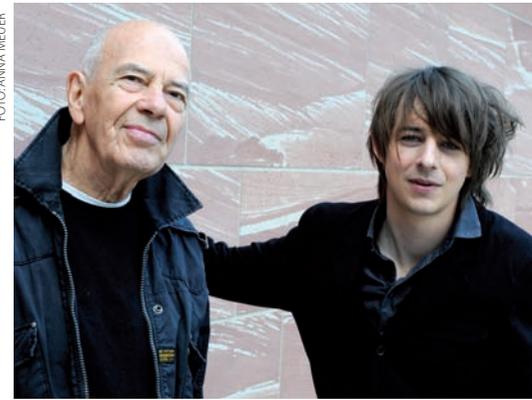
KONZERT

Heinz Sauer und Michael Wollny in Altona

In der Kulturkirche Altona spielen im Rahmen der neuen Jazzreihe „JazzAmen“ am Sonntag, 19. Juni ab 18 Uhr Heinz Sauer und Michael Wollny. Don't Explain – das ist der Titel ihrer aktuellen CD. Ein Konzertschnitt, der dokumentiert, wie dieses Duo im Augenblick des Konzerts, ohne Absprachen, ganz auf den Moment und den Ort der musikalischen Begegnung konzentriert, seine Musik immer wieder neu erfindet.

Heinz Sauer ist einer der großen deutschen Jazzmusiker, ein radikaler Individualist, der auf seinem Instrument einen völlig eigenen Stil geprägt hat. „Er spielte mit Archie Shepp, Jack de Johnette, Bennie Wallace, Tomasz Stanko und Albert Mangelsdorff. Der Tenorsaxofonist gehört seit 1960 dem Jazzensemble des Hessischen Rundfunks an. Sein einzigartiger Ton ist

FOTO: ANNA MEUER



Heinz Sauer und Michael Wollny

rau und zärtlich, voll gelebter Erfahrung.“ (NDR)

Michael Wollny ist in den letzten Jahren zu einer festen Größe des deutschen Jazzpianos geworden, der im In- und Ausland als einer der wichtigsten Jazzmusiker seiner Generation gefeiert wird.

Eintritt 24 Euro (zzgl. Gebühr), Abendkasse 29 Euro, ermäßigt 20 Euro.

Max-Brauer-Allee 199, Altona

NORDIC JAZZ

Baltische Stimmungen

Im Ernst Barlach Haus sind in der Reihe „Klang und Form“ am Sonntag, 19. Juni, 18 Uhr Eric Staiger (Piano), Lisa-Rebecca Wulff (Bass) und Leon Saleh (Drums) mit Eigenkompositionen zu hören. Vorverkauf: Buchhandlung Harder,

Waitzstr. 24; Konzertkasse Gerdes, Telefon 45 33 26 und im Ernst Barlach Haus, Di. bis Do., 11 bis 18 Uhr. Telefonische Vorbestellung: 82 60 85

Abendkasse ab 17.30 Uhr

Eintrittspreis: Erwachsene 15 Euro, Schüler und Studenten 5 Euro.

Baron-Voght-Straße 50a, Nienstedten

JANSSEN BIBLIOTHEK

Kabinettstückchen im Juni

Zu den Lieblingsautoren von Horst Janssen gehörte Iwan Turgenew. Nach einem seiner Texte, „Beschinwiese“, sollte eine Radierfolge entstehen, Janssen zog dann aber, von Joachim Fest beeinflusst, Thomas Manns „Buddenbrooks“ vor. „Turgenew war ein Meister der Charakterzeichnung, seine Figuren lässt er aus vielen kleinen und kaum wahrnehmbaren Einzelheiten entstehen.“

Angelika Gerlach liest Kurzgeschichten aus der Erzählung „Aufzeichnungen eines Jägers“.

Eintritt inkl. Wasser und Wein 15 Euro, für Mitglieder des Freundeskreises Janssen Bibliothek 10 Euro. Die Plätze sind begrenzt; Anmeldung notwendig. Telefon 0179/75 05 80, info@janssenbibliothek.de

Goßlers Park 1, Blankenese



August Macke, „Helle Frauen vor dem Hutladen“, 1913 Öl auf Leinwand (Ausschnitt)

AUSSTELLUNG

„Aufbruch in Farbe“

Im Ernst Barlach Haus sind zur Zeit expressionistische Werke aus dem Osthaus Museum Hagen zu sehen. Gezeigt werden unter dem Titel „Aufbruch in Farbe“ Bilder von Künstlern wie Ernst Ludwig Kirchner, Emil Nolde, Lyonel Feininger u. a.

Baron-Voght-Straße 50a, Nienstedten

BÜHNE

„Feine Herrschaften“ im Forum Schenefeld

Am Freitag, den 3. Juni feiert das Stück „Feine Herrschaften“ von Peter Coke Premiere im Forum Schenefeld. Die Handlung spielt im London der 50er Jahre. Lady Appleby hat sich zusammen mit ihrer Freundin Lady Miller der Wohltätigkeit an Arme gewidmet und benötigt dafür dringend Geld. Nach dem Vorbild Robin Hoods kommen die beiden und ihre illustren Mitbewohner auf eine Idee, die man auch „Beschaffungskriminalität“ nennen könnte. Als eines Tages Scotland Yard an der Türe klingelt, kommen die „feinen Herrschaften“ ins Schwitzen. Mit Birte Giesel, Andrea Matthiesen, Andrea Krohmer, Katja Lahmann, Chantal Wüst, Klaus Peter Fischer, Canno Salli und Stefan Lohmeier. Die Regisseure sind Michael Matthiesen und Karin Niß. Termine im Juni: 3., 4., 10. und 11. um 19.30 Uhr, 5. um 18.30 Uhr, 12. um 18 Uhr. Eintritt: 9 Euro (Schüler und Studenten 5 Euro, nur an der Abendkasse).



Kartenvorverkauf Mo. bis Fr. von 15 bis 18 Uhr unter Telefon 04101/60 61 41 und online unter www.theater-schenefeld.de sowie bei den bekannten Vorverkaufsstellen: Ticketshop in der Buchhandlung Hermann im Stadtzentrum Schenefeld, Schreibwaren Hollmann, Friedrich Ebert Allee 20, Buchhandlung Cremer, Hauptstraße 51, Halstenbek. **Achter de Weiden 30, Schenefeld**



Irene Schulte-Hillen (hinten, l.) mit Preisträgern

LOUIS C. JACOB

Konzert und Kaffeeklatsch

Beim Blick auf das glitzernde Elbwasser den Neuentdeckungen der Deutschen Stiftung Musikleben vom aktuellen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ lauschen: Diese Gelegenheit bietet sich wieder im Rahmen von Konzert & Kaf-

feeklatsch, einer liebgewonnenen Tradition im Hotel Louis C. Jacob, am Dienstag, den 7. Juni um 14 Uhr. Zu hören sein werden herausragende Jungstars aus ganz Deutschland, die von der Stiftung mit Sonderpreisen für ihre bemerkenswerte Leistung bei Deutschlands wichtigstem Nachwuchswettbewerb ausgezeichnet wurden und sich nun dem Hamburger Publikum erstmalig vorstellen. Im Anschluss an das Konzert erwartet die Gäste eine Kaffeetafel auf der lindenbeschatteten Terrasse des „Jacob“ und die Begegnung mit frischgekrünten Stipendiaten und langjährigen Freunden der Stiftung. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um Spenden für die Arbeit der Stiftung wird herzlich gebeten. Der Preis für die Kaffeetafel im Hotel Louis C. Jacob beträgt 19 Euro pro Person. Anmeldung bei der Deutschen Stiftung Musikleben unter Telefon 360 91 55 0 oder dsm@dsm-hamburg.de. **Elbchaussee 401-403, Nienstedten**

VORTRAG

Leben und Werk von Caspar David Friedrich

In der Elbschlossresidenz hält Dr. Hans Thomas Carstensen am 9. Juni um 16 Uhr einen Vortrag über Caspar David Friedrich. Heute sind die Meinungen über den Maler (1774 bis 1840) geteilt: Gelten seine Landschaften manchen als Spiegelungen der deutschen Seele, so sind sie für andere

Inbegriff einer unzeitgemäßen Naturverklärung. Dabei wird oft übersehen, was Friedrich in erster Linie war: ein moderner Künstler in einer von Umbruch und radikaler Veränderung geprägten Zeit. Er war zu seinen Lebzeiten politisch und künstlerisch gescheitert; doch die Geschichte hat einen langen Atem und heute wirkt sein Werk wie ein Fanal zum Aufbruch in die Moderne. Eintritt 5 Euro. **Elbchaussee 374, Nienstedten**

ELLA SCHACHT MODEN + Accessoires



Den SOMMER genießen
Modische, elegante Kleidung von RIANI und anderen Top-Labels in den Größen 38 - 50. **JETZT VORRÄTIG.**

HH-Blankenese
Blankeneser Bahnhofstr. 34 - Tel. 040 869330
Mo. - Fr. 10:00 - 18:30 ♦ Sa. 10:00 - 14:00

HH-Rissen
Wedeler Landstr. 30 Tel. 040 812303
Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 ♦ Sa. 10:00 - 14:00

www.ella-schacht-moden.de

Stadtkultur

Katharina Apostolidis, Geigen- und Klavierlehrerin, Kulturredaktion
katharina.apostolidis@kloenschnack.de



MUSIKALISCH-POETISCHES
3-GÄNGE-MENÜ

Ringelnatz mit Rollmops

Die Crew des historischen Lotsenschoners No5 Elbe lädt ein: Mit viel Musik (Gitarre, Violine, Akkordeon, Gesang) und Rezitation erwecken Kapitän Horst Engelken und die Schauspielerin und Musikerin Jutta Hoppe im historischen Salon des hölzernen Lotsenschoners Ringelnatz zum Leben. Dazu wird ein liebevoll frisch an Bord zubereitetes Menü mit Wein, Bier und alkoholfreien Getränken serviert „soveel as du kannst“.



FOTO: KLAUS BRÄSCH

9./30. Juni, 1./29. September, 6. Oktober um 18 Uhr, Traditionsschiffhafen im Sandtorhafen, Karten 45 Euro (inkl. Lesung, Speisen, Getränke), Tel. 780 817 05 sowie charter@hamburg-maritim.de

HAFEN, FISCH UND KOMÖDIE

Mit dem Alsterdampfer ins Theater

Die stimmungsvolle Schiffsrundfahrt auf der Alster beginnt um 16.15 Uhr am Alsteranleger Jungfernstieg in Höhe Alsterpavillon mit Rathausauschleuse, Speicherstadt, Cruise Terminal, über die Alster

zurück direkt zur Komödie Winterhuder Fährhaus. Während der Fahrt gibt es leckeren Hamburger Pannfisch sowie eine Flasche Bier oder Softdrink. Im Theater angelangt folgt dann eine amüsante Komödie.

25. Juni „Das Abschiedsdinner“, 6. August „Aufguss“ jeweils um 19.30 Uhr, Karten 80 Euro (inkl. Schiffsfahrt, Essen und Theaterkarte), Telefon 480 680 80



FOTO: THEATER AN DER KO



FOTO: A. SCHRETTENBRUNNER

Feinste Comedy am Spielbudenplatz Schmidtchens Comedy-BÄM

Happy birthday! Sie krabbelt schon munter und darf selbstbewusst und schnullerlos eine Kerze auspusten, die jüngste und kleinste Schmidt-Bühne feiert ihren ersten Geburtstag!

Schmidtchens Comedy-BÄM, einer extragroßen Portion Comedy, die den ganzen Sommer über am Spielbudenplatz serviert wird. An knapp 50 Abenden geben sich von Anfang Juni bis Mitte September im Schmidtchen die Humorexperthen das Mikro in die Hand. Von Hardcore-Comedy, gut gelautem Rock 'n' Roll mit humorvollen deutschen Texten bis zu hinreißend-hintergründiger Puppencomedy, von klassischem Stand-up bis zu Comedy-Zauberei reicht das Spektrum der Künstler. Den Anfang machen Archie Clapp mit 90 Minuten Frontalentertainment sowie „Das Geld liegt auf der Bank, Marie“: federleichter Witz und unterhaltsamer Tiefsinn, ab-

surd-komische Dialoge und verstörend-schöne bis schön-verstörende Lieder auf Saiten- und zahlreichen Schrupfinstrumenten, wohlgerichtet, Schmidtchen leidet nicht am Zika-Schrumpfkopf der Kleinkinder. Die Kunst des Duos ist jung und ungewöhnlich, dabei immer der Kabarett-Tradition verpflichtet. Sie sind durchaus politisch, aber allergisch gegen Politikernamen. Sie kehren lieber vor ihrer eigenen Tür. Vorzugsweise das hinübergewehte Laub vom Baum der Erkenntnis.

8. bis 11. Juni, Mi 19 Uhr / Do bis Sa 20 Uhr, Schmidtchen Theater, Karten 20 bis 30 Euro, Telefon 31 77 88 99, Infos: www.tivoli.de/baem

ST. JACOBI DIENSTAGSKONZERTE

Orgelkonzert

Der Organist Gerhard Löffler spielt auf der Arp-Schnitger-Orgel von 1693. Es erklingt – neben den Kompositionen der Barock-Komponisten Bach, Buxtehude, Tunder und Walther – die Sonate c-moll, „Der 94. Psalm“ von Julius Reubke. Löffler gehört zu den vielseitigsten Kirchenmusikern der jüngeren Generation. U.a. wird er zusammen mit den Hamburger Symphonikern im November 2016 das „Requiem“ von M. Durufle und die Orgelsinfonie von C. Saint-Saëns zur Aufführung bringen.

14. Juni um 20.00 Uhr, Hauptkirche St. Jacobi, Karten 10/erm. 7 Euro, Telefon 44 02 98 und AK



FOTO: PRIVAT

AUSSERGEWÖHNLICHER MUSIKER
MIT AUSSERGEWÖHNLICHEN IDEEN

Yann Tiersen

Einer der meistgeschätzten Musiker seiner Generation, bekannt durch den Soundtrack für den Erfolgsfilm „Die fabelhafte Welt der Amélie“. Ein Erlebnis veränderte Yann Tiersens Sichtweise komplett: Er war in einem Nationalpark auf einer Fahrradtour unterwegs, als ein Puma ihn entdeckte und verfolgte. In diesem Augenblick sei er nichts anderes als Futter für die Raubkatze gewesen. Alles was wir sind, so Tiersens Philosophie, ist relativ dazu, wann und wo wir sind. Alles sei in einem eingeschrieben: die Steine des umgebenden Hauses, die einmal Felsen waren, die Schafswolle am eigenen Leib, der Nordwind, der einen umweht, die Musik, die man macht und die man hört.



FOTO: GAELLE VEILLIN

„Ich bin keine große Stadt, ich bin eine Insel, die Wildnis, die mich bei der Radtour umgab.“ Darum hat der Komponist einen Entschluss gefasst: Sein kommendes Album wird er auf einer Fahrradreise um die Welt in der Wildnis komponieren und aufnehmen. Die Musik des Multiinstrumentalisten ist offen für alles von dunkel-atmosphärischen Klangetüden über klassische Stücke für Klavier und Violine oder experimentelle Tracks mit Rap und Loops bis hin zu Kraut. Für diesen besonderen Termin wird sich alles reduzieren auf Yann Tiersens besonderes Talent für die Melodie, den intimen Moment ... und vielleicht auch die oben mitschwingende Stille ... Die Karten sind heißbegehrt, deshalb jetzt schon die Ankündigung.

13. Oktober, 20 Uhr, Laeiszhalle großer Saal, Karten 37,45 bis 48,45 Euro, Tel. 0180 685 36 53 und Vvk.-St.

Panorama



Dicke Pötte, bunte Karussells und ganz viel Musik bietet das Wedeler Hafenfest

WEDEL

Hafenfest in Wedel für die ganze Familie

Vom 8. bis 10. Juli wird an der Elbe rund um den Schulauer Hafen in Wedel wieder fröhlich gefeiert: Livemusik auf zwei Bühnen, ein großes Feuerwerk, Kinderangebote von R.SH, eine Vereins- und Kulturmeile, Schiffstouren, ein Flohmarkt und mehr erwarten die Gäste.

Weil das Hafenfest ein Fest für die ganze Familie ist, gibt es auch dieses Jahr wieder viele Mitmachaktionen und eine bunte Erlebniswelt für Kinder mit Karussells, Wasserkugeln und einem Quattro High Jumper. Für leuchtende Augen sorgen Clowns und Zauberer. Auf die jüngsten Besucher wartet eine kleine Hafenfest-Rallye. Haben die Kinder das richtige Lösungswort gefunden, wartet eine kleine Überraschung.

Am Sonntag von 10 bis 18 Uhr präsentieren sich Vereine und Verbände im Rahmen der Kultur- und Vereinsmeile auf der Wiese vor dem Willkomm Höft.

Auf dem Wasser wird den Besuchern einiges geboten. Der über 110 Jahre alte Dampfschlepper Woltmann bietet wieder Rundfahrten an. Zudem bietet die Lühe-Schulau-Fähre Sonderfahrten am Freitag- und Samstagabend an.

RISSEN

Bach-Aktionstag

Der NABU Hamburg veranstaltet am 4. Juni in Kooperation mit dem Bezirksamt Altona einen Aktionstag an der Wedeler Au in Rissen. Bei dem Einsatz werden freiwillige Helfer Kies in das Bachbett schütten und an einigen Stellen Stammstücke und Reisigbündel einbauen, um in dem ansonsten verarmten Bach wieder mehr naturnahe Strukturen zu schaffen. Anwohner und interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, mitzuhelfen und sich vor Ort zu informieren. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bis zum 2. Juni bis 15 Uhr bei Andreas Lampe, NABU Hamburg, Telefon 69 70 89 26 an.



Die Wedeler Au in Rissen wird renaturiert

ORIENT TEPPICH EXCLUSIV

am
Bahnhof Blankenese



Das älteste Teppichfachgeschäft
in Blankenese

Klassische Teppich
Handwäsche
sowie fachgerechte
Reparaturen
in eigener
Meisterwerkstatt

Kostenloser
Hol- und Bringservice

Direkt neben Eingang
S-Bahnhof Blankenese
Erik-Blumenfeld-Platz 1a
Tel. 040 - 86 28 20
www.exclusivteppiche.de

**BLANKENESE HAT'N
HANG ZU FEUCHTEN
KELLERN...**

**WIR AUCH:
DICHTE-KELLER.DE**

040 822 990-0
Osterbrookweg 81 | 22869 Schenefeld

ELMCO
BAUTECHNIK
DICHTE-KELLER.DE

Panorama



Oliver Stolz, Thorsten Elscher, Michael Pollmann, Dr. Björn Schulz, Barbara Engelschall, Holger Wege und Klaus Lieberknecht (v.l.)

NATURPROJEKT

Freiraum für mehr Leben

Mehr Lebensqualität für Flora, Fauna und Menschen ist das Ziel des Projektes „Biotopverbund“ der Metropolregion Hamburg. Grüne und naturnahe Lebensräume sollen verbunden und aufgewertet, die biologische Vielfalt erhalten und verbessert werden sowie Naherholungsmöglichkeiten entstehen. Ein solcher Naherholungsort ist auch der Regionalpark Wedeler Au. Hamburgs Umwelt-Staatsrat Michael Pollmann und der Abteilungsleiter für Naturschutz im Umweltministerium in Schleswig-Holstein übergaben im Mai eine Förderung über 120.000 Euro an Landrat im Kreis Pinneberg Oliver Stolz. Weitere rund 140.000 Euro gingen an Klaus Lieberknecht, dem Vorsitzenden des Regionalparks Wedeler Au.

Dazu Landrat Stolz: „Ich freue mich, dass die Stadt Wedel gemeinsam mit dem Regionalpark ein Teil in diesem Leitprojekt übernimmt und neue Ideen zum Biotopverbund und zur Naherholungsinfrastruktur entwickelt und beispielhaft umsetzen wird.“

Weitere Beteiligte im Leitprojekt sind neben Hamburg unter anderem die Landkreise Harburg und Lüneburg.
www.metropolregion.hamburg.de



Blumige Inspirationen für ihren Garten entdecken Hobbygärtner in Klein Flottbek

VERLOSUNG

Home & Garden bietet grüne Inspiration

Die 20. Home & Garden präsentiert in diesem Jahr vom 23. bis 26. Juni auf dem Derbygelände in Klein Flottbek eine Vielfalt an Manufakturen, Designs und Unternehmen. Zu sehen sind neben einem blumigen Angebot auch neueste Automobiltechnik, moderne Hausgeräte sowie Schmuckkreationen, Mode, Kunst und Wellness-Resorts.

Für das leibliche Wohl sorgt neben Sternekoch Karlheinz Hauser (Süllberg) in diesem Jahr zum ersten Mal Tim Mälzers „Speisewerft“. Der Eintritt für die Lifestyle-Messe kostet 14 Euro.

Der KLÖNSCHNACK verlost 10x2 Freikarten für die Home & Garden. Bitte senden Sie eine Mail an gabriele.milchert@kloenschnack.de bis zum 9. Juni mit dem Stichwort „Home & Garden“. Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten an!

PLATTFORM

Entlastung für Familien

Das Sozialunternehmen Wellcome unterstützt bundesweit mit seiner neuen digitalen Plattform „ElternLeben“ Eltern mit erprobtem, alltagsnahem Wissen und bietet jungen Familien die Möglichkeit zur Vernetzung mit Gleichgesinnten. Außerdem stehen Experten mit Rat und Tat zur Seite.
www.elternleben.de

Das Möbel und Einrichtungshaus für exklusives und individuelles Wohnen im klassischen und modernen Stil.
 Ihr Spezialhaus für Englische Möbel.



Wir führen eine große Auswahl an Polstermöbel.

% Viele Ausstellungsstücke stark Reduziert %



Hannelore Greve

Überseering 19, 22297 Hamburg (City Nord)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 – 18.30 Uhr, Sa. 10- 14 Uhr

Kostenlose Parkplätze hinter dem Haus. Tel. 040 - 630 78 36

BLANKENESE

Die Renaissance erklingt

In der Blankeneser Kirche am Markt sind am 3. Juni um 20 Uhr viele Kirchenmusiker gemeinsam auf der Bühne. Sie bilden den Projektchor des Konzertes „con tutti i cori“. Aufgeführt werden mehrstimmige Werke der Spätrenaissance, von Giovanni Gabrieli, Heinrich Schütz, Hans Leo Haßler und anderen. Es spielt Elbipolis, das Barockorchester Hamburg. Dirigent ist Torsten Johann. Karten kosten 15 Euro (erm. 10 Euro); diese gibt es eine Stunde vor Konzertbeginn. **Mühlenberger Weg 64, Blankenese**



WEDELER MUSIKTAGE

Vierter Norddeutscher Piano Slam

Am 18. Juni findet das Finale des Piano Slams zum Auftakt der Wedeler Musiktage im Rist-Forum statt. Der Slam, bei dem elf Musiker teilnehmen, trägt passend zur Fußball-EM das Motto „Halftime – Halbzeit!“. Der erste Preis wird vom Steinway-Haus Hamburg gestiftet und ist mit 300 Euro dotiert. Eintritt 10 Euro, Karten nur an der Tageskasse erhältlich. Weitere Informationen unter www.wedelmusiktage.de. **Am Redder 8, Wedel**

HAFEN

Per Barkasse in den Hamburger Osten

Seit dem 22. Mai kann der flussseitige Osten der Hansestadt mit der Barkasse erkundet werden. Jeweils sonntags steuern die Barkassen um 12 Uhr und 14 Uhr ab Landungsbrücken 10 die Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe und Entenwerder 1 an. Auf dem Rückweg gibt es einen Halt an der Elbphilharmonie. Weitere Informationen unter Telefon 28 49 39 63 oder auf www.maritime-circle-line.de



Die Barkasse „Lütte Deern“



Ein seltener Anblick: Das leere Schwimmbecken in der Simrockstraße

WIEDERERÖFFNUNG

Hallenbad Blankenese hat ein neues Schwimmbecken

Ab dem 3. Juni kann das Hallenbad Blankenese wieder in vollem Umfang genutzt werden. Seit März 2015 liefen große Umbauarbeiten, bei denen die Decke erneuert wurde und in einem Anbau ein völlig neues Becken entstanden ist.

Somit können künftig die Aqua-Fitness- und Babykurse separat stattfinden, ohne dass Freizeitschwimmer und Vereine durch die Musik gestört werden oder auf den Platz im niedrigeren Teil des Beckens verzichten müssen.

Bereits am 2. Juni können Interessierte von 12 bis 15 Uhr am „Nachmittag der offenen Tür“ die gesamte renovierte Anlage sowie die große Saunalandschaft im Vorfeld besichtigen.

Simrockstraße 45, Iserbrook

AUSSTELLUNG

Die Godeffroys über mehrere Generationen

Die Geschichte der Hugenottenfamilie kann vom 3. Juni bis 29. Juli in der Haspa-Filiale-Blankenese und am 5. Juni von 14 bis 17 Uhr im Fischerhaus bestaunt werden. Die Ausstellungen zeigen, wie die Godeffroys über mehrere Generationen erfolgreich Handel trieben und bis nach Australien und in die Südsee reisten. Im Fischerhaus werden neben der Godeffroy-Ausstellung Lesungen von Kapitänsbriefen des Godeffroyschen Imperiums vortragen.

Elbterrasse 6, Blankenese



Johan César Godeffroy VI.

NEUERÖFFNUNG**WHIRLPOOL & LIVING**
IN NORDERSTEDT
SHOP-IN-SHOP BEI**WHIRLPOOL & LIVING**

FACHHANDEL FÜR GARTEN-WHIRLPOOL
& AUSSENSAUNA SEIT ÜBER 15 JAHREN

XXL-ERÖFFNUNGSANGEBOTE
AUF ÜBER 500 QUADRATMETERN
AUSSTELLUNGSFLÄCHE

VEREINBAREN SIE GERNE EINEN
TERMIN MIT UNS UNTER: 040 60920422



Ohehassee 20 | 22848 Norderstedt | Fon 040 60920422 | Fax 040 60920423 | norderstedt@whirlpool-living.de | www.whirlpool-living.de | Öffnungszeiten: Di - Fr: 10-18 Uhr / Sa: 10-16 Uhr

Neu & Trendy



**NEUER
Kurspool**

**AB DEM 03. JUNI
ENDLICH WIEDER
GEÖFFNET.**

HALLENBAD **BLANKENESE**
BLANKENESE > SIMROCKSTRASSE 45

Bäderland
040 / 18 88 90
BAEDERLAND.DE



Designerin Yolander James (re.) bringt Karibikflair in die Hansestadt

ALTONA

Mode, die Mut macht

Design aus Hamburg, kombiniert mit der Leichtigkeit und dem Farbenspiel der Karibik: Yolander James ist Modedesignerin in Altona. Geboren und aufgewachsen ist sie auf der Karibikinsel Dominica. Seit 1989 lebt sie in Hamburg.

Nach einer Ausbildung im Bereich Modedesign gründete sie die Schnittdesign Schule Hamburg, die fachliche Fähigkeiten in Theorie und Praxis rund um das Thema Modedesign vermittelt. Yolander James Weg zum eigenen Mode-Label 2012 „Yolander James“ war von einigen Hürden gesäumt. Diese Erfahrungen veranlassten die Unternehmerin dazu, Mitbürger mit Migrationshintergrund zu unterstützen.

Sie schloss sich der Initiative „Unternehmer ohne Grenzen e.V.“ an. Hier treffen Unternehmer auch auf Schüler mit Migrationshintergrund. Die Initiative hilft ihnen bei der Berufswahl, hält Vorträge an Schulen und leitet Seminare für Existenzgründer. Ein weiteres Projekt sind Schneiderkurse für Frauen mit Migrationshintergrund.

Am 4. Juni präsentiert Yolander James ihre neue Kollektion 2017. „Ich möchte mich auf keinen Stil festlegen. Das Leben ist so bunt und abwechslungsreich – diese Vielfalt spiegelt sich in meiner Mode wider.“

www.yolanderjames.com



TONY AWARD WINNER FÜR DAS BESTE MUSICAL

**42ND
STREET**

www.42ndstreet.de

NACH 20 JAHREN WIEDER IN HAMBURG
DEUTSCHE FASSUNG - ÜBER 30 DARSTELLER - LIVE MUSIK
27.06. - 15.07. 2016
„FIRST STAGE“, DAS NEUE THEATER IN ALTONA, THEDESTR. 15

first stage
Performed by STAGE SCHOOL HAMBURG
...for professional artists

www.ADticket.de | hotline 0180-6050400

WOHNEN

Heldenhafte Deko

Prinzessin Leia, Hulk, Captain America und mehr Comic-Helden haben die Designer der Firma Komar neu in Szene gesetzt. Im kultigen Retro-Look kommen die 120 x 120 Zentimeter großen Wandpaneele daher. Diese sind aus robustem Vlies gefertigt, was einerseits für eine leichte Anbringung und andererseits für eine lange Haltbarkeit sorgt.

www.komar.de



Prinzessin Leia für die Wand

FERIENLEKTÜRE

Sommerliche Seiten

Was stimmt besser auf die Ferien ein, als Urlaubslektüre zu shoppen? Richtig. Nichts.

Hier nun zwei Tipps aus der KLÖNSCHNACK-Redaktion. Claudia Welkischs Buch „111 Gründe Sylt zu lieben“ ist tatsächlich eine Liebeserklärung an die schöne Insel. Auf über 260 Seiten beschreibt sie liebevoll Fakten, witzige Anekdoten und überraschende Insidertipps. Ein Muss für Sylt-Fans und solche, die es werden wollen.



Das Buch „Urlaubstraum(a)“ hingegen dreht sich nicht um die wahnsinnige Liebe zu einer Nordseeinsel. Im Gegenteil, Heike Abidi und Anja Koelsing erzählen Geschichten vom

Ferienwahnsinn. Jeder kennt das, man sitzt im Flugzeug und eine nervige Quasselstrippe hält einen vom ersehnten Schlaf ab oder der Partner behauptet, den Wanderweg ganz genau zu kennen, und plötzlich müssen Sie sich mit einer Nacht im Freien anfreunden.

„Das Buch ist der Beweis dafür, dass alles, was im Urlaub schiefgeht, immer für eine unterhaltsame Geschichte gut ist. Damit erntet man hinterher auf jeden Fall mehr Lacher als mit einem langweiligen Lichtbildervortrag

voller perfekter Sonnenuntergänge!“, so Heike Abidi. Wen interessiert es schon zu hören, dass im Urlaub alles glatt gelaufen ist? Mit genau solchen irrwitzigen und vergnüglichen Geschichten verkürzt das Buch die Wartezeit bis zu den langersehnten nächsten freien Tagen – und zeigt auf, dass die eigenen Missgeschicke gar nicht so furchtbar sind, wie angenommen.



Das Blau des Meeres auf den Nägeln

KOSMETIK

Maritimer Look

Auf dem Segeltörn blendend aussehen und beim anschließenden Bummel über die Hafepromenade für Furore sorgen: Die neue Limited Edition „Maritim Summer“ von just cosmetics hat alles, um sich in eine maritime Schönheit zu verwandeln. Mit cool glitzernden Blau- und Türkistönen für die Nägel, sonnengebräunter Haut und zart gepflegten Lippen

in Strandtönen holen Beauty-Fans den Laid-Back-Look von Strand-Cafés und schicken Yachthäfen direkt in den Alltag. Die Limited Edition ist vom 1. Juni bis 31. August in allen Budnikowsky-Drogeriemärkten erhältlich. www.just-cosmetics.eu

NEUER STANDORT
Direkt in Blankenese!

Alle namhaften Reiseveranstalter, Fluggesellschaften und Reedereien.

WELT DER REISEN
by Christian Ehrmann

Dockenhudener Str. 4-6 · 22587 Hamburg
Tel 040.27 86 44 10 · info@weltderreisen.de
www.weltderreisen.de

HST THIERFELDER
Seit über 30 Jahren Ihr Meisterbetrieb für Rollläden und Markisen

Wir stellen alles in den Schatten!

Galgenberg 31, 22880 Wedel Tel: 04103 / 91 90 01
www.hst-thierfelder.de info@hst-thierfelder.de

Harmstorf
KUNST & EINRAHMUNGEN
Galerie für maritime Malerei

Blankeneser Bahnhofstraße 32
22587 Hamburg
Tel. 86 44 77
Fax. 04101 - 431 34
www.galerie-harmstorf.de

Papenfuss

BILDERRAHMEN FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

Dockenhudener Chaussee 76
25469 Halstenbek
Tel. 04101 - 421 21
www.papenfuss-gmbh.de

Panorama

BLANKENESE

Holzschwein sorgt für Aufregung

Lass die Sau raus! Die Diskussion in Blankenese um das Holzschwein „Schnitzel“ hält die Dorfgemeinschaft in Atem. Lange stand es an der Ecke Blankeneser Bahnhofstraße/ Auguste-Baur-Straße. Kurz danach zog es um auf die viel schönere grüne Wiese nahe der Kirche am Markt. Alles war in schönster Ordnung, Kinder spielten auf Schnitzel und Passanten lächelten beim Anblick der Sau – bis der Wegewart Beschwerden über das unrechtmäßig aufgestellte Schwein erhielt. Er ließ es prompt entfernen und wartete darauf, dass sich der Besitzer meldet.

Inhaber Sören C. Sörensen vermutete Diebstahl – aber ein Hinweis ließ ihn Kontakt zum Wegewart aufnehmen. Dieser informierte Sörensen danach schriftlich darüber, dass er eine Ordnungswidrigkeit begangen hätte, denn er hätte für das Aufstellen des Treibholzschweins keine Sondernutzungsrechte eingeholt.

Die Stadt hat also befunden, dass Schnitzel für eine Gefahren- und Beschwerdenlage sorgt. Neben einer drohenden Strafe muss der Inhaber zudem für eine Verankerung im Boden sorgen – für den spontanen Künstler ein riesiger Akt an Bürokratie – denn für das Aufstellen der Skulptur und das Aufgraben des Bodens für die Verankerung müssen jede Menge Genehmigungen eingeholt werden.

Sörensen ist mittlerweile bedient, er hat auf die Anbringung einer



Holzschwein „Schnitzel“ ist zum Maskottchen Blankeneses avanciert

Sicherung verzichtet. Auch erhält er viel Zuspruch von Blankenesern und den Medien. Dabei wollte der Hobbykünstler mit seiner Aktion eigentlich nur sehen, wie die Menschen reagieren und ob das Schweinchen überhaupt wahrgenommen wird. Wird es.

Die Anwohner gehen sogar so weit und basteln eigene kleine Holzschweine, sprechen von ihrem Schnitzel und manche planen daraus ein Souvenir für Touristen zu machen. Sörensen selbst hat mittlerweile die Schnauze voll, all die Anfragen von Fernsehproduktionen und Journalisten gehen ihm auf die Nerven. Er hat wohl nicht mit so einer heftigen Reaktion auf seine kleine Sauerei gerechnet.

WEDEL

Entwürfe für die Ostpromenade des Stadthafens vorgelegt

Die Stadt Wedel diskutiert im Planungsausschuß den ersten Entwurf für die Ostpromenade des Stadthafens. Diese sehen auf einem 7.000 Quadratmeter großen Gebiet zahlreiche Änderungen vor. Der Entwurf sieht Sitzmöbel aus Holz, eine grüne Böschung und Baumpflanzung als Haine vor. Die Kanzel des Hafenmeisters soll erhalten bleiben, wobei der Toilettentrakt durch einen Neubau ersetzt werden soll. Das Südplateau ist der Gastronomie vorbehalten. Das vorgestellte Konzept ist ein Vorentwurf und wird

im Verlauf der weiteren Planung im Detail geprüft. Die Kosten für die Planung liegen nach erster Kostenkalkulation bei 6,5 Millionen Euro.



So könnte der Wedeler Stadthafen künftig aussehen



Franziska Grunwaldt

ALTONA

Bürgersprechstunde

Am Montag, den 6. Juni lädt die CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Franziska Grunwaldt von 17 bis 19 Uhr zur Bürgersprechstunde in das CDU-Büro in die Ehrenbergstraße 33 ein. Willkommen sind alle Altonaer mit ihren Fragen, Anregungen und Ideen rund um den Wahlkreis. Eine kurze Anmeldung wird erbeten mit einer E-Mail an franziska.grunwaldt@cduhamburg.de oder telefonisch unter 38 03 58 80.

RISSEN

„RetroLeseShow“

Am 11. Juni, um 19 Uhr heißt es „Mehr als nur ein dummes rundes Ding“. bei der popliterarischen „RetroLeseShow“ von und mit Ulli Engelbrecht in Rissen. Dabei geht es um das Lebensgefühl und die Musik der 70er/80er Jahre. Nach der LeseShow steigt eine Plattenparty: Es darf getanzt werden! Eintritt 12 Euro. **Anmeldung zur Party beim Bürgerverein Rissen unter Telefon 81 12 56**



Party mit Ulli Engelbrecht

TURNIER

Golfen für das Kinderkrankenhaus Altona

Gemeinsam mit der Hilfsorganisation Hamburger mit Herz e.V. veranstaltet der Golfphysiotherapeut und Osteopath Andreas Köpf am 8. Juli ein Benefiz Golfturnier.

Dieses Jahr werden gleich zwei Projekte für Kinder in Hamburg unterstützt. So gehen die Spenden zum einen an die Intensivstation im Altonaer Kinderkrankenhaus. Dort sollen die Umgebungsbedingungen eltern- und familienfreundlich gestaltet werden. Zum anderen werden Spenden für Schulmittel gesammelt. Im Startgeld sind Verpflegung auf dem Platz sowie ein abschließendes Grillbuffet enthalten. Die Firma Dreamliner Golf versteigert einen hochwertigen Putter. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, sodass eine rechtzeitige Anmeldung bis spätestens zum 5. Juli nötig ist. **Anmeldung zum Turnier unter Telefon 86 64 75 51**



Andreas Köpf



Das Goßlerhaus im Blankeneser Goßlers Park – zu vermieten

Goßlerhaus

Herrenhaus zu vermieten

Die Bucerius Law School verlässt das Goßlerhaus. Über den Hintergrund sprach der KLÖNSCHNACK mit Geschäftsführerin Maike Lütkens und Dr. Axel Hansen, Vorstand der Klaus Schümann Stiftung.

Nach zehn Jahren Goßlerhaus endet ihre Goßlerhaus-Kooperation, die offensichtlich viel zur kulturellen Vielfalt in Blankenese beigetragen hat.

MAIKE LÜTKENS: Ja, wir haben viel gestalten können! Dabei lief die Zusammenarbeit zwischen der Klaus Schümann Stiftung als Eigentümerin des Goßlerhauses und der Bucerius Law School als Mieterin immer in bestem Einvernehmen. Mit Hochzeiten, Sommerfesten und Kulturveranstaltungen kam das Haus auch den Blankenesern wieder zugute.

AXEL HANSEN: Die Hochschule hat das Goßlerhaus wirklich wie ein Kleinod gehegt und gepflegt, und dafür bleiben wir ihr in Dankbarkeit verbunden.

Was ist denn der Grund für den Auszug?

MAIKE LÜTKENS: Die Hochschule hat ihre Seminar- und Konferenzaktivitäten vor allem aus Gründen der Erreichbarkeit und Nähe zur Innenstadt zunehmend auf ihren Campus konzentriert und muss daher leider den Blankeneser Vorposten aufgeben.

Herr Dr. Hansen, Sie betreiben federführend im Vorstand der Stiftung die Neuvermietung des Hauses. Die Vermietung des 1.000 Quadratmeter großen, vom königlich dänischen Stararchitekten Christian Frederik Hansen 1794 gebauten Hauses ist ja vermutlich nicht ganz einfach oder stehen die Mietinteressenten schon Schlange?



Stiftungsvorstand Dr. Axel Hansen

AXEL HANSEN: Für den nachhaltigen Unterhalt des Goßlerhauses und die Erfüllung ihres darüber hinaus gehenden kulturellen Auftrages ist die Stiftung auf angemessene Mieteinnahmen angewiesen. Das architektonische Juwel inmitten des Goßlers Park befindet sich nach der millionenschweren Grunderneuerung durch die Stifter bis zum Jahr 2007 und der sorgfältigen Instandhaltung durch die Bucerius Law School in hervorragendem Zustand. Es gibt bereits eine Reihe von Gesprächen und einen offensichtlich ernsthaft interessierten potenziellen Mieter.

Was bietet das Haus denn einem zukünftigen Mieter?

AXEL HANSEN: Das Haus bietet Möglichkeiten für kulturelle Veranstaltungen, Präsentationen aller Art, Tagungen, Coachings, Fortbildungsveranstaltungen. Daneben stehen auch Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung. Ebenso ist eine Teilnutzung als Büro denkbar. Eine rein kulturelle Nutzung mit Ausstellungen, Lesungen, Konzerten usw. kann allerdings wohl auch in Zukunft nicht allein die für ein solches Haus anfallenden Kosten decken. Ich bin optimistisch, dass wir eine maßgeschneiderte Lösung finden werden.

Wer käme denn überhaupt als zukünftiger Mieter in Betracht?

AXEL HANSEN: Kulturelle Institutionen im weitesten Sinne, Akademien, Stiftungen, Holdinggesellschaften, Thinktanks, und Wirtschaftsunternehmen kommen in erster Linie als Interessenten infrage. Auch habe ich eine Reihe von bedeutenden Unternehmerpersönlichkeiten in Blankenese und Hamburg auf eine potenzielle Nutzung angesprochen.

Wird der satzungsgemäße kulturelle Auftrag der Klaus Schümann Stiftung im Goßlerhaus auch im Rahmen der zukünftigen Nutzung erfüllt?

AXEL HANSEN: Es ist ein wichtiges Anliegen der Stiftung, dass auch bei einem neuen Mieter weiterhin standesamtliche Trauungen und die beliebten und immer gut besuchten vielfältigen kulturellen Veranstaltungen des Fördervereins Goßlerhaus e.V. stattfinden können und die Horst Janssen Bibliothek dort angesiedelt bleibt.

Kulturelles Erbe Das Goßlerhaus

1791 sorgte Christian Frederik Hansen für den ersten Spatenstich auf dem Krähenberg. 1995 bekräftigten eine Handvoll Blankeneser hier ihr kulturelles Engagement mit dem Förderverein Goßlerhaus e.V. Eine Blankeneser Familie erwarb schließlich das Goßlerhaus, investierte rund 3 Mio. Euro in die Restaurierung und übertrug das Haus in die Klaus Schümann Stiftung (Klaus Schümann hatte die Initiative gestartet). Die Bucerius Law School wurde Mieterin. Der Förderverein und die Horst Janssen-Bibliothek sollen ihre Aktivitäten auch weiterhin wahrnehmen.



„Sumo-Ringer“ v. Gabr. Lemburg

Tag des offenen Ateliers

Am 2. und 3. Juli öffnen Gabriele Lemburg und Ulrike Koch ihre Werkstatt in Altona für Kunstinteressierte. Gezeigt werden Wachsmodele „zum Anfassen“, fertige Bronzeplastiken, gegossen in der renommierten Gießerei Wittkamp in Elmenhorst, Radierungen und andere Druckgrafik. Jeweils 12 bis 18 Uhr.
Haubachstraße 18a, Altona

Neue Bilder von Jan Kaune

Ab dem 11. Juni sind im Atelierhaus 23 Bilder des Sülldorfer Malers Jan Kaune zu sehen – darunter auch Motive aus den Elbvororten. Insgesamt präsentiert der Maler 70 Werke in Öl mit Hamburgmotiven. Vernissage am 11. Juni, 17 Uhr.
Am Veringhof 23 A+B, Wilhelmsburg



„Köhlbrandtbrücke“



Ein Bild der Ausstellung

Norddeutscher Bilderbogen

Bei Hörgeräte Dornis in Rissen ist derzeit eine Ausstellung mit Bildern des Rissener Malers Dieter Pommerehn zu sehen. Ausgestellt werden Hamburgmotive und Motive der deutschen Küstenregion: Wasser, Strand, Dünen, Marsch, Häfen und malerisches „Treibgut“. Mo. bis Fr., 9 bis 12.30 Uhr und nachmittags nach Vereinbarung (Telefon 81 73 66). Bis 1. Juli.
Wedeler Landstraße 43, Rissen

Kunst-Workshop in Haselau

In der Galerie Cavissamba findet am 23./24. Juli jeweils zwischen 10 bis 17 Uhr ein Kunstworkshop zum Thema Bildaufbau und Bildgestaltung mit Heinz Eimert statt. Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene. Teilnehmer bringen zwei bis drei Werke mit sowie nötige Materialien für eventuelle Korrekturen (Farben, Skizzenblöcke etc.). Kosten: 35 Euro pro Tag, 55 Euro für das gesamte Wochenende, inkl. Imbiss und Getränke. Anmeldung bis 17.7. unter Telefon 041 22/927 57 88.
Haseldorfer Chaussee 45, Haselau



Heinz Eimert



Denken Sie global. Handeln Sie lokal.

Europaweite Transporte mit eigenem Fuhrpark
 Im- und Export • Verzollung • Kommissionierung • Einlagerung
 Weltweite Verschiffung von Containern und Bulk Cargo



Telefon +49 (0)40 / 731 030-0 • Telefax +49 (0)40 / 731 030-50
 www.spedition-reimler.de • mail@spedition-reimler.de

Ihr Logistikspezialist im Norden



terzo®Gehörtherapie
 Damit Sie verstehen.

Jetzt kostenlos testen!

Besser hören aus eigener Kraft.

Profitieren Sie von der terzo®Gehörtherapie, eine einzigartige Kombination aus Gehörtraining und modernen Hörsystemen:

- Erleben Sie entspanntes Hören auch in anspruchsvollen Hörsituationen.
- Ihre Aufmerksamkeitsspanne steigt und Sie können sich besser konzentrieren.
- Ein gutes Gehör hält Ihr Gehirn fit.

Reservieren Sie sich Ihren Beratungstermin unter **Telefon (0 40) 28 66 89 95**

VITAKUSTIK HÖRGERÄTE
 Hamburg Blankenese
 Blankeneser Bahnhofstraße 6
 www.vitakustik.de





Hamburger Hafen und dann elbabwärts

Die Galerie Harmstorf zeigt eine umfangreiche Sammlung an Ölbildern mit Motiven des Hamburger Hafens aus den

30er Jahren. Ergänzt wird die Ausstellung mit Elbansichten in Öl. Die Bilder stammen von bedeutenden Hamburger Künstlern wie Tom Hops, Adolf Mülhan, Zeno Diemer, Jan Horstmann u.a. Bis 23. Juli.

Blankeneser Bahnhofstraße 32



Dünen von Birgit Hennigs

Restaurant Falkenstein

Noch den ganzen Juni können Aquarellbilder der Malerin Birgit Hennigs im Restaurant Falkenstein besichtigt werden.
Kösterbergstraße 105

Herrlich ...

Die bekannte Fotografin Christiane Herrlich aus Klein-Flottbek stellt vom 6. bis

27. Juni im Brillenhaus Blankenese ihre Gemälde aus. Sie schöpft ihre Inspiration aus den schönen Momenten im Leben und setzt diese mit Acrylfarben in verschiedenen Techniken auf Leinwand um.

Am Kiekeberg 1, Blankenese



Maritimes in Acryl

Frauen in der Heinezeit

Zeitweilig übertrafen die Salonnières im amüsanten Spott sogar ihren Protegé Heinrich Heine. Elise von Hohenhausen verschaffte dem jungen Dichter als „deutschen Byron“ das Entrée zu ihren „ästhetischen Teeabenden“ und Rosa Maria Assing in Hamburgs geistiges Zentrum, ihren Salon in der Poolstraße. Zum literarischen Zickenalarm kam es, als Ida Gräfin Hahn-Hahn wegen ihrer possierlichen Schreibkunst von Fanny Lewald anonym persifliert wurde. Dem Zickensketch schloss sich Therese von Bacheracht an, der „schöne Falter Therese“, wie Heine aus seiner Pariser „Matrazengruft“ scherzte. In Berlin stritt die geistige Elite bei Rahel Varnhagen. Heine küsste ihre „heilige Hand, die (ihm) den Weg zum Himmelreich“ wies. Madame de Staël, im Salon ihrer Mutter Necker „mit calvinistischer Strenge im Hauptquartier der Philosophie“ gereift, aber von Napoleon zur Emigration gezwungen, brachte Frankreich „De l'Allemagne“ nahe und prägte Deutschland als „Land der Dichter und Denker“. Impulsiv, exzentrisch und emanzipiert bereitete die charismatische George Sand scharfzüngig Musik und Politik zur Bohème. Heine hat die Aktivistin in seiner „Lutetia“ gewürdigt. Die Ausstellung „Salonfähig. Frauen in der Heine-Zeit“ mit Porträts, Handschriften und Accessoires überrascht bis zum 23. Oktober im Jenisch-Haus.

Baron-Voght-Straße 50, Nienstedten

Teodor Petrache



Nicole Tiedemann-Bischof, Leiterin; Beate Borowka-Clausberg, Heine-Haus; Sabine Brenner-Wilczek, Heinrich-Heine-Institut, Düsseldorf, vor Großmutter Mathe Heine

WERBEN

HIER
KÖNNTE
IHRE
ANZEIGE
STEHEN

JETZT BUCHEN!
TELEFON 040 86 66 69-0

KLÖNSCHNACK

Küche und Bad aus allererster Hand

Bei uns finden Sie alles, was das Leben in Küche und Bad total bequem und angenehm macht. Mit Kollektionen von SieMatic und Duravit bieten wir Topqualität zu attraktiven Preisen. Mit besonderen Angeboten beweisen wir regelmäßig unsere Wettbewerbsfähigkeit. Mit Fachberatung und Serviceleistungen auf höchstem Niveau bezeugen wir täglich, wie sehr uns Ihre Zufriedenheit am Herzen liegt.



SieMatic

2013 ausgezeichnet von
„Architektur & Wohnen“ mit der
Aufnahme in die Liste der 250 besten
Badeinrichter in Deutschland

persönlich
gut beraten

-ellerbrock

bad & küche in duvenstedt
Puckaffer Weg 4 · T 040 6 07 62-0
die küche im stilwerk
Große Elbstr. 68 · T 040 38 08 67 70
www.ellerbrock.com

FACHBERATUNG · LIEFERUNG · ENTSORGUNG · MONTAGE · REPARATUR

18. Juni 9:00 bis 16:00 Uhr
Schnäppchenmarkt

Am Kiekeberg 1 Tel. 86 37 32

Brillenhaus
Blankenese

Brillen und
Sonnenbrillen
ab
30,- €

Schmietendorf's Hofladen

jetzt täglich frisch aus integriertem Anbau
eigener Spargel • eigener Grünspargel
– Spargelschälmaschine vorhanden –
und vieles mehr...

Ladengeschäft: Bahnhofstr. 21 · 22880 Wedel
Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr

April-Ende Juni: Mo-So 9.00-18.00 Uhr tägl. durchgehend
Voßhörntwiete 69 · 22880 Wedel · Tel.: 04103 / 83771

HS Bauteam seit 1985

Planung · Betreuung · Ausführung · Qualität nach Maß



Jedes Haus ein Unikat ...
... und das seit 30 Jahren!

HS Bauteam steht für individuelle Architektur mit
ausgereiften Konzepten, hochwertiger Ausstattung und
einem Höchstmaß an Zuverlässigkeit.

HS Bauteam · Hauptstr. 83 · 25462 Rellingen
Tel. (04101) 59 40-0 info@hs-bauteam.de www.hs-bauteam.de

BESUCHEN SIE UNS AUF DER HOME & GARDEN
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH



HOUSE OF
JAB
ANSTOETZ

HOUSE OF JAB ANSTOETZ im Alsterhaus Hamburg
Jungfernstieg 16-20 · 20354 Hamburg · Tel. 040 / 35 7164 20
HOUSE OF JAB ANSTOETZ by Dodenhof
Auf dem Berge 1·24568 Kaltenkirchen Tel.: 04191 / 957 78 20
SCHRÖDER & Sohn OHG Raumgestaltung
Hauptstraße 76 · 25462 Rellingen · Tel. 04101/ 54 41-0
www.schroeder-raumgestaltung.de

Leib & Seele



Die Schärfe des Pfeffers trifft hier auf die dunklen Früchte des Ports

GRILLEN

Portwein und Pfeffersteak – eine außergewöhnliche Kombination

Es muss nicht immer der klassische Rotwein sein, der zu Rindfleisch serviert wird. Ein gut gegrilltes oder gebratenes Pfeffersteak und einen schönen Portwein dazu. Am besten eignet sich dazu ein Late Bottled Vintage Portwein. Rolf Niepoort, der Vater des legendären, portugiesischen Weinproduzenten Dirk Niepoort, liebt die Kombination von Pfeffersteak und dem Niepoort Late Bottled Vintage oder einem anderen jungen Vintage Port. „Es ist die leichte Schärfe des Fleisches in Verbindung mit den Aromen der dunklen Früchte des Portweins, die meine Geschmacksknospen auch in meinem hohen Alter immer noch im Mund aufblühen lassen“, berichtet der 89-Jährige.

Portwein-Rezepte zum Ausprobieren:

Für eine Portwein-Marinade 100 ml roten Portwein, 50 ml weißen Portwein, 50 ml Kräuternessig, 70 ml Balsamicoessig sowie 300 ml Olivenöl gut verrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Für Portweinsauce eine Zitrone waschen und achteln. Zusammen mit 75 g Preiselbeeren aus dem Glas, 500 ml Rinderbrühe, 250 ml Portwein, 1 Esslöffel Rotweinessig und etwas Butter in einem Topf für circa 30 Minuten reduzieren lassen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

GENUSS

Pralinés für den Sommer

Der Schweizer Chocolatier Läderach bringt für die warmen Monate eine spezielle Edition der „Piccoletti“-Pralinés auf den Markt.

Die kleinen Pralinés bieten Genießern fruchtige Noten wie Kokos, Johannisbeere und Zitrone-Joghurt. Erhältlich ab sofort in allen Läderach Chocolaterien und im Onlineshop.

[www.laederach.com/
ch-de/shop/](http://www.laederach.com/ch-de/shop/)



Zierlicher Genuss für warme Tage

OBST UND GEMÜSE

Rhabarber – Säure verringern

Rhabarber hat Hochsaison. Mit dem fruchtig-sauren Gemüse lassen sich köstliche Aufläufe, Marmeladen, Saft, Kuchen, Desserts, Suppen und Chutney zubereiten. Ein Erfolgs-Duo in der Küche: Rhabarber und Erdbeeren. Die roten Früchtchen machen das heimische Gemüse lieblicher – vor allem auch in der beliebten Roten Grütze. Allerdings kann Rhabarber sauer sein. Grund hierfür ist reichlich vorhandene Oxalsäure.

Nach Informationen der Kaufmännischen Krankenkasse KKH lässt sich die Säure jedoch verringern:

- Die Stangen unbedingt schälen, denn in den Schalen ist der Oxalsäuregehalt besonders hoch.

- Rhabarber vor dem Verzehr stets garen. Durch Einweichen und Kochen geht ein Teil der Säure in das Wasser über, das daher nicht weiterverwendet werden sollte.

- Das Stielgemüse mit Joghurt, Vanillesoße und anderen Milchprodukten kombinieren. Das senkt die Oxalsäuremenge und



Rhabarber ist ein Sommerklassiker

mildert obendrein dessen herben Geschmack.

GASTRONOMIE

Neuer Mittagstisch

Das Steakhaus Laschori am Blankeneser Bahnhof bietet seit Neuestem dienstags bis freitags Mittagstisch an. Fünf Gerichte können zwischen 11 und 15 Uhr zu Preisen ab 6,50 Euro genossen werden. **Erik-Blumenfeld-Platz 27b, Blankenese**



Hochwertiges Fleisch steht im Laschori im Mittelpunkt

DINNER

Tischbegegnungen mit Tiefgang

Die Eventreihe „Erzähl-mahl“ von Katrin Frische und Barbara Zevnik lädt Genießer zu einem ganz besonderen Dinnerabend ein. Viele interessierte Feinschmecker kommen dabei in Kontakt mit ihresgleichen – denn es geht nicht nur um ein köstliches Drei-Gänge-Menü – nein, jeder Gang wird von einem neuen Thema und einem anderen Tischnachbarn

begleitet. Rund 30 Gäste tafeln gemeinsam und sprechen über vorgegebene Fragen, wie beispielsweise: Wofür bist du dankbar?

Termine: www.erzaehl-mahl.de



Tisch und Geschichten teilen

FOTO:DIETER SCHALK



jung@smart

Unsere besten Gebrauchten.

>> Gebrauchte sich vor nichts zu verstecken.

Mit unseren Gebrauchtwagen von jung@smart glänzen Sie garantiert – und gehen auf Nummer sicher. Denn wir sorgen dafür, dass es unseren Nigelnagelgebrauchten an nichts fehlt:

- > 24 Monate Fahrzeuggarantie¹
- > 12 Monate Mobilitätsgarantie¹
- > HU-Plakette jünger als 3 Monate
- > Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km)
- > 10 Tage Umtauschrecht
- > Finanzierungs-, Leasing- und Versicherungsangebot
- > Probefahrt meist innerhalb von 24 Stunden möglich
- > Inzahlungnahme Ihres Fahrzeugs möglich

¹Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.smart.de/gebrauchtwagen.

Das alles ist bei jung@smart immer inklusive. Und egal, ob Sie sich für ein Finanzierungs-, ein Leasing- oder ein Sofortkaufangebot entscheiden – mit einem gebrauchten smart fortwo sehen Sie alles andere als alt aus. Am besten kommen Sie gleich mal für eine Probefahrt bei uns vorbei. Oder Sie vereinbaren einfach einen Termin. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Partner vor Ort:

Leseberg Automobile GmbH

Autorisierter smart Service

Osdorfer Landstraße 193–217, 22549 Hamburg

Tel. 0 40.80 09 04-0, Fax 0 40.80 09 04-577

www.leseberg.de

Anbieter: Leseberg Automobile GmbH,
Osdorfer Landstraße 193–217, 22549 Hamburg



**Buenos días
ALAMOS**

2015 Torrontés
Weisswein-Geheimtipp
aus Argentinien

0,75 FL. EUR 7,95



Tel. 86 33 41
www.weinhaus-röhr.de

Blankeneser Landstraße 29
22587 Hamburg



**RESTAURANT
Reitstall Klövensteen**

Verlängerung der Schollen-Saison! 2 Frische Büsumer Schollen
- in Speck oder - in Butter gebraten oder - Schollenfilets mit Bellagen nach Wahl
Eine 3. Scholle wird auf Wunsch nachgereicht! pro Person € 17,90

**Filetspieß 280 g mit Pfeffersauce, pommes frites,
Gurken- und Tomatensalat pro Person € 14,50**

Für Festlichkeiten stehen Ihnen unsere Gesellschaftsräume f. 20-150 Pers. zur Verfügung. In unserem „Hotel Klövensteen“, gleich um die Ecke, halten wir für Sie attraktive Zimmer bereit für einen ausgeruhten Start in den nächsten Tag.
Täglich 10.00-24.00 Uhr, Sonntag bis 22.00 Uhr, Montag Ruhetag.
Hamburg-Schenefeld, Uetersener Weg, Tel. (040) 830 64 92/830 69 92



**Schlemmer-Sommer
im Park
vom 11.6. bis 4.9.2016**



Karamellierter Ziegenkäse auf Pflücksalat mit Mango-Avocado-Confit

Hausgemachter Flusskrebsravioli an Zitronengras-Chilischäum

**Filet vom Holsteiner Kalb im Pfifferlingsmantel
auf marmoriertem Polentapüree mit Ingwermöhren
und Schalotten-Chutney**

Himmlisches von Waldbeeren
Menüpreis: € 64,00 für 2 Personen
Wir freuen uns auf Sie!

Bitte reservieren Sie unter 040 / 86 01 73 oder info@witthues.de
Elbchaussee 499a 22587 Hamburg, im Hirschpark Eingang Mühlenberg



HAMBURGER TEEZEIT
Kai Müller
einziger Ronnefeldt-Markenpartner
in Hamburg
Waitzstraße 1c, 22607 Hamburg
Tel. 040/8541 5678
info@hamburger-teezeit.de
www.hamburger-teezeit.de



Ronnefeldt
TEA EXCELLENCE SINCE 1823

**2 Jahre Ronnefeldt
in Hamburg:**

Ab Juni begrüßt Sie in der Hamburger Teezeit der neue Inhaber Kai Müller.

Selbstverständlich bekommen Sie wie bisher dieselbe große Auswahl erlesener Ronnefeldt-Tees und exklusives Zubehör. Gerne möchte ich Sie zum **Eröffnungstag am 17. Juni ab 12:00 Uhr** mit Teeausschank einladen. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihr Kai Müller

Leib & Seele

Kleines Jacob an der Elbchaussee: KLÖNSCHNACKS WEINABEND

Weingut Josten & Klein, Mittelrhein

Die Weine von der Ahr und vom Mittelrhein stehen im Juni im Kleinen Jacob auf der Karte. Das Weingut Josten & Klein präsentiert Spät- und Frühburgunder, Riesling, Sauvignon Blanc und Grauburgunder – hier speziell aus der Lage

Leutesdorfer Gartenlay, dem ältesten und größten Weindorf am Mittelrhein. Regionaltypische Spezialitäten begleiten die Weine. Pro Person 49 Euro inkl. Wein. Reservierung unter Telefon 82 25 55 10.
Elbchaussee 404



Gastgeber Dominik Kirchoff
und Lars Mählmann

KLÖNSCHNACKS
kleiner Weinabend
**MITTWOCH,
15. JUNI, 19 UHR**

Weinhändler Gerd Rindchen: WEIN DES MONATS

2015er Riesling trocken „Schiefer“ – eine kleine Sensation

Es war ein ehrgeiziges Projekt: Wir wollten im nach meinem Dafürhalten attraktivsten deutschen Weinbaugebiet Nahe einen Steillagen-Riesling schaffen, der qualitativ in der Oberliga des Anbaugebiets mitspielt – aber preislich so angesiedelt ist, dass Sie ihn sich jeden Tag genussvoll gönnen können. Als Partner für dieses Unterfangen kam eigentlich nur einer in Frage: Der junge Topwinzer Jakob Schneider aus Niederhausen. Er verfügt mittlerweile über fast 30 Hektar Weinberge, die meisten davon in absoluten Schiefer-Spitzenlagen – und er ist mit drei roten Trauben im Weinführer Gault Millau einer der sechs am höchsten bewerteten Winzer in diesem an Superlativen wahrlich nicht armen Anbaugebiet. Gemeinsam mit dem Winzer verkosteten wir vor Ort rund 30 verschiedene Rieslinge – wobei eine Lage besonders herausstach. Aus dieser selektierten wir schließlich den Riesling „Schiefer“, den ich Ihnen heute mit Stolz und Freude vorstelle. Was Sie jetzt im Glas haben, wenn Sie diesen Wein verkosten, ist eine brillante kleine Sensation: Es begrüßt Sie eine herzhaft Schiefer Nase mit Pfirsich-Anklängen. Im Mund erleben Sie eine zitronige Frische, die belebend wirkt, getragen von einem cremigen Grundgefühl. Die feine Rieslingsäure ist perfekt abgepuffert, der Ausklang ist mineralisch geprägt und ungemein lang. Bei Nennung der Parole KLÖNSCHNACK erhalten Sie beim Erwerb von fünf Flaschen eine Flasche gratis

Flasche 7,95 Euro



Gerd Rindchen



Myrias Küche im Monat

PASTA ASCIUTTA MIT KICHERERBSEN

Pasta asciutta bedeutet eigentlich nur trockene, also abgeglichene Nudeln. Um das Originalrezept ranken sich viele Gerüchte. Was immer dabei sein muss sind Karotten, Staudensellerie und Pancetta. Das Rinderhack habe ich hier durch Kichererbsen ersetzt.

Zubereitung:

Die Karotte, den Sellerie, die Knoblauchzehe, die Zwiebel und den Rosmarin sehr fein hacken. Das Olivenöl in einer schweren Pfanne erhitzen und die Zwiebelwürfel glasig anbraten, die Karotte und den Sellerie dazugeben und einige Minuten braten lassen, dann den Knoblauch mit in die Pfanne geben, umrühren. Die Pancetta in Würfel schneiden und zusammen mit dem Rosmarin dazugeben und weiter braten lassen bis die Pancetta leicht gebräunt ist, mit dem Wein ablöschen und dann die Kichererbsen und die Kirschtomaten mit

dem Tomatenmark hinzufügen und 5 Minuten köcheln lassen bis die Tomaten anfangen zu platzen. Die Hälfte der Kichererbsen aus der Pfanne nehmen und glatt pürieren. Die Kichererbsencreme wieder in die Pfanne zurückgießen, unterrühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken und zugedeckt weiter kochen lassen. Währenddessen die Nudeln al dente kochen, abgießen, unter die Kichererbsensauce rühren und mit Parmesan servieren.



Zutaten für 4 Portionen:

- 1 Schalotte
- 1 Stange Staudensellerie
- 1 Karotte
- 1 Knoblauchzehe
- 1 Zweig Rosmarin
- 3 EL Olivenöl
- 100 g Pancetta oder Speck
- 1 Glas Weißwein
- 300 g Kirschtomaten
- 1 EL Tomatenmark
- 400 g Kichererbsen (eine Dose)
- 350 g Nudeln, z.B. Conchiglie
- Parmesan

Guten Appetit!



PREMIUM-KÜCHEN FÜR INDIVIDUELLEN LIFESTYLE!



poggen
pohl

DORN
BRACHT

LEICHT

no!te
KÜCHEN

Miele
IMMER BESSER

BORA

GAGGENAU

SIEMENS

KOMPLETT NEU NACH TOTAL-UMBAU

cardinahl
die küche

Robert-Koch-Str. 24
20249 Hamburg

Telefon: 040 / 46 88 22 33
www.cardinahl.de

Förster & Hilms
IMMOBILIEN GESELLSCHAFT



Ihr Such-Agent für Ihr
Wunschzuhaus im Westen:

Peter Förster

Förster & Hilms Immobilien

Telefon: 86 62 43 33

E-Mail: foerster@foersterhilms.de

Förster & Hilms Immobilien GmbH | Süllbergterrassen 2 | 22587 Hamburg
www.foersterhilms.de | Tel. 040 866 24 30

Wollen Sie,
dass Ihre Firmen-Website

- professionell und auch auf dem Smartphone gut aussieht?
- leicht von Ihnen selber aktualisiert werden kann?

Dann sollten Sie uns jetzt anrufen: **86 62 43 14**

KANAL P
werbeagentur

www.kanal-p.de



11. - 12. Juni



Kunst auf der
Elbinsel Kaltehofe

www.artofeden.de



ELEKTRO DUNCKER
FACHHANDEL & INSTALLATION



LIEBHERR
Mehr Freude an der Frische.

86 13 64

Blankeneser Bahnhofstr. 4
22587 HH-Blankenese
www.elektro-duncker.de

KORNOBIS
BADE
WALDECK

Notar &
Rechtsanwälte

IHR RECHT
IN WEDEL



Bahnhofstrasse 50
22880 Wedel

Tel.: 04103 - 92 08 0
www.recht-wedel.de



Christoph Strenger (East, Clouds, Coast, Herzblut), hier mit Freundin und Marketing-Frau Lisa-Marie Köster, übernimmt die Gastronomie in der Elbphilharmonie

Störtebeker Elb-Törn

Der ideale Ort, den Hafengeburtstag zu erleben, ist und bleibt an Bord eines Schiffes. Wenn dabei unter Leitung des Sommeliers Michael Delfs die verschiedenen Biere der Stralsunder Brauerei „Störtebeker“ unter blauem Himmel im Glas funkeln, versöhnt der vierstündige Törn auf der Elbe mit dem Geschehen rund um Bratwurst und Massenbiere zwischen Fischmarkt und Baumwall. Mit an Bord des holländischen Seglers war auch Christoph Strenger, unter anderem Gastronom im „East“ und im „Clouds“. Er wird zukünftig mit seiner Crew auch die gastronomische Leitung in der Elbphilharmonie übernehmen.



Agenturchef Konrad Rausch, „Störtebeker“-Pressefrau Elisa Preuß, Bier-Sommelier Michael Delfs an Bord der „Bischof van Arkel“



Größte Vapiano-Filiale weltweit eröffnet in der Neuen Großen Bergstraße

ALTONA

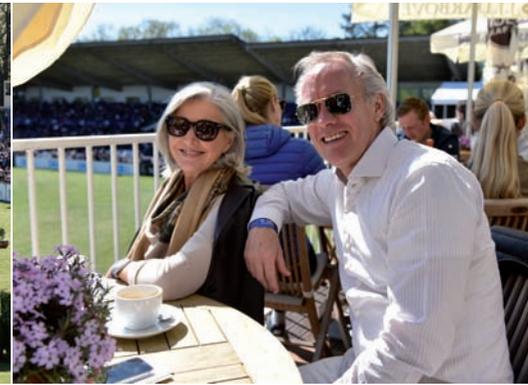
Vapiano eröffnet in der Großen Bergstraße

Die Band spielt Seed, die Gäste schlürfen Pimm's Cocktails und verspeisen Pizza dell' Alpe, Risotto al Funghi und Crema di Fragola. Die Eröffnungsparty der neuen Vapiano-Filiale in der Neuen Großen Bergstraße besuchten mehr als 200 Gäste. Sie genossen nicht nur die Köstlichkeiten aus der gläsernen Manufaktur, sondern auch den weiten Blick über die immer belebtere Einkaufsmeile. Das Restaurant hat täglich von 10 bis 24 Uhr geöffnet.
Neue Große Bergstraße 15

DERBY

Molly Mallone vorn

Zu den Höhepunkten des Turniers im Derbypark Klein-Flottbek zählte das „Mercedes-Benz Championat von Hamburg“ am Himmelfahrtstag, das die Qualifikation zum Großen Preis von Hamburg am Sonnabend ausmacht. In diesem Jahr konnte sich hierbei Bertram Allen (Irland) auf Molly Malone gegen die Konkurrenz durchsetzen, der sich jetzt nicht nur über den Championatstitel, sondern auch über einen besonderen Ehrenpreis freut: ein neues Mercedes-Benz C-Klasse Coupé. Unter den Zuschauern Hamburgs Mercedes-Vertriebsdirektor Bernd Zierold, der mit Hamburgs Audi-Chef Jürgen Deforth fachsimpelte. So wie Stefan Aust mit Jürgen Fitschen.



Tausende Zuschauer verfolgten das Spring-Derby in Klein Flottbek. Mit dabei Ex-HSV-Spieler Bernd Wehmeyer mit Ehefrau Almuth



Jürgen Fitschen (Deutsche Bank), Stefan Aust, Hamburgs Mercedes-Chef Bernd Zierold mit Gästen, Jürgen Deforth und Petra Schulze (Audi)

GOA

Traditionell indische Küche

Italienisch sowieso, Steaks auch, Sushi und Sterneküche ebenso und nun auch Indisch. Kulinarisch gesehen gibt es für den Elbvorortler kaum noch einen Grund in die Stadt zu fahren. Mit dem „Goa“ hat in den Dockenhudener Arkaden ein Restaurant eröffnet, das von Gästen sehr empfohlen wird. Ein herzlicher Service und fachkundige Empfehlungen garantieren einen spannenden

Restaurantbesuch. Laut Gastgeber geht es um eine „unverwechselbare Art, die große Tradition der indischen Kochkunst zu präsentieren“.
www.goa-hamburg.de



LIVE ON STAGE



MONALISAS CONCEPT

SMOOTH-JAZZ

EINTRITT 5 EURO

SA 25.06.2016 | 21 UHR

Industriestraße 1 | 22869 Schenefeld | Tel. 040 83 90 02 | www.schenefeld.casino-sh.de



PETER'S BISTRO
HOTEL
Klövensteen
in Schenefeld

Verlängerung der Schollen-Saison!
2 Frische Büsumer Schollen
- in Speck oder - in Butter gebraten oder
- Schollenfilets mit Beilagen nach Wahl
**Eine 3. Scholle wird auf Wunsch
nachgereicht!**
pro Person € 17,90

Schnitzel „Wiener Art“
(Schweinefilet) mit Bratkartoffeln,
Gurken- und Tomatensalat
pro Person € 13,90

Öffnungszeiten: tägl. 17-1 Uhr, Küche 24 Uhr
Sa./So. und feiertags auch mittags geöffnet

Unser Hotel bietet 58 Zimmer/120 Betten,
versch. Bankett- u. Tagungsräume.
Fordern Sie unsere Preisliste an.

Hauptstr. 83, 22869 Schenefeld
040/839 36 30 - Fax 83 93 63 43
www.hotel-kloevensteen.de

**Nutzen Sie Ihren Platz-
bis unters Dach!**

Individuelle
Schränke!



SchrankstudioSchilling
Schrankideen nach Maß

Osdoerfer Landstraße 251 b
22549 Hamburg 040-35 71 91 01
www.schrankstudio-schilling.de



Das neu gestaltete Restaurant bietet eine elegante Atmosphäre, fernab von jeglicher steifer Noblesse

Louis C. Jacob

Einfach – auf höchstem Niveau

Neu gestaltet mit neuem Küchenkonzept eröffnete kürzlich das Jacobs Restaurant. Frische Farben, neue Möbel und Lampen sowie der abgeschliffene, jedoch alte Holzfußboden verleihen Halle, Restaurant und Bar einen frischen, unverwechselbaren Charakter. Kleine, farblich unterschiedliche Sofas an den Tischen setzen Akzente, die den Gast besonders behaglich empfangen. Neu ist auch die persönlich gestaltete Garderobe des Servicepersonals vom Herrenausstatter „Rooks and Rocks“. In der Küche gilt nach wie vor: kompromisslose Qualität, präzises Handwerk und zeitgemäße Zubereitung.



Beispielhaft für den neuen Stil im Jacobs Restaurant: klar strukturiert und schnörkellos. Dabei nach wie vor Zwei-Sterne-Küche

NEUERÖFFNUNG



WELCOME TO INDIA

Probieren Sie unsere authentische Küche aus!

Dockenhudener Str. 4-6 · 22587 Hamburg · Tel.: 040 - 63 73 13 83 · www.Goa-Hamburg.de

Il Gambera
Ristorante Pizzeria
Italienische Spezialitäten

Elbchaussee 94
22763 Hamburg
Di. - So. 12.00 - 14.30 Uhr
18.00 - 23.00 Uhr
Montag geschlossen

040 / 380 79 985 www.ilgamberohamburg.de

FISCHclub
Blankenese
Restaurant · Café

Der FISCHclub Blankenese bietet ein einzigartiges Ambiente direkt auf der Elbe, für Ihre/n Hochzeit, Geburtstag, Familienfeier oder Firmenevent für bis zu 220 Personen.

AUCH EXKLUSIV BUCHBAR!
www.restaurant-fischclub.de

durchgehend warme Küche:
täglich ab 11 Uhr!

Fähranleger Op'n Bulln
Strandweg 30a · 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon: 040-86 99 62

SOMMERFEST

Ganz Sülldorf feiert Anfang Juli

Ein ganzer Stadtteil ist am 2. Juli aufgefordert, beim „Sülldorf Sommer“ dabei zu sein. Unter vielen Attraktionen geht es dabei auch um die Einweihung des Hans-Ulrich Riegger Hauses des Vereins „Franziskus“. Dabei gibt es viel Interessantes und Neues zu sehen, zum Beispiel die neuen hellen Werkstätten. Die Produkte aus den Werkstätten können auch für den Eigenbedarf oder als Geschenk gekauft werden. Für Essen und Trinken sorgt das Küchenteam des Vereins.

Schon am Tag zuvor kann der Milchviehbetrieb Wilhelm und Jens Gerkens besichtigt werden. Die Kleinen können dabei Kälber streicheln und Rohmilch probieren. Treffpunkt ist der Sülldorfer Kirchenweg 258. Da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist, sollten sich Interessenten per E-Mail unter wolf.mueller.hh@gmx.de anmelden. Bei hoher Nachfrage kann zusätzlich ein zweiter Termin zustande kommen.

Ebenfalls am 1. Juli werden Fahrten für Kinder mit einem historischen Trecker angeboten. Treffpunkt ist hier die Festwiese, gleich hinter der Bahnshranke.

Die Schafe der Rasse „Weiße Gehörnte Heidschnucke“ können an beiden Festtagen auf der Wiese bestaunt werden.

www.franziskus.net

POLO

Dritter Sieg in Folge

Aller guten Dinge sind drei – zum dritten Mal in Folge gewann das Poloteam von „Champagne Lanson“ den Beach Polo World Cup auf Sylt. Tina Ingwersen vom Lanson-Vermarkter „Borco“ freute sich sehr darüber und feierte mit Sänger H.P. Baxxter und anderen prominenten Gästen auf dem Hörnum-Turniergelände. Wurden die Gäste in den vergangenen Jahren vom Wetter verwöhnt, mussten sie sich in diesem Mai warm anziehen. Stimmung und Atmosphäre stimmten trotz kühler Witterung.

www.lanson.com



Spielszene mit Thomas Winter (rechts) für Lanson

FILON

Brasilianische Nacht

Fabiano Da Cunha Miguel, seine vielen Stammgäste kennen ihn unter dem Namen Fabi, lädt am 15. Juli ab 18 Uhr in seine kleine, charmante Blankeneser Tapas-Bar.



Fabiano bittet zur „Brasilianischen Nacht“

Bei einer Tapas-Auswahl auf den Tellern, brasilianischer Musik im Ohr und Caipirinha im Glas verspricht der Abend wie schon in den vergangenen Jahren eine tolle Party.
Telefon 86 64 67 46,
Am Kiekeberg 1



Marktplatz-Chefin Martina Preis mit Küchenchef Francesco Pircio

MARKTPLATZ DELI

Cucina autentica italiana

Von Apulien und über das Restaurant „Il Melograno“ kommend, führte Francesco Pircio nun nach Nienstedten. Sehr zur Freude von „Marktplatz Deli“-Chefin Martina Preis. Denn nun steht mit Pircio ein erstklassiger Koch am Herd. Seine Devise heißt: Cucina autentica italiana. Wer sich davon zu einem besonderen Anlass überzeugen möchte, kann das am 18. Juni ab 19 Uhr. Dann heißt es „una festa italiana“ und Pircio kocht ein festliches Menü. Dazu gibt es – klar – feine italienische Weine. Zu hören sind der Tenor Sergio Esposito und die Sopranistin Kathrin Glas sowie am Klavier Faina Feldmann.

Nienstedtener Marktplatz 21, Telefon 82 98 48

**EIN BARRIEREFREIES BAD:
SICHERHEIT UND WELLNESS.
WRAGE MACHT ES MÖGLICH**

WRAGE SANITAR
BEDACHUNG
HEIZUNG
SEIT 1949 WWW.WRAGE-GMBH.DE
040-812167



TISCHLEREI Thomas Raab

**Möbeltischlerei**

Badmöbel · Heizkörperverkleidungen
Einbauschränke · Einzelstücke
Objekte · Beratung und Planung
Ausstellung und vieles mehr

Bredhornweg 62 · 25488 Holm
Tel. 04103 / 989698 · www.tischlereiraab.de



Paula's WIRTSCHAUS

Süddeutsche, österreichische und mediterrane Tapas
Gerne auch auf einen gemütlichen Absacker

Liebermannstraße 52 Tel.: 040 - 209 11 062
22605 Hamburg www.paulas-wirtshaus.de
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 12-15 Uhr Mittagstisch
Di.-Sa. 18-24 Uhr · So. 12-22 Uhr · Mo. Ruhetag

ZUR FLOTTBEKER SCHMIEDE BISTRO

– Catering –
Genießen Sie unsere leckeren Tapas
jetzt auch zu Hause!

Baron-Voght-Straße 79, 22609 Hamburg, Tel. 20 91 82 36
www.zurflottbekerschmiede.de
Neue Öffnungszeiten:
Di-So 18-23 Uhr, Küche bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

Linde Bar & Restaurant



Weitere Infos im Internet – linde-blankenese.de – oder unter 040 / 866 638 01



Iris Schroeder 0176 - 48 84 95 48 · Marina Kirchhoff 0172 - 41 40 471

KÜCHENKULT KEINE KOMPROMISSE.
Osdorfer Landstraße 188, über dem Futterhaus
Di-Fr 11-18 Uhr und nach Vereinbarung · www.kuechenkult.de

LEBEN UND TREIBEN

WITTHÜS Schlemmersommer beginnt

In Zusammenarbeit mit dem Hamburger Tourismusverband unter dem Motto „Hamburg Kulinarisch“ bietet das Witthüs ein spezielles Sommermenü an. Die vielfach ausgezeichnete Küche produziert mit Nudelholz und Pastamaschine immer wieder frisch, unendliche Mengen Flusskrebsravioli, die mit Zitronengras-Chilischaum serviert werden. Das Vier-Gänge-Menü beinhaltet außerdem einen karamellisierten Ziegenkäse auf Pflücksalat mit Mango-Avocado Confit, Filet vom Holsteiner Kalb im Pfefferlingsmantel auf marmoriertem Polentapüree mit Ingwer Möhren und Schalotten-Chutney und zum krönenden Abschluss „Himmliches von Waldbeeren“. Serviert wird vom 11. Juni bis 4. September. Es kostet für zwei Personen 64 Euro. **Elbchaussee 499a, im Hirschpark, Telefon 86 01 73, www.witthues.de**

EINZELHANDEL Nachfolger gesucht

Nachdem das Haushaltswarengeschäft Bernklau vor längerem aufgab, im Bioladen an der Straße Hasenhöhe seit Mai der Ausverkauf läuft, sucht nun Andreas Könecke vom gleichnamigen Schuhgeschäft aus gesundheitlichen Gründen einen Nachfolger. Könecke führt das Geschäft in dritter Generation.

ALLES RICHTIG? Die Lösung

Hier finden Sie die Lösung unseres Sudoku-Rätsels von Seite 89. Sind Sie zufrieden mit Ihrer Lösung?

8	5	1	7	3	2	9	4	6
4	6	2	8	9	1	5	7	3
9	3	7	5	4	6	8	1	2
6	4	8	9	5	7	2	3	1
5	1	9	3	2	4	6	8	7
7	2	3	6	1	8	4	9	5
1	8	4	2	6	3	7	5	9
2	7	5	1	8	9	3	6	4
3	9	6	4	7	5	1	2	8

Kleine Fragen ... ganz persönlich!

KLÖNSCHNACKS kleine Fragen beantwortet in diesem Monat Lydia Matern-Jansen, Kinobetreiberin und Cineastin



Verraten Sie uns Ihren Hamburger Lieblingsplatz? Der Botanische Garten
Was zeigen Sie den Besuchern von auswärts? Die Landungsbrücken von der Fähre aus bis Teufelsbrück
Was auf keinen Fall? Mümmelmannsberg
Wofür hätten Sie gern mehr Zeit?
Für Musik und Gesang
Was ist Ihre schönste Erinnerung?
Die Eröffnung des Blankeneser Kinos nach der Renovierung
Welches Ereignis hat Sie am meisten beeindruckt?
Die Aufführung von „Das Ende von Eddy“
Was macht Ihnen Angst?
Die Umweltverschmutzung und das Aussterben von Tierarten
Was nervt Sie bei anderen? Diskriminierung und Stumpfsinn
Was halten Sie für absolut überflüssig?
Einteilung der Menschen in soziale Schichten
Was war Ihre peinlichste Situation?
Otto Waalkes an der Kasse nicht erkannt zu haben
Wen finden Sie toll?
Meinen Mann, meine Kinder
Wo gehen Sie gern essen? Ins „Juwelier“
Was wollten Sie immer schon mal tun, trauten sich aber nicht?
Fallschirm zu springen
Welches Buch lesen Sie gerade?
„Ein ganzes Leben“
Was nehmen Sie auf eine einsame Insel mit?
„Ich bin der Welt abhanden gekommen“, von Gustav Mahler

Roederer's Authentisch mexikanisch

Wer außergewöhnliche, besonders die mexikanische Küche schätzt, der wird im „Roederers“ sehr gern am Tisch sitzen. Denn hier wird seit Ende April nicht nur einfach mexikanisch, sondern zugleich erstklassig gekocht. Schon die Margaritas, ob klassisch, Mango oder „Las Flores“, machen neugierig. Und die Tacos, Guacamole, Maiskolben und Desserts halten, was schon die Margarita verspricht.

Miguel Zaldivar, ein Meister der Küchenkunst, kocht nicht nur, er lebt sein Metier. So versteht er es, saisonale Produkte mit typischer mexikanischer Schärfe zu würzen, doch dabei den Eigengeschmack von Gemüse und Früchten zu bewahren.

Kurzum: ein Geschmackserlebnis. Auch Mango und Chili vertragen sich vortrefflich – das Dessert beweist es.

Fazit: Vamos à la Roederers!



Küchenchef Miguel Zaldivar mit Jennifer Röder zelebrieren von donnerstags bis sonnabends mexikanische Küche

- **Fazit:** Exzellente, mexikanische Küche, frisch, attraktiv angerichtet, erstklassig zubereitet
- **Gäste:** Elbvorortler, aber auch internationale Gäste, die mexikanische Küche schätzen
- **Wo:** Blankeneser Bahnhofstraße 34, Telefon 86 64 75 08, Küche do. bis sa. 18 bis 22.30 Uhr

Schätze vergraben?
Besser Schließfach mieten!

Schließfächer der höchsten Sicherheitsstufe

- diskret · unabhängig · voll versicherbar
- An- und Verkauf von Gold und Silber

Kontorhaus Bergstraße · Bergstraße 16 · 20095 Hamburg
Tel.: +49 (040) 30 60 599-10 · Fax: +49 (040) 22 81 359 89
E-Mail: info@feingoldhandel.de · www.feingoldhandel.de

Goldkontor
Hamburg GmbH

Kindertag im FIRST REISEBÜRO

**Wir laden Sie ein am 11.06.2016
von 11 – 16 Uhr zu uns in die Elbchausee**

ROBINSON®

Das erwartet Sie und Ihre Familie:

- Spannende Aktionen und trendige Unterhaltung mit den Robins.
- Die Kids checken ROBINSON im HandyTalk und stellen ihren Lieblingssport im FitWalk unter Beweis.
- Und für die Kleinsten zum Knuddeln ROBY, die liebenswerte Robbe von ROBINSON.
- Landrover gebrandet im ROBINSON Design, ROBINSON Pavillon und Aktions-Counter, Musik- und Moderationsanlage, ROBINSON Senso-Touch-Game, Familien- und Urlaubsmusik, Trendiges Kinder- und Familienprogramm ROBINSON gebrandete Passepartouts.

Mit Top-Angeboten und einer erstklassigen Beratung durch unsere erfahrenen, kompetenten und freundlichen Mitarbeiter bieten wir Ihnen bei allen Fragen rund um Ihren Sommerurlaub den besten Service.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

FIRST REISEBÜRO

TUI Deutschland GmbH, 22587 Hamburg, Elbchausee 586a
Tel. 040/86603350, E-Mail: hamburg4@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/hamburg4

Reisen



Mehr geht nicht – Luxus pur auf der MS Europa 2

MS EUROPA 2: Kreuzen mit dem besten Schiff der Welt

„Darf es noch etwas mehr sein...?“

Kreuzfahrten sind angesagt. Die Angebote so unterschiedlich wie eine Speisekarte. Zu Recht gilt dabei die EUROPA 2 als weltbestes Kreuzfahrtschiff. Eine Reise der Luxusklasse ist garantiert.

Die Gefahr liegt in der Erkenntnis, dass nach EUROPA 2 eigentlich nichts mehr kommen kann. Das ultimative Kreuzfahrterlebnis in angenehm entspannter Atmosphäre, überschaubarer Passagierzahl und nicht mehr zu toppendem Service samt Luxus pur bietet Hapag-Lloyd Kreuzfahrten

Maximal 500 Passagiere verlaufen sich in den Zielhäfen und bei den Ausflügen zügig.

220 Passagiere nahmen an der Reise von Dubai nach Pyräus teil. Weniger als erwartet, viele fürchten die Route durch den Golf von Aden. Schließlich lauern im Süden die Piraten Somalias

und im Norden die Bösen aus dem Jemen. Für zwei Nächte waren verdunkelte Suiten (das Wort Kabine gibt es an Bord nicht) angesagt. Sechs schwer bewaffnete Sicherheitskräfte waren für zwei Tage und Nächte an Bord. Die NATO hat eine Auge auf die Route und die Internationale Gemeinschaft lässt eine Korvette den weit auseinander fahrenden Konvoi von Tankern, Containerschiffen und der EUROPA 2 begleiten. Die hätte noch den Vorteil, dass sie mit satten 21 Knoten den Ganoven schlichtweg davon eilen könnte.

Die Passagiere nahmen es gelassen und amüsierten sich bei satten Temperaturen vorwiegend im Schatten. Sechs Restaurants stehen zur Verfügung und damit die Qual der Wahl. Der Franzose „Tarragon“ oder der Italiener „Essenzia“? Lieber ins Hauptrestaurant „Welt der Meere“, auf Sushi zum Japaner oder doch die Currywurst in der Sansibar? Probleme, die



Gisela und Lorenz von Ehren mit Hanna Saliba

mit seinem Flaggschiff auf den Weltmeeren.

Der KLÖNSCHNACK begleitete Gisela und Lorenz von Ehren aus Nienstedten. Sie hatten beim diesjährigen Blankeneser Neujahrsempfang im Januar den 1. Preis gewonnen: Eine Traumreise rund um die arabische Halbinsel im Wert von 15.000 Euro. Und damit sind wir schon bei den Reisekosten. Mit rund 500 Euro pro Tag und Nase kommt man gut hin und zurück.

in zwei Wochen sinnvoll zu bewältigen sind. Natürlich alles inklusive, die Weine sind extra.

Kleidervorschrift? Nö. Hemd mit Sakko ist für den abendlichen Besuch schon der Gipfel der pauschalen Empfehlung (Slogan: 21 Knoten, aber keine Krawatte).

Reiseziele sind nach Neigung ausführlich vorhanden. Maximal 500 Passagiere verlaufen sich in den Zielhäfen und bei den Ausflügen zügig. Wer jemals Tausende von Passagieren in winzigen Zielhäfen erlebt hat, weiß das zu schätzen.

Nachteil: Der geneigte EUROPA 2-Kreuzfahrer muss schon ein wenig in die Tasche greifen, erhält dafür aber Unvergleichliches und ein Kreuzfahrterlebnis der unvergesslichen Art. Wie gesagt – mehr geht nicht.

Gute Reise.

...und sonst?

KLÖNSCHNACK AUF REISEN
Mit der Queen Mary 2 nach New York



Atlantik-Überquerung mit der Queen Mary 2

Eine weitere „2“ hat es in sich – das Megaschiff QUEEN MARY 2 ist im Juli auf der klassischen Route unterwegs und bringt seine Passagiere von Hamburg über Southampton nach New York. Eine Gruppe von KLÖNSCHNACK-Lesern wird am 15. Juli am Bord gehen (ausverkauft) und sich auf den Weg nach Big Apple machen. Die Anreise ist schon etwas Besonderes, startet der New-York-Trip doch schon im Louis C. Jacob, wo mit Häppchen und Champagner auf die Atlantik-Überquerung eingestimmt wird. Per Limousinen-Shuttle erreicht die KLÖNSCHNACK-Gruppe schließlich die QM2. Einen Reisebericht werden Sie in einer der nächsten Ausgaben finden. Vielleicht sind Sie ja 2017 dabei ...?

Mallorca

EIN SPEZIAL FÜR LIEBHABER DER MEDITERRANEN IMMOBILIEN



Neues Zuhause
Investitionen auf
der Sonneninsel

Gesetze in Spanien
Timing und
Verträge

Immobilien
SPEZIAL



Sonnig, mildes Klima, mögliche Wertsteigerung – all das bietet ein Immobilienkauf auf Mallorca

Die eigene Finca

Sonnige Aussichten

Egal ob eine Finca, eine Villa oder ein kleines Apartment direkt in Palma – die eigene Immobilie auf Mallorca ist eine Investition in mehr Lebensqualität und stellt bei steigender Nachfrage zugleich eine attraktive Geldanlage dar. Beflügelt wird der mallorquinische Markt vor allem durch das niedrige Zinsniveau und den Wunsch vieler Käufer, einen Zweitwohnsitz auf der beliebten Baleareninsel zu erwerben.

Es sind vor allem das milde Klima, die über 300 Sonnenstunden im Jahr und die schnelle Erreichbarkeit, die Mallorca so attraktiv machen. Kein Wunder also, dass immer mehr Liebhaber der Insel sich hier einen festen Wohnsitz zulegen wollen. Im vergangenen Jahr wechselten nach Angaben des Immobilien-Portals Mallorca über 10.000 Häuser und Apartments den Besitzer; zu Anfang dieses Jahres standen rund 4.800 Objekte zum Verkauf. Die meisten von ihnen gebraucht, denn das Neubaupotenzial ist auf Mallorca begrenzt: Rund 40 Prozent der Insel stehen unter Naturschutz. Auch deshalb boomt der Tourismus, und das mehr denn je. Teilten sich in der Vergangenheit hauptsächlich Deutsche und

Briten die Insel, sind es mittlerweile auch Franzosen, Schweden und sogar Chinesen. Mallorca profitiert davon – und mit der Insel die Eigentümer von Immobilien, die für eine Ferienvermietung geeignet sind. Denn so wie die Hotels bereits mit höheren Preisen auf die steigende Nachfrage reagieren, tun das auch die Ferienvermieter. Eine eigene Mallorca-Immobilie kann so zum gewinnbringenden Rendite-Ferienhaus mit starkem Wertsteigerungspotenzial werden. Fest steht: Für den Kauf einer Immobilie auf Mallorca besteht derzeit eine sonnige Ausgangslage. Die Preise sind – noch – relativ günstig, die internationale Nachfrage steigt und das Potenzial für eine beständige Wertentwicklung ist hoch.



FOTO: VULCANUS.FOTOLIA.COM

Immobilienwerb Augen auf beim Kauf

Der Kauf einer Immobilie in Spanien unterscheidet sich erheblich vom Erwerb einer Immobilie im restlichen Europa. So gibt es zum Beispiel zwei Arten von Kaufverträgen und mehrere Möglichkeiten, sich eine Bedenkzeit zum Kauf der ausgesuchten Immobilie zu sichern.

Grundsätzlich bestehen für Deutsche beim Kauf keine Einschränkungen. EU-Bürger genießen die gleichen Rechte wie Spanier. Sie sollten aber gleichwohl einige landestypische Besonderheiten beachten: So ist es wichtig, sich zunächst einmal das Eigentumsrecht des Verkäufers nachweisen zu lassen – am besten durch Vorlage eines notariellen Kaufvertrags mit einem Eintragungsvermerk des Grundbuchamts oder einem aktuellen Grundbuchauszug. Da in Spanien auch mündliche Verträge wirksam sein können, sollten sich Käufer vor jeder getroffenen Vereinbarung unbedingt über etwaige Belastungen der Immobilie oder mögliche Steuerschulden informieren. Auch die Baulandqualität und Bebauungspläne, die Grundstücksgrößen und -grenzen gilt es zu prüfen.

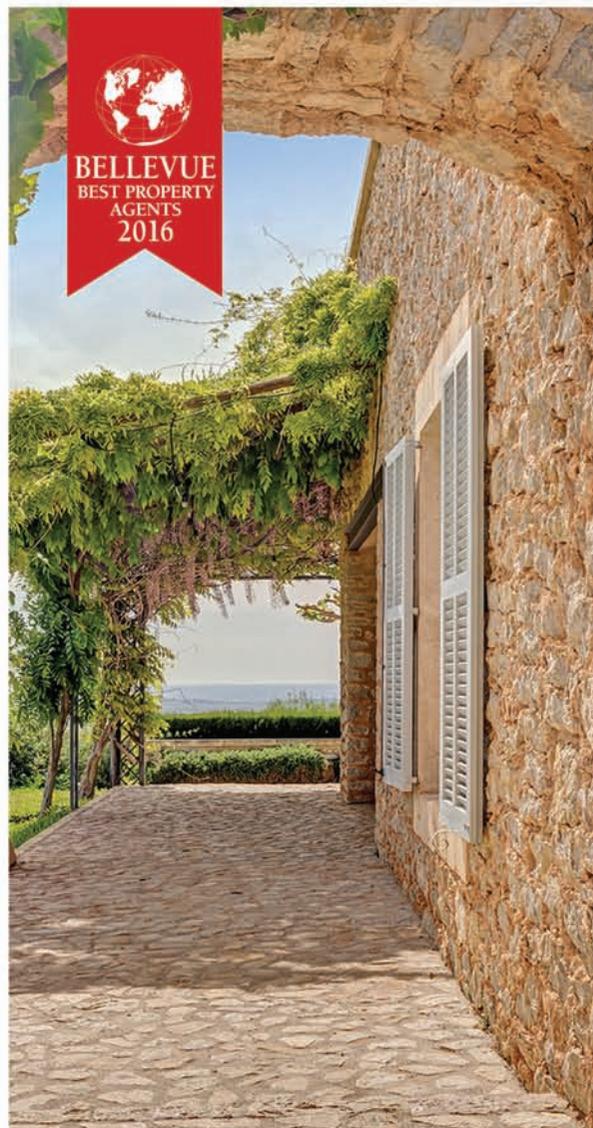
Ebenfalls wichtig: Potenzielle Käufer sollten sich die letzten Wasser- und Stromrechnungen zeigen lassen, um sicher zu gehen, dass es keine Probleme mit der Versorgung gibt.



LUCIE HAURI

Ihr Spezialist im Südosten

SEIT 1982



Exklusive Immobilien



+34 971 16 43 73 Alquería Blanca



+34 971 82 50 62 Santanyí



lucie-hauri.com



FOTO: WOLFGANG EICHTORFF_FOTOLIA.COM

Mallorca ist so vielfältig wie seine Bewohner. Wer lebt eigentlich wo auf der Insel?

Die meisten Immobilienkäufer stammen aus dem deutschsprachigen Raum, aus Großbritannien, Skandinavien und Frankreich. Während generell Deutsche den Markt dominieren, sind im Norden und Westen der Insel viele Briten aktiv. Durch die Stärke des Britischen Pfund gegenüber dem Euro hat die Nachfrage aus Großbritannien merklich zugenommen.

Aktuell gefragt sind vor allem Immobilien in Toplagen mit besonderem Ausblick. In Palma erfreuen sich Apartments mit Balkon oder Terrasse und Sicht auf den Yachthafen großer Beliebtheit. In der Inselmitte suchen Käufer nach luxuriösen Anwesen auf großen Grundstücken mit

Neuester Trend sind Familien, die eine Baleareninsel als Erstwohnsitz wählen.

Panoramablick auf das Tramuntana-Gebirge, die viel Platz und Privatsphäre bieten. Im Nordosten sind moderne Villen in Meeresnähe sowie traditionelle Fincas in ländlicher Umgebung beliebt.

Neuester Trend ist, dass zunehmend mehr Familien die Baleareninsel als Erstwohnsitz wählen. „Diese Familien möchten den Lifestyle der Insel genießen und pendeln zum Arbeiten in ihr Heimatland“, sagt Hans Lenz, Geschäftsführer von Engel & Völkers Mallorca Südwest. Bei dieser Gruppe besonders beliebt ist der Südwesten der Insel – von dort sind Palma und damit der internationale Flughafen schnell erreichbar.



Oben: Eines der vielen eindrucksvollen Inselpanoramen, unten: Traditionelle Bauwerke finden nach wie vor Liebhaber



FOTO: TOBAGO77_FOTOLIA.COM



FOTO: BORIS STROJKO_FOTOLIA.COM

FINCAS Urige Wahrzeichen

Sie sind meist malerisch gelegen – und das ganz abseits des städtischen Trubels: Die mallorquinische Finca prägt das Bild der Insel und ist an entsprechend vielen Orten zu finden.

Der Name bedeutet klassisch übersetzt Landhaus.

Mallorcas älteste Finca steht in der Region Manacor und wurde im Jahre 1545 von einer Bauernfamilie errichtet.

Das Gebäude wird auch heute noch von den Nachfahren bewohnt. Erst der Tourismus hat den Begriff Finca in Verbindung mit Luxus, Pools und schönen Gartenlandschaften gebracht.

FOTO: VULCANIUS_FOTOLIA.COM



Das Angebot an Neubauten ist auf Mallorca begrenzt. Aber auch das Alte bietet Charme

Ferienhaus im Süden

Realistisch träumen

Die eigene Finca oder das eigene Apartment – was für ein Traum. Doch wer sich eine Immobilie auf Mallorca zulegen möchte, sollte zuvor einige Überlegungen anstellen.

Bei der Frage der Finanzierbarkeit spielt nicht nur der Anschaffungspreis eine Rolle, sondern auch die laufende Unterhaltung. Dazu zählen unvermeidliche Nebenkosten wie Steuern, Strom und Wasser, aber auch Ausgaben für Haussitter, Verwalter, Handwerker oder Gärtner. Nicht unterschätzen sollten Familien die Frage, ob sie auf Dauer alle in dem Haus oder der Wohnung glücklich werden können. Kinder, die dieses Jahr noch mit Vergnügen am Strand buddeln, haben vielleicht in drei Sommern schon ganz andere Interessen.

Können alle Familienmitglieder auf Dauer in dem Haus glücklich werden?

Auch die Frage nach dem baulichen Zustand sollten Interessenten nicht auf die leichte Schulter nehmen, denn auch Ferienhäuser müssen bautechnisch instand gesetzt werden. Kleine Schäden etwa, die zu Hause nebenbei behoben werden, verursachen beim Feriendomizil ungleich mehr Aufwand.

Fest steht: Der Kauf einer Ferienimmobilie will mindestens ebenso sorgfältig geplant sein wie der Erwerb eines Eigenheims. Sind jedoch all diese Punkte bedacht, gemeinsam mit der

Familie erörtert und für umsetzbar befunden worden, dann steht einem Erwerb am Ende nichts mehr entgegen.



Immobilienkauf auf Mallorca

Keine Lokation in Europa bietet soviel Sicherheit und Bequemlichkeit wie Mallorca. Zahlreiche tägliche Flüge nach Deutschland und eine funktionierende Infrastruktur, die auch berufliche Chancen für Existenzgründer bieten.

Der Nordosten Mallorcas ist besonders interessant, denn hier hat sich einer der schönsten Standorte für Immobilien entwickelt. Abseits von der Ballermann-Szene oder dem überzogenen Südwesten. Hier im Nordosten wurde auch nicht alles flächendeckend zubetoniert.

Es ist viel mediterrane Natur erhalten geblieben. Perfekte Verkehrsanbindung zu allen Teilen der Insel und ein noch interessantes Preis-Leistungsverhältnis bei den Immobilien sind weitere Pluspunkte für diese Region.

Das Immobilienbüro de Haas & Partner ist seit über 20 Jahren auf den Verkauf von Immobilien im Nordosten spezialisiert. Sollten Sie Ihre Immobilie gefunden haben, gilt es die Legalität der Immobilie anhand der vorliegenden



Frank Steinhoff, de Haas und Partner Immobilien

Unterlagen und vor Ort final zu überprüfen. Natürlich macht auch dies ein guter Makler für Sie.

Die Erwerbsnebenkosten (Grunderwerbssteuer, Notar, Grundbuchamt etc.) betragen im Übrigen ca. 9 bis 10 % des Kaufpreises. Die Maklerprovision zahlt in Spanien der Verkäufer. Sollten alle Unterlagen in Ordnung sein, wird ein privater Kaufvertrag (auch in deutsch) erstellt, der alle Vereinbarungen festhält. Mit der Anweisung von zehn Prozent des Kaufpreises nach der Unterschrift des Vertrages, ist der Erwerb bereits rechtlich verbindlich.

Natürlich muss dann auch noch die Eigentumsübertragung im hiesigen Grundbuch mittels notarieller Urkunde erfolgen. Dies erfolgt ausschließlich in spanischer Sprache. Aber auch dort werden Sie vom Makler und ggf. von dem Anwalt begleitet. Der Kaufpreis wird übrigens am Tag des Notartermins fällig (Notaranderkonten kennt man in Spanien nicht). Die Zahlung kann aber problemlos mit einer Überweisung aus Deutschland erfolgen.

Das System der korrekten Eigentumsübertragung ist, bei professioneller Vorbereitung, wirklich „narrensicher“.

Unmittelbar nach dem Notartermin werden für Sie alle anderen Ummeldungen (Strom, Wasser, Steuern, Versicherung etc.) als Serviceleistung durchgeführt.

Wichtig ist auch eine Hausbetreuung während Ihrer Abwesenheit (Pool, Garten, Putzen etc.). Sie wollen ja schließlich nicht in Deutschland sitzen und ständig daran denken müssen, ob denn alles in Ihrem Haus auf Mallorca in Ordnung ist. Viele Dienstleister bieten diese Dienste an (mehrsprachig). Es sollten aber natürlich immer Referenzen von anderen Kunden zu der Qualität der Arbeit eingeholt werden, damit Sie wissen, wem Sie Ihre Immobilie anvertrauen.

Mallorca

außergewöhnlich erleben!

Erleben Sie das Stadthotel Santanyi, mitten im Herzen des wunderschönen Dorfes Santanyi im Südosten der Insel

Hotel Santanyi

Plaza Constitución, 7 · 07650 Santanyi · Islas Baleares
www.hotel-santanyi.com · +34 971 64 22 14

Erstklassige Weine und Feinkost direkt aus Spanien... seit über 30 Jahren!



Jeden Mittwoch
5% Rabatt!



www.calpesa.de

ALPESA GMBH

Spanische Lebensmittel & Weine für Jedermann

Schützenstraße 91
22761 Hamburg
Tel. 040 85 60 27
www.calpesa.de

Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.30 Uhr



BALEAGRA
inmobiliaria

- Doppelhausvilla mit Meerblick
- Porto Petro
- ca. 220 m² Wohnfläche
- genießen Sie von der Terrasse den Sonnenauf- und Sonnenuntergang
- bevorzugte Lage mit direktem Meerzugang

520.000,- €

BALEAGRA inmobiliaria, Porto Petro, Verkauf und Ferienvermietung
Telefon 0034 607 211 160 · www.mallorca-immobilien.com



Imposante Villa - Lage, Blick und Meerzugang
334 qm Wfl • 1.100 qm Grund
5 SZ, 5 Bäder, 2 große WZ mit Kamin, Esszimmer, Küche und Nutzräume. Moderne und beste Ausstattung! Meerwasser-Pool. Sehr große Garage.
€ 1.950.00 • Ref.-Nr. 8091

Wohnung mit sensationellem Meerblick
78 qm Wfl.
2 Schlafzimmer, 2 Bäder, Wohn-/Esszimmer, Küche, HW-Raum. Kleine und gepflegte Anlage. Gemeinschaftspool (15 x 7 m). Eigener Stellplatz.
€ 245.000 • Ref.-Nr. 6077

Sehr schöne Finca mit tollem Blick
220 qm Wfl • 15.000 qm Grund
4 SZ, 3 Bäder, Studio, WZ mit Kamin, Esszimmer, Küche, Nutzräume. Ruhige Lage, 120 qm Terrassen, Patio, Pool (10 x 4 m), sehr schöner Garten.
€ 980.000 • Ref.-Nr. 6015

Ihr Immobilienpartner im Nordosten von Mallorca!
Perfekter Service – auch nach Ihrem Einzug!
Artà • +34 - 971 83 69 72 • dehaas@gmx.net
www.dehaas-immobilien.com



Der Klönschnack
wünscht einen
schönen Sommer!

Meldungen

Wein von Mallorca

Mallorca hat sich als Weinbau-Land etabliert. Einige mallorquinische Weine gelten als hochkarätig, da sie bereits internationale Preise gewinnen konnten und genießen unter Weinkennern ein hohes Ansehen. Mallorcas Winzer kreieren Qualitätsweine, bei denen sie meist einheimische Rebsorten wie die Mantonegro mit



Fässer in der Kellerei Tianna Negre

internationalen Topsorten mischen. Dadurch wird die Qualität der Inselweine gesteigert, um so die internationale Nachfrage der Weine sicherzustellen. Als Zentrum des Weinbaus auf Mallorca gilt Binissalem, welches als erstes anerkanntes Weinbauggebiet ein Qualitätsprädikat erhielt. Das Weingut Tianna Negre befindet sich in dieser Region und stellt einige der besten Weine Mallorcas her. Weine des Weingutes Tianna Negre können in Hamburg über die Calpesa GmbH bezogen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Webseite des Unternehmens.
www.calpesa.de

Mallorca außergewöhnlich erleben

Das Stadthotel Santanyi im Herzen des gleichnamigen wunderschönen Dorfs gilt als Geheimtipp: für Urlauber, die im Südosten der Insel eine Oase abseits des Massentourismus suchen. Das ganze Jahr über kombinieren die Gastgeber Silke und Martin Berdan Herzlichkeit mit Professionalität – und bieten ein wunderschönes Ambiente in dem 300 Jahre alten Stadtpalast. Im traumhaften Innenhof plätschert ein Brunnen, romantisch und detailorientiert sind auch der Frühstücksraum und das hauseigene



Das Santanyi ist inhabergeführt und liegt außerhalb des Massentourismus

Restaurant. Sieben nach spanischen Städten benannte Doppelzimmer, die auf Wunsch als Einzelzimmer buchbar sind, bieten allen Komfort: Fernsehen, WLAN, Mini-Bar, Heizung, Nespresso Maschinen, helle, moderne Bäder mit Duschwannen und teilweise eigene Terrassen.

Früh buchen lohnt sich – die Zimmer sind schnell vergeben!
Hotel Santanyi, Plaza Constitución, 707650 Santanyi, Islas Baleares, Telefon +34 971 64 22 14, www.hotel-santanyi.com



Die vom Hotel Louis C. Jacob zum Hafengeburtstag gecharterte „Atlantis“ sorgte auch auf dem Bull'n für Partystimmung



Elbimpressionen

Mehr als Bratwurst und Bier

Im Zentrum des Hafengeburtstags wählte sich der Gast in einer Kulisse des Filmklassikers „Mad Max“. Wem es vor allem um Schiffe ging, ging auf's Wasser oder verzog sich in den Hamburger Westen.



Zünftig maritim präsentierte sich die Crew vom Kiosk Op'n Bull'n



Die „Stubnitz“ – einst Heckfänger in der DDR, heute Kulturschiff im Hamburger Hafen



Am Anleger Neumühlen drängten die Besucher auf die Museumsschiffe



Auf der Elbe war das Gedränge deutlich geringer als an Land



Die Großsegler zählen zu den größten Attraktionen des maritimen Spektakels



WARNEMÜNDE

Geballtes Wissen für Blauwassersegler

Geballtes Wissen für Langfahrtsegler bietet die Zeitschrift „Yacht“ erstmals vom 10. bis 12. Juni in der Yachthafenresidenz „Hohe Düne“ in Rostock-Warnemünde. Geboten wird Wissenswertes über die Planung und Durchführung eines langen Hochsee-Törns (Blauwassersegeln). Zahlreiche hochkarätige Experten und erfahrene Segler werden im Kongresszentrum, auf dem Hafengelände und an den Stegen der Marina Vorträge halten und in Praxis-Workshops ihr Wissen weitergeben. Auf dem Seminarprogramm stehen unter anderem die Themen „Segeln mit dem Passat“, Energieversorgung, „Das ideale Rigg“, Navigation und Kommunikation auf See, Segeln mit Kindern sowie „Yachtpiraterie“. Daneben wird es Reviervorstellungen für den Atlantik, die Ostsee und die Karibik geben. In den Workshops können sich die Konferenzteilnehmer mit Bootsmotoren vertraut machen, sie können Spleißen und Takeln lernen, sich die erforderliche Sicherheitsausrüstung an Bord demonstrieren lassen, sich im Umgang mit einem Sextanten üben, einen eineinhalbstündigen Kurs in Notfallversorgung an Bord belegen oder auch während einer Ausfahrt auf die Ostsee verschiedene Segelgarderoben für die Passatrouten ausprobieren. Die Teilnahme pro Person an der zweitägigen Veranstaltung kostet 395 Euro.

Weitere Informationen unter www.yacht-bluewater.de.

MARITIMER BUCHTIPP

Nostalgische Hafenerundfahrt

Ohne Schlepper liefen im Hamburger Hafen kaum etwas. Das ist auch heute noch so. An vergangene Zeiten erinnert das kürzlich im Sutton Verlag erschienene Buch „Schlepper im Hamburger Hafen“ von Arnold Kludas und Bernd Schwarz. Dokumentiert sind Assistenzschlepper der Jahre 1950 bis 2000. Aufgeführt sind neben zahllosen Schiffsnamen auch die Werften, in denen die kleinen Helfer gebaut wurden. Am Ende weiß der Leser: Ohne Schlepper wäre Hamburgs Aufstieg zum Welthafen nicht denkbar.

Sutton Verlag, ISBN 978-3-95400-707-3, 19,99 Euro





Rund 600 Mitglieder paddeln derzeit im Verein RdE

Kajak und Kanu

Ausdauersport und Erholung

Die Kanu-Saison ist wieder in vollem Gange. Der abwechslungsreiche Wassersport kann alleine oder in der Gruppe ausgeübt werden. Einsteiger- und Grundkurse im Sommer sind noch frei.

Seit 1931 ist der Ring der Einzelpaddler (RdE) ein aktiver Verein und bietet Kanu- und Kajakbegeisterten mit seinem Bootshaus am Falkensteiner Ufer in Blankenese einen direkten Zugang zum Paddelrevier Untere Elbe.

Kanu fahren ist in erster Linie ein reiner Ausdauersport, der für Fitness sorgt. Durch die Konzentration und Bewegung auf dem Wasser und in der Natur hat der Sport jedoch auch einen hohen Erholungs- und Entspannungswert. Gerade deshalb ist Kanu fahren auch in praktisch allen Altersgruppen beliebt. Im RdE gibt es Jugendgruppen ab zehn Jahren und Mitglieder bis zu 70 Jahre.

Obwohl man beim Einzelpaddeln alleine im Boot sitzt, macht der Kanusport für viele besonders in der Gruppe Spaß. Ein Zeltplatz auf Lühesand lädt an den Wochenenden Kanugruppen zu Übernachtung, Lagerfeuer und Grillen ein. Spezielle Kanu-

wanderungen auf der Elbe können auch mit mehreren Leuten in Zehner-Kanus unternommen werden.

Zur Sommersaison bietet der RdE zahlreiche Kanu-Grundkurse an, bei denen erfahrene Übungsleiter die Grundtechniken des Wassersports unterrichten. Bei den mehrwöchigen Kursen paddeln kleine Gruppen auf der Elbe, außerdem werden Kenntnisse und Fähigkeiten nach Standards des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV) erlernt. Eine gemeinsame Wochenendfahrt auf Gewässern in der Umgebung Hamburgs rundet jeden Kurs ab.

Das Bootshaus verfügt über Vereinsboote, die von Mitgliedern jederzeit genutzt werden können.

Informationen zu Terminen und Anmeldungen zu den Grundkursen unter Telefon 04101/78 09 01 und im Internet.

www.rde-hamburg.de
Autorin: louisa.heyder@kloenschnack.de

BASKETBALL

Meisterschaft Ü35 in Wedel

Am 4. und 5. Juni treffen sich Deutschlands beste Ü35-Basketballerinnen und Basketballer und spielen um den Titel Deutscher Meister 2016. Das große Finale steigt am 5. Juni um 14.30 Uhr mit dem Damen-Finale und im Anschluss um 15.45 Uhr mit dem Finale der Herren in der Wedeler Steinberghalle.

Steinberg 16, Wedel



Die Wedeler Damen sind bereits Norddeutscher Meister und verteidigen ihren Titel

SEGELN

Mühlenberger Segel-Club gewinnt in Starnberg

Die Segelbundesliga 2016 hat begonnen. Am 1. Mai gewann die Mannschaft vom



Magnus Simon, Till Krüger, Finn Olsen und Simon Zweigler vom MSC

Mühlenberger Segel-Club (MSC) in der zweiten Liga beim ersten von fünf Regatten-Wochenenden in Starnberg. Platz zwei belegte der Hamburger Segel-Club an der Alster.

Mit den bisherigen neun Punkten Vorsprung könnten die vier Segler des MSC diese Serie möglicherweise als Sieger beenden.

PFERDESport

Jugend-Camp im Hamburger Polo Club

Unter der Leitung von Thomas Winter fand vom 5. bis 8. Mai das zehnte FiP Polo Jugend-Camp statt. 32 Jugendliche aus



FOTO: BERNHARD WILROTH

Sieger des Turniers wurde die Win Polo Schule

Deutschland, der Schweiz und Tschechien kamen mit ihren Pferden in den Hamburger Polo Club und verbesserten an den vier Tagen unter der Anleitung von Startrainer Rege Ludwig ihre Taktik und ihr Spiel. Zum Abschluss fand das traditionelle Turnier statt.

Bewegung

FOTO: DR. BODO, FOTOLIA.COM



Einfach mal kurz loslegen – ohne lange zu zögern – macht aus einer sportlichen Übung kein Theater

Tu's für dich!

Zehn Minuten pro Tag ...

Ein individuelles Heimprogramm in Eigenregie für Sportmuffel und solche, die es eigentlich(!) nicht sein wollen ...

Sie haben keinen Bock auf festgelegte Trainingszeiten und der „getimten“ Lust auf Sport, wo Sie es sich doch gerade lieber auf dem Sofa gemütlich machen wollten? Oder Sie sind im Megastress und schaffen es nicht, irgendwo hinzugehen, um sich zu ertüchtigen, was Sie doch aber wollen?

Sie wollen Geld sparen, sich nicht in irgendwelche Verträge einbinden lassen und irgendwelchen Studioreglements und den Anweisungen irgendwelcher Trainer unterwerfen müssen und trotzdem fit bleiben? Das geht!

Entscheiden Sie sich für ein von Raum und Zeit unabhängiges Fitnessprogramm, entweder mithilfe gut besprochener CDs oder noch besser vor dem Bildschirm. Hier gibt's Programme mit unterschiedlichen Inhalten, die Sie nach Herzenslust auswählen können, von Bauch-Beine-Po über Pilatesübungen bis hin zu meditativen Entspannungsprogrammen. Die Übungen werden verständlich erklärt oder eben auf einer DVD „vorgeturnt“. Richten Sie sich in Ihrer vertrauten Umgebung ein, nur mit einer Matte als Unterlage oder auch auf dem Teppich. Bedienen Sie zu jeder beliebigen Zeit, wann immer Sie wollen und es Ihren Wünschen und Ihrer Zeit entspricht die Starttaste und los geht's.

Aber aufgepasst: Der innere Schweinehund, den es bei einem nicht von außen organisierten Training zu überwinden gilt, ist nicht zu unterschätzen! Wir sind nun mal alle ein bisschen bequem und können nichts besser, als Entschuldigungen hervorzuzaubern, warum es nun wirklich nicht möglich war, das eigentlich doch so beabsichtigte Bewegungsprogramm anzupacken: zu dumm, aber da kam gerade der Anruf der Freundin dazwischen, die Schreibtischarbeit, die nun mal länger als geplant brauchte, das Geschäftsessen, das leider vorverlegt wurde, oder die Hausaufgaben der Kinder, die natürlich vorrangig betreut werden müssen ...

Mal ganz ehrlich: 10 Minuten pro Tag – oder auch länger – kann wohl jeder einrichten, wenn er verstanden hat, welchen wesentlichen und deutlich spürbaren Einfluss der Faktor Bewegung auf unsere individuelle Gesundheit und unser persönliches Wohlergehen hat.

So mancher Sportmuffel hat sich so schon selbst zum Sportler „inkognito“ gemacht ... Geht doch!



Die Sportwissenschaftlerin Brigitte Hildebrand gibt Tipps zur Gesundheit

Rezept des Monats!

Wer keine Zeit hat, rechtzeitig etwas für seine Gesundheit zu tun, muss im Alter Zeit haben, krank zu sein.

MOTIVATION

Fünf Voraussetzungen für's Gelingen:

- ▶ Überzeugung
- ▶ Wille
- ▶ Regelmäßigkeit
- ▶ Selbstdisziplin
- ▶ Freude

Fünf Tipps für den Erfolg:

- ▶ ... den Tag 10 Minuten früher starten: Bewegung am Morgen bringt Kreislauf und Gelenke in Schwung, oder sich tagsüber Auszeiten gönnen ...
- ▶ ... keine „fadenscheinigen“ Gründe zulassen ...
- ▶ ... einfach mal anfangen, irgendwann gehört es wie Zähneputzen dazu ...
- ▶ ... sich darauf freuen und anderen davon erzählen ...
- ▶ ... selber die Belohnung spüren – ein besseres Körpergefühl, sich einfach fitter fühlen ...

Morgens oder zwischendurch: ein paar Minuten, die dem Tag nicht fehlen, aber der Fitness auf Dauer einen Vorsprung verschaffen



FOTO: BERNARD BODO, FOTOLIA.COM

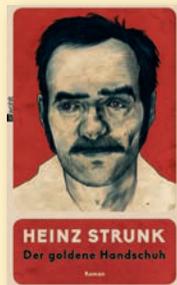
Klönchnacks literarische Seiten



Roman
Stalingrad

Heinrich Gerlach, Galiani,
ISBN 978-3-86971-121-8, gebunden, 34 €

Es ist die wahrscheinlich ungewöhnlichste Entstehungsgeschichte eines Romans, die bekannt ist. In Kriegsgefangenschaft schrieb Gerlach sein Buch, unter Hypnose erinnerte er sich später an das Verdrängte, zwei Jahrzehnte nach dem Tod des Autors wird der vom russischen Geheimdienst konfiszierte Roman wiederentdeckt. Jetzt ist die Urfassung im Verlag Galiani erschienen. Ein Anti-Kriegsroman, eine Literatur- und Nachkriegsgeschichte in einem.



Roman
Der goldene Handschuh

Heinz Strunk, Rowohlt, ISBN 978-3-498-06436-5
Hardcover, 19,95 €

Ältere Hamburger werden sich an Fritz Honka, den „Frauenmörder von St. Pauli“, erinnern. In den 70er Jahren war er für viele das personifizierte Böse. In seinem dokumentarischen Roman „Der goldene Handschuh“ zeichnet Heinz Strunk ohne jede Außenseiterromantik das Elendsmilieu, in dem Honka

sich bewegte, nach. Abseits jeder Sozialromantik wird die Geschichte eines Verlorenen erzählt, dem dabei die Würde gelassen wird.

Thriller
Remember Mia

Alexandra Burt, dtv ISBN 978-3-423-26101-2, Taschenbuch, 15,40 €

Ein Baby verschwindet spurlos aus einem New Yorker Apartment. Tage später wird die Mutter schwer verletzt aus dem Wrack ihres Wagens geborgen – meilenweit von New York entfernt. Estelle leidet an Amnesie und kämpft verzweifelt darum, ihr Gedächtnis wiederzuerlangen. Was ist mit ihrem Kind geschehen? Hat jemand das Baby entführt? Oder hat sie selbst etwas mit dem Verschwinden ihrer Tochter zu tun. Ein Pageturner.



Krimi
Küstenstrich

Benjamin Cors, dtv, ISBN 978-3-423-26102-9,
Taschenbuch, 15,90 €

Drei Morddrohungen in nur einer Woche am Zaun eines exklusiven Anwesens in der Normandie. Jemand hat es offenbar eilig damit, den Eigentümer, einen zwielichtigen Adligen zu töten. Verhindern soll dies Personenschützer Nicolas Guerlain, der somit seinen zweiten Fall bestreiten muss. Gut geschriebene Unterhaltung für den Sommer.

Lesung
Otgard Ermoli liest im Witthüs

Di., 14. Juni, 14 Uhr, Elbchaussee
499a

Das Werk des tschechischen Schriftstellers Bohumil Hrabal (1914 bis 1997) gehört zu seinen erfolgreichsten und herzerregendsten Erzählungen. Der Roman schildert die komische und zugleich melancholisch traurige Geschichte eines Hilfskellners im Hotel „Goldenes Prag“, der zu der Einsicht kommt, dass mit Geld alles zu haben sei. Er fasst den Entschluss, Millionär zu werden. Otgard Ermoli liest das erste Kapitel des Romans.
Eintritt: 8 Euro.
Anmeldung unter Telefon
880 69 07 oder 86 01 73.

**DIE TOPSELLER
IM WESTEN**

Jeden Monat ermittelt der HAMBURGER KLÖNSCHNACK unter den hiesigen Buchhändlern die Top-Titel der Elbvororte.

Kurt Heymann BLANKENESE
„Vom Ende der Einsamkeit“, Benedict Wells, Diogenes, 22 €

Kurt Heymann WEDEL
„Mörder Anders und seine Freunde nebst dem einen oder anderen Feind“, Jonas Jonasson, Carl's Books, 19,99 €

Kurt Heymann SCHENEFELD
„Mörder Anders und seine Freunde nebst dem einen oder anderen Feind“, Jonas Jonasson, Carl's Books, 19,99 €

Kötz und Buchenau RISSEN
„Der Überläufer“, Siegfried Lenz, Hoffmann & Campe, 19,99 €

Buchh. Kortés BLANKENESE
„Weit über das Land“, Peter Stamm, S. Fischer, 19,99 €

Thalia Buchh. KL.-FLOTTBEK
„Mörder Anders und seine Freunde nebst dem einen oder anderen Feind“, Jonas Jonasson, Carl's Books, 19,99 €

Buchh. Harder OTHMARSCH.
„Ein untadeliger Mann“, Jane Gardén, Hanser, 22,90 €

Für Sie entdeckt und gelesen ...

Roman
Schlump

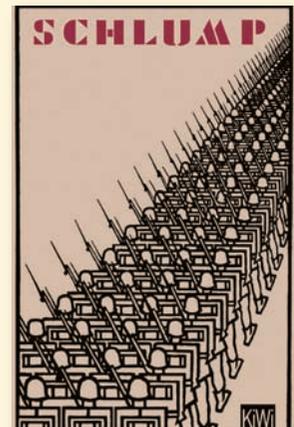
Hans Herbert Grimm, Kiepenheuer & Witsch, ISBN 978-3-462-04609-0, broschiert,
19,99 €

Ein weiteres Weltkriegsbuch? Ein weiteres Mal Graben und Etappe, Granaten und Gas?

Der Roman „Schlump“, geschrieben unter Pseudonym von dem Lehrer Hans Herbert Grimm, wurde bereits 1928 veröffentlicht, geriet jedoch durch die übermächtige Konkurrenz von Remarques „Im Westen nichts Neues“ rasch ins Abseits.

Nun ist das Buch, 85 Jahre nach seinem ersten Erscheinen, wiederentdeckt worden und das ist ein Glück.

„Schlump“ schlägt eine andere Tonart an als Ernst Jünger und eben Erich Maria Remarque. Der Autor schildert das Leben eines einfachen Soldatens – eben jener Schlump – in der Etappe und im Graben, folgte sprachlich aber der Tradition des Schelmenromans und betrachtet – allen Ernstes – den Krieg mit Humor. Aus der Westfront wird so ein blutiger Witz, aus den Offizieren eine Ansammlung grober Nussknacker, aus dem Kaiser ein Hampelmann.



„Schlump“ ist dabei jedoch kein Klamauk. Grimm erliegt hier und da der Versuchung, dem Text mit einer Unzahl an Adjektiven auf die Sprünge zu helfen, findet aber auch originelle Metaphern und Bilder, die dem Leser noch weit über die Lektüre hinaus im Gedächtnis bleiben werden. Zudem ist das Buch ebenso von Witz getränkt wie von Grausamkeit. Tod und Wahnsinn auf jeder Seite. Keine Art des Sterbens wird ausgespart, kein Drama vermieden. Trotz, oder gerade wegen der eigenwilligen Sprache wirkt „Schlump“ authentisch und dicht. Es braucht den Vergleich zu seinen berühmteren Genrekollegen nicht zu scheuen. TH

Kinder und Jugend



Baumpflanzen in der Kita Behringstraße

NATUR FÜR STADTKINDER

Fielmann stiftet KiTa Behringstraße einen Baum und 350 Pflanzen

Optiker Fielmann stiftet der Elbkinder-Kindertagesstätte Behringstraße im Stadtteil Othmarschen einen großen Walnussbaum sowie 350 Laub- und Nadelgehölze, Obst- und Kletterpflanzen, Stauden, Kräuter und Rosen zahlreicher Arten. Bereits Ende April gaben Kita-Leiterin Susanne Kirchner und der Leiter der Fielmann-Niederlassung in Ottensen, Andreas Kaiser, den Startschuss zur Pflanzung.

Die KiTa Behringstraße betreut 180 Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren und verfügt über ein großes Außengelände mit drei verschiedenen Gärten. „Eltern wählen diese Kita gerade wegen des großen Außengeländes aus, damit ihre Stadtkinder ein wenig Natur erleben können“, erklärt Kirchner. Dazu soll zukünftig in besonderer Weise der neue Walnussbaum beitragen, ebenso die insekten- und vogelfreundlichen Stauden und Büsche. Wie in Hamburg engagiert sich Fielmann bereits seit Jahrzehnten im Umwelt- und Naturschutz. Das Unternehmen pflanzt für jeden Mitarbeiter jedes Jahr einen Baum, bis heute mehr als eine Million.



CD

Florian Voigt und das Zwergenorchester

Die musikalische Früherziehung mit Florian Voigt und dem Hamburger Zwergenorchester gibt es ab dem 10. Juni auch für zu Hause zum Mitmachen, Mitsingen und Mittanzen.

16 fröhliche Lieder sind mal rockig, mal poppig mit Gitarre, Klavier, Banjo und Akkordeon gespielt und orientieren sich an der Erlebniswelt von Kindern bis sechs Jahren.

Viele Lieder gibt es auch auf Florian Voigts Youtube-Channel als Videos im Internet. **13,99 Euro**

BILDERBUCH

Der Werkdachs und seine Freunde

Im Krautwaldverlag ist ein überaus praktisches Buch für bastelfreudige Kinder erschienen. „Der Werkdachs“ präsentiert geschickte Tiere und gibt viele Anregungen zum Nachmachen.

Autoren sind Pelle und Ulja Krautwald; die Bilder stammen von der vielfach ausgezeichneten Illustratorin Gundega Muzikante.

Entstanden ist das Buch aus einer Kooperation des Verlags mit der „Werkkiste“, einer Kinder-Holzwerkstatt, die neben kindgerechtem Werkzeug auch Bauanleitungen und Kurse für kleine Tischler anbietet.



Krautwaldverlag, ISBN 978-3-943349-10-8, 14,90 Euro
www.die-werkkiste.de

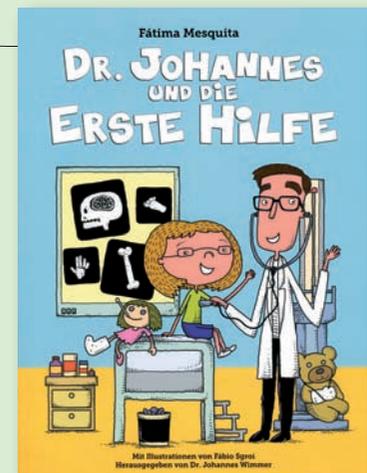
Geschicklichkeitsübungen mit dem Ball. Das Spiel Spanien gegen die Türkei wird natürlich auch geguckt. Ein spannendes Hörspiel am Abend sowie ein gemeinsames Frühstück lassen die Fußballnacht gemütlich ausklingen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, erfolgt die Anmeldung am Infoschalter in der Bücherei. Nur angemeldete Gäste können teilnehmen. Der Eintritt ist frei. **Rathausplatz 3-5, Wedel**

SPORTLICH

Fußballnacht in der Stadtbücherei Wedel

Am 17. Juni können Fußballbegeisterte ab zwölf Jahren ab 18.30 Uhr eine spannende Nacht in der Stadtbücherei Wedel verbringen.

Es gibt eine Lesung sowie ein Fußballquiz mit Journalist und Buchautor Felix Hoffmann, einen kniffligen Dribbel-Parcour und



BUCH

Dr. Johannes und die Erste Hilfe

Einen Einstieg in die Medizin bietet dieses Buch jungen Lesern.

„Dr. Johannes und die Erste Hilfe“ informiert über grundlegende Funktionen des Körpers, über Unfallprävention, Sonnenbrand, Läuse und viele Krankheiten, die vor allem Kinder betreffen. Anschaulich und informativ. Von Fátima Mesquita, mit Illustrationen von Fábio Sgroi.

Redaktion 4 GmbH, ISBN 978-3-00050-4587, 14,95 Euro

SCHAUSPIEL... TANZ... GESANG...

Camera Acting: 21.-24. Juli
 Bühne Frei!: 25.-29. Juli
 Der Starttermin für das Herbst-Trimester ist der 03.09.-26.11.2016.

Kontakt:
 Sara Mine Korn
 Tel. 0800-664 69 27
 hamburgwest@stagecoach.de
 www.stagecoach.de/hamburgwest

STAGE COACH Theatre Arts Schools
Stagecoach

SCHULE STAATLICH ANERKANNTE BERUFSFACHSCHULE FÜR SCHAUSPIEL HAMBURG SFSH

ICH WILL SCHAUSPIELER WERDEN!

TALENTTAG
 18. Juni 2016
 4-WÖCHIGER SCHAUSPIELWORKSHOP
 7./14./21./28. Juni oder
 6./13./20./27. Juli 2016

INFOS+ANMELDUNGEN
 040 / 430 20 50 oder
 info@schauspielschule-hamburg.com

Oelkersallee 29a // 22769 Hamburg
 SCHAUSPIELSCHULE-HAMBURG.COM

BAHL
 Gärtner von Eden®

50
 JAHRE BAHL

Tag des Swimming-Teichs und Living-Pools

Am Samstag, den 11. Juni 2016, 11–17 Uhr bei Firma Bahl GmbH im Schaugarten mit Swimming-Teich.

Sie können unseren preisgekrönten Swimming-Teich nicht nur anschauen, sondern auch ausprobieren!

Unser fachkundiges Team beantwortet gerne alle Ihre Fragen rund um das Schwimmen in natürlichem Wasser – ganz ohne Chemie.

Weitere Beratungstermine gern nach telefonischer Anmeldung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bahl GmbH Garten-, Landschafts- und Schwimmteichbau
 Hauptstraße 48 · 25368 Kiebitzreihe · Telefon 04121 5900
 info@bahl-gaerten.de · www.bahl-gaerten.de

Mein Garten. Mein Zuhause.

GESCHICHTENFAHRRAD FÜR FLÜCHTLINGE

Mobiles Sprachförderprojekt sucht ehrenamtliche Erzählerinnen und Erzähler

Eine Sprachförderkampagne der ganz besonderen Art startet in diesem Sommer in Iserbrook und Blankenese. Mit einem Original-Postfahrrad und einem darauf montierten „Kamishibai“-Minitheater voller Bildkarten wollen drei Frauen den Kindern in den hiesigen Flüchtlingsunterkünften Geschichten erzählen. Hinfahren, Kinder zusammentrommeln, Türchen aufklappen, Bilder zeigen und dazu erzählen – so einfach kann Sprachförderung sein. „Mit dem Kamishibai gelingt es wie von selbst, das Publikum zu begeistern“, sagt Anne Kantzenbach vom BücherParadies Iserbrook, eine der Initiatorinnen des Projektes. „Die Kinder reagieren unmittelbar auf die Bilder und das gesprochene Wort und man ist sehr schnell mit ihnen in Kontakt. So können wir Sprachbarrieren überwinden und die Sprachentwicklung ganz spielerisch fördern.“

Neben Anne Kantzenbach engagieren sich Corinna Benthack von der Bücherhalle Elbvororte und Annette Huber vom Lesenetz Hamburg für das Geschichtenfahrrad-Projekt.

Ende Juli soll das Geschichtenfahrrad erstmals losfahren und dann regelmäßig in den Wohnunterkünften der Elbvororte zu Gast sein. Zur Zeit suchen die Initiatorinnen noch ehrenamtliche Unterstützung für das „Team Kamishibai“. Die neuen Geschichten-erzählerinnen und -erzähler werden in einer mehrstündigen Schulung auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie arbeiten in Zweier-teams und werden kontinuierlich betreut. Wer sich für diese spannende Aufgabe interessiert, ist herzlich eingeladen. Infotermin für Interessierte: Montag, 13. Juni um 17 Uhr. Schulungstermin: Montag, 27. Juni von 15 bis 18 Uhr. Kontakt per E-Mail: geschichtenfahrrad@web.de
Sülldorfer Kirchenweg 1a, Blankenese

FÖRDERUNG

Zur Schule im Ausland: Stipendien im Wert von 130.000 Euro

Ab sofort können sich Schüler um 13 Vollstipendien des Deutschen Fachverbands High School (DFH) für die USA, England, Neuseeland und Kanada bewerben. Die Stipendiaten leben im Schuljahr 2017/18 als Mitglied einheimischer Familien und besuchen örtliche High Schools.

Die Stipendien wenden sich an Schüler, die aufgrund ihrer persönlichen Voraussetzungen besonders geeignet sind, sich ein Gastschuljahr aber finanziell nicht leisten könnten. Sie müssen im August 2017 zwischen 15 und 17 Jahre alt sein.

Details und Bewerbungsformular:

www.dfh.org

BUCH

Dunkelgrün wie das Meer

Endlich Ferien mit den Eltern im Schiffhaus am Meer. Aber warum reden Linns Eltern plötzlich nicht mehr miteinander? Nur weil der Vater für einen Tag zurück ins Büro muss? Zum Glück sieht sie bald ihre liebste Urlaubsfreundin. Aber kann das sein, dass Smilla mit einem fremden Mädchen an den Strand geht?

Mit „Dunkelgrün wie das Meer“ präsentiert Ute Wegmann eine idyllische Geschichte für Kinder, aufgelockert mit Illustrationen von Birgit Schössow.

dtv, ISBN 978-3-423-64020-6, 12,95 Euro



Antonies Buchtipp – für dich entdeckt ...

Krimi
Krähensommer – Incis erster Fall

von Brigitte Glaser, Bastei Lübbe, ISBN 978-3-8466-0008-5, 12,99 Euro, für Kinder ab 14 Jahren geeignet



Gegen den Willen ihres Vaters möchte die junge Türkin Inci Kriminalpolizistin werden. Gleich am ersten Tag ihrer Ausbildung erkennt sie auf einem Fahndungsfoto ein Tattoo wieder – eine Krähe. Ihr ehemals bester Freund Mo hat sich genau dieses Tattoo stechen lassen. Und jetzt taucht es im Zusammenhang mit einem Einbruch auf – der vermeintliche Täter soll es auf dem Oberarm tragen. Inci ist hin und her gerissen. Lange schon hat sie keinen Kontakt mehr mit Mo. Ist es möglich, dass er tatsächlich ein brutaler Dieb ist? Inci beginnt auf eigene Faust zu ermitteln und muss sich dabei auch den Geschehnissen im Sommer vor drei Jahren stellen ...

Fazit: Es war interessant, die Hauptperson Inci mit ihrem türkischen Hintergrund kennenzulernen. Der Fall ist eher tiefgründig als aufregend-spannend, wird aber zum Schluss logisch aufgeklärt. Ich freue mich schon auf den zweiten Band der Reihe.

THEMENABEND

Integration von schulpflichtigen Flüchtlingen

Flüchtlingskinder sollen möglichst gleichmäßig über das gesamte Hamburger Stadtgebiet verteilt werden, damit die Integrationslast gerecht aufgeteilt ist. Die Realität sieht jedoch anders aus: Stadtteilschulen in sozial schwachen Standorten haben überproportional viele Flüchtlingskinder in sogenannten „Vorbereitungsklassen“, in denen hauptsächlich Deutsch gelehrt wird. Dies hat auch Einfluss auf einheimische Schüler.

Am 9. Juni findet um 19.30 Uhr im Haus Rissen ein Diskussionsabend statt, bei dem gemeinsam mit Schulleiterinnen und Schulleitern ausgewählter Stadtteilschulen und Gymnasien (unter anderem Marion-Dönhoff-Gymnasium) die Problematik und Chancen der Integration analysiert und besprochen werden.
Rissener Landstraße 193

RICHTIGSTELLUNG
Tischlerwerkstatt im Internat Solling

In dem im Mai erschienenen Sonderteil „Internate für Hamburger“ sind leider eine Bildunterschrift und ein Foto nachweis vertauscht worden. Die Schülertischlerei sowie die internatseigene Freiwillige Feuerwehr befinden sich im Internat Solling. Die Redaktion entschuldigt sich für den Fehler.



Die Schülertischlerei im Internat Solling

FOTO: MICHAEL TEWES/BERLIN



EINEN KLÖNSCHNACK, BITTE!

Ist an Ihrem Briefkasten ein Schild mit „Bitte keine Werbung“ angebracht, darf der KLÖNSCHNACK nicht eingeworfen werden.

So klappt's:



Bitte keine Werbung!

Diesen Briefkasten-Aufkleber erhalten Sie kostenlos beim KLÖNSCHNACK.



Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -40)
www.klonschnack.de

DU FÜHLST DICH WIE EIN STAR?
LEB WIE EINER!

MUSICAL HOLIDAYS!



Ferienworkshops & Musical Camps für Kids und Teens!

www.stage-up.de

f /Stage UP!

Instagram #MusicalCamp2016



Summer Sale!

Donnerstag | 16. Juni 2016 | 10.00 - 20.00 Uhr

Passend zur Jahreszeit gibt es...

... bei **DITO**: Viele bunte Sommerschuhe, sommerliche Kleider und Röcke, Blusen, Shirts, jede Menge Accessoires und tolle modische Mäntel. www.dito-hamburg.de

... bei **Lillis**: frische Farben für Kissen, Tischdecken, Bett- und Nachtwäsche, Tagesdecken, Dekorationen immer mit frischen Blumen und Pflanzen. Und: Gern dekorieren wir Ihr Sommer- oder Gartenfest! www.lillis-hamburg.de

... im **Hamburger Kinderzimmer**: außergewöhnliche Geschenke für Kinder, Bekleidung, Kuschtiere, Spielteppiche, Decken, buntes RICE Melaningeschirr, Lampen, farbige Felle und passende Accessoires. www.hamburger-kinderzimmer.de



Beselerstraße 29 · Hamburg-Groß Flottbek

THORSTEN HAKER ELEKTROTECHNIK

Meisterbetrieb für  - Gebäudetechnik

Breslauer Straße 46 • 25421 Pinneberg

Fon: 04101 / 835 195

www.haker-elektrotechnik.de

- E-Installation in Alt- u. Neubau
- Photovoltaik (Solarstrom)
- Beleuchtungstechnik
- Planung / Beratung
- Antennentechnik
- Netzwerktechnik
- E-Warmwasser
- Kundendienst

PIETSCH BAUWERKSERHALTUNG GMBH

Feuchtigkeitsprobleme?

Abdichtung von nassen Kellern, Fassaden und Balkonen

- Putz- und Mauerwerkssanierung
- Injektionen

Heisterweg 12 • 22869 Schenefeld • Tel (040) 830 67 68
www.pietsch-bauwerkserhaltung.de

HAUSTECHNIK GMBH

PIELSTRÖM

seit über 100 Jahren

Heiztechnik
Dächer
Bäder
der Zukunft

... mit Solartechnik und Photovoltaik

22549 Hamburg - Osdorf Tel.: 040-80 789 80
25494 Borstel-Hohenraden Tel.: 04101-840 621

Seit 121 Jahren ein Familienbetrieb

Nasse Wände? Feuchte Keller? Schimmelpilzbefall?



Das gute Gefühl, in den besten Händen zu sein.

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Wir gehen systematisch vor – von der Analyse bis zur Sanierung. Für ein gesundes Wohnklima und die Wertsteigerung Ihrer Immobilie. Rufen Sie uns an. Wir helfen gerne weiter!

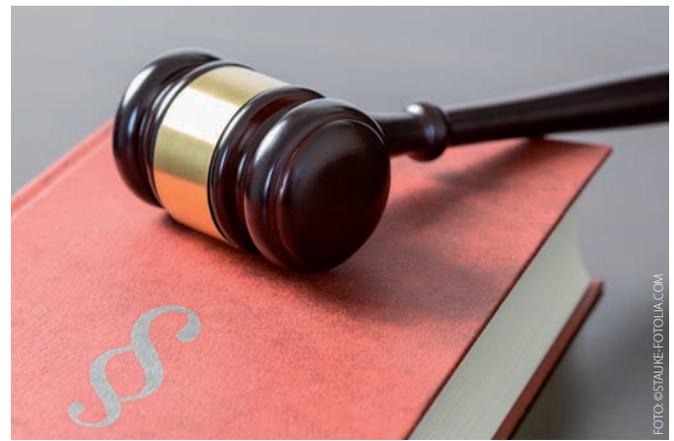
ISOTEC Hamburg GmbH

Tel. 040 - 41 33 90 33, 04101 - 7 85 99 70
oder www.isotec.de

ISOTEC®

... macht Ihr Haus trocken!

BEMERKENSWERTES



Juristische Kompetenz beinhaltet weit mehr als Gesetzeskunde

Aus dem Amtsgericht

Vor Schlimmerem bewahrt

Bertritt Rechtsanwalt Uwe Maeffert als Verteidiger den Gerichtssaal, ist Nervenstärke geboten. Wo andere seines Meisters mit Routine ihr Pflichtprogramm abspulen, verbeißt sich der deutschlandweit bekannte Jurist energisch auch in den banalsten Fall. Dabei haben seine Methoden Erfolg.

Er schlage Freisprüche heraus, wo andere kapitulieren, und drücke das Strafmaß in Fällen, die aussichtslos scheinen, so die „Zeit“ vor Jahren. Dass er sich erlauben dürfe, „dem Gericht die Anstrengung seiner Gedanken und seines Charakters aufzuzwingen, verdankt er juristischer Kompetenz, der Beherrschung von Akteninhalt und Strafprozessordnung sowie der Wachsamkeit, mit der er habichtartig auf jede Argumentationslücke herniederstößt“.

Im vorliegenden Fall muss er „Stارانwalt“ Kay Weinberger* verteidigen, der Ende August vergangenen Jahres an der am Osdorfer Born gelegenen Bushaltestelle Bornheide eine 47-jährige Frau geschlagen hat, die tags darauf im Krankenhaus operiert werden musste. „Ich habe aus Mund und Nase geblutet, war völlig benebelt“, so das Opfer. Sie habe einen Streit zwischen einem Paar schlichten wollen, erklärt die Frau, wie es zu dem Schlag gekommen ist. Dass es zu dieser Attacke kam, bestätigt der Angeklagte im Laufe des dreistündigen Verfahrens. Darin wird schnell klar, dass der 43-jährige Mann nicht auf der Sonnenseite des Lebens steht. Für das Strafverfahren hat Weinberger eine graue Jogginghose und ein Kapuzenshirt übergezogen. An den Füßen trägt er Turnschuhe, im Gesicht Zerknirschung. Das Reden überlässt er seinem Verteidiger. Bevor der sich dem Fall zuwendet, stellt er zunächst das Fragerecht zur Diskussion. Dem Gesetz ließe sich nicht entnehmen, dass der Staatsanwaltschaft als erste das Fragerecht zustehe. Tatsächlich ist es üblich, Zeugen zunächst von der Anklagevertretung befragen zu lassen. Käme dann noch der Nebenkläger an die Reihe, könne er kaum noch nach Dingen fragen, die noch nicht gefragt worden seien, so Maeffert feinsinnig.

Mehrfach berät das Gericht. Angehörige von Opfer und Angeklagten nutzen die Unterbrechungen zum Diskutieren und Rauchen. Dem Opfer nahestehende Menschen reden auf die Frau ein. Denn gegenüber dem Verteidiger hat sie kein optimales Verhalten gezeigt. Mal kann sie sich nicht erinnern, mal wirkt sie desinteressiert. Der Verteidiger lässt nicht locker. Er könne erwarten, dass er „nachvollziehbare Antworten“ bekomme, so der wie stets kämpferische Maeffert.

Wenn Weinberger, kein Schulabschluss, keine Berufsausbildung, fünf Kinder, Hartz-IV-Bezieher, mit einer Geldstrafe davonkommt, dann muss er sich bei seinem Verteidiger bedanken. Ohne Uwe Maefferts „Anstrengung der Gedanken“, seiner Hartnäckigkeit und Sachkenntnis haben den Angeklagten vor Schlimmerem bewahrt.

HS

*Name geändert

DER HAUPTSTADTBRIEF

DIE HINTERGRUND-SEITEN IM 

2. JUNI 2016

Die Briten brauchen einen neuen Traum

Die supranationale Identität, die für Kontinentaleuropa ein Gewinn ist, trotz institutioneller Mängel der EU, ist für die Briten ein Hemmschuh | Von Gisela Stuart

Wenn wir am 23. Juni 2016 abstimmen werden, ob das Vereinigte Königreich Mitglied der Europäischen Union (EU) bleibt, wird sich dieses Referendum deutlich von dem unterscheiden, das im Juni 1975 abgehalten und in dem die Mitgliedschaft in der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) bestätigt wurde. Dieses Mal haben sich die vier konstitutiven Teile des Vereinigten Königreichs – England, Schottland, Wales und Nordirland – sowohl innen- wie außenpolitischen Spannungen in Zusammenhang mit der Abstimmung im Juni zu stellen.

In Deutschland scheint diese Problematik verbreitet und verkürzend auf die Frage heruntergebrochen zu werden: Warum können die Briten nicht so sein

wie wir? Die Antwort lautet: Weil wir historisch und geographisch unterschiedlich geprägt sind. Als gebürtige Deutsche, die über zwei Jahrzehnte in der britischen und europäischen Politik aktiv ist, ist mir inzwischen klar, warum das so ist.

Vor 300 Jahren war England beides, See- und Kontinentalmacht. Georg I. war König von England und Kurfürst von Hannover. Der „Act of Union“, das Vereinigungsgesetz von 1707, brachte England und Schottland zusammen. Das schottische Parlament wurde aufgelöst, England und Schottland wurden ein Land. Das waren die Anfänge einer

Fortsetzung auf Seite 2

Die Briten fahren besser mit der EU

Die Mitgliedschaft in der Europäischen Union hat so viele Vorteile für die Briten, dass sie schlecht beraten wären, die Union zu verlassen | Von Neil Carmichael

In den vier Jahrzehnten, seitdem wir durch unseren Beitritt zur damaligen Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG), die jetzt die Europäische Union (EU) ist, zu einem Vollmitglied der europäischen Familie geworden sind, haben wir diese Mitgliedschaft zu einem außerordentlichen Erfolg gemacht. Wir haben eine führende Rolle gespielt – um nicht zu sagen die führende Rolle – bei der Schaffung des gemeinsamen Binnenmarktes in den 1980er- und 1990er-Jahren, und wir haben noch immer eine Vorreiterrolle inne. Die britische ist nun die fünftgrößte Wirtschaft weltweit, nicht zuletzt dank der Jahrzehnte des

Friedens und des Wohlstands in Europa – und aufgrund des freien Zugangs zum größten Markt der Welt, den unsere Unternehmen genießen.

Unsere Mitgliedschaft in der EU ist eine der größten Erfolgsgeschichten der Moderne. Und unsere Mitgliedschaft in der EU (und vorher in der EWG) war nie nur eine Angelegenheit von Wirtschaft und Handel. Niemand hat sie je nur dafür gehalten. Wenn die Bevölkerung des Vereinigten Königreichs im Referendum für oder gegen den Verbleib in der EU

Fortsetzung auf Seite 4

Die Briten brauchen einen neuen Traum

supranationalen Identität mit einem gemeinsamen Staatsvolk. Der Nationalstaat, die Herrschaft des Rechts und die Monarchie mit parlamentarischer Souveränität leisteten den Briten überwiegend gute Dienste. Es war nie in ihrem Interesse, dass eine einzige Macht den Kontinent dominierte.

Ganz anders gestaltete sich die Lage für Deutschland. Geographisch im Herzen Europas gelegen, ist es erst seit der Wiedervereinigung 1989 ein Land, in dem alle Deutschen in den Grenzen eines gemeinsamen Nationalstaats leben. Die Deutschen hatten – wie fast ganz Kontinentaleuropa – Krieg, Flüchtlingswellen, den Kollaps ihrer Währung und das Versagen des Nationalstaats erlebt, von den Mängeln der demokratischen Institutionen ganz zu schweigen. So ist es nicht erstaunlich, dass auf dem ganzen Kontinent die Suche nach einer supranationalen Identität, die all das beendete, zum gemeinsamen Anliegen wurde.

Europäisch und deutsch zu sein – das ist für die Nachkriegsgeneration existentiell. Für die Briten gilt das nicht. Britisch und europäisch zu sein ist für sie eine Wahlverwandtschaft, optional, und wenn es nicht klappt, gibt es immer noch den Rest der Welt.

Die Briten bringen grundsätzlich wenig Enthusiasmus für die EU auf. Aber die Sogkraft, die dafür sorgt, dass Menschen in Krisenzeiten zueinander drängen – wie wenig hilfreich das auch sein mag –, und die Angst vor dem Unbekannten sind ebenfalls stark. David Cameron sagte anfangs, er würde nicht zögern, sich für eine Ablehnung des Deals einzusetzen, falls das Reformpaket nicht gut genug sei. Das hat sich rasch zu Feuer- und Schwefel-Prophezeiungen bezüglich der Kon-

sequenzen eines Ausstiegsvotums gewandelt. War es ihm von Anfang an nicht ernst mit dem Referendum – oder schürt er bewusst Angst?

Ich werbe für den Austritt, weil ich überzeugt bin, dass wir Briten Besseres liefern können und müssen. Die EU als Institution hat die Fähigkeit verloren, einen notwendigen Wandel herbeizuführen. Sie hat zu akzeptieren, dass es hier nicht um eine Reise mit zwei Geschwindigkeiten, sondern um eine Reise zu unterschiedlichen Zielen geht. Einige Staaten haben eine gemeinsame Währung – mit der Erfordernis für tiefere politische und fiskalische Integration –, andere aber nicht. Die institutionelle Struktur der EU hat diese Unterschiede von Rechts wegen widerzuspiegeln. Ein Sonderstatus würde

bedeuten, dass es immer um die Briten geht, während es um die Länder gehen sollte, die nicht zur Eurozone gehören.

Die EU muss aufhören, einen Konkurrenzkampf mit der NATO zu führen in dem Glauben, sie könne sie ersetzen. Mir fällt kein einziger wichtiger Militäreinsatz ein, den die EU ohne NATO-Mittel hätte

durchführen können. Die echte Gefahr ist, dass die USA in ihrem Engagement für die europäische Verteidigung nachlassen. Die europäische Militärfähigkeit aber wird bislang mehr herbeigeredet, als dass sie tatsächlich erfolgreich existiert.

Die Abstimmung am 23. Juni wird – wie immer sie auch ausgehen mag – Konsequenzen haben. Eine Abstimmung mit „Ja“ für die EU bedeutet, dass eine kurzfristige Korrektur mit einem Referendum verbunden worden ist, wie es gewöhnlich nur einmal in einem Menschenleben vorkommt. Wenn dann ein britischer Premier das nächste Mal für eine britische Sonderrolle plädiert, wird er sich in aller Deutlichkeit daran erinnern lassen müssen, dass sein Volk die Vereinbarung, so wie sie ist, in demokratischer Abstimmung gebilligt hat.



Gisela Stuart ist eine britische Politikerin der Labour Party, seit 1997 Abgeordnete des House of Commons und Vorsitzende von „The Vote Leave Board“, der Dachorganisation der „Vote Leave“-

Kampagne, die sich für ein Ja zum „Brexit“ beim Referendum am 23. Juni 2016 einsetzt – also für den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU. Im HAUPTSTADTBRIEF erläutert sie, warum Großbritannien die EU verlassen soll.



PICTURE ALLIANCE/EMPICS/ANDREW MILLIGAN

„Vote Leave“ – unter diesem Motto läuft die britische Kampagne pro „Brexit“, deren Vorsitzende unsere Autorin ist.

Eine Abstimmung mit „Nein“ aber ist der erste Schritt in einem Entwicklungsprozess – und wir sollten begeistert sein, diesen Schritt zu gehen. Es gibt nichts zu fürchten: Die Britischen Inseln werden nicht zu den Zeiten von Schwarz-Weiß-Fernsehern, warmem Bier und Nylonlaken von Brentford zurückkehren. Wir sind weder Norwegen noch Schweden – unser Wettbewerbsvorteil basiert auf Innovation und besseren Produkten. Und wer eine anständige soziale Sicherung und den Mindestlohn haben will, braucht nur für eine Labour-Regierung zu stimmen.

Die britische Labour Party, meine Partei, scheint ihre radikalen Wurzeln irgendwo verlegt zu haben. Wir gehen nicht auf die Barrikaden, nur um den Status quo aufrechtzuerhalten, um die Interessen großer Konzerne zu vertreten und den Schaden, der am Sozialgefüge von Ländern wie Griechenland ange richtet wird, zu ignorieren. Wir haben keine Angst vor

der Zukunft. Wir möchten, dass die Welt ein besse rer Ort wird. Ich lehne den erdrückenden Konsens des Establishments, der quer durch die politischen Parteien geht, ab. Die EU hat ihren Traum, Krieg zwischen Frankreich und Deutschland zu verhindern, wahr gemacht. Sie braucht jetzt einen neuen Traum. Den braucht auch das Vereinigte Königreich. Deshalb stimme ich für den Ausstieg. ◆



Aktuelles von und über unsere Au torin Gisela Stuart und ihr Engage ment für „Vote Leave“ ist über ihren Twitter-Account zu verfolgen: www.twitter.com/GiselaStuart

Mehr zu „Vote Leave“ findet sich auf der Website der Kampagne (auf der fortlaufend aktualisiert die Beiträge in englischen Pfund an gezeigt werden, die das Vereinigte Königreich an die EU zahlt): www.voteleavetakecontrol.org



Die Briten fahren besser mit der EU

abstimmt, wird nichts weniger als unsere Stellung in der Welt in der Waagschale liegen – und ebenso wird unsere wirtschaftliche Sicherheit auf dem Spiel stehen. Niemand kann eindeutig voraussagen, was mit unserer Wirtschaft geschähe, wenn wir die EU verlassen würden – aber wir können die auf der Hand liegenden Risiken einschätzen, von denen einige potentiell hochgefährlich sind.

Hier ist besonders die Größenordnung unseres Warenaustauschs mit dem Rest der EU hervorzuheben, der sich 2014 auf 230 Milliarden Pfund Sterling (GBP) beim Export von Waren und Dienstleistungen (45 Prozent aller Exporte) und auf 289 Milliarden GBP beim Import belief (53 Prozent aller Importe). Der Zugang zum gemeinsamen Binnenmarkt ist mit der britischen Wirtschaft fest verdrahtet, rund 3 Millionen britische Arbeitsplätze stehen mit unserem Handel innerhalb der EU in Verbindung.

2014 hatte Großbritannien einen Außenhandelsüberschuss von 17,1 Milliarden GBP mit der EU im Bereich der Dienstleistungen, 16,6 Milliarden GBP davon bei den Finanzdienstleistungen, die 25 Prozent des britischen Dienstleistungs-Exports in die EU ausmachten, mit einem Umfang von 20,2 Milliarden GBP im Jahr 2014. Bei einem „Brexit“ würden unsere Finanzdienstleistungs-Unternehmen den „Pass“ abgeben müssen, der ihnen freie Betätigung innerhalb der EU erlaubt.

Befürworter des „Brexit“ sagen: Nun gut – aber keiner braucht ein Vollmitglied der EU zu sein, um Zugang zum gemeinsamen Binnenmarkt zu haben. Das stimmt. Die EU ähnelt jedoch einem Club, bei dem eine assoziierte Mitgliedschaft ohne Mitentscheidungsrecht unterm Strich teurer kommt als

eine Vollmitgliedschaft. In Zusammenhang mit den vermeintlichen Vorteilen eines „Brexit“ sind Schlagworte zu hören wie „die Kontrolle über unsere Grenzen zurückgewinnen“ und „Milliarden an Beitragszahlungen einsparen“. Tatsache ist allerdings, dass jedes Land, das vollen Zugang zum Binnenmarkt hat, auch in den EU-Haushalt einzahlen muss – und dass jedes dieser Länder dem freien Reiseverkehr zuzustimmen hatte.

Jeder, der dem freien Reiseverkehr und den Beitragszahlungen ein Ende machen will, würde damit Großbritannien den Zugang zum Binnenmarkt verweigern – mit potentiell ruinösen wirtschaftlichen Konsequenzen. Die vielleicht bösartigste Mär ist die, wir könnten jeden Rückgang im Handel nach

dem „Brexit“ dadurch ausgleichen, dass wir uns statt der EU dem Commonwealth zuwenden. Dieses Argument ergibt keinen Sinn: Die EU hindert ihre Mitgliedstaaten in keiner Weise daran, bilateral oder multilateral mit Nicht-EU-Staaten wirtschaftliche Beziehungen zu pflegen. So war etwa die britische Mitgliedschaft in der EU von absolut

keinem Belang beim kürzlich beschlossenen, 9 Milliarden Pfund Sterling schweren Handelsabkommen zwischen Großbritannien und Indien.

Kurz, britische Unternehmen liefern rund 45 Prozent ihrer Exporte in die EU – und unser Handelsvolumen mit dem Commonwealth beläuft sich derzeit auf weniger als ein Viertel dessen. Folglich müsste Großbritannien, um einen Rückgang von 25 Prozent bei den EU-Exporten auszugleichen, seine Exporte in den Commonwealth verdoppeln. Und wie glaubhaft wäre das?

Die EU ist eine Zollunion mit einer gemeinsamen Handelspolitik. Seit unserem Beitritt hat sich diese Handelspolitik gewandelt – nicht zuletzt aufgrund der Führungsrolle Großbritanniens. Die EU hat ihren



Neil Carmichael ist ein britischer Politiker der Conservative Party, Vorsitzender des Bildungsausschusses des House of Commons und der „Conservative Group for Europe“, die sich für den

Verbleib des Vereinigten Königreichs in der Europäischen Union einsetzt. Für den HAUPTSTADTBRIEF erläutert er, warum sich die britischen Interessen als ein engagiertes Vollmitglied in der EU am besten vertreten lassen.



Ein Herz und zwei Seelen, so innig verbunden soll das Vereinigte Königreich in der EU bleiben. Das rät die Conservative Group gegen den „Brexit“, deren Vorsitzender unser Autor ist.

Horizont erweitert, weit über Handelsabkommen mit benachbarten Ländern hinaus. Die EU hat nun Freihandelsabkommen – oder ist dabei, über Freihandelsabkommen zu verhandeln – mit rund 90 Prozent der 50 Commonwealth-Länder außerhalb der EU, einschließlich jener 6 Länder, die zusammengenommen für mehr als 80 Prozent des britischen Commonwealth-Handels stehen.

Die britischen Exporte in Commonwealth-Länder steigen bereits jetzt um rund 10 Prozent jährlich – mit jüngsten Steigerungsraten (über 2 Jahre) von 33 Prozent nach Indien, je rund 30 Prozent nach Südafrika und Australien und 18 Prozent nach Kanada. Diese Zuwächse, alle in Zeiten unserer Mitgliedschaft in der EU, haben Tausende von Arbeitsplätzen in Großbritannien geschaffen oder gesichert.

Für sich allein agierend würde Großbritannien zweifellos seine eigene, unabhängige Stimme in der Welt wiedererlangen – theoretisch auch in neuen, weltweiten Wirtschaftsverhandlungen. Nur: Wer würde zuhören? Die EU jedenfalls würde nicht länger in unserem Interesse verhandeln, und es ist erschre-

ckend, sich auch nur vorzustellen, wie schwach unsere Verhandlungsposition tatsächlich wäre gegenüber großen Industrienationen wie China – falls sie sich denn überhaupt noch mit uns an den Verhandlungstisch setzen würden.

Die EU und China sind zwei der größten Handeltreibenden weltweit. China ist inzwischen der zweite große Handelspartner der EU, nach den USA – und die EU ist für China der Handelspartner Nummer 1. Derzeit bereitet die EU – mit starker britischer Unterstützung – ein umfassendes Handelsabkommen mit China vor. Es ist von enorm hohem nationalen Interesse für uns, dass wir ein Teil dieses Prozesses bleiben, der sich stetig seiner Verwirklichung nähert.

Darüber hinaus spielen viele weitere Faktoren eine Rolle bei der Argumentation für unsere Mitgliedschaft in der EU. Ich frage meine Landsleute deshalb stets: „Brexit“? Why risk it? ◆

 Mehr über die „Conservative Group for Europe“, deren Vorsitzender unser Autor Neil Carmichael ist, findet sich in englischer Sprache auf der Website der EU-Befürworter: www.conservativegroupforeurope.org.uk



Wer Alternativlosigkeit sät, wird Alternative ernten

Wie es dazu kam, dass in Deutschland ein politisches Vakuum entstand, das nun die AfD besetzt hat – und drei Ansätze, dem zu begegnen | Von Werner J. Patzelt

Hochmut kommt vor dem Fall – und die Alternativlosigkeit vor der Alternative für Deutschland (AfD). Zwar ist es nichts Neues, dass eine These ihre Antithese hervorbringt, reiner Konservatismus also Revolten. Nur konnten sich viele nicht vorstellen, dass auch Linke und Grüne – schreitend Seit‘ an Seit‘ mit der sozialdemokratisierten Union – zu Verfechtern eines alternativlosen Status quo werden würden. Undenkbar früher auch, dass Studentenrevolutionären von vorgestern je allein die Affirmation des Bestehenden als akzeptabel erschiene, nicht aber mehr die Kritik seiner Reproduktion. Oder das Zerreißen jenes Verblendungszusammenhangs, der wie eine Naturtatsache erscheinen lässt, was doch nichts anderes ist als eine sozio-kulturelle Konstruktion: die Notwendigkeit der Eurorettung, die Unvermeidlichkeit von selbstermächtigter Einwanderung nach Deutschland, das Aufgehen Deutschlands in der EU.

So wie einst die Eltern der „68er“ ratlos auf jene langhaarigen jungen Leute blickten, die das aus Ruinen auferstandene Deutschland durchaus nicht für der Weisheit letzten Schluss halten wollten, so irritiert sah nun – mitsamt ihren Klügsten – die Bundeskanzlerin auf jene Professoren, die den nachhaltigen Sinn ihrer Eurorettungspolitik bezweifelten. Und ratlos schauten Minister auf Dresdens kurzhaarige alte Männer, die ihre Heimat durch Zuwanderung und Kulturwandel bedroht sahen. Tatsächlich erregt sich Deutschlands Zivilgesellschaft nun kaum weniger über Aktive und Sympathisanten von Pegida und

AfD als früher über Gammler, Ostermarschierer und die Außerparlamentarische Opposition.

Als dann unter dem Eindruck von Pegidas Echo die AfD ihr Geschäftsfeld erweiterte, also auch die Einwanderungs- und Integrationspolitik ins Portfolio nahm, da sah man die Lufthoheit über gesitteten Stammtischen in Gefahr, ja die kulturelle Hegemonie in Redaktionen und Parlamenten, also den Lohn des

langen Marsches durch die Institutionen. Was tun mit diesem rechten Gelichter? Ausgrenzen natürlich. Nicht zu Gesprächsrunden einladen. In Talkshows provozieren und dann lächerlich machen. Ihnen das Schellenpaar von Nazismus und Rassismus umhängen. Keine Räume für Parteiversammlungen vermieten – aber dafür Wahlplakate zerstören.

Auch mal ein Wahlkreisbüro von außen umgestalten – oder einem Mandatsträger sein Auto anzünden. Kurzum: den Aufstand der Anständigen praktizieren gegen diese unverschämte Partei. Die es doch wagt, das Gewordene nicht für umstandslos gut zu befinden. Die für starke Familien, Patriotismus und Volksabstimmungen eintritt oder gegen ungesteuerte Zuwanderung sowie öffentlich sichtbaren Islam. Völkischer geht's nimmer. So etwas wollen nur üble Demagogen (es können auch mal Demagoginnen sein), oder wenigstens Witzfiguren.

Und was haben diese Reaktionen bis jetzt gebracht? Die AfD in noch mehr Parlamente. In Sachsen-Anhalt sogar als stärkste Oppositionspartei. Anscheinend hält sich der Wähler an Gregor Gysis weisen Rat: In der Wahlkabine kann man sein Kreuz machen, wo



Prof. Dr. Werner J. Patzelt ist Gründungsprofessor des Dresdner Instituts für Politikwissenschaft und hat den Lehrstuhl für Politische Systeme und Systemvergleich inne. Neben seiner wissenschaftlichen Arbeit pflegt er regen Austausch mit Vertretern des gesamten politischen Spektrums – von der Linkspartei bis zur AfD. Für den HAUPTSTADTBRIEF diagnostiziert er einen Paradigmenwechsel in Deutschland.



IMAGO/RALPH PETERS

Sie kleiden sich bürgerlich-unauffällig, und viele in ihren Reihen streben an, eine bundesweite CSU zu werden – Journalisten, Politiker und zivilgesellschaftliche Mahner und Warner aber ereifern sich über Aktive und Sympathisanten von Pegida und AfD wie früher über Gammler, „68er“ und Ostermarschierer. Dabei gäbe es genügend politische Ansätze, Alternativen zur AfD aufzuzeigen.

man will; da schaut niemand zu. Politische Korrektheit wird dort nicht durchgesetzt. Leider, denken sich da heute viele, und halten es vielleicht gar für an der Zeit, denen das Wahlrecht zu beschränken, die es für falsches Ankreuzen missbrauchen.

Was ist da eigentlich los in Deutschland? Erstens hat sich der öffentliche Diskurs – symbiotisch geführt von Journalisten, Politikern sowie zivilgesellschaftlichen Mahnern und Warnern – nach links verschoben im Vergleich zu dem, was an den Ess- und Stammtischen des Landes für normal gehalten wird. Der CDU zwang das jahrzehntelang einen Spagat auf zwischen der politischen Mitte, also dem rechtestmöglichen Ort für eine Partei, die als akzeptabel gilt, und jenem Narren- und Kriminellensaum, an dem jedes politische Integrieren aufhören muss. Zweitens wurde der CDU dieser Spagat vor einigen Jahren zu anstrengend. Sie wollte ganz und gar zu den Guten

in der Mitte gehören, mochte sich von den moralisch besseren Linken nicht mehr als unfortschrittlich ausschimpfen lassen. Also zog sie sich vom schmutzigen Integrationsgewerbe am rechten Rand zurück. Dort entstand herrenloses Gelände, besiedelt von Konservativen und wirklich Rechten, die niemand Vernünftiges mehr repräsentieren wollte.

Genau in diese „Repräsentationslücke“ drang – drittens – die AfD nach ihrer Einsicht, dass sie nicht als „bessere FDP“ hochkommen würde, sondern als eine Mischung aus „guter alter CDU“ und „bundesweiter CSU“. Nur eben unter neuem Namen, und mit Antworten nicht mehr zum Streit zwischen Marktwirtschaft und Kommunismus, zwischen Demokratie und Diktatur, sondern zur Auseinandersetzung zwischen denen, die weiterhin ein Deutschland mit deutscher Kultur wollen, und jenen, die in der Mitte Europas eine multiethnische Bevölkerung mit leidlichem

Deutsch als Umgangssprache für ein Nonplusultra halten. Von deren Warte aus muss dann die AfD wie von vorgestern und als ganz reaktionär erscheinen.

Doch die Avantgarde von heute ist oft das Altmodische von morgen. In der Gegenwart aber stört Opposition. Vor allem, wenn man selbst einst Opposition war, es nun aber so herrlich weit gebracht, ja dieses Land nach eigenem Bilde umgestaltet hat. Dankbar also sollten diese Möchtegern-Alternativler sein! Immerhin ist man auch leidlich tolerant mit ihnen. Ob da nicht das Rollenmodell der restaurativen Elterngeneration unfröhliche Urständ' feiert?

Das alles ist nicht wirklich gut für unser Land. Schlecht sind Allparteienkoalitionen, weil die sich mitsamt der Opposition auch vom Zwang zum Lernen befreien. Schlecht ist jene helldesche Arroganz, mit der man Dunkeldeutschlands Denken umstandslos als nazistisch und rassistisch ausgibt – und dabei ganz verantwortungslos den geschichtlichen Nationalsozialismus und Rassismus verharmlost. Schlecht ist der Siegeszug des Rechtspopulismus in unserem Land, das zum eigenen Vorteil bislang ohne ihn auskam, dem falsche Politik nun aber Tür und Tor geöffnet hat. Schlecht ist auch der Verlust an Regierungsstabilität, den im parlamentarischen Regierungssystem Viel-Fraktionen-Parlamente unweigerlich bewirken. Doch leider haben schon die falschen Reaktionen auf Pegida alle diese falschen Reaktionen auf die AfD vorgezeichnet. Falschen Diagnosen folgten falsche Therapien, und allzu viele haben analytisch und politisch zu wenig gekonnt.

Ist der AfD also gar nicht wirksam zu begegnen? Doch. Erstens muss – wie es gegen das Widerstreben der deutschen Regierung inzwischen geschah – die Einwanderung in die EU und nach Deutschland gedrosselt werden. Zweitens muss eine Integrationspolitik betrieben werden, die nicht auf eine multikulturelle Gesellschaft setzt, sondern auf die Integrationskraft der bundesdeutschen Rahmen- und Leitkultur. Drittens muss man eben auf Fehler der AfD warten: auf mangelnde Abgrenzung zu rechtsradikalen Dumpfbacken, auf skandalisierbare

In der Gegenwart stört Opposition. Vor allem, wenn man selbst einst Opposition war, es nun aber so herrlich weit gebracht hat.

“ Forderungen wie Minarettverbote und dergleichen, auf unqualifiziertes Agieren der AfD-Landtagsfraktionen.

Es fragt sich nur, wie viele solche Fehler die Ex-CDUler in der AfD zulassen werden. Sind es wenige Fehler, so wird

sich früher oder später der Ministerpräsident eines deutschen Bundeslandes in einer ähnlichen Situation wiederfinden wie Holger Börner 1985, als er im hessischen Landtag dem ersten grünen Minister Joschka Fischer, medienwirksam oppositionell in Turnschuhen erschienen, den Amtseid abnahm – nur dass diesmal niemand in Turnschuhen kommen wird, sondern jemand in Anzug oder Kostüm. ◆



Wissenschaftliche Schwerpunkte unseres Autors Prof. Werner J. Patzelt sind Parlamentarismusforschung und die politische Kommunikation. Das leidenschaftliche Engagement, mit dem er sich letzterer als Universitätsprofessor wie als Privatmann widmet, spiegelt seine Website wider: www.wjpatzelt.de



IMPRESSUM

Die Hintergrund-Seiten im Hamburger Klönschnack entstehen in Zusammenarbeit mit DER HAUPTSTADTBRIEF – Informations- und Hintergrund-Dienst aus Berlin | Ausgabe vom 2. Juni 2016

Verlag: HAUPTSTADTBRIEF Berlin Verlagsgesellschaft mbH, Tempelhofer Ufer 23–24, 10963 Berlin, Tel. 030 / 21 50 54 00, Fax 030 / 21 50 54 47, info@derhauptstadtbrief.de

Herausgeber: Detlef Prinz | Redaktionsdirektor: Dr. Rainer Bieling | Layout: Mike Zastrow, Manuel Schwartz
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Rainer Bieling (Anschriften für alle siehe Verlag)

Anzeigen: Gitta Schäfer (Anzeigenleitung), Hamburger Klönschnack, Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg, Tel. 040 / 86 66 69 56, gitta.schaefer@kloenschnack.de

Druck: Kröger-Druck GmbH, Wedel | Den HAUPTSTADTBRIEF finden Sie auch unter www.derhauptstadtbrief.de | © DER HAUPTSTADTBRIEF 2016



Der Lotsenchor trifft sich wöchentlich zum Proben im Heidbarghof in Osdorf

Jubiläum Hamburger Lotsenchor feiert

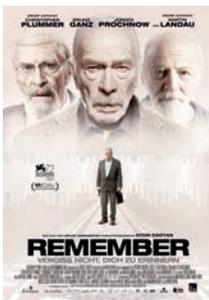
Der Hamburger Lotsenchor wurde am 6. Februar 1996 gegründet und bestand schon damals, wie heute, ausschließlich aus aktiven und pensionierten Lotsen und Kapitänen. Der 30 Seemann starke Chor singt „echte“ Shanties, Forebitters und Balladen aus der vergangenen Zeit der Segelschiffe bis zum Ende des 19. Jahrhunderts.

Der traditionelle Gesang enthält alles, was Seeleute bewegte: schlechtes Essen, schlechte Behandlung, schlechte Schiffe und schlechte Vorgesetzte.

Das gemeinsame Singen bei der Arbeit konnte die Stimmung und Motivation dennoch hochhalten.

Der Hamburger Lotsenchor trat seit seinem Bestehen unter anderem im Rathaus in Dresden, im Regensburger Dom sowie in St. Petersburg auf. Die drei ausgebildeten Musikerinnen Natalia Böttcher, Maria Pallasch und Jutta Hoppe begleiten heute den reinen Männerchor musikalisch mit Akkordeon, Flöte und Violine. Am 20. Mai feierten die munteren Sänger nun ihr 20-jähriges Jubiläum gemeinsam mit den Shanty-Chören Lotsenchor Cuxhaven, Lotsenchor Knurrhahn aus Kiel und dem Lotsenchor Takelure aus Brunsbrüttel. Die Feier im Hotel Kirschenland in Borstel begann mit einem freundschaftlichen „Wettsingen“ und endete mit einem Reis- und Curry-Essen.

Jeden Dienstag probt der Chor von 16 bis 18 Uhr im Heidbarghof in Osdorf. Lotsen und Kapitäne sind jederzeit willkommen. www.hamburger-lotsenchor.de



FILM-MATINEE Filmvorführung mit Schauspiel Heinz Lieven

Instruiert von seinem Freund Max macht sich der zunehmend demente Holocaust-Überlebende Zev für einen privaten Rachefeldzug auf den Weg quer durch die USA. Er will den KZ-Aufseher aufspüren, der einst für den Tod der Familien der beiden Männer verantwortlich war und noch

immer unter falscher Identität lebt. Auf seiner Reise trifft Zev auf offenen Antisemitismus und Waffennarren. Die Ev. GemeindeAkademie zeigt den Film „Remember“ (2015) am 26. Juni, um 12 Uhr im Blankeneser Kino. Mit dabei sein wird auch einer der Protagonisten: der Blankeneser Schauspieler Heinz Lieven. Eintritt: 5 Euro.

Blankeneser Bahnhofstraße 4

DAS WEIN-CABINET

Antje Möller • Waitzstraße 26 • 22607 Hamburg • Tel. 040/89 01 89 03

GROSSER RÄUMUNGSVERKAUF

wegen Umzug



Linde Bar & Restaurant



Weitere Infos im Internet – linde-blankenese.de – oder unter 040 / 866 638 01



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir unterstützen Sie beim Modernisieren, Sanieren, Renovieren.

Profitieren Sie jetzt dreifach mit unserem VR-SanReMoKredit 75 und den richtigen Maßnahmen zum Energiesparen und Modernisieren:

- ☑ Schonen Sie Ihren Geldbeutel
- ☑ Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz
- ☑ Steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie

Mehr Informationen unter
Telefon: 040/30 91-00
www.hamburger-volksbank.de

Hamburger Volksbank
Man kennt sich.

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG
1. PLATZ
Baufinanzierung
Regionale Filialbanken
Tollanalyse im
TEST März 2016
9 Filialbanken
www.dizq.de
Prüfungsinstitut

KUNST ENTDECKEN

Kinderfest der Lichtwerk-Schule im Museum

Das traditionelle Kinderfest der gemeinnützigen LichtwerkSchule in Altona findet am 26. Juni von 14 Uhr bis 17 Uhr im Museum für Völkerkunde Hamburg statt.

Eine Rallye durch das Museum, Kunst zum Mitmachen und eine Ausstellung mit Bildern und Werken der Kinder der LichtwerkSchule runden das Programm ab.

Die kleinen Künstler im Alter von fünf bis acht Jahren sind Schüler aus acht Hamburger Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf. Sie wurden von ihren Klassenlehrern für die Kurse ausgewählt. Ohne Leistungsdruck und außerhalb der Lehrpläne arbeiten ausgebildete Hamburger Künstler mit den Kindern.

Erwachsene mit Kindern haben freien Eintritt. Kinder, die an einem Workshop teilnehmen, zahlen einen Materialbeitrag von drei Euro. Essen und Trinken im Innenhof.

Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg



FOTODIASZ CHROBOK

Kinder entdecken Kunst – über soziale und kulturelle Grenzen hinweg

BLANKENESE

Frühlingsempfang der Frauen Union Altona

Die Kreisvorsitzende der Frauen Union Altona/Elbvororte, Ute Frank, hatte gemeinsam mit Marcus Weinberg, Familienpolitischer Sprecher der CDU/CSU in der Bundestagsfraktion, Ende April zum Frühlingsempfang in die Kirchengemeinde Maria Grün in Blankenese eingeladen. Die gut besuchte Veranstaltung entwickelte sich schnell zu einer eifrigen Diskussionsrunde, in der Familien- und Frauenpolitische sowie aktuelle Themen auf der Agenda standen.



FOTO: M. FRANK

Marcus Weinberg mit der Frauen Union Elbvororte beantwortete viele Fragen der anwesenden Damen.

UMWELT

Freiwillige Helfer für Naturschutzeinsatz auf der Streuobstwiese Sülldorf gesucht

Am 4. Juni werden in Sülldorf wieder die Ärmel hochgekrempt: Der Arbeitskreis der NAJU Hamburg veranstaltet ab 10 Uhr einen Aktionstag zur Pflege der Streuobstwiese. Auf der 0,5 Hektar großen Wiese werden bei diesem Termin verrottete Zaunpfähle ausgetauscht, Teilstücke der Wiese gemäht, um Brombeeren und Brennnesseln in Schach zu halten, getrocknetes Heu zu Mulch gehäckselt und verteilt. Freiwillige Helfer jeden Alters sind herzlich eingeladen, bei diesem Vorhaben mitzumachen – gerne auch Familien mit Kindern (bis 8 Jahre nur mit Erwachsenen). Die NAJU stellt Getränke, einen Mittagsimbiss, Werkzeug, Arbeitshandschuhe und ein Zelt bei schlechtem Wetter für alle Helfer bereit. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Denken Sie an passende Kleidung. Bekanntgabe des Treffpunktes bei Anmeldung unter der Telefonnummer 22 86 61 44.

FLOTTBEK

„Die Vogelhochzeit“ auf Englisch

„Die Vogelhochzeit“ gehört zu den bekanntesten deutschen Volksliedern. Am 24. Mai kam der Klassiker an der International School of Hamburg in einer besonderen Form auf die Bühne: Das gleichnamige Singspiel des bekannten Liedermachers Rolf Zuckowski, wohnhaft in Blankenese, wurde in englischer Sprache unter dem Titel „The Bird Wedding“ uraufgeführt – der Künstler selbst begleitete an der Gitarre.

Die Idee zu „The Bird Wedding“ kam von Zuckowski selbst, inspiriert von einer Musikaufführung an der ISH unter Leitung des Musiklehrers Jonathan Dexter. Der Pädagoge übersetzte den Text für verschiedene Sprachniveaus und probte das Stück drei Monate mit 45 Fünftklässlern. Zuckowski, der zeitweise dabei war, stimmte die Kostüme für die Aufführung mit ab. Vielleicht findet die offizielle englische Liedversion sogar den Weg in Kinderlehrbücher.



Rolf Zuckowski kann auch Englisch



Peer Gent, Geschäftsleitung Sternenbrücke

FEHLERTEUFEL

Möller heißt Gent

In der April-Ausgabe auf S. 38 haben wir über die Sternenbrücke berichtet, dabei ist uns ein Namensfehler unterlaufen. Auf dem Foto ist Peer Gent zu sehen.

BLANKENESE

Flohmarkt im Knospweg

Auch in diesem Jahr findet ein Flohmarkt im Knospweg statt. Am 19. Juni von 10 bis 14 Uhr bieten Privatleute Spielzeug, Trödel, Bekleidung und vieles mehr an. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Erlös aus Standgebühr und Kuchenverkauf geht in diesem Jahr an die Stadtteil-diakonie Sülldorf/Iserbrook, die das Geld für einen Ostsee-Ausflug mit einer bedürftigen Seniorengruppe nutzen möchten. Anmeldung bis 12. Juni unter knospweg@web.de.



Bummeln durch den Knospweg

BUMMEL

Sommer-Flohmarkt auf dem Blankeneser Marktplatz

Der beliebte Sommer-Flohmarkt des Blankeneser Bürger-Vereins findet in diesem Jahr am 12. Juni von 9 bis 16 Uhr auf dem Blankeneser Markt statt.

Angeboten wird Trödel, Lustiges, Sonderliches, Seltenes und Erlesen zum Anschauen, Stöbern und Kaufen.

Der Blankeneser Bürger-Verein e.V. versorgt interessierte Besucher wie in den Vorjahren auch mit Würstchen, Selbstgebackenem, Getränken und einer kleinen Plauderei.

ISERBROOK

Zirkuswoche an der Schela

In der Woche vom 19. bis zum 24. Juni findet in der Schule Schenefelder Landstraße ein großes Zirkusprojekt für die ganze Schule statt. Der Projektzirkus Probst schlägt mit vielen ausgebildeten Artisten und seinen Tieren sein Zirkuszelt auf dem Schulhof auf. Die Eltern der Schela helfen beim Auf- und Abbau des Zeltes mit. Alle Kinder und die Vorschulkinder des benachbarten evangelischen Kindergartens proben dann eine ganze Woche von 8 bis 13 Uhr in dem Zirkuszelt. Jeden Nachmittag um 17 Uhr gibt es Aufführungen für die Eltern und ein interessiertes Publikum.

Schule Schenefelder Landstraße 206

ALT OSDORF

Ein Chorkonzert zum Mitsingen

Der Montagschor Othmarschen lädt am 3. Juni um 20 Uhr zum Chorkonzert zum Mitsingen in den Heidbarghof. Der erste Teil wird klassisch begangen, danach sind die Gäste eingeladen, mitzusingen. Unter der Leitung von Ulf Jöde, ehemaliger Musiklehrer am Gymnasium Hochrad, singt der Chor klassische Werke der Re-

naissance, im Besonderen der elisabethanischen Epoche, des Barockzeitalters, der Klassik und der Romantik. Gelegentlich werden auch Chor-Arrangements aus dem nicht-klassischen Bereich gesungen. Die Liebe zum gemeinsamen Singen erfährt schließlich ihre Verwirklichung in Veranstaltungen mit „offenem Singen“ zusammen mit dem Publikum. Der Eintritt kostet acht Euro. Langelohstraße 141



Rotary Club Wedel bat auf „DAS! Rote Sofa“ im Schuppen 1

WEDEL

Promitalk auf dem Roten Sofa

Am 1. Juni organisierte der Rotary Club Wedel einen Promitalk der besonderen Art: Moderator Yared Dibaba führte Werner Mommensen, Rolf Seelmann-Eggbert, Stefan Wirkus und Jens Riewa auf dem „DAS! Rote Sofa“ auf den Zahn. Vorab sorgte die Jazz BigBand „Elbsound Five“ für gute Stimmung unter den Gästen im Schuppen 1. Das Restaurant Elbe 1 versorgte das Publikum mit Speis und Trank. Der Erlös des Abends ging vollständig an den Spieltreff am Ansgariusweg.



Ausstellung mit persönlicher Beratung
22848 Norderstedt · Ohechaussee 20
/ Vielfalt / Service / Qualität



Onlineshop und Abhollager
22848 Norderstedt · Rugenbarg 92
Telefonverkauf: 040 - 528 62 200

Dachdeckermeister
Peter Hasenkampf
Hauptstraße 78 · 25492 Heist
Telefon (0 41 22) 9 84 90 - 0 www.hasenkampf.de

- ▲ Energetische Dachsanierung ▲ Vollwärmeschutz
- ▲ Velux-Fenster ▲ Flachdachsanierung ▲ Fassaden
- ▲ Schornsteinsanierung ▲ Reparaturen ▲ Solar

KLEINANZEIGEN IM Klönschnack = HOHE ERFOLGSQUOTE!

TEL. 86 66 69-54 oder FAX 86 66 69-40

Kohlermann & Koch GmbH

Für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

von der Polizei
empfohlener
Errichter-
Betrieb

- Rolläden – Rolll Tore
- Fenster- u. Türsicherungen
- Markisen
- Insektenschutz

Schenefelder Landstr. 281
22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 8 70 10 80
www.kohlermann.de

Anlageimmobilien

Treffen Sie die richtigen Entscheidungen für Ihre Anlagestrategie. Wir unterstützen Sie professionell mit Rat und Tat.

Informationen zu den Vorteilen
M&L Breuer Immobilienberatung GbR
Telefon 040-81 99 42 71
Anlageimmobilien@Hamburg.de



FOTO: DCIM

ACTIONTHRILLER

Bastille Day

CIA-Agent Sean Briar soll Taschendieb Michael Mason (Richard Madden) nach einem Anschlag in Paris zurück in die USA überführen. In der Metropole decken die beiden eine Verschwörung auf, deren Netz bis in die obersten Reihen des französischen Staates reicht. Der nächste Anschlag steht bevor.

Das Thema von James Watkins Film wirkt besonders aufgrund der Terroranschläge im November in Paris aktuell.

Ab 23. Juni



Sean Briar (Idris Elba) greift hart durch



Harold (Björn Sundquist) setzt seinen Plan in die Tat um

KOMÖDIE

Kill Billy

Harold ist stolzer Besitzer eines Möbelgeschäfts. Als eines Tages eine große Ikea-Filiale direkt nebenan eröffnet, ist sein Lebenswerk zerstört.

Harold plant seine Rache, besorgt sich eine Pistole, setzt sich in seinen alten Saab und will kurzentschlossen den Ikea-Gründer Ingvar Kamprad entführen. Entgegen allen Erwartun-

gen gelingt der Plan sogar, doch die Aktion nimmt schon bald eine komische Wendung.

„Kill Billy“ basiert auf dem Roman „Ein ehrliches Angebot“ von Frode Grytten und erzählt mit viel schwarzem Humor vom kleinen Mann, der sich nicht der neomodischen Konsumgesellschaft beugen will.

Ab 23. Juni

UTOPIE

High-Rise – Fiktion im Hochhaus

1975. Zwei Meilen westlich von London bezieht Dr. Robert Laing (Tom Hiddleston) auf der Suche nach Anonymität sein neues Apartment in einem modernen Hochhaus, nur um bald festzustellen, dass seine Mitbewohner in einem komplexen sozialen Gefüge leben und ihn keinesfalls in Ruhe lassen.

Die Bewohner leben abgeschnitten vom Rest der Gesellschaft in einer Gemeinschaft, die nach den einzelnen Stockwerken gestaffelt ist. Je höher die Wohnung im Hochhaus liegt, desto höher ist auch der Status der Person. Da alle Annehmlichkeiten des modernen Lebens wie Fitnessstudios, Bars oder Supermärkte vorhanden sind, verlässt kaum noch ein Bewohner das Haus.

Was für Laing zunächst komfortabel und unterhaltsam wirkt,

entpuppt sich nach und nach als gefährlich instabiles Konstrukt. Spannungen zwischen den einzelnen Stockwerken führen zu immer stärkeren Unruhen und Ausschreitungen. Die Utopie des Regisseurs Ben Wheatley ist eine Verfilmung des 1975 erschienenen Romans „Der Block“ des britischen Schriftstellers James Graham Ballard. Typisch für Ballard schildert auch der Film eine düstere und von Menschenhand selbst kreierte Chaos-Moderne, die auf Macht und Überheblichkeit basiert. High-Rise schockiert, aber enthält dennoch Witz, der das Gedankenexperiment unterhaltsam gestaltet.

Ab 30. Juni

DRAMA

Das Talent des Genesis Potini

Genesis Potini ist manisch-depressiv und seit Jahren Psychatriepatient. Sein einziges Talent ist das Schachspiel. Er beherrscht das Spiel der Könige wie ein Weltmeister. Als er die jugendlichen Mitglieder eines örtlichen Schachclubs kennenlernt, entschließt er, die unterprivilegierten Kinder aus ihrem instabilen Umfeld zu holen, sie zu trainieren und ins Finale der Junioren-Meisterschaften nach Auckland zu bringen.

Die wahre Geschichte des Schachgenies Potini schildert den Prozess der Selbstfindung und überzeugt durch das eindringliche Spiel des Hauptdarstellers Cliff Curtis.

Ab 16. Juni



Genesis Potini (Cliff Curtis) lehrt Kinder das Schachspiel



FOTO: THOMAS PANZAU

Mehr als 30 Kilometer Hamburg befahren die Paraden-Teilnehmer am 26. Juni

EVENT

Harley Days: Rauf auf's Bike

Vom 24. bis 26. Juni dominieren die Zweiräder die Hansestadt: Rund 50.000 Bikes und 600.000 Besucher werden zu den Harley Days erwartet. Der Großmarkt an der Banksstraße ist mit dem Harley-Village der Mittelpunkt der Veranstaltung. Wie gewohnt ist der Eintritt frei. Neben Händlern und Food-Ständen spielen zehn Live-Bands auf der Open-Air-Bühne. Am Sonntag geht es im Konvoi durch die Stadt. www.hamburgharleydays.de

DIABETIKER-TREFF

Gut geschult: Selbstbestimmter leben!

Der Rissener Diabetiker-Treff lädt am 8. Juni um 17.30 Uhr zu dem Vortrag „Gut geschult: Selbstbestimmter leben!“ von Christiane Krings, Leitende Ärztin der Abteilung für Diabetologie im Asklepios Klinikum Rissen ein. Der Eintritt ist für Mitglieder frei. Gäste werden um eine Spende gebeten.

Gemeindehaus der Johanneskirche, Raalandsweg 5, Rissen

LITERATUR

Endlich wieder Lesungen in Privathäusern

Privathäuser, eine Autowerkstatt, die Elblounge, eine Kindertagesstätte, Geschäfts- und Büroräume: Wenn private Gastgeber beim Festival „Literatur in den Häusern der Stadt“ in ungewöhnliche Räumlichkeiten einladen, sind faszinierende Lesungen in intensiver Atmosphäre garantiert. Vom 1. bis 5. Juni finden 16 Veranstaltungen in Hamburg statt, bei denen sowohl Stars als auch Newcomer aus Bestsellern und Neuentdeckungen vortragen.



FOTO: JESSICA WIRTH

Poetry-Slamerin Hazel Brugger

Wer gerne mehr über den Einfluss des Internets auf unser Leben erfahren möchte, sollte am 3. Juni um 18 Uhr zu Protonet nach Ottenstein kommen: Daniel Lommatzsch, Ensemblemitglied am Hamburger Thalia Theater, liest aus „Vier neue Nachrichten“ des amerikanischen Autors Joshua Cohen. Birgit Dankert, freie Autorin der „Zeit“, stellt die Biographie Michael Endes am 5. Juni um 15 Uhr im Heine-Haus e.V. (Elbchaussee 31) vor. Weitere Termine: 4. Juni um 18 Uhr liest Jackie Thomae aus „Momente der Klarheit“ im Haus der Familie Ellegast, Parkstraße 15 in Othmarschen. Die Slamerin Hazel Brugger präsentiert im Waterloohain 5 in Altona ihr Programm „Passiert“. Karten gibt es auf www.kunstsalon.de für 20 Euro. **Alle Termine:** www.kunstsalon.de/festivals/literatur-in-den-haeusern-der-stadt/#hamburg

Sicherheitstechnik

Wallichs

Osdorfer Weg 40 - 22607 Hamburg
Tel.: 040 - 39 30 30

- o Einbruchschutz rund ums Objekt
- o 24 h Notdienst für Sie
- o Schlossmontagen aller Art

Ihr Partner für Sicherheit in den Elbvororten



Ertrag kommt nicht von ertragen!
Wir verwalten Ihr Zinshaus.

Beratung · Verwaltung · Vermittlung

Hermannstraße 46 · 20095 Hamburg
Tel.: 040 22 63 41 930 · www.mollundmoll.de



Elektrohaus Wille oHG
Stark in Service und Beratung

€-Check · Leuchtmittel · Industrieanlagen · Elektrogeräte
Schalter- und Steckdosenstudio
Wohnraum-, Büro- und Industrieleuchten
Fachbetrieb für Gebäude-, Informations- und Antriebstechnik



Haydnstraße 17 · 22761 Hamburg · Tel 040 89 16 77 · Fax 040 89 07 336
www.elektrohaus-wille.de

Buchen Sie jetzt eine Ballonfahrt über der schönsten Stadt der Welt.

www.Hanseballon.de
040 - 85 37 22 53

MUSIK

Leiter des Blankeneser Konzertchores geht in den Ruhestand

Eine Tradition geht zu Ende: Der Gründer des Konzertchores Blankenese Dieter von Sachs geht mit Ende des laufenden Schuljahres in den Ruhestand. Damit endet auch die erfolgreiche Geschichte des ungewöhnlichen Chores.

Die Keimzelle des Chores war eine sangesfreudige Gruppe von Lehrerinnen, die sich um den Flügel des Musiklehrers Dieter von Sachs versammelten, der seit 1983 am Gymnasium Willhöden unterrichtete. Bald traten sie gemeinsam mit dem Schulchor auf, hinzu kamen Eltern und bald auch Ehemalige. Es entstand ein großer Gemeinschaftschor und damit eine ganz besondere Schulgemeinschaft. Vor 15 Jahren wechselte von Sachs an das Blankeneser Gymnasium.



Blankeneser Konzertchor singt zum letzten Mal unter der Leitung von Dieter von Sachs

Noch heute singen Mitglieder aus frühen Tagen gemeinsam mit jungen Mitgliedern, darunter auch viele Schüler und Eltern – sie alle teilen die Freude und Verbundenheit am gemeinsamen Singen und dem Erarbeiten und Gestalten von bedeutenden Werken der Musikliteratur.

Das letzte Konzert mit Leiter von Sachs behandelt die an-

spruchsvolle „Messa di Gloria“ von Puccini.

Konzert: 30. Juni um 20 Uhr in der Blankeneser Kirche am Markt

EHRENAMT

Die Wedeler Tafel ist umgezogen

Am 27. Mai eröffnete die Wedeler Tafel feierlich ihren neuen Standort. Die Veranstaltung wurde untermalt von Radio Wedel. Der mobile Sender übertrug die Veranstaltung live. Der neue Standort befindet sich jetzt im Krons Kamp 132, Wedel.

SCHULE FÜR SCHAUSPIEL

Komödien-Marathon in Altona

Vom 24. bis 27. Juni lädt die Schule für Schauspiel Hamburg zum Komödien-Marathon des zweiten Jahrgangs ein. Den Anfang macht am 24. Juni, 19 Uhr das Stück „Die kahle Sängerin“ von Eugène Ionesco. Am 25. Juni wird um 18 Uhr das Stück wiederholt, um 21 Uhr kommt „Europa/Asien“ von den Brüdern Presnjakow auf die Bühne. Am 26. Juni ist „Das Tierreich“ von Nolte Decar um 21 Uhr zu sehen. Alle Termine: www.schauspielschule-hamburg.com

BLANKENESE

Laschori lässt Fahrradständer abreißen

Die letzten Fahrradständer vor dem Steakrestaurant Laschori sind am 13. Mai abgerissen worden. Laut Vertrag steht der Bereich am Sülldorfer Kirchenweg nämlich noch dem Restaurant als Außengastronomiefläche zu. Seit Pfingsten stehen an der Stelle nun Tische, Stühle und Pflanzenkübel.

Die abgerissenen Fahrradständer sollen an anderer Stelle zwischen den Gebäuden 1 und 3 am Erik-Blumenfeld-Platz wieder aufgestellt werden. Der genaue Zeitpunkt und Ort dafür sind noch nicht bekannt.



Bis vor Kurzem standen hier noch zahlreiche Fahrradständer



Wedeler sind zum Radfahren aufgerufen

STADTRADELN

Klimafreundlich

In Wedel heißt es bis zum 16. Juni wieder „Radeln für ein gutes Klima“. Der ADFC und Wedel Marketing organisieren die Aktion. Ziel des Stadtradelns ist, möglichst viele Menschen aufzurufen, mit dem Rad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren. Im Mai hatten die Wedeler Gelegenheit, ihr Rad codieren zu lassen und an einer Verlosung teilzunehmen.

OSDORF

Kleiderspenden für Flüchtlinge gesucht

Für die Kleiderkammer der Zentralen Erstaufnahme Rugen- burg sucht der DRK Kreisverband Hamburg Altona und Mitte e.V. Spenden und ehrenamtliche Helfer, die die Kleidungsstücke sortieren und ausgeben. „Wir haben dringenden Bedarf an Sommerkleidung“, sagt Einrichtungsleiter Sven Kessler und ergänzt: „Von kurzen Hosen für Männer, langen Hosen für Frauen über Röcke bis hin zu leichten Schuhen benötigen wir alles.“



Ehrenamtliche für Kleiderausgabe gesucht

Einen Engpass gibt es vor allem bei Männerkleidung in den Größen S und M. Darüber hinaus würden Geschwister- Kinderwagen, Buggys und Material, um Fahrräder zu reparieren, benötigt. Spenden können Sie werktags von 8.30 bis 13 Uhr im DRK-Zentrum Osdorfer Born (Bornheide 99). Die Kleidung sollte sich in einem ordentlichen, unbeschädigten Zustand befinden und zuvor gereinigt worden sein.



Kunst im Grünen auf der Elbinsel Kaltehofe

AUSFLUGSTIPP

Kunstschau „Art of Eden“

Kunst- und Naturliebhaber kommen vom 11. bis zum 12. Juni von 10 bis 19 Uhr auf der Wasserkunstinsel Elbinsel Kaltehofe auf ihre Kosten, dann stellen 40 Künstler Skulpturen, Objekte und Unikate aus. Das Café Kaltehofe sorgt für kulinarische Leckereien. Der Eintritt kostet sieben Euro. Kinder haben freien Eintritt.

Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe, 20539 Hamburg, www.artofeden.de

Rate mal ...

			7			9		6
				9	1	5		
						8	1	2
6				5			3	
	1		3		4		8	
	2			1				5
1	8	4						
		5	1	8				
3		6			5			

© 2013 Projekt- und Grafikwerkstatt, Hamburg

SUDOKU – SCHWIERIGKEITSGRAD SCHWER

Klön Schnacks Sudoku

Mit Raten werden Sie vermutlich nicht weiterkommen. Sudoku erfordert Nachdenken und beruhigt die Nerven. Viel Spaß dabei!

Die Auflösung finden Sie auf Seite 56 (aber nicht vorher nachsehen).

KLÖNSCHNACKS KLEINE FOTOFRAGE

Wo ist das denn?



A) KLÖNSCHNACK-Dachterrasse B) Bücherhalle Elbvororte C) Christianeum

Der 5. Mail mit richtiger Antwort winkt das „Lexikon der Elbvororte“!

E-Mail an: gabriele.milchert@kloenschnack.de

Abbildung im Monat Mai 2016: A) **Goßlerhaus**



A. GLASMEYER

*Supermärkte
mit Herz!*



Vorfreude ist die schönste Freude:
Unser dritter Supermarkt eröffnet
Herbst 2016 in den Othmarscher Höfen,
Behringstraße 162!

Lieferservice
montags, mittwochs und freitags.



**Im Landhaus,
Kalkreuthweg 90**

Geöffnet
Mo - Sa 8.00 - 20.00 Uhr



In der Waitzstraße 1-3

Geöffnet
Mo - Sa 8.00 - 20.00 Uhr

www.glasco.de

Hamburger Kleinhändler verkaufen ihre Waren im Jahr 1892 auf dem Markt in der Zweiten Elbstraße

otheker.



Auf den täglichen Märkten entlang der Elbstraße bot sich ein reges Treiben. Tausende Kunden drängten an den Ständen und Karren vorbei, um Gemüse aus den Vier- und Marschlanden sowie Obst aus dem Alten Land zu kaufen. Die Kleinhändler in der Zweiten Elbstraße – heute Neanderstraße – hatten meist feste Standplätze und verkauften unter anderem gebrauchte Bücher, Kleidung und Möbel.

Das Jahr 1892 hielt jedoch nicht nur wirtschaftlichen Aufschwung für die Hamburger bereit, sondern auch die große Choleraepidemie – der letzte große Ausbruch dieser Krankheit in Deutschland. Am 18. August traten die ersten Fälle der asiatischen Cholera auf, die sich in den nächsten Wochen rasend schnell verbreitete. Allein am 27. August erkrankten 1.102 Menschen, sodass alle Schulen geschlossen wurden. Der Mediziner und Entdecker des Cholera-Erregers Robert Koch besuchte zu dieser Zeit Hamburg und riet zu einer Desinfektion mit Chlorkalk und besseren Wasseraufbereitungen. Dennoch kostete die Krankheit 8.605 Hamburgern das Leben. Erst am 16. November galt Hamburg offiziell als seuchenfrei. Der gute Ruf der Hansestadt war zunächst ruiniert.

Foto: Slg. Uwe Ludwig – Vintage Germany
aus GEO Epoche, Panorama Hamburg



Elbmaler



ANDREAS HECTOR

Maler- und Lackierermeister
Akademie für Farbe und Gestaltung

staatl. geprüfter Fachwirt · Elbchaussee 518
Tel. 82 241 300 · www.elbmaler.de · Mobil 0170/20 25 24 7

Dieter Nohns GmbH

Gebäudetechnik
Sanitär · Heizung · Bedachung

- Badumbau
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Dacharbeiten
- Wartung
- Kundendienst/
Notdienst



Fon: 040 · 82 51 02
Mobil: 0049 (0)171 471 62 25
nohns@t-online.de

Seestraße 28
22607 Hamburg
Groß-Flottbek



Textilpflege Utecht



Über 80 Jahre meisterhafte Textilpflege, individueller Service.

- Gardinendienst mit Dekoration
- Heißmangel
- Hotel- und Restaurantwäsche
- Oberhemden- und Kitteldienst
- Reinigungsannahme Junge + Hay

Milcherstraße 2 • 22607 Hamburg
Telefon **040/899 24 40**
www.Textilpflege-Utecht.de



SPEZIAL-VERSICHERUNGSKONZEPTE FÜR

- Immobilienverwalter
- Freizeitbranche
- Gesundheitswesen

Als unabhängiger Versicherungsmakler stehen wir unseren Kunden bundesweit mit Standorten in Schenefeld, Hamburg, Köln und Dresden zur Seite.

UWS Assekuranz-Makler GmbH

Holstenplatz 6
22869 Schenefeld
Tel. +49 (40) 839 34 20
Fax. +49 (40) 830 25 76

Große Reichenstraße 27 (Afrikahaus)
20457 Hamburg
Tel. +49 (40) 303 743 0 80
Fax. +49 (40) 303 743 0 89

info@uws-assekuranz.de · www.uws-assekuranz.de

TIMS THESEN

THEMA:

Utopie der Millionen



Tim Holzhäuser schreibt hier seine monatliche Glosse

Lassen Sie uns von Reichtum träumen und ein Gedanken-spiel wagen:

Sie und ich treten einem Club bei, in dem man sein Einkommen und seine Rente selbst bestimmen kann. Leistungsunabhängig. Ergebnisse spielen keine Rolle. Sie sagen einfach eine Zahl und die erscheint auf Ihrem Girokonto. Diese Entscheidungsfreiheit hat Ökonomen schon häufiger beschäftigt. Hängen sie der klassischen Lehrmeinung an, dann gehen sie vom homo oeconomicus aus, also dem Nutzenmaximierer, der stets das ihm am Nützlichsten wählen würde. Ich zum Beispiel würde zehn Millionen Euro als verdammt nützlich ansehen. Nun gibt's andere Ökonomen, die in Versuchen herausgefunden haben, dass Menschen tatsächlich unter Umständen zu Altruismus neigen. Während des „Diktatorspiels“ erhält ein „Diktator“ 100 Euro. Die Verteilung des Geldes an eine ihm unbekannte Gruppe von Personen ist ihm freigestellt. Ein Nutzenmaximierer hätte den Zaster eingesteckt, die realen, edlen Menschen aber behalten meist zwischen 70 und 80 Euro für sich und verteilen den Rest an die Gruppe.

Dieser Versuch hat in der Fachwelt Anklang gefunden; ich halte ihn dennoch für Stuss. Die Bedingungen sind zu klinisch und was sind schon 100 Euro?

Zurück zu unserem Club. Er ist so konstruiert, dass ein Mitglied das Gehalt des anderen bewilligt und die beiden irgendwann tauschen. Meine These ist in diesem Fall das Gesetz der grenzenlosen Steigerung. Das heißt, Sie würden erst 100.000 Euro im Jahr fordern und auch bekommen. Wenn Sie sehen, das System funktioniert und Sie landen nicht im Knast, dann fordern Sie zehn Millionen. Sie brauchen jetzt ein neues Haus, neue Nachbarn, neue Freunde, vielleicht sogar eine neue Familie, auf jeden Fall aber eine Sicherheitsfirma. Laut meiner These hören Sie aber keineswegs auf. Der Mensch gewöhnt sich an alles! Sie fordern im nächsten Jahr 20 Millionen und dann 30 und dann 40. Irgendwann sitzen Sie auf einer Privatinsel von der Größe Kubas und fordern 100 Millionen im Jahr. Die Welt liegt in Trümmern, aber Sie bekommen die 100 und fordern 200, einfach weil Sie es können und *weil die anderen Mitglieder in ihrem Club ebenfalls 200 fordern!* Die These endet hier und ich habe Sie natürlich angeschmiert. Es ist keine These, auch keine Utopie von H. G. Wells, sondern die Realität.

Stichwort VW. Manager Andreas Renschler ist in Wolfsburg eingestiegen, durfte jedoch aufgrund vertraglicher Regelungen ein Jahr nicht ins Büro. Als Kompensation für diese Härte zahlte ihm VW 11,5 Millionen Euro. Renschler soll jetzt vier Jahre arbeiten. Wenn er 62 ist, geht er in Rente und erhält von VW eine Pension in Höhe von 60.000 Euro. Pro Monat.

Renschler ist nicht nur Vorstand bei VW, sondern auch Aufsichtsrat bei MAN. Nun raten Sie, was ein Aufsichtsrat macht?

Er nickt Gehaltswünsche von Vorständen ab. Die Höhe dürfte keine Rolle spielen.

DER GUTE RAT VON **HAMBURGER**
Dr. Klönschnack

DAS GESUNDE HEFT FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE IN DEN ELBVORORTEN

Besser leben

Großes Spezial für
Gesundheit und
Wohlbefinden



Dr. Klönschnack
Spezial
im Juni



FOTO:PR

Liegt die Gesundheit ihrer Patienten am Herzen: Prof. Dr. Stephan Petersenn, Dr. Dorrit Petersenn, Eva Szukalski (MTA) und Sigrid Buschmann (Arzthelferin)

Praxis für Endokrinologie und Andrologie

Medizinisches Know-how im Doppelpack

Seit 2015 betreiben Prof. Dr. Stephan Petersenn und Dr. Dorrit Petersenn ihre Praxis für Endokrinologie und Andrologie in Blankenese. Patienten aus ganz Deutschland suchen die Praxis auf.

Mitten in Blankenese, am Erik-Blumenfeld-Platz 27A, hat die Praxis für Endokrinologie und Andrologie (ENDOC) von Prof. Dr. Stephan Petersenn und seiner Frau Dr. Dorrit Petersenn ihren Sitz. Die helle, modern ausgestattete Praxis liegt im zweiten Stock.

„Uns war eine zentrale Lage der Praxis sehr wichtig, damit wir für unsere Patienten auch mit Bus und Bahn erreichbar sind“, sagt Prof. Dr. Stephan Petersenn, der im Oktober 2015 mit seiner Frau die gemeinsame Praxis von Altona nach Blankenese verlegte.

„Wir leben in den Elbvororten und so war es immer schon unser Wunsch, langfristig auch hier unsere Praxis zu haben“, sagt Prof. Dr. Stephan Petersenn, der ebenso wie seine Ehefrau von Kindesbeinen an Mediziner werden wollte.

„Erkrankungen auf den Grund zu gehen und Menschen helfen zu können, war für uns beide jeweils der Indikator, Medizin zu studieren“, sagen beide. Kennengelernt haben sie sich am Universitätsklinikum Eppendorf, wo sie einige Jahre lang gemein-

sam tätig waren. Da sich beide auf die Bereiche Endokrinologie und Andrologie spezialisiert haben, war eine gemeinsame Praxis somit die logische Konsequenz. Im Gegensatz etwa zu Allgemeinärzten oder Zahnärzten sind für viele Menschen die Bereiche Endokrinologie und Andrologie erst einmal ein „Buch mit sieben Siegeln“, weiß das Ärztteehepaar.

„Vereinfacht gesagt, suchen unsere Praxis Menschen auf, die auf Grund hormoneller Störungen einen oftmals langen Leidensweg hinter sich haben. Dies ist der Bereich der Endokrinologie. Im Bereich der Andrologie behandeln wir unerfüllten Kinderwunsch bei Männern und gehen auch hier hormonellen Ursachen auf den Grund“, sagt der Professor. Und er sagt weiter: „Was die Gynäkologie bei Frauen, ist die Andrologie bei Männern. Wenn ein Ehepaar keine Kinder bekommen kann und bei der Partnerin alles medizinisch in Ordnung ist, sollten sie einen Andrologen aufsuchen.“

Besonders wichtig ist den beiden Medizinern, dass in ihrer Praxis keine sogenannten Wellnessbehandlungen mit Hormonen durchgeführt werden.

„Wir sind keine Lifestyle-Praxis, die Hormonbehandlungen für das Wohlbefinden durchführt, sondern bei uns werden Menschen behandelt, die aufgrund einer Hormonbehandlung zum einen wieder ein weitgehend beschwerdefreies Leben leben können oder im Idealfall mit der richtigen Therapie komplett beschwerdefrei sind“, sagt Prof. Dr. Stephan Petersenn. So gehören zu den häufigeren Diagnosen Befunde über die Schilddrüse und die Knochenkrankheit Osteoporose.

„Leider wird Osteoporose häufig zu spät diagnostiziert. Mit einer speziellen Knochendichtemessung, die wir auch in unserer Praxis anbieten, ist aber ein Screening bei entsprechender Risikokonstellation sehr zuverlässig möglich“, sagt Prof. Dr. Stephan

Petersenn.

Doch auch, wer unter Bluthochdruck leidet, ist in der ENDOC-Praxis an der richtigen

„Leider wird Osteoporose häufig zu spät diagnostiziert ...“

Adresse. „Bluthochdruck kann auch hormonelle Ursachen haben. Mit einer Blutabnahme und einem Speicheltest können wir das relativ schnell herausfinden. Ist der Bluthochdruck dann tatsächlich hormonell bedingt, können Patienten ihre blutdrucksenkenden Mittel absetzen und werden von

uns hormonell so eingestellt, dass ihre Blutdruckwerte wieder im Normalbereich sind“, sagt Dr. Dorrit Petersenn.

Auch im Bereich der Tumormedizin ist das Ärzteehepaar die richtige medizinische Anlaufstelle. So behandeln sie unter anderem Menschen, bei der die Hirnanhangdrüse von einem Tumor befallen ist.

„Die Hirnanhangdrüse ist das zentrale Steuerungsorgan der Hormondrüsen und der Nebenniere. Letztere regelt in unserem Körper die Ausschüttung von Stress- und Salzhormonen“, sagt Prof. Dr. Stephan Petersenn.

Bei den sogenannten bildgebenden Verfahren wie CT oder MRT arbeiten die Ärzte mit radiologischen Praxen zusammen. Blutabnahme, Screenings und Ultraschalluntersuchungen hingegen werden in der ENDOC-Praxis durchgeführt.

„Zentraler Bestandteil der Diagnostik verschiedener Erkrankungen ist die zuverlässige Bestimmung von Hormonparametern, insbesondere im Rahmen von Funktionstesten“, so Professor Petersenn. Und er fügt hinzu: „Endokrinologie ist ein sehr rationales Fach: Überfunktion von Hormonen wird

durch Hemmteste überprüft, eine Unterfunktion hingegen durch Stimulationsteste.“ Wichtig ist dem Medizinerduo, dass sie sich Zeit für ihre Patienten nehmen. „Uns ist es sehr wichtig, dass unsere Patienten sich bei uns in guten Händen wissen, ihre Fragen beantwortet werden und sie uns ihre Ängste und Sorgen anvertrauen können“, sagen beide Mediziner einstimmig.

Neben seiner klassischen Ärztetätigkeit widmet sich Prof. Dr. Stephan Petersenn der Forschung und der Wissenschaft. „Die

Endokrinologie entwickelt sich mit neuen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten rasch weiter. Daher gehört die kontinuierliche, wissenschaftliche Arbeit in verschiedenen Forschungsprojekten für mich dazu“, sagt Prof. Dr. Stephan Petersenn. Petersenn ist unter anderem international als Referent tätig, organisiert Fortbildungsveranstaltungen, bildet Medizinstudenten aus und veröffentlicht regelmäßig Publikationen.

Ihre Freizeit verbringt das Ärzteehepaar gerne mit den gemeinsamen Söhnen beim Segeln auf der Elbe.

Autorin: cornelia.hoesch@kloenschnack.de

„Endokrinologie ist ein sehr rationales Fach ...“

Praxis für Endokrinologie und Andrologie (ENDOC)



**Prof. Dr. Stephan Petersenn
Dr. Dorrit Petersenn**

Erik-Blumenfeld-Platz 27A
22587 Hamburg
Tel.: 040/40186612,
Fax: 040/40186629
E-Mail: praxis@endoc-med.de
Web: www.endoc-med.de
Mo., Mi. und Fr. von 8 bis 14 Uhr
Di. und Do. von 8 bis 17 Uhr



ZAHNARZTPRAXIS FLOTTBEKER MÜHLE

*Ihre sympathische Praxis für
kleine und große Angstpatienten!*



Schwerpunkte:

- Angstpatiententherapie
- CAD CAM gefräste Keramikrestorationen ohne Abdruck
- 3D-navigierte Chirurgie
- Implantologie
- Mikrobiologische Keimanalyse
- Endodontologie mit Mikroskop



PRAXISJUBILÄUM
2005 - 2015

Dr. Claudia Kanitz und Dr. Jan Erik Schulz-Walz • Osdorfer Landstraße 20 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 / 89 39 60 • www.zahnarztpraxis-flottbeker-muehle.com



„Gemeinsam für das Leben“

- Moderne Krebstherapie
- CyberKnife* / Radiochirurgie
- Schmerztherapie
Röntgenreizbestrahlung (Kassenleistung!)

STRAHLENZENTRUM HAMBURG MVZ

*cyberknife center hamburg
Tel. 040 - 244 245 8-0 • www.szhh.info

Strahlentherapie Zentrum Harburg

Tel. 040 - 2111 65 6666 • www.szha.info

Strahlentherapie Elmshorn

Tel. 04121 - 103 150 • www.stelm.info

MottigOptik.

WellnessProtect von Eschenbach
der spezielle Sonnenschutzfaktor!



Blankeneser Bahnhofstraße 14 • 22587 Hamburg • T. 040 866 030 0

www.mottigoptik.de

Dres. med. C. Wilcke, T. Aberle, I. Darwich

H
O | N

SCHNARCH-, TINNITUS-,
ALLERGIEABKLÄRUNG
UND THERAPIE

Waitzstraße 15, 22607 Hamburg · T 040 89 85 80
www.hnopraxis-hamburg.de

TherapieZentrum Wedel

Physiotherapie
Ergotherapie
Logopädie

Präventions- & RehaGruppen
Medizinisches Gerätetraining

Rosengarten 5 - 9
22880 Wedel

www.tz-wedel.de
info@tz-wedel.de
04103 122 260



„GESUNDE ZÄHNE SIND AM SCHÖNSTEN.“

Dr. Katrin Roos-Wegdell, Zahnärztin

In unserer zahnärztlichen Praxis nehmen wir uns Zeit für Sie und achten darauf, dass Sie sich rundum wohl und bestens versorgt fühlen. Ganz gleich, welches Anliegen Sie haben – ob Ästhetische Zahnheilkunde, Implantologie, Parodontologie oder Prophylaxe, wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum der modernen zahnmedizinischen Versorgung. Ich freue mich auf Sie!



DR. KATRIN ROOS-WEGDELL
ZAHNARZTPRAXIS
ZAHNTECHNISCHES MEISTERLABOR

Erik-Blumenfeld-Platz 9, 22587 Hamburg, Tel. 040 -86.62.73.03
Patientenparkplätze befinden sich direkt hinter dem Haus.
www.roos-wegdell.de

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Der Mensch in seiner Gesamtheit

Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) ist eine umfassende Lehre, die Menschen in ihrer Gesamtkonstitution erfasst. Dazu gehören eine genaue Betrachtung der Körperoberfläche sowie die Zungen- und Pulsdiagnostik. Bei der klassischen TCM-Methode werden Ungleichgewichte im Gesamtkomplex „Körper-Seele“ aufgespürt. Ziel ist es, Störungen oder Schmerz-Symptome, die dabei erkennbar werden, bereits in einem frühen Stadium zu behandeln. Aber auch bei vielen chronischen Krankheiten wird die TCM eingesetzt. Ergänzende therapeutische Maßnahmen sind u. a. die chinesische Kräutertherapie, die Moxibustion, Ernährungsberatung und die Tuina-Massage. Eine Spezialistin für TCM ist Dr. med. Qin Zhang. Sie hat an der Universität Beijing in China ihre Ausbildung sowohl zur TCM-Ärztin als auch in der klassischen westlichen Medizin absolviert. Seit 1988 arbeitet sie in Deutschland. Dr. med. Qin Zhang ist im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) von Dr. Ulrich in Schenefeld tätig und behandelt Privatpatienten und Selbstzahler.



Dr. med. Qin Zhang

Dr. med. Qin Zhang, MVZ Dr. Ulrich, Kampweg 1a, 22869 Schenefeld, Telefon 84 00 43 90, www.orthopaedie-zentrum-schenefeld.de



Das Team von der Apotheke Nienstedten

Apotheke Nienstedten

Herzlicher Empfang in neuem Ambiente

Die Räumlichkeiten sind frisch renoviert, bewährte und neue Einrichtungselemente wurden harmonisch zusammengesetzt. In diesem Ambiente präsentiert die Apotheke Nienstedten nun ihr modernes, kundenorientiertes Konzept. Im Herzen von Nienstedten begrüßt das Team um Birgitta Steffen, die hier groß geworden ist, seine Kunden mit einem Lächeln, dem eine nicht nur fachkundige, sondern auch besonders herzliche und persönliche Beratung folgt. Auch für einen Klönschnack ist hier immer Zeit. Tipp: Einfach mal vorbeischaun, es lohnt sich. Parken kann man direkt vor der Tür.

Apotheke Nienstedten, Nienstedtener Straße 5, Telefon 82 66 66, www.apotheke-nienstedten.de

Das „Echolot“ weist der Injektionsnadel den Weg

KLINIK DR. GUTH setzt auf eine gezielte Schmerztherapie mittels Ultraschall

Während in vielen Fachgebieten, wie zum Beispiel in der Gynäkologie und der Inneren Medizin, die Ultraschalldiagnostik bereits seit Jahrzehnten unabdingbar ist, spielt dieses schonende bildgebende Verfahren in den letzten Jahren auch in der Anästhesiologie eine zunehmend wichtige Rolle.

Ultraschallgeräte machen Muskeln, Blutgefäße und selbst feinste, nur wenige Millimeter dünne Nervenfasern sichtbar. Auf diese Weise können Ärzte mittels Sonographie am Bildschirm verfolgen, wo sich Nervenbahnen befinden und wie sich Schmerzmittel im Gewebe ausbreiten. Die ultraschallunterstützten Verfahren ermöglichen damit die Ausschaltung postoperativer Schmerzen nach Operationen für mehrere Stunden oder mit Hilfe von Kathetern auch über Tage.

Ein wahrer Meilenstein sind die gezielten Blockaden einzelner Nervenbahnen bei Eingriffen an Armen oder Beinen – etwa beim Kniegelenkersatz oder in der komplexen Hand- und Fußchirurgie.

Diese gezielten Blockaden ermöglichen zum Teil die Vermeidung einer risikoreichen Vollnarkose. Daraus resultiert eine höhere Sicherheit und mehr Komfort für unsere Patienten:

- geringere Belastung des Gesamtorganismus
- fehlende typische Risiken einer Vollnarkose, wie zum Beispiel Übelkeit, Erbrechen oder etwa Verwirrtheit
- Schmerzausschaltung auch nach der Operation (durch einen Schmerzkatheter)
- bessere Durchblutung im Operationsgebiet und Förderung der Wundheilung
- Ermöglichung einer frühzeitigen und ausreichenden Krankengymnastik

Bei der Anlage dieser sogenannten Nervenblockaden erhalten unsere Patienten



Ultraschallgeführte Feinnadelpunktion zur Schmerztherapie einer komplexen Fuß-Operation

während dieses Vorganges eine leichte Beruhigungsmedikation.

Bei Fragen zur ultraschallunterstützten Schmerztherapie sprechen Sie bitte unsere Abteilung für Anästhesiologie in der KLINIK DR. GUTH an. Wir stehen Ihnen unter 040 82281-134 / -135 gerne zur Verfügung.



Ihrer Gesundheit verpflichtet

Medizinische Kompetenz und Menschlichkeit – diese Werte legen wir unserer Arbeit in der KLINIK DR. GUTH zu Grunde. Von der Orthopädie über die Chirurgie, Gynäkologie und Innere Medizin bis hin zur Plastischen Chirurgie erhalten Patienten aller Kassen eine ganzheitliche Behandlung auf höchstem medizinischen Niveau.



Vertrauen Sie uns, denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

OSTE+PLUS

Praxis für Osteopathie

NEU: Online-Terminkalender

Christiane Ganz

Osdorfer Weg 47 | 22607 Hamburg
Telefon 040 - 855 077 40
www.osteoplus-hamburg.de

Psychotherapeutisch Naturheilkundliche Praxis Dr. med. Dr. paed. Dietger Heitele

- Naturheilverfahren • Psychotherapie
- Colonhydrotherapie • Okkaidobad • SMT

Wedeler Landstr. 34 · 22559 Hamburg-Rissen
Tel.: 76 97 38 96 · www.praxis-heitele.de

Psychotherapie für alle Kassen möglich



**Philipp F.
Reemtsma Stiftung**
Zuhause in Geborgenheit



„Die Heimbewohner sind Mittelpunkt allen Geschehens“

Dieses Zitat ist ein Leitsatz der Stifterin Gertrud Reemtsma, dem wir uns nach wie vor verpflichtet fühlen und dem unser gesamtes Handeln gilt.

Philipp F. Reemtsma Stiftung
Storchenheimweg 15
22559 Hamburg

Telefon: 040 / 819 05-0
E-Mail: info@ree-mail.de
www.ph-f-reemtsma-stiftung.de



Physiotherapeutinnen in Blankenese: Johanna Vilmar-Einfeldt (links) und Arnika Riekers

Physiotherapie

Den ganzen Menschen in Bewegung bringen

Bereits seit einiger Zeit verstärkt Physiotherapeutin Johanna Vilmar-Einfeldt das Team um Arnika Riekers, Physiotherapeutin und Heilpraktikerin für Physiotherapie, in der Dormienstraße. Spezialisiert ist sie auf das dreidimensionale Bewegungskonzept Spiraldynamik, die Kiefergelenksbehandlung CMD, manuelle Lymphdrainage, Faszientechniken, das Hella-Konzept für Beckenboden und das Kinesio-Tape. Neu dabei ist Nordic Walking, das in der Praxis als Gruppenübung und als Personal-Training angeboten wird. Gerade in Kombination mit der Spiraldynamik können hier Bewegungsabläufe geschult, verbessert und optimiert werden. Mit 20 Jahren Berufserfahrung und ihrer offenen, freundlichen Art bringt Johanna Vilmar-Einfeldt Körper, Geist und Seele in Einklang. **Johanna Vilmar-Einfeldt in der Praxis Arnika Riekers, Dormienstraße 3, Blankenese, Telefon 86 62 64 84, Mobil 0160/334 97 34, www.physio-blankenese.de**

Zahnheilkunde

Mundkrebs – Vorsorge in der Praxis Wegdell

Rund 18.000 Menschen erkranken in Deutschland jedes Jahr an Mund- und Rachenkrebs. Die Deutsche Krebsgesellschaft nennt drei Hauptursachen: Tabakkonsum, Alkoholkonsum und das Virus HPV16. Eine Vorsorgeuntersuchung ist daher zu empfehlen.



Dr. Sven M. Wegdell

Der Zahnarzt hat dabei nicht nur Zähne und Zahnfleisch im Blick, sondern auch mögliche bösartige Veränderungen der Mundschleimhaut. Ein Problem stellen hier Erkrankungen dar, die durch das HPV16-Virus ausgelöst werden. Sie treten nämlich in der hinteren Mundhöhle und im Rachen auf und werden meist spät entdeckt. Ein neues Testverfahren verbessert die Situation: Damit lassen sich Antikörper im Blut nachweisen, die dann entstehen, wenn das Virus aktiv in die Zellsteuerung eingegriffen hat. Ein Tropfen Blut genügt und nach 20 Minuten liegt das Ergebnis vor. Ist es positiv, untersucht der Zahnarzt, ob eine harmlose Veränderung, eine Krebsvorstufe oder eine sogenannte Kanzerose vorliegt. „Im Stadium der Vorstufe können meist relativ schonende Therapieverfahren angewendet werden, die eine sehr gute Prognose für eine Genesung haben“, sagt Dr. Sven M. Wegdell.

Dr. Sven M. Wegdell, Praxis für Zahnheilkunde, Blankeneser Landstraße 25, Blankenese, Telefon 86 10 34, www.wegdell.de

Gesund & fit**Körper in Bestform**

Gesund und fit durch den Sommer! So lautet jetzt das Motto in den frisch renovierten Räumen des MOVIDA. Umgesetzt wird es mit Yoga, Pilates, Qigong und mit Cantienica®. Alle Kursleiter sind mit Leidenschaft und Erfahrung für die Teilnehmer da. Zum Beispiel Nicola Fromm: In ihrem Yogaunterricht legt sie großen Wert darauf, die Teilnehmer dabei zu unterstützen, den Anforderungen der heutigen Zeit gut standhalten zu können. „Dafür braucht es ein gesundes Gleichgewicht zwischen Bewegung, Kraftaufbau und regenerierender Entspannung für das Nervensystem“, so die Yogalehrerin. Thomas Klosinsky bietet Qigong an. „Wir wollen verwurzelt und gleichzeitig flexibel wie Bambus im Wind mit Körper und Geist umgehen“, sagt er. Ganz neu im Programm von MOVIDA ist die Cantienica®-Methode. Das aus der Schweiz stammende Ganzkörpertraining zielt darauf ab, mehr Kraft und Leichtigkeit zu erlangen und wieder in Bestform zu kommen. Zu empfehlen ist es auch nach einer Schwangerschaft. Zum Kennenlernen bietet Bettina Schmidt im Juni und Juli einen Einführungskurs an.



Blick in das frisch renovierte MOVIDA

MOVIDA – Raum für Bewegung, Wedeler Landstraße 31, Rissen, Telefon 0157/38 37 00 71 (Bettina Schmidt), www.movida-rissen.de

Brillen**Der Sonnenschutzfaktor für Ihre Augen**

Mottig Optik mit Sitz an der Blankeneser Bahnhofstraße empfiehlt für den perfekten Durchblick spezielle Filtergläser, zum Beispiel „Wellness Protect“ von Eschenbach.

Die besonderen Gläser steigern das Kontrastsehen und schützen die Netzhaut. Besonders ultravioletes Licht schadet der Netzhaut. Sichtbares, kurzwelliges und energiereiches Licht erzeugt zudem blendendes Streulicht und mindert so den Kontrast. Das ist besonders wichtig für



Sonnenbrillen mit „Wellness Protect“

Menschen, die viel Zeit im Freien verbringen, sportlich aktiv sind und/oder gesundheitsbewusst leben.

Besonderer Schutz ist ebenfalls ratsam bei Katarakt (grauem Star), bei Makula-Degeneration (AMD), diabetischer Retinopathie oder nach einer Operation. Die Betroffenen profitieren von der Filterwirkung.

Die Brillenfassungen sind zudem mit Seitenblendschutz und einem breiteren Oberrand ausgestattet, um dem Auge einen Rundumschutz zu gewährleisten. Die Filter sind auch als Sonnenclip oder mit individuellen Werten erhältlich.

Mottig Optik, Blankeneser Bahnhofstr. 14, Blankenese, Telefon 866 03 00, www.mottigoptik.de

Gastroenterologische Schwerpunktpraxis**Dr. med. Wolfram E. Garbe**

Bornheide 11 · 22549 Hamburg

Endoskopie:

Vorsorge-Darmspiegelung („präventive Coloskopie“) · Sonstige Magen- und Darmspiegelungen
Abtragung gutartiger Darmwucherungen („Polypektomie“)

Terminvereinbarungen:

Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30; Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.30 bis 17.30;
Freitag von 9.00 bis 14.00: Telefon 80 30 53

Sprech- und Untersuchungszeiten zur Vermeidung von Wartezeiten nur nach Vereinbarung.

www.dr-garbe-gastroenterologie-hamburg.de

**Unterricht in Othmarschen**

Vereinbaren Sie Ihre **KOSTENLOSE PROBESTUNDE**
telefonisch oder über das Internet.

Wu Wei Schule für Tai Chi und Qi Gong | Telefon 040-855 00 158 | www.wuwe-schule.de





ELIN Intensivpflegedienst
24 Std. Pflege und Betreuung

Als ambulanter Intensivpflegedienst sichern wir die kontinuierlich kompetente Betreuung von Patienten in ihrem eigenen Umfeld bis zu 24 Std. täglich.

Unser Name steht für:

- E** videnzbasierte Erkenntnisse für die bestmögliche Pflege
- L** ebensqualität wiedergewinnen, fördern und erhalten
- I** ntensivpflege rund um die Uhr im eigenen Zuhause bis zu 24 Std.
- N** ächstenliebe als Leitlinie unseres Handelns

Sprechen Sie uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie!

E-Mail info@elin-intensivpflegedienst.de
Web www.elin-intensivpflegedienst.de
Telefon 0176-80 65 75 08

DR. MED. GRÄFENDORF

Privatpraxis medizinische Hypnose

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Ernährungsmedizin, Sportmedizin



Einzeltherapie

Psychogene Belastungen, Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Burnout etc.



Coaching / Supervision

Verwirklichung persönlicher und beruflicher Ziele



Paartherapie / Traumatherapie

Gesundheitseminare / Urlaubsseminare

Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Entspannung



Elbchaussee 342, 22609 Hamburg

Anmeldung: Tel. 040 - 30729560 • www.dr-graefendorf.de

Wir bewahren Ihr Lächeln!



Praxis für Zahngesundheit
Dr. med. dent. Susanne Lucke

- Implantologie • Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderzahnheilkunde
- Parodontologie • Prophylaxe

Hasenhöhe 128 · 22587 Hamburg
Tel. 040 / 87 47 87 · Fax 040 / 87 47 27
info@dr-lucke.de • www.dr-lucke.de

Chinesische Medizin
Sanft heilen mit Akupunktur



Su San Gerding-Yoo

Su San Gerding-Yoo ist Ärztin für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) mit dem Schwerpunkt Akupunktur und Moxibustion. „Ziel der chinesischen Medizin ist die Erhaltung und Wiederherstellung der ganzheitlichen Harmonie von Körperkräften und der fünf Körperorgane. Der Körper ist wie ein Kosmos, den es im Gleichgewicht zu halten gilt“, erklärt die Ärztin. „Chronische Erkrankungen, Krebs, Multiple Sklerose, Schlaganfall und Stresszustände entstehen durch funktionelle, emotionale und psychische Blockierungen. Hier kann die Akupunktur nach TCM helfen und Selbstheilungskräfte aktivieren.“

TCM-Akupunktur-Praxis Su San Gerding-Yoo, Reventlowstraße 45, Othmarschen
Telefon 880 50 30, www.akupunktur-gerding-yoo.de



Prof. Dr. med. Kai J. Bühling

Frauenheilkunde
Schwanger werden auch mit PCO-Syndrom?

Das PCO-Syndrom (Syndrom der polyzystischen Ovarien) ist eine komplexe Erkrankung, über die man noch nicht viel weiß. Bei betroffenen Frauen werden übermäßig viele männliche Hormone produziert, zumeist in den Eierstöcken. Eine der Folgen ist, dass die Regel ausbleibt.

Das PCO-Syndrom wird häufig als Ursache für ungewollte Kinderlosigkeit

genannt. Aber auch Frauen, die an dieser Erkrankung leiden, können schwanger werden. Das sagt Prof. Dr. Kai J. Bühling, der in Blankenese eine frauenärztliche Privatpraxis hat und Spezialist für gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin sowie spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin ist.

Folgende Maßnahmen sind nach Auskunft des Facharztes notwendig: An erster Stelle steht die Hormondiagnostik, bei der die Hormonkonstellation geprüft wird. Zudem können mit ihr Krankheiten, die mit dem PCO-Syndrom zusammenhängen – etwa Diabetes – ausgeschlossen werden. Bei Kinderwunsch genügt dann häufig eine etwa zweimonatige Ruhigstellung der Eierstöcke, z. B. durch eine „Pille“. Anschließend folgt eine leichte Stimulationstherapie. Besteht zunächst kein Kinderwunsch, kann die Gabe einer „Pille“ mit antiandrogenem Gestagen in Erwägung gezogen werden. Prof. Dr. med. Kai J. Bühling, Facharzt für Frauenheilkunde, Ole Hoop 18, Blankenese, Telefon 86 35 25, www.prof-buehling.de

Physiotherapie

Den ganzen Menschen im Blick

Ganzheitliche Physiotherapie bedeutet für uns, unseren Patienten und Klienten partnerschaftlich zu begegnen – mit wachem Ohr und Herzen auf allen Ebenen des menschlichen Seins“, sagt Andreas Deutsch von der Physioulounge. Auf dieser Grundlage wenden der Physiotherapeut und sein



Andreas Deutsch

Team verschiedene Methoden an, die stets auf emotionale, geistige und körperliche Bewegungsfreiheit abzielen. Dazu gehören unter anderem die Manuelle Therapie und Massagen, das Neurologische Integrationssystem (NIS), systemische Aufstellungsarbeit, körpertherapeutischen Behandlungen, die Cranio-Sacral-Therapie und Coaching. Um in allen Bereichen beste Kompetenz bieten zu können, erweitert das Team der Physioulounge in Teamsitzungen und

Fortbildungen regelmäßig sein Wissen. Dazu passt, dass man sich auch personell verstärkt hat. Seit 1. Juni besteht das Team aus Soetje Roßner, Isabel Schwedhelm, Torsten Rother, Yannick Kaftan, Claudia Hirsch und Andreas Deutsch. **Physioulounge Andreas Deutsch & Team, Blankeneser Landstraße 53, Blankenese, Telefon 86 64 51 85, www.deutsch-physioulounge.de**

Johannis Apotheke

Hautverjüngung durch Micro-Needling

Die Johannis Apotheke bietet jetzt in ihrer Kosmetikkabine ein neues, erfolgversprechendes Verfahren zur Hautverjüngung an: die Micro-Needling-Behandlung. Dabei wird mit einem speziellen Pen steriles Hyaluron in die Haut eingearbeitet. Es bewirkt, dass die Zellen zur Aktivität angeregt und Kollagen und Elastin neu produziert werden. Und das bedeutet, dass Pflegestoffe besser aufgenommen werden können und tiefer in das Gewebe eindringen. Das Ergebnis: Die Haut wird glatter, praller und frischer. Micro-Needling zielt darauf ab, das Bindegewebe zu festigen, die Poren zu verkleinern und Falten und Linien in der Haut zu reduzieren.

„Um den gewünschten Effekt zu erzielen, sind vier bis fünf Behandlungen empfehlenswert“, erklärt Kosmetikerin Beate Biller. Auch die Beauty-Behandlung Micro-Dermabrasion zur sichtbar besseren Hautstruktur ist jetzt neu in der Apotheke. Beate

Biller: „Mithilfe dieses mechanischen Verfahren tragen wir abgestorbene Hautzellen vorsichtig ab und befreien die Haut so von Verhornungen, Pigmenten und kleinen Fältchen.“

Johannis Apotheke, Blankeneser Bahnhofstraße 26, Blankenese, Telefon 86 02 45, www.johannis-apotheke-blankenese.de



Kosmetikerin Beate Biller bietet ab sofort auch Micro-Needling und Micro-Dermabrasion an



Privatpraxis für Innere Medizin Othmarschen Dr. med. Andreas Pust – Facharzt für Innere Medizin

ULTRASCHALLDIAGNOSTIK

Farb-Duplex-Sonographie
Digitales Ultraschall Labor
Bauchorgane und -gefäße
Bauchaortenaneurysmen
Beinvenen und Krampfadern
Thrombosedagnostik
Halsschlagadern
Beinarterien
Nieren und -arterien
Schilddrüse
Herz (Echocardiographie)



MEDICAL CHECK UP

Individuelle internistische
Vorsorgeuntersuchung
Praxislabor
Belastungs-EKG
Leistungstest
Lungenfunktion
Langzeit-EKG
Langzeit-Blutdruck
Schlaf-Apnoe-
Untersuchung

Waitzstraße 5, 22607 Hamburg
Tel. 89 38 40, 899 18 42

www.fachinternist-pust.de
info@fachinternist-pust.de

MOVIDA
RAUM FÜR BEWEGUNG

- Yoga
- Pilates
- Qi Gong
- Cantienica®
und mehr

www.movida-rissen.de
Bettina Schmidt
Tel: 0157 38370071



Physioulounge
 Manuelle Therapie
 Gerätetraining
 Rückenschule und Yogakurse
Andreas Deutsch
 Physiotherapeut
 www.deutsch-physioulounge.de

Blankeneser Landstraße 53 • Telefon 040 86 64 51 85

Zahnarztpraxis
Dr. Christoph Westphal
 Schenefelder Landstr. 187
 22589 Hamburg
 Tel 040 / 87 32 33
 Fax 040 / 87 32 72
 www.zahnarzt-dr-westphal.de



Der Mensch steht im Mittelpunkt
 Wir nehmen uns Zeit für unsere Patienten
 Ausführliche Beratung über Behandlungsvarianten
 Angstpatientenbehandlung in ruhiger Atmosphäre

Weitere Leistungen sind:
 Ästhetische Zahnheilkunde · Implantologie
 Professionelle Zahnreinigung · Parodontologie
 Endodontologie · Bleaching



Werden Sie Mitglied oder Spender!

Ein würdiges Leben – auch am Ende des Weges.

Dafür steht der Förderverein Palliativstation im Asklepios Westklinikum seit fast 20 Jahren. Werden auch Sie Förderer und Spender, um schwerstkranken Menschen bis zuletzt Schmerzfreiheit, Pflege und zugewandte Begleitung zu ermöglichen.

Informieren Sie sich auf WWW.PALLIATIV-RISSEN.DE oder telefonisch unter 040.81 91 24 77.

Förderverein Palliativstation
 Asklepios Westklinikum Hamburg e. V.
 Suurheid 20 · 22559 Hamburg



Hypnosetherapie
Gewicht reduzieren, Stress abbauen



Dr. med. Songül Gräfen Dorf

Bei verschiedenen psychischen Belastungen und psychosomatischen Erkrankungen kann die medizinische Hypnose wirksam helfen. „Sie eignet sich besonders zur Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung und bei Burn-out-Symptomen“, sagt Dr. med. Gräfen Dorf, die ihre Privatpraxis in der Elbchaussee eröffnet hat. Aber auch bei psychogenen Belastungen, Angst und Depressionen sei die Hypnosetherapie sehr wirksam. Die Ärztin bietet auch Paartherapie sowie Traumatherapie bei posttraumatischen Belastungsstörungen an. Bei Terminen für Coaching und Supervision wird das erfolgreiche Erreichen persönlicher und beruflicher Ziele angestrebt. Dr. med. Gräfen Dorf: „Die Hypnosetherapie ist ein ziel- und lösungsorientiertes Psychotherapieverfahren. Am Anfang steht ein etwa 30-minütiges Vorgespräch, die Therapie nimmt pro Sitzung eine Stunde in Anspruch.“
Privatpraxis für medizinische Hypnose, Dr. med. Gräfen Dorf, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Ernährungsmedizin und Sportmedizin, Elbchaussee 342, Nienstedten, Telefon 307 29 56, www.dr-graefendorf.de

Pflege
Selbstbestimmt leben – auch mit schweren Krankheiten

Gibt es ein selbstbestimmtes Leben für schwerstkranke, künstlich beatmete Menschen? Die meisten würden diese Frage wohl spontan mit „nein“ beantworten. Aber dank des medizinischen Fortschritts ist es inzwischen in vielen Fällen möglich, dass diese Patienten in ihr häusliches Umfeld zurückkehren können. Ganz im Sinne der Idee, Menschen trotz erheblicher gesundheitlicher Einschränkungen ein erfülltes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen, gestalten die Pflegekräfte des ELIN Intensivpflegedienstes gemeinsam mit ihren Patienten deren Alltag, inklusive liebevoller Freizeitaktivitäten. Sie kümmern sich um die Überleitung z.B. vom Krankenhaus oder Rehazentrum nach Hause und helfen den Patienten und ihren Angehörigen dabei, Formalitäten zu erledigen und die Kostenübernahme bei den zuständigen Krankenkassen zu klären. Wichtig dabei: Die Pflegekräfte tun all das bei den Patienten zu Hause.



Pembe Tekkal

ELIN Intensivpflegedienst, Südportal 1, 22848 Norderstedt, Telefon (mobil) 0176/80 657508, www.elin-intensivpflegedienst.de

Tai Chi & Qigong

Tag der offenen Tür in der Wu Wei Schule

Am 12. Juni von 14 bis 17 Uhr lädt die Wu Wei Schule in Othmarschen zu einem Tag der offenen Tür. Neben Vorführungen in Tai Chi und Qigong, die bei gutem Wetter auch im Schulgarten stattfinden, hält die Schule noch ein tolles Angebot bereit: einen Halbjahresvertrag zu besonders günstigen Konditionen und ohne Aufnahmegebühr. Obendrein gibt es noch ein T-Shirt der Schule. Wichtig: Wahrnehmen kann man das Angebot nur, wenn man am 12. Juni von 14 bis 17 Uhr den Vertrag abschließt. Nach dem Tag der offenen Tür starten bei Wu Wei dann die Einsteigergruppen. Wer Vorkenntnisse hat, kann jederzeit auch bei bereits bestehenden Gruppen einsteigen.

Wu Wei Schule für Tai Chi und Qigong, Reventlowstraße 35, Othmarschen, Telefon 85 50 01 58, hamburg@wuweiweb.de, www.wuweiweb.de



Tai Chi und Qigong an der frischen Luft

Personalie

A. Hussainzada neu im Mammazentrum

Zum 20. Juni wird Afsana Hussainzada Teil des Teams und tritt damit die Nachfolge von Dr. Ursula Scholz an. Hussainzada spezialisierte sich bereits während ihrer Facharztausbildung auf Mammakarzinome.



Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen, sich selbst zu helfen und aufrechter durchs Leben zu gehen. brot-fuer-die-welt.de/bildung

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

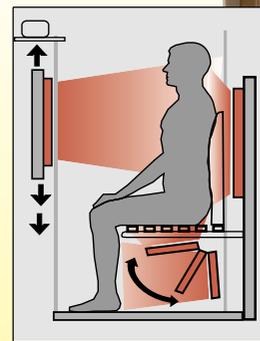
Mitglied der **actalliance**

INFRAROTKABINEN

Schwitzen wie in der Sauna, aber schonender und verträglicher für Ihren Kreislauf!

Das gibt es nur bei SANATHERM
Verstellbare Strahler für gezielte Anwendungen, ob Knie-, Hüft-, Rücken-, Hals- oder Schulterbereich, bringen die Tiefenwärme dahin, wo sie wirken soll.

**Wärme
stärkt
Leben!**



Tägliche Anwendungen - auch in der Kleidung!

- Entspannung der Rückenmuskulatur
- Unterstützung von Herz und Kreislauf
- Stärkung des Immunsystems
- Verschönerung der Haut durch porentiefe Reinigung
- Wirkungsvolle Gewichtsreduktion
- Förderung eines erholsamen Schlafs
- Entgiftung und Entsäuerung durch intensives Schwitzen mit Wohlfühlwärme
- Nie mehr kalte Füße

**Pagode
D11**

Besuchen Sie uns auf der Home & Garden im Derbypark Klein Flottbek, Baron-Voght-Straße, 22609 Hamburg vom 23. bis 26.06.2016

SANATHERM Wellness-Geräte GmbH, Am Busch 20, 26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 - 8168-0, Fax 04403 - 8168-29, E-Mail: mail@sanatherm.de



Private Hautarztpraxis
Maija Klewenhagen

- Hautkrebsvorsorge
- Allergologie
- Venenleiden
- Kinderdermatologie
- Laserbehandlung
- Faltenbehandlung
- Fadenlifting
- Mikroneedeling

Dormienstraße 3a · Hamburg Blankenese · Tel. 559 28 16
www.hautarzt-blankenese.de



Dr. Christoph Bäumer (links) mit seinem Team

Orthopädie

Rehabilitation mit sportwissenschaftlicher Expertise

Effektive Hilfe bei allen orthopädischen schmerzhaften Erkrankungen bietet das „Centrum für Orthopädie und Schmerztherapie Blankenese“. Der hier angewendete Therapie-Mix besteht aus klassischer Schulmedizin mit haltungsmedizinischer Beratung und Behandlung, röntgengestützter Interventionen an Wirbelsäule und Gelenken, spezifischer Medikation, manueller Medizin sowie Akupunktur aus China (TCM), Japan (YNSA) und den USA (Triggerpunkt). Die Behandlungen helfen effektiv, aber eine langfristige Heilung braucht noch mehr: Zur Absicherung des gebesserten Zustandes ist es bei vielen Beschwerden wichtig, den Körper zu trainieren. Und das muss individuell geschehen: Nach sportärztlicher und trainingswissenschaftlicher Analyse wird für den Patienten ein Eigentrainingsprogramm entwickelt. Nach drei bis fünf Anleitungsstunden kann der Patient es in Eigenregie absolvieren. Termine für diese Praxisleistung können unter dem Stichwort „Eigentherapie“ erfragt werden. Centrum für Orthopädie und spezielle Schmerztherapie Blankenese, Dockenhudener Straße 27, Blankenese, Telefon 866 93 10, www.cobl.de

Dr. Sven
M. Wegdell



Service & Kompetenz sind selbstverständlich.
Vertrauen muss wachsen.

Ankommen, sich umsorgt und verstanden fühlen. Genau das ist es was Sie bei Ihrem Besuch bei uns erfahren, damit Sie sich wohl fühlen. Wir setzen in unserer Praxis auf eine Zahnheilkunde, die den dauerhaften Erhalt, die Funktionalität und die Ästhetik Ihrer Zähne sichert.



Über
25 Jahre
Erfahrung mit
Implantaten

Praxis für Zahnheilkunde

Blankeneser Landstraße 25 • 22587 Hamburg
Telefon (040) 86 10 34 • E-Mail: Praxis@wegdell.de
www.wegdell.de

Lebensenergie

Körper, Geist und Seele in Harmonie

Viele, vor allem Berufstätige, kennen das: Man fühlt sich ständig müde, antriebslos und ausgebrannt. Nicht wenige nehmen physische oder psychische Beschwerden einfach hin und leben damit. Ist halt so. Aber man kann auch die Ursachen herausfinden



Swantje Thomas

– und dann etwas dagegen tun. „Den Menschen umgibt ein feinstoffliches Energiefeld, Aura genannt“, sagt Swantje Thomas. „Kommt es zu Störungen, etwa durch emotionalen oder physischen Stress, kann die notwendige Lebensenergie nicht mehr aufgenommen oder abgegeben werden, die Leistungsfähigkeit lässt nach und im schlimmsten Fall entstehen Krankheiten.“ Die ausgebildete Heilerin geht den Störungen auf den Grund: Sie deckt Blockaden auf und kann so die

Ursache der Symptome herausfinden. Dabei aktiviert sie Selbstheilungskräfte, fördert Heilung im ganzheitlichen Sinne und ermutigt Menschen dazu, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten.

Swantje Thomas – Heilerin, psych. Beraterin, Coach, Praxis in den Räumen „Institut de Beauté“, Osdorfer Weg 110, Groß Flottbek, Telefon 881 29 44, Mobil 0172/419 11 11, heilen@swantjethomas.de, www.swantjethomas.de



Gabriele Wilde

Therapie-Zentrum Physiotherapie, Logo- pädie, Ergotherapie – alles unter einem Dach

Seit 20 Jahren übernimmt das Therapie-Zentrum Wedel (TZW) die kompetente Versorgung von Säuglingen, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Es ist vor allem die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Physiotherapeuten, Logopäden und Ergotherapeuten, die schnelle und langfristige Behand-

lungserfolge sichert. Hilfe finden Eltern im TZW bei vielen Problemen, etwa wenn ihre Babys Anzeichen von Entwicklungsverzögerungen bzw. Behinderungen haben oder unter Schlaf- oder Essstörungen leiden. Dazu muss man wissen: Im ersten Lebensjahr eines Menschen können sich die Gehirnzellen so vielfältig vernetzen wie später nie mehr, hier bestehen also beste Chancen, etwas positiv zu beeinflussen. Mehr dazu weiß im TZW Gabriele Wilde, die seit 30 Jahren als Säuglingstherapeutin tätig ist und bereits viele Patienten über den langen Zeitraum vom Säuglings- bis zum Erwachsenenalter beobachtet hat. Ein weiterer Pluspunkt des TZW: Hier werden die Ärzte und Therapeuten regelmäßig von überregionalen Experten weitergebildet – und auch das schon seit 20 Jahren.

TherapieZentrum Wedel, Rosengarten 5-9, 22880 Wedel,
Telefon 04103/12 22 60, www.therapie-zentrum-wedel.de

Labortechnik

Moderner Zahnersatz – individuell und innovativ

Das Selzer Wipla Labor mit Sitz in Hamburg besteht seit 85 Jahren und wird in der 3. Generation geführt. Das Labor fertigt biokompatiblen, metallfreien Zahnersatz an. Dabei werden nur geprüfte und hochwertige Materialien mit CE-Zertifizierung verwendet.



Das Selzer Wipla Labor stellt Zahnersatz her

„Die Herstellung von CAD/CAM-gestütztem Zahnersatz erfolgt mittels neuester Soft- und Hardware von der IDS 2015“, so Geschäftsführer Mathias Morgenroth vom Selzer Wipla Labor. Weiter sagt der Fachmann: „Durch eine eigene CNC-Fräsanlage erfolgt eine komplette Inhouse-Herstellung mit kurzen Produktionszeiten. Die Verarbeitung erfolgt

mit Zirkon, NEM, Acetal, PEEK und Edelmetall.“

Zum Service gehört auch, dass externe Daten von Intraoralscannern im Labor direkt weiterverarbeitet werden können. Das erfahrene Team hat Erfahrung mit allen gängigen Implantatssystemen und bietet eine fünfjährige Garantie bei festsitzendem Zahnersatz an.

Durch regelmäßige Fortbildungen bearbeitet das Labor individuelle Kundenwünsche schnell und flexibel. Auf Wunsch findet eine Beratung und Betreuung in der Praxis statt.

Selzer Wipla Labor, Griegstraße 100, Ottensen, Telefon 880 85 46



APOTHEKE NIENSTEDTEN

Birgitta Steffen



– Sonnenschutz –
Lassen Sie sich beraten!

Mo. bis Fr. 08:15 – 18:30 Uhr · Samstag 08:15 – 13:00 Uhr

Nienstedtener Straße 5 · 22609 Hamburg
Tel. 040 / 82 66 66 · www.apotheke-nienstedten.de

Hormonstörungen?

Kinderwunsch?

Erweiterte Krebsvorsorge?

Schwanger?

Wechseljahre?

Prof. Dr. med. Kai J. Bühling

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
SP Gynäkologische Endokrinologie
und Reproduktionsmedizin
SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

Klinik

Leiter der Hormonsprechstunde
Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Privatpraxis

Ole Hoop 18 | 22587 Hamburg
Telefon 040 863525
www.prof-buehling.de

Dr. med. Volkhard Grützediek

Dr. med. Marcus Lerche
Dr. med. Christoph Dieckmann
Eugen Czaya
Dr. med. Hans-W. Christl
Dr. med. Monica Hornburg



Privat & alle Kassen

3 Tesla MRT
offenes 1,5 Tesla MRT
Ganzkörper-MRT
MR-Mammographie

Ihr
Termin:
040 /
30 20 80 00

KERNSPINZENTRUM
EUROPA PASSAGE

IHR RADIOLOGIKUM HAMBURG

offenes MRT /
kurze Röhre
70 cm Innendurchmesser



zentrale Lage
Europa Passage/Alster
Parkmöglichkeiten



Hermannstraße 22 20095 Hamburg | Mo.-Do. 7-21h Fr. 7-18h Sa. 8-15h
www.kernspinzentrum-europapassage.de

Ihr Kernspinzentrum auch in Eppendorf 040 / 48 00 43 43

Gesundes Schwitzen

Tiefenwärme durch Strahlungswärme

Vor gut 20 Jahren wurden deutsche Mediziner auf die in Japan entwickelte Infrarot-Wärmekabine aufmerksam, inzwischen hat sie auch in Privathaushalten Einzug gehalten. In den Kabinen wird geschwitzt, allerdings anders als in einer Sauna: Infrarotwärme ist eine Strahlungswärme, die nicht die Luft, sondern den Körper direkt erwärmt und dabei schonend in den Organismus eindringt. Fängt man bei erhöhter Temperatur an zu schwitzen, können die Zellen des Körpers größere Mengen von Stoffen aufnehmen, verarbeiten und ausscheiden. Das bedeutet: Durch Infrarot-Tiefenwärme ist Entschlackung, Entgiftung und Entsäuerung noch effektiver. Ein weiterer Vorteil: In der Infrarot-Wärmekabine erweitern sich die Blutgefäße, was zu einer Funktionssteigerung aller Organe führt. Und davon profitieren besonders die Knochen, Gelenke, Sehnen und Bänder. Ergebnis: weniger Schmerzen bei körperlicher Bewegung. Und sogar abnehmen kann man in der Kabine: Bei einem Schwitzbad werden bis zu 700 Kalorien abgebaut. Tipp: Vom



Dank der milden Temperaturen von 35 bis 45 Grad eignet sich die Infrarot-Wärmekabine auch für Ältere und Menschen mit geschwächtem Kreislauf

23. bis 26. Juni ist die Firma Sanatherm, Anbieter der Infrarot-Wärmekabine, mit einem Stand auf der Messe Home & Garden in Klein Flottbek im Derby-Park vertreten.

Sanatherm Wellness-Geräte, Am Busch 20, 26160 Bad Zwischenahn, Telefon 04403/81 68-0, www.sanatherm.de

Blutuntersuchung

Bioscan statt Blutabnahme und Labor

Der Bioscan Skalar-Wave-Analyzer (SWA) ist in der Praxis von Dr. Diane Biebow eine wertvolle diagnostische Hilfestellung. Mit der Methode kann sich die Fachärztin in nur etwa einer Minute einen Einblick in den aktuellen Zustand des Patienten hinsichtlich möglicher Dysbalancen verschaffen. Der SWA, dessen Ergebnis grob vergleichbar mit einer Labordiagnostik ist, hat mehrere Vorteile: Es ist weder eine Blutabnahme noch eine Laboruntersuchung notwendig, der Bioscan ist schmerzfrei und nicht invasiv, die Ergebnisse sind sofort verfügbar und werden grafisch dargestellt, und schließlich kann der Bioscan SWA auch beim Patienten zu Hause durchgeführt werden. Dr. Diane Biebow: „SWA liefert in einer Messung circa 230 Parameter, kategorisiert in 31 verschiedene gesundheitsrelevante Themenbereiche. Der Patient bekommt Informationen zum Herz-Kreislauf-System, zur Befindlichkeit der Knochen, zu den Funktionen von Organen, zu Allergie-Empfindlichkeiten und vielem mehr.“



Dr. Diane Biebow

Privatpraxis für Homöopathie und Akupunktur, Dr. Diane Biebow, Spitzerdorfstraße 15, 22880 Wedel, Telefon 04103/703 42 60, praxisdriebiebow@alice.de



HARMONIE FÜR KÖRPER, GEIST & SEELE

Swantje Thomas
Heilerin · Psychologische Beraterin · Coach

Praxis in den Räumen Institut de Beauté
Osdorfer Weg 110 · 22607 Hamburg
Tel: 040 88 129 444 · Mobil: 0172 419 11 11
heilen@swantjethomas.de · www.swantjethomas.de

Dr. med. Anne Rollin

Hals · Nasen · Ohrenärztin
Privatpraxis

Mo 8 - 12 und 14 - 16 · Di 8 - 12 und 17 - 20 · Mi 8 - 12
Do 8 - 12 und 14 - 16 · Fr 8 - 12 und 14 - 16
und nach Vereinbarung

Beseler Platz 11 · 22607 Hamburg-Othmarschen
Telefon 890 64 882 · Mobil 0175 777 88 39



Anna Drexel, Heilpraktikerin

- Massage nach Dr. Pressel
- Fußreflexzonentherapie
- Ohrakupunktur
- Osteopath. Behandlung

Windlohn 22a, 22589 Hamburg
www.heilpraxis-massage.de
Tel. 040-18989008 / 0172-7153722



Privatpraxis für
Urologie und
Naturheilverfahren
Dr. Julia Bäumer



Centrum für
Orthopädie und
Schmerztherapie
Dr. Christoph
J. Bäumer

Dockenhudener Str. 27 · D-22587 Hamburg
Tel 040-866931 60
privatpraxis@cobl.de
www.privatpraxis-blankenese.de
Tel 040-866931 0
info@cobl.de
www.cobl.de



Das Praxisteam

Zahnmedizin

Behandlung für Kinder und Erwachsene

Die Zahnarztpraxis Flottbeker Mühle und mini-dent (Dr. Claudia Kanitz und Dr. Jan Erik Schulz-Walz mit Dr. Nicole Oetzel und Franziska Wingartz) feierte im Mai letzten Jahres zehnjähriges Praxisjubiläum. Ursprünglich in Bahrenfeld in den 30er Jahren von Dr. Hinrichs gegründet, erfolgte 2005 die Übernahme und Modernisierung durch Dr. Schulz-Walz und Dr. Kanitz. Neun Jahre lang konnte noch in den alten, jedoch sehr engen Praxisräumen in der Bahrenfelder Chaussee behandelt werden, bis das Team dann vor zwei Jahren in die neuen großzügigeren Räume der ehemaligen Flottbeker Mühle umzog. Neu ist nun der lang ersehnte eigene Kindertrakt, sodass Kinder und Erwachsene in verschiedenen Flügeln professionell behandelt werden können.

Angeboten werden Kinderzahnbehandlungen von Reinigung bis Vollsanierung mit Kinderzahnkronen, auf Wunsch auch unter Lachgas. Für Erwachsene wird von 3D-gesteuerter Implantologie, Mikroskop-Wurzelbehandlungen bis hin zum abdruckfreien voll digitalisierten CAD/CAM-Zahnersatz alles angeboten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt seit vielen Jahren in der Hilfe für Angstpatienten. Seit 2014 ist die Praxis „Go-dentis“-Partner und bietet DKV voll- und zusatzversicherten Patienten attraktive Konditionen. Die Praxis behandelt alle Kassen- und Privatpatienten.

Zahnarztpraxis Flottbeker Mühle/mini-dent, Osdorfer Landstraße 20, Flottbek, Telefon 89 39 60, www.zahnarztpraxis-flottbeker-muehle.de

Neu

Albertinen-Haus und Techniker Krankenkasse stellen „NetzWerk LebenPlus“ vor

Das Albertinen-Haus und die Techniker Krankenkasse (TK) in Hamburg wollen die medizinische Versorgung von älteren Menschen in Hamburg verbessern. Dafür wurde das Versorgungsmodell „NetzWerk LebenPlus“ entwickelt. Für das angestrebte Vorhaben gab es Rückenwind aus der Landeskonferenz Versorgung: Die Mitglieder des wichtigen gesundheitspolitischen Gremiums der Hansestadt sprachen sich einstimmig dafür aus, dass zur Umsetzung Mittel aus dem Innovationsfonds auf Bundesebene beantragt werden.

Hamburgs Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks sagt dazu: „Das ‚NetzWerk LebenPlus‘ ist ein unterstützenswertes Vorhaben, das koordinierte Versorgung mit telemedizinischen Angeboten in der Betreuung und Therapie verknüpft. Es passt gut nach Hamburg, unterstützt unser Demografie-Konzept und hilft dabei, die Versorgung in den Quartieren sicherzustellen und zu vernetzen.“

Unsere Ärzte in der monatlichen Vorstellung



MVZ Dr. Ulrich GmbH

22869 Schenefeld
Kampweg 1a
Tel. 84004390



Dr. Hans Ulrich
Frank Heller
Birgit Haker
Dr. Qin Zhang

Orthopäde
Orthopäde
Physikalische Med.
Akupunktur, TCM

Orthopädie, Physikalische Medizin, Akupunktur, Unfall- und Sportmedizin, Röntgen, Chirotherapie, Neuraltherapie, orthopädischer Laser, Kryoschock, dynamische Fußdruckanalyse

Frau Dr. med. Zhang wurde in China im Universitätsstudium zur TCM-Ärztin ausgebildet und ist in Deutschland approbierte Ärztin. Schwerpunkte sind Diagnostik und Therapie von Regulationsstörungen: chron. Schmerzen, Allergien, Hypertonie, Schlaf- und Verdauungsstörungen, Migräne, klimakterische Beschwerden, Übergewicht, Rauchentwöhnung und viele andere mehr.

labiocom

XO CELL
PLASMA

FACE STREAMING

Jetzt testen
zum Aktionspreis
nur 119,-€

Schön straff geblitzt

Fältchen, Falten, feine Linien, Narben oder Pigmentflecke können eine Frau ganz schön unglücklich machen. Wie schön ist es da, wenn man via XO Cell Plasma diese Schwachstellen schnell physiodynamisch kosmetizieren kann. Wie ein sanfter Blitzstrahl durchdringt das Plasma Streaming Hautwiderstände, erreicht die Problemzonen. Stärkt, regeneriert, mildert Falten.

Das Ergebnis? Schon in kürzester Zeit wirkt der Teint optisch um viele Jahre jünger. **Vereinbaren Sie jetzt Ihren Kennenlerntermin.**

Angela Rethmeier
Hautspezialistin

BLANKENESER CHAUSSEE 178
22869 SCHENEFELD

☎ 040 - 830 20 51

Ultraschalldiagnostik Schmerzfreie Untersuchung von Venen und Adern

In seiner Privatpraxis in Othmarschen hat sich der Internist Dr. med. Andreas Pust auf die Ultraschalldiagnostik der für Internisten wichtigen Organe spezialisiert. Die Vorteile der Methode lassen sich am Beispiel einer Untersuchung bei geschwollenem oder schmerzhaftem Bein und eines daher vermuteten Venenverschlusses (Thrombose) aufzeigen: Per Hand fährt der Arzt mit einem Ultraschallkopf über die Haut im Bereich vom Bauch bzw. der Leiste bis zum Fuß. Eine normale Vene lässt sich mit geringem Druck zusammendrücken, zudem kann der Blutfluss durch das Echo des Ultraschalls in Echtzeit farbig am Bildschirm dargestellt werden. Liegt eine Thrombose vor, ist dem nicht so. Mit dem Ultraschallgerät können zudem auch kleine Venen, etwa am Unterschenkel,



Untersuchung mit einem modernen Ultraschallgerät

gut untersucht werden. Auch Krampfadern und Venenklappenstörungen an Beinen und Armen macht das Hochleistungsgerät sichtbar. Dr. med. Andreas Pust: „Die Untersuchung mit Ultraschall ist unschädlich, nicht unangenehm und dauert etwa 15 Minuten pro Bein.“

Dr. Andreas Pust, Facharzt für Innere Medizin, Waitzstraße 5, Othmarschen, Telefon 89 38 40, www.fachinternist-pust.de



Osteopathin Christiane Ganz mit einer Patientin

Osteopathie Blockaden lösen

Wenn alle Systeme des Körpers wohlgeordnet sind, herrscht Gesundheit.“ Das hat einmal Dr. Andrew T. Still, Begründer der Osteopathie, gesagt. Auf Basis dieses Grundsatzes wird bei einer osteopathischen Behandlung der Körper stets in seiner Gesamtheit betrachtet, wobei dem Zusammenspiel der Systeme besondere Beachtung geschenkt wird. So auch bei Christiane Ganz: Mit sanften Handgriffen erspürt und löst die Osteopathin in ihrer Praxis Osteoplus in Groß Flottbek Blockaden im Körper. Ziel ist es, die Versorgungswege im Körper zu verbessern und Gesundungsprozesse in Gang zu setzen. Die Gründe, sich in eine osteopathische Behandlung zu begeben, sind vielfältig – ebenso wie die Möglichkeiten, den Problemen zu begegnen. Wer diese Therapieform in Erwägung zieht, kann sich telefonisch bei Christiane Ganz oder auf ihrer Website informieren. Tipp: Auf der Website gibt es auch einen Online-Terminkalender, in dem man selbst einen Termin eintragen kann. Aber natürlich werden Terminwünsche auch gern telefonisch entgegengenommen. Christiane Ganz, Osteoplus, Osdorfer Weg 47, Groß Flottbek, Telefon 85 50 77 40, www.osteoplus-hamburg.de

Selzer Zahntechnik



Selzer Wipla Labor GmbH & Co. KG
Griegstr. 100
22763 Hamburg

Telefon +49 (0) 40 - 8 80 85 46
Telefax +49 (0) 40 - 8 81 13 66
E-Mail info@selzer-zahntechnik.de

Klassische Homöopathie · Akupunktur

Dr. Diane Biebow
Ärztin für Allgemeinmedizin



Spitzerdorfstr. 15
22880 Wedel
Tel. 04103 - 7034260
Fax 04103 - 7034261

Termine nach telefonischer Vereinbarung

DEN GANZEN MENSCHEN IN BEWEGUNG BRINGEN

Dormienstraße 3 · 22587 Hamburg
Telefon 040 864817 · Mobil 0151 50681256
www.physio-blankenese.de
Nur Privatpatienten und Selbstzahler



Arnika Riekers

PHYSIOTHERAPEUTIN
HEILPRAKTIKERIN FÜR PHYSIOTHERAPIE

Park-Klinik Blankenese

Ästhetisch-Plastische Chirurgie
Anti Aging

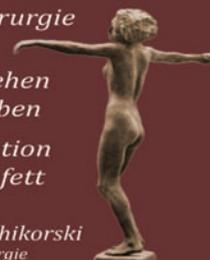
Für ein frischeres Aussehen
und ein gesünderes Leben

Eigenfett - Transplantation
Brustaufbau mit Eigenfett



Leitender Arzt: Dr. Michael Schikorski
Facharzt f. Chirurgie, Unfallchirurgie

www.parkklinik-blankenese.de - Telefon: 040-226 228 8 - 0
Sülldorfer Kirchenweg 1 a (Blankeneser Bahnhofplatz), 22587 Hamburg-Blankenese



Hautarztpraxis Frischer ohne große Eingriffe

Wer wünscht sich nicht eine schönere Haut, ein Gesicht, das jugendliche Frische ausstrahlt? Die moderne ästhetische Medizin bietet ein breites Spektrum an Behandlungsmöglichkeiten, mit denen man seiner Haut im Gesicht, an den Händen und im Bereich des Dekolletés Gutes tun kann, ohne sich gleich einem größeren Eingriff unterziehen zu müssen. „Die neuesten Trends sind Fadenlifting mit Polymilchsäurekegeln zur Straffung von Gesicht und Hals, Volumenaufbau mit abbaubarem Polycaprolacton für die Hände und Mikroneedling, das die Haut elastischer und weniger grobporig macht“, erklärt die Hautärztin Maija Klewenhagen. Die meisten Behandlungen, fährt sie fort, hinterließen keine deutlich sichtbaren Spuren, als seltene Nebenwirkung könnten Hämatome entstehen, die sich jedoch überdecken ließen.



Maija Klewenhagen, Fachärztin für
Hautkrankheiten und Allergologie

Hautarztpraxis Maija Klewenhagen, Dormienstraße 3a, Blankenese,
Telefon 559 28 16, www.hautarzt-blankenese.de

Vortrag Leben wollen – Sterben können

Am Mittwoch, 15. Juni, von 18 bis 20 Uhr lädt der Hamburger Hospiz e.V. zum Erfahrungsvortrag „Leben wollen – Sterben können“ ein. Der Referent, Volker Schmidt, ist freiberuflicher Theologe und Mitbegründer der Werk-

statt Spiritualität. Er spricht und führt die Besucher durch meditative Übungen in das Thema ein. Der Vortrag findet im Hamburger Hospiz e.V. statt. Anmeldung unter Telefon 389 07 52 05 oder per E-Mail: veranstaltungen@hamburger-hospiz.de. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Verein. Helenenstraße 12, Altona

Stiftung Gesundheit Arztpraxen: „Ein bisschen barrierefrei“

Ein Drittel der Arztpraxen in Deutschland verfügt über wenigstens eine Vorkehrung der Barrierefreiheit, ist also etwa ebenerdig oder per Aufzug erreichbar. Extrem wenige dagegen bieten zum Beispiel Orientierungshilfen für Sehbehinderte. Dies ergibt die aktuelle Analyse der Arzt-Auskunft der Stiftung Gesundheit. Die Arzt-Auskunft ist das bundesweite Verzeichnis aller niedergelassenen Ärzte, Zahnärzte, Psychologischen Psychotherapeuten und Kliniken. Die häufigste Vor-

kehrung ist der stufenfreie Zugang (63.613 Ärzte). Erst auf Platz neun stehen etwa Orientierungshilfen für Sehbehinderte, die 4.820 deutsche Ärzte bieten. Stefanie Woerns, Vorstand der Stiftung Gesundheit: „Die Erreichbarkeit der ärztlichen Versorgung für Menschen mit Behinderungen in Deutschland ist noch immer unzureichend. Ein bisschen barrierefrei – das wird dem Recht auf die freie Arztwahl beileibe nicht gerecht. Die Sensibilität der Ärzte für die Erfordernisse der Barrierefreiheit hat unterdessen zugenommen; die formalen Regelungen dazu jedoch noch nicht.“



Su San Gerding-Yoo
Ärztin

TCM Puls- und Zungendiagnostik · Akupunktur

**Funktionsstörungen, Schmerzen, Lähmungen, Heuschnupfen,
Allergien, Migräne, ganzheitliche Bioenergetik**

Reventlowstraße 45 · 22605 Hamburg-Othmarschen
Tel. (0 40) 880 50 30 und 880 50 40

JOHANNIS
Apothek

NEU NEU NEU

Micro Needling Behandlung

Dauer ca. 60 min 110,- €

Bei Vorlage dieser Anzeige bekommen Sie 15% Rabatt!
Reservieren Sie Ihren persönlichen Termin!

Blankeneser Bahnhofstr. 26 · 22587 Hamburg
Freecall 0800 0 860 245

NEU IN BLANKENESE



HALS
NASEN
OHREN

PRIVATPRAXIS



Dr. med. Inke Wiehe

Bulckestraße 1
(beim Amtsgericht)
22587 Hamburg

Termine von
Montag bis Sonntag unter:
T. 0176-30435803

VORBERG PARTNER

RECHTSANWÄLTE STEUERBERATER

Fachanwälte
für Medizinrecht

Vorberg & Partner
Vorsetzen 41 • 20459 Hamburg
Tel + 4940 441 40080
info@medizinanwalt.de • www.medizinanwalt.de



Heilpraktikerin Anna Drexel

Heilpraktikerin Stärkung der Lebenskräfte

Rückenschmerzen? Schulter- und Nackenverspannungen? Kopfschmerzen oder Migräne? Schlafstörungen? Erschöpft und gestresst? Viele Menschen können ein Lied davon singen. Ihnen kann womöglich Anna Drexel helfen. Die Heilpraktikerin, die sich derzeit zusätzlich zur Osteopathin ausbilden lässt, bietet Fußreflexzonen-therapie, Massage nach Dr. Pressel, Schröpfen und Ohrakupunktur an. „Bei meinen Behandlungen gehe ich individu-

ell auf die persönlichen Bedürfnisse der Menschen ein, die zu mir kommen. Bei Bedarf mache ich auch gerne Hausbesuche.“
Tipp: Warum nicht einmal eine Behandlung verschenken? Anna Drexel bietet Gutscheine dafür an.
Anna Drexel, Heilpraktikerin, Windloh 22a, Iserbrook, Telefon 18 98 90 08, Mobil 0172/715 37 22, www.heilpraxis-massage.de

Inkontinenz Einsam durch Einnässen

Laut der Deutschen Kontinenz Gesellschaft leiden in Deutschland ca. neun Millionen Menschen an Inkontinenz. Mehr als an der Volkskrankheit Diabetes, an der laut Robert-Koch-Institut und Bundesministerium für Gesundheit rund 6,7 Millionen Deutsche erkrankt sind. Besonders häufig sind Frauen von Inkontinenz betroffen. Experten gehen davon aus, dass jede vierte Frau und jeder achte Mann mit Inkontinenz zu kämpfen haben. Oft hat das schwerwiegende Folgen für die Betroffenen, denn Blasen-schwäche ist heute noch immer ein Tabu-Thema. Haben wir doch eigentlich schon im Kindesalter gelernt, unsere Blase zu kontrollieren. Hohn und Spott sowie Ausgrenzung durch das soziale Umfeld sind gefürchtete Begleiter der Inkontinenz. Bereits ein ausgiebiges Lachen oder ein starker Nieser können zum Urinverlust

führen. Groß ist daher die Sorge, durch nasse Flecken auf der Kleidung aufzufallen. Besonders fürchten Betroffene den Uringeruch, der anderen in die Nase steigen könnte. „Die verschiedenen Formen der Inkontinenz haben zum Teil gravierende physische, aber auch psychische Folgeerscheinungen“, erklärt Dr. David Marghawal, Leitender Oberarzt der Urologie an der Asklepios Klinik Altona in Hamburg. Die Hamburger PflegeWelt GmbH rät, nicht aus falscher Scham Hilfe zu meiden. Wer an Inkontinenz leidet, sollte einen Arzt aufsuchen. In Teilen sollte auch das engste soziale Umfeld informiert werden. Inkontinenzprodukte wie etwa spezielle Slips helfen dabei, sich sicherer zu fühlen. Der Onlineshop vitalisto.de bietet kostenfreie Beratung per Telefon oder E-Mail zu diesen Produkten. Zusätzlich können dort kostenlos Proben bestellt werden, um zu testen, welche Inkontinenzprodukte am besten passen.

EFFEKTIV WERBEN IM **Dr. Klönschnack**



IHRE ANZEIGE WIRKT!

Werben Sie auf den gesunden Seiten im HAMBURGER KLÖNSCHNACK.

Nächste Ausgabe im August!

Anzeigenschluss: **15. Juli 2016**



Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -41) · www.kloenschnack.de

6/2016
SENIOREN

Die Experten:

Aktiv im Alter!



HAMBURGER  **Klönnschnack** PRÄSENTIERT: FACHKOMPETENZ FÜR DIE ELBVORORTE

FOTO: MONKEY BUSINESS, FOTOLIA.COM

Expertin des Monats

Dagmar Hirche, Gründungsmitglied „Wege aus der Einsamkeit“
„Die Welt nach Hause holen“

Der Verein Wege aus der Einsamkeit hat es sich zur Aufgabe gemacht, Älteren die Angst vor moderner Technik zu nehmen sowie den Begriff Alter positiv zu besetzen und das mit ungewöhnlichen Aktionen.

Frau Hirche, Ihr Verein bietet Kurse rund um Tablet PC's und Smartphones für Senioren an. Was kann ich mir darunter vorstellen?

Unser Angebot richtet sich an Menschen ab 65 plus die sich für moderne Technik und die damit verbundenen positiven Aspekte interessieren. Senioren, die den Anschluss an die Moderne nicht verpassen möchten.

Welche Vorteile haben Ältere denn bei der Nutzung moderner Technik?

Ältere, die mit einem Smartphone umgehen können, sind beispielsweise näher an ihrer Familie dran, denn ihre Kinder und Enkel kommunizieren viel über SMS und WhatsApp. Wer das nicht mitmacht, verpasst viel.

Was lernen die Teilnehmer in Ihren Kursen?

In den Kursen das „1x1 des Smartphones“ und das „1x1 des Tablet PC's“ erklären wir zunächst die nötigen Begriffe und üben danach ganz konkret die Nutzung. Als erstes wählen wir uns ins WLAN ein und besuchen drei sinnvolle Webseiten, die der Deutschen Bahn, die HVV-Seite und Googlemaps. Ich möchte, dass die Älteren den Selbstzweck der Nutzung technischer Geräte begreifen.

Brauchen die Teilnehmer eigene Geräte?

Nein, wir haben verschiedene Modelle im Hause, zwischen denen sie wählen können.

Welche Fragen hören sie denn immer wieder von den Teilnehmern?

(lacht) Was ist ein Provider? Was ist ein Browser? Was ist der Unterschied zwischen einem Tablet PC und einem iPad? Was ist eine App?

Das sind die klassischen Fragen, bei denen ich aber auch verstehen kann, dass diese kommen. Viele der Teilnehmer sind zwischen 75 und 95 Jahre alt und hatten in ihrem Berufs- oder Privatleben einfach keinen Kontakt mit Computer, Smartphone und Co.



Dagmar Hirche,
Vorstandsvorsitzende Wege
aus der Einsamkeit e.V.

Wie nehmen sie den Teilnehmern die Angst, etwas falsch oder kaputt zu machen?

Wenn ich die Handhabung erläutere sind schon viele Hürden gemeistert; auch arbeite ich viel mit lebensnahen Beispielen, die den Senioren die Sinnhaftigkeit vieler Funktionen nahebringen. Wenn jemand dann zum ersten Mal im Netz ist, ist die Freude groß und vor allem macht es wirklich Spaß.

Ein Tablet trägt nicht nur zur Kommunikation und Information bei. Es bietet viele Funktionen auch für den Haushalt an.

Genau. Die größte Angst besteht für Senioren oft darin, krank zu werden und/oder in ein Heim zu kommen. Die modernen Medien können dabei helfen, dass Ältere länger in ihrem Zuhause verweilen können.

Wie sieht diese Hilfe aus?

Beispielsweise gibt es Anwendungen für Mobilgeräte, die Bescheid sagen, wenn die Herdplatte noch an ist. Diese

App schickt ein Signal an das Smartphone des Besitzers oder an autorisierte Personen, wie die Kinder, Freunde oder Nachbarn. Auch kann die Sicherheit zu Hause erhöht werden. Es gibt heute Türspione, die mit einer Kamera und einem Bildschirm ausgestattet sind. Wenn es klingelt, kann auf dem Tablet oder iPad ganz einfach nachgeschaut werden, wer vor der Tür steht.

Wie sieht es im Bereich Online-Banking aus?

Da haben wir verstärkt einen Bedarf beobachtet, denn wer vielleicht nicht mehr so mobil ist, dafür aber geistig fit, möchte seine vertraulichen Bankangelegenheiten eventuell keinem Verwandten oder Bevollmächtigten anvertrauen. Wer sich im Online-Banking übt solange er noch fit ist, ist klar im Vorteil.

Welche Vorteile bietet das Online-Banking?

Zum einen entfallen Wege und auch Kosten, denn bei einigen Banken fallen heute für Pa-



Senioren-Flashmob am Hauptbahnhof

pierüberweisungen Gebühren an. In unserem neuen Kurs „1x1 des Online-Bankings“ richten wir ein Testkonto ein und üben ganz genau die Funktionen, wie Überweisungen, Kontostände überprüfen, Daueraufträge einrichten und mehr. Da kooperieren wir mit der HASPA und bieten künftig Termine auch in Blankenese an.

Das Vereinsmotto lautet „Wir versilbern das Netz“: Sie planen künftig in Versilberer-Cafés Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten.

Überall in der Stadt möchten wir Punkte einrichten, wo zweimal im Monat Treffs für Ältere, die Interesse daran haben sich die Welt mit Hilfe von Smartphones und Co nach Hause zu holen, stattfinden sollen. Dort wird dann Hilfe zur Selbsthilfe angeboten. Die Café-Besucher sollen sich bei ihren Fragen gegenseitig unterstützen. Ein solches Café ist auch im Fischerhaus in Blankenese geplant.

Ihr Verein will den Begriff „Alter“ positiv besetzen. Wie gelingt ihm das?

Wir organisieren z.B. seit Jahren Senioren-Flashmobs am Hauptbahnhof. Hierfür haben wir sogar einen eigenen Song komponiert. In diesem Jahr findet der Flashmob am 1. Oktober um 11 Uhr auf dem Spielbudenplatz auf St. Pauli statt. Da wird getanzt, gesungen und gelacht, danach geht es zum Speed-Dating.

Zum Speed-Dating?!

(lacht) Das Senioren-Speed-Dating lädt alle Flashmob-Teilnehmer ein, sich nach dem Tanz noch in netter Runde zusammensetzen und zu schnackeln. Diesmal findet das Dating in einer echt coolen Location auf dem Kiez statt – mit DJ und Kaffeebuffet.

Der KLÖNSCHNACK dankt für das Gespräch.

www.wegeausdereinsamkeit.de, Telefon 422 36 22 32 00
 Fragen: anna-lena.walter@kloenschnack.de

Kurs: 1x1 des Online-Bankings

Am 4. und 5. Juli jeweils um 10 Uhr finden in der Haspa-Filiale Blankenese, Erik-Blumenfeld-Platz 25 zwei Kurse à drei Stunden für Menschen ab 65 plus statt. Anmeldung: Tel. 422 36 22 32 00.



KMX Karts für Jung und Alt

KMX für Junioren, Adventure für Senioren

Im Liegeradstudio von Bernd Bleckmann ist jetzt das KMX Kart zu bestaunen. Man könnte es als das neue Kettcar bezeichnen, allerdings ist es deutlich schneller, wendiger, sicherer und verführt dazu, mit ihm Kunststücke zu veranstalten. Wer es ruhiger mag: Für ältere Action-Piloten gibt es auch „erwachsene“ KMX-Modelle. Perfekt geeignet für die ältere Generation ist das ICE Adventure mit Sitzerrhöhung. Es vereint sportliche Optik mit altersgerechten Optionen wie einem erleichterten Einstieg und gutmütigen Fahreigenschaften. Das ICE Adventure ist leicht, faltbar und auf Wunsch mit Elektroantrieb erhältlich. Bernd Bleckmann empfiehlt dieses Spezial-Trike Senioren, die an ihren Möglichkeiten feilen und in Bewegung bleiben möchten.
**Liegeradstudio Ing. (grad.) B. Bleckmann,
 Osdorfer Landstraße 245b, Osdorf,
 Telefon 39 52 85, www.liegeradstudio.de**

Wissen für pflegende Angehörige

Mit informativen Veranstaltungen startet die Hirschpark Akademie in den Sommer. Am 1. Juni beginnt ein Kompaktkurs, der sich mit der Pflege zu Hause beschäftigt. Jeweils mittwochs geht es um unabhängige Anlaufstellen, rechtliche Absicherung, Umbauten und Entspannung. Ein anderer Themenbereich wird ab Juli angesprochen: Was ist eigentlich Demenz und wie soll man damit umgehen? Woran erkennt man Schluckbeschwerden? Welche Beschäftigungsmöglichkeiten empfehlen sich für Parkinson- und Alzheimerkranke? Antworten auf diese Fragen geben Experten in monatlichen Vorträgen. Im Herbst bietet die Akademie in Zusammenarbeit mit der UKE-Akademie einen Kompaktkurs zum Thema „Kinaesthetics – besser bewegen“ an. Anmeldung dazu unter 86 65 80. Die Veranstaltungen finden im Hamburger Senioren Domizil am Hirschpark statt. Informationen hierzu finden Sie unter www.Hirschpark-Akademie.de.
 Direktorin Petra Rabe: „Wir wollen unser Wissen teilen und eine Vernetzung für Seniorengesundheit im Hamburger Westen anregen.“
**Senioren Domizil am Hirschpark, Manteuffelstraße 33, Blankenese,
 Telefon 86 65 80 www.hirschpark-seniorendomizile.de**



Sabine Juchheim, Koordinatorin der Hirschpark Akademie, und Petra Rabe, Direktorin des Domizils am Hirschpark

**RUDI WINSCHEL
REISEDIENTST
VON HAUS ZU HAUS**

040-43 80 90
www.reisedienst-vonhauszuhaus.de

Unsere günstigen Angebotsfahrten
im Linienverkehr zu Festpreisen:

Hier wählen Sie Ihr Ziel innerhalb unserer regelmäßig angefahrenen Regionen.
Fahrten z.B. nach Bad Bevensen, Lüneburger Heide oder an die Ostsee ab **45 €**
 Harz, Weserbergland oder Teutoburger Wald ab **75 €**.

Unsere exklusiven Individualfahrten
mit Abrechnung nach Aufwand:

Sie nennen uns Ihren Zielort und Ihren Termin – wir holen Sie ab und fahren Sie.

Rudi Winschel Reisedienst von Haus zu Haus – Linienverkehr, Mietwagen
 Julius-Brecht-Str. 11 | 22609 Hamburg | Tel. 040-43 80 90 | info@reisedienst-vonhauszuhaus.de

Alarmanlage - einfach mieten!

Besonderheit: ein All-Inclusive-Paket
 mit moderner Funktechnik, Installation, Wartung, Anschluss an Notrufzentrale und Alarmierung der Polizei!

€ 89,00 *

**Rufen Sie uns jetzt an.
 040-688-7435-25
www.alarmschutz24.de**

Mario Hauschildt & Niels Blunck
 Geschäftsführer
 Seit 24 Jahren Erfahrung im Bereich der Sicherheit - mit besten Referenzen.

*im Monat inkl. Mwst. bei einer Laufzeit von 36 Monaten

ANNE SZEWS

Rechtsanwältin und Notarin

Erbrecht · Familienrecht

Bahnhofstraße 34 Telefon: 0 41 03/1 31 56
22880 Wedel Telefax: 0 41 03/97 07 57

– PRIVATPRACTIS –

Dr. med. Rüdiger Brocks

Facharzt für Orthopädie
Facharzt für Physikalische und
Facharzt für Rehabilitative Medizin
Physikalische Therapie · Naturheilverfahren

Blankeneser Bahnhofstraße 52 · 22587 Hamburg (2. Stock)
Tel. 040-35 70 98-47 · Fax 040-35 70 98-45
E-Mail info@dr-brocks.de



Harald Jensen von Blickfang Optik

Praktische Lifestyle-Lupe mit LED

Blickfang Optik hat jetzt eine neue Lifestyle-Lupe mit kontrastreichem, sehr homogenem Licht im Sortiment: „Ergolux mobil“. Das in zwei Stufen schaltbare Modell ist ideal für unterwegs. Wenn man es braucht, ist es schnell griffbereit und leuchtet

das, was man genau sehen und lesen möchte, erstklassig aus – und zwar ohne zu blenden. Die integrierte LED ist langlebig und sparsam im Stromverbrauch. „Ergolux mobil“ ist mit praktischer Handschlaufe für Rechts- und Linkshänder ausgestattet und unterstützt in vielen Alltagssituationen, unterwegs und auch zu Hause. Diese und weitere Neuheiten kann man jetzt im Fachgeschäft für Augenoptik am Blankeneser Markt begutachten.

Blickfang Optik, Blankeneser Bahnhofstraße 29, Blankenese, Telefon 86 88 04, www.blickfangoptik.de

FÜR MEHR LEBENSFREUDE

Vereinbaren Sie ihr kostenfreies Erstgespräch unter 040 - 890 66 76-70 oder besuchen Sie uns auf www.dielotsen-hh.de



DIE LOTSEN

Ihr Wegweiser im Alltag

Ihr persönlicher Berater und Begleiter für ein selbstbestimmtes, aktives Leben im vertrauten Zuhause.

AWO-Aktionswoche

Auch in diesem Jahr stellt die AWO im Rahmen einer Aktionswoche ihre vielfältigen Angebote vor, die ihre Einrichtungen in Hamburg bereithalten. Kennenlernen kann man sie vom 11. bis 19. Juni. Auch bei der AWO in Altona ist viel los. Das Programm in der Schillerstraße 47 bis 49:

Montag, 13. Juni, 11 bis 13 Uhr: „Stil- und Farbberatung“ mit Roswitha Okon.

Dienstag, 14. Juni, 15 bis 16.30 Uhr: „Fitness für den Kopf“ mit Frauke Westenberg.

Mittwoch, 15. Juni, 15 bis 17.30 Uhr: „English Tea Time“ mit Brenda Buhman-Gore und Klaus Pfordte. Der Kostenbeitrag für Sandwiches, Scones und Tee beträgt sechs Euro pro Person.

Freitag, 17. Juni, 11 bis 16 Uhr: Literarischer Brunch. Zur Eröffnung Lesung der Schreibgruppen mit Brigitte Pagendam, ab 12.30 Uhr sommerliches Buffet, Gesang der Englischgruppen mit Brenda Buhman-Gore, Auftritt der Singgruppe mit Julia Kossmann. Ergänzt wird das Programm mit offenem Singen am Montag, den 13. Juni um 15 Uhr für alle an den Landungsbrücken. Um besser planen zu können, bittet die AWO um telefonische Anmeldung.

AWO Aktiv in Hamburg, Bildung und Begegnung 60+, Schillerstraße 47-49, Altona, Telefon 391 06 36, www.aktiv-in-hh.de



AWO Workshops geben neue Impulse und Ideen

FOTO: ©TECE/RANLINE, NATURSTEINRINNE



Duschrinnen ermöglichen eine barrierefreie Bodengestaltung im Bad

Duschrinnen schaffen bodenebene Duschzonen. Sind sie im Bad installiert, braucht es keine störenden Trennungen wie Duschwannen und Kabinen mehr, denn Duschrinnen erlauben eine barrierefreie Bodengestaltung mit unsichtbarer Entwässerungstechnik. Von TECE gibt es beispielsweise Duschrinnen mit Abdeckungen aus Edelstahl oder Glas, mit verfliesbarer Mulde „plate“ oder auch für Natursteinböden. Sie lassen sich nicht nur zwischen dem Trocken- und Nassbereich einsetzen, sondern zum Beispiel auch direkt an der Wand. So entstehen barrierefreie Bäder mit großzügigem Charakter. Die Firma Eggerstedt Sanitärtechnik verfügt über langjährige Erfahrung und unterstützt Kunden bei der Planung und Realisierung einer barrierefreien Lösung fürs Badezimmer – angefangen von der individuellen Beratung vor Ort bis hin zur fachgerechten Installation. Werden noch Fliesenleger, Maurer und Elektriker benötigt, koordiniert der Betrieb auf Wunsch auch deren Leistungen – so hat man als Kunde nur einen Ansprechpartner. Andreas Eggerstedt und sein Team sind außerdem kompetente Ansprechpartner für Heizungsanlagen, Klempnerei und Altbausanierung. **Eggerstedt Sanitärtechnik, Uetersener Weg 19, 22869 Schenefeld, Telefon 040/830 81 32, www.eggerstedt-sanitaertechnik.de**

Barrierefreie Dusche

Duschrinnen schaffen bodenebene Duschzonen. Sind sie im Bad installiert, braucht es keine störenden Trennungen wie Duschwannen und Kabinen mehr, denn Duschrinnen erlauben eine barrierefreie Bodengestaltung mit unsichtbarer Entwässerungstechnik. Von TECE gibt es beispielsweise Duschrinnen mit Abdeckungen aus Edelstahl oder Glas, mit verfliesbarer Mulde „plate“ oder auch für Natursteinböden. Sie lassen sich nicht nur zwischen dem Trocken- und Nassbereich einsetzen, sondern zum Beispiel auch direkt an der Wand. So entstehen barrierefreie Bäder mit großzügigem Charakter. Die Firma Eggerstedt Sanitärtechnik verfügt über langjährige Erfahrung und unterstützt Kunden bei der Planung und Realisierung einer barrierefreien Lösung fürs Badezimmer – angefangen von der individuellen Beratung vor Ort bis hin zur fachgerechten Installation. Werden noch Fliesenleger, Maurer und Elektriker benötigt, koordiniert der Betrieb auf Wunsch auch deren Leistungen – so hat man als Kunde nur einen Ansprechpartner. Andreas Eggerstedt und sein Team sind außerdem kompetente Ansprechpartner für Heizungsanlagen, Klempnerei und Altbausanierung. **Eggerstedt Sanitärtechnik, Uetersener Weg 19, 22869 Schenefeld, Telefon 040/830 81 32, www.eggerstedt-sanitaertechnik.de**

Bornholm in der Gruppe entdecken

Seit über 30 Jahren geht der Reisering Hamburg mit seinen Gästen auf Entdeckungstouren. Dabei werden nicht nur Urlaubsträume erfüllt, sondern auch viele Freundschaften geknüpft. Denn Gruppenreisen sind besonders beliebt. Um die Auswahl des eigenen Traumziels muss man sich dabei keine Sorgen machen. Bei über 330 Reisezielen von Andorra bis zu den Vereinigten Arabischen Emiraten, von Sylt bis Garmisch-Partenkirchen, vom Nordkap bis Sizilien ist sicherlich für jeden etwas dabei, ob auf einer klassischen Busrundreise oder auf einer begleiteten Flug- oder Schiffsreise. Ein Klassiker im Sommer ist die Sonneninsel Bornholm: Fluchtburgen der Wikinger und geheimnisvolle Runensteine auf der einen Inselseite, weite Sandbuchten, malerische Steilküsten und herrliche Dünenlandschaften auf der anderen Locken Strandurlauber und geschichtlich Interessierte gleichermaßen. **Reisering Hamburg, Telefon 280 39 11 (Kataloganforderung und Beratung), www.reisering-hamburg.de und in jedem guten Reisebüro**



FOTO: ©JANWADE/PHOTOGRAPHY - FOTOLIA

Vom 7. bis 13. Juli und vom 4. bis 10. September geht's mit dem Reisering Hamburg nach Bornholm

60 Jahre DMSG
DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT
BUNDESVERBAND E.V.

„Wenn Du glücklich bist, bist Du auf dem richtigen Weg.“
Bernadette T.

Perspektiven für junge Menschen mit MS – gemeinsam die Zukunft gestalten!

DMSG Bundesverband e. V.
Küsterstraße 8, 30519 Hannover
Tel. 05 11 / 968 34 - 0
Fax 05 11 / 968 34 - 50
E-Mail dmsg@dmsg.de
www.dmsg.de

Glücklich wohnen. Auch im Alter.

Ihre individuelle Lebensgestaltung liegt uns am Herzen:
Das Hartwig Hesse Haus, herrlich gelegen in Hamburgs Elbvorort Rissen, bietet in seinen komfortablen und hellen Appartements (25 m² bis 70 m²) **Stationäre Pflege** an. In unseren selbstorganisierten **Wohn-Pflege-Gemeinschaften**, inmitten dieser reizvollen Lage, werden auch Menschen mit Demenz liebevoll durch unseren **Ambulanten Pflegedienst** umsorgt. Dieser ist zudem rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche in Hamburgs Westen unterwegs – denn der Mensch steht für uns im Mittelpunkt.

Gern informieren wir Sie zu unseren Leistungen.

Tel: 040 81 90 60
www.hartwig-hesse-stiftung.de

KONTAKT VOR ORT IN RISSEN:
Hartwig Hesse Haus am Klövensteen
Klövensteenweg 25
22559 Hamburg
info@hartwig-hesse-stiftung.de

Hartwig Hesse Haus am Klövensteen
ein Haus der
HARTWIG HESSE
STIFTUNG
Gepflegt leben

Klönsmack 6 · 2016

Hermann und Lilly Schilling-Stiftung

Christliches Senioren- und Pflegeheim



Wir bieten Ihnen ein Zuhause zum Wohlfühlen:

Einzelzimmer, qualifizierte liebevolle Pflege und Betreuung, hervorragende Küche, Wohngruppen für Menschen mit Demenz, Friseur im Haus, Cafeteria, Veranstaltungen, einladender Garten.

Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gerne.

Tel. 040 / 866 259 0

Isfeldstraße 16 · 22589 Hamburg
info@schilling-stift.de

Wir stellen ein: Pflegekräfte, Aushilfen, Azubis, ...
Besuchen Sie uns: www.schilling-stift.de

Senioren Service mit Herz und Niveau
Petra Hausenberg

Professionelle Senioren-Assistenz für mehr Lebensqualität

Haben Sie manchmal ein schlechtes Gewissen, weil Sie nicht genug Zeit haben, sich um Ihre Eltern oder andere Verwandte zu kümmern?

Möchten Sie Ihr Leben gerne weiterhin in Ihren eigenen vier Wänden genießen, benötigen aber für das eine oder andere Unterstützung oder einfach nur Gesellschaft?

Ich bin gerne Ihre Kümmerin und freue mich auf Ihren Anruf!

Lindenstr. 29 · 25421 Pinneberg · T 04101 6967833 · M 0171 7779480
E-Mail: info@Hausenberg-Seniorenservice.de · www.Hausenberg-Seniorenservice.de

Die Fahrrad-Börse

D. Theege

Langeloh 65 · 25337 Elmshorn
Tel.: 04121-76463 · Fax 04121-73506
info@die-fahrradboerse.de
www.die-fahrradboerse.de

gebrauchte
 Scooter
ab 899,- €



Auch mit 0 % Finanzierung möglich.

Fahrradservice
3-Rad-Service-Rehatechnik
Werkstattvertretungen

Trainieren im Alter lohnt sich



Mark Raebrecht

Muskeltraining, denken viele, ist etwas für junge Leute. Natürlich, es stimmt, die meisten Menschen jenseits der 70 schaffen keine Klimmzüge mehr, aber die Frage ist doch, warum das so ist. Können sie nicht mehr oder versuchen sie es gar nicht erst? Was würde

denn passieren, wenn sie trainieren würden? In den 80er Jahren hat ein Arzt aus Kalifornien 370 Mitglieder eines Laufvereins und 249 träge Menschen untersucht. Seine Patienten waren damals im Durchschnitt 59 Jahre alt. Viele Jahre später erkundigte sich der Mediziner, wie es ihnen zwischenzeitlich ergangen war. Ergebnis: Gesundheitliche Beeinträchtigungen waren bei den Läufern statistisch gesehen 12,8 Jahre später aufgetreten als bei den Faulpelzen. Das bedeutet: Regelmäßige Bewegung kann altersbedingte Gebrechlichkeit und Krankheitsausbrüche zeitlich nach hinten verschieben. Anders gesagt: Wer trainiert, hat gute Chancen, auch im Alter noch viele Tage in gesundheitlich guter Verfassung zu verbringen. Wer die Chance ergreifen möchte, kann einen persönlichen Beratungstermin bei juka dojo vereinbaren.

juka dojo Sportcenter Nienstedten, Langenhegen 9a-d, Nienstedten, Telefon 82 58 41, www.fitness-nienstedten.de

Nachfolger für Oldtimer-Pionier

Die älteren Liebhaber historischer Automobile werden die Geschichte kennen: Im Jahr 1957 war ein gewisser Claus Mirbach, damals 20 Jahre alt, in Nizza unterwegs, um Prominente zu fotografieren. Doch es kam anders: Auf einem Schrottplatz entdeckte er einen Bugatti aus den 30er Jahren, kaufte ihn für 500 Mark und machte sich damit auf den Weg nach Hamburg. Es war quasi die Geburtsstunde des Unternehmens Claus Mirbach & Seemann, denn nach fast 60 Jahren hat der heute 79-jährige Pionier der Branche seinen Oldtimer-Handel an Sven Seemann übergeben. Und der ist ein würdiger Nachfolger: Seemann ist auf der Tankstelle seines Vaters in Nienstedten quasi mit Benzin im Blut aufgewachsen. Während seiner Ausbildung zum KFZ-Mechaniker erstand er als 18-Jähriger seinen ersten Oldtimer – einen Volvo Amazon. Später arbeitete Seemann als Motoren-Instandsetzer bei Mercedes, exportierte Oldtimer von den USA nach Deutschland und sammelte als Werkstattmeister Erfahrungen im Mercedes-Tuningbereich und im internationalen Autohandel. Zuletzt leitete er die Mercedes-Benz-Niederlassung Nord-Ostsee-Automobile in Nienstedten. Und nun also wieder Oldtimer: „Mit fast 50 Jahren bin ich meiner Leidenschaft, der Oldtimerei völlig verfallen“, sagt Seemann. „Die technische Erfahrung kommt mir dabei sehr zugute, das gibt es im Handel ganz selten. Zuverlässigkeit, Qualität und guten Service habe ich auf der Tankstelle meines Vaters gelernt.“ Seemann berät zu An- oder Verkauf von Young- und Oldtimern. Und er sucht ständig feine Mobile.



Oldtimer-Experte
Sven Seemann

Mirbach & Seemann, Hasselbinnen 12, 22869 Schenefeld, Telefon 50 55 38 39, Mobil 0151/29 16 08 82, www.mirbach-seemann.de



Rechtsanwältin Anne Szews

Rechtliche Hilfe

Ihre Schwerpunkte liegen auf dem Gebiet des Familien-, Zivil- und Erbrechts – Anne Szews ist selbstständige Rechtsanwältin und Notarin.

Im Erb- und Familienrecht vertritt sie bei gerichtlichen und außergerichtlichen Verfahren, Streitigkeiten wie Scheidung,

Sorgerecht oder erblichen Ansprüchen. „Solche Konflikte lassen sich durch vorausschauende Regelungen vermeiden. Dies kann im Rahmen von Testamenten oder Eheverträgen passieren, die ich für meine Mandanten erarbeite“, erklärt Anne Szews. Wenn Sie rechtliche Hilfe brauchen – Anne Szews berät Sie gern.

Anne Szews, Bahnhofstraße 34, 22880 Wedel, Telefon 04103/131 56

Renovieren im Urlaub

Der Malereibetrieb Oelkers bietet seinen Kunden einen ganz besonderen Service an. Während Sie im Urlaub sind, werden Haus oder Wohnung renoviert. „Dabei legen wir ebenso Wert auf saubere und gewissenhafte Arbeit wie auf den achtsamen und vertrauenswürdigen Umgang mit dem Eigentum unserer Kunden“, erklärt Wolfgang Oelkers. „Sie übergeben uns Ihre Schlüssel, wir räumen aus, erledigen alle Handwerksarbeiten, machen gründlich sauber und stellen alles wieder an seinen Platz. Und wenn Sie aus Ihrer wohlverdienten Auszeit zurückkehren, sieht die Wohnung aus wie neu – und ist in einem picobello Zustand.“

Diesen Service nutzen Senioren gern, die so sämtliche Arbeiten bequem aus der Hand geben können. Aber natürlich bietet der Meisterbetrieb seine Leistungen auch allen anderen an, die auf Stress und Organisation rund ums Renovieren verzichten möchten.

Malereibetrieb Wolfgang Oelkers, Sülldorfer Landstraße 127, Sülldorf, Telefon 830 93 00, www.maler-oelkers.de



FOTO: FOTOLIA/CONTRASTWERKSTATT

Den Urlaub genießen während zu Hause renoviert wird

Lebensqualität und Unabhängigkeit

Wer sein Bad modernisiert, sollte bedenken, dass Barrierefreiheit bei körperlicher Beeinträchtigung ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause ermöglichen kann. Die Experten von T. & H. Wrage Sanitärtechnik sind auf den Einbau von kompletten Bädern spezialisiert und realisieren jedes Projekt nach den Wünschen und Anforderungen ihrer Kunden. Sie wissen: „Ebenerdige Duschen sind beispielsweise modern und komfortabel. Sie lassen das Badezimmer außerdem größer wirken und sind barrierefrei. Verschiedene Lösungen für Haltegriffe erleichtern den Einstieg und durch in den Boden eingelassene Duschrinnen kann auf herkömmliche Abläufe verzichtet werden.“ Lassen Sie sich beraten und profitieren Sie vom Wissen der erfahrenen Spezialisten. **T. & H. Wrage Sanitärtechnik, Achter de Höf 4a, Rissen, Telefon 81 21 67, info@wrage-gmbh.de, www.wrage-gmbh.de**



FOTO: © GROHE

Grohe Ondus Digital



Malteser Hilfsdienst

»Sie fehlen uns noch!«

Aktiv werden – ehrenamtlich engagieren:

Erfüllen Sie Ihre Freizeit mit Sinn: Schenken Sie hilfebedürftigen Menschen Ihre Zeit und Ihre Fähigkeiten, z.B. im

Besuchs- und Begleitungsdienst.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf – wir beraten Sie gerne.

Weitere Infos unter: www.malteser.de/aktiv-werden



Malteser
...weil Nähe zählt.



Sommerfest

2. Juli 2016
14 bis 17 Uhr



Lebensräume für Persönlichkeiten

Haus Flottbek-Nienstedten

Wegweiser in eine neue Lebensstation.

Das Altenheim Haus Flottbek-Nienstedten lädt am 2. Juli in der Zeit von 14 - 17 Uhr zum Sommerfest ein. Unter dem Motto "Landpartie" werden wir eine "Bauernolympiade" veranstalten und eine Folkband wird aufspielen. Auch das kulinarische Angebot wird ländlich-deftig daher kommen und der traditionelle Trödeflohmarkt wird wieder Schnäppchen- und Kuriositätenjäger aus Nah und Fern anlocken. Gäste sind uns wie immer herzlich willkommen!

Altenheimstiftung Flottbek-Nienstedten
Vogt-Groth-Weg 27 | 22609 Hamburg
Telefon 040/800 977-0
www.haus-flottbek-nienstedten.de



Frischer Glanz für alte Polstermöbel

Mancher Besitzer alter Polstermöbel fragt sich: Lohnen sich Neubezüge? Ein Blick in die Werkstatt von Raumdesign Rudolf Meyer gibt die Antwort. Und die lautet: Eindeutig ja! Auf jeden Fall gilt dies für viele ältere



Handwerkliche Perfektion: Das Team von Raumdesign Rudolf Meyer bezieht alte Polstermöbel neu

Möbel – seien es nun Antiquitäten, gute Stücke aus den 50ern oder Designklassiker der letzten Jahre –, denn diese sind meist mit hoher handwerklicher Qualität gefertigt. Und auch Erbstücke oder Möbel, die man über viele Jahre liebgewonnen hat, haben ihren Wert. Brauchen die eine Auffrischung, ist man in der Werkstatt von Rudolf Meyer richtig. Dort werden die alten Möbel mit handwerklicher Perfektion, Liebe zum Detail und mit den besten Polstermaterialien aufgearbeitet. Dabei steht dem Raumausstatter-Meisterbetrieb eine große Auswahl an Bezugsstoffen namhafter Hersteller zur Verfügung. Auch Leder ist in vielen Ausführungen und Farben verfügbar. Nach getaner Arbeit ist eines sicher: Man wird noch lange Freude an seinen „alten“ Polstermöbeln haben.

Raumdesign Rudolf Meyer, Wedeler Landstraße 53g, Rissen, Telefon 81 23 92, www.raumdesign-meyer.de

Möbel – seien es nun Antiquitäten, gute Stücke aus den 50ern oder Designklassiker der letzten Jahre –, denn diese sind meist mit hoher handwerklicher Qualität gefertigt. Und auch Erbstücke oder Möbel, die man über viele Jahre liebgewonnen hat, haben ihren Wert. Brauchen die eine Auffrischung, ist man in der Werkstatt von Rudolf Meyer richtig. Dort werden die alten Möbel mit handwerklicher Perfektion, Liebe zum Detail und mit den besten Polstermaterialien aufgearbeitet. Dabei steht dem Raumausstatter-Meisterbetrieb eine große Auswahl an Bezugsstoffen namhafter Hersteller zur Verfügung. Auch Leder ist in vielen Ausführungen und Farben verfügbar. Nach getaner Arbeit ist eines sicher: Man wird noch lange Freude an seinen „alten“ Polstermöbeln haben.

Finanzplanung fürs Alter

Nach dem Arbeitsleben kann die finanzielle Situation ganz anders sein, als man das ursprünglich einmal gedacht und geplant hat. Unvorhergesehene ärztliche Behandlungen oder ein Pflegefall in der Familie können das finanzielle Budget ebenso durcheinanderwürfeln wie auch die zuvor nicht vermutete Lust auf Reisen oder Luxusgüter. Besser also, man macht sich vor dem Ruhestand schon mal Gedanken darüber, was eines Tages alles kommen könnte, damit man sich für die Zukunft wappnen kann. Ein guter Ansprechpartner dafür ist das AXA-Center F. Stöver in Blankenese und Wedel. Seit 90 Jahren lautet das AXA-Motto „Mit Sicherheit für Sie da“. Und auf Basis des Beratungskonzepts „Plan-360“ entwickelt der Versicherer Lösungen für das Alter.



Jan-C. Garmatz

AXA-Center Elbvororte F. Stöver Inh. Jan-C. Garmatz, Dockenhudener Straße 4-6, Blankenese, Telefon 86 34 06, www.axa-elbvororte.de

Die richtige Pflege für das reife Haar

Reifere Haare benötigen eine intensivere Pflege. Dafür hat Coiffeur Rothe Oolaboo-Produkte im Sortiment. Sie pflegen Kopfhaut und Haare mit besonderen Inhaltsstoffen wie Matcha-Tee, Meeresalgen, weißen Trüffel aus Italien, Co-Enzyme, Samen der Dattelpalme und Goji-Beeren. Glanzvolle Auftritte versprechen auch die Oolaboo Luxus-Colorationen.



Lea und Dorit Ollhorn

Feinste Pigmente in den Colorationen sorgen für perfekte und lang anhaltende Farbeergebnisse. Dank ihres kleinen pH-Wertes sind die Haarfarben besonders mild. Außerdem enthalten sie unter anderem reines Trüffelöl, Extrakte des grünen Tees, Papaya-Extrakte, Manuka-Honig und Vitamin C. **Coiffeur Rothe, Gudrunstraße 7, Rissen, Telefon 81 70 60, www.coiffeur-rothe.de**

Gut zu Wissen

Wir beraten Sie gern. Tel.: 040 / 82 77 44
Tag & Nacht · Charlotte-Niese-Straße 3 · 22609 Hamburg

Bluthochdruck

Wissen Sie, wie hoch Ihr Blutdruck ist?

Ab 140/90 mmHg riskieren Sie Herzinfarkt und Schlaganfall!

www.herzstiftung.de
 Vogtstraße 50
 60322 Frankfurt

Deutsche Herzstiftung

14 Bluthochdruck-Experten informieren auf 88 Seiten. Bitte 3 EUR in Briefmarken beilegen.

Name _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____ (000310)

Betreut wohnen, selbstständig leben

Die 1895 gegründete Heinrich Schmilinsky Stiftung bietet in Blankenese preiswerte Wohnungen für ältere Menschen mit kleinem Einkommen an. Den Bewohnerinnen und Bewohnern wird im Rahmen des „Betreuten Wohnens“ ein selbstständiges Leben bis ins hohe Al-



Blumendekoration und Wandbilder in der Wohnanlage der Heinrich Schmilinsky Stiftung

ter ermöglicht. Zum kommunikativen Miteinander, das ein wesentliches Stück Lebensqualität bedeutet, tragen vielfältige kulturelle und weiterbildende Angebote bei. Auch Senioren aus der Umgebung, die nicht in der Anlage wohnen, sind dazu herzlich willkommen. Zur Stiftung gehören 70 Wohnungen in fünf Häusern, die durch Gartenwege miteinander verbunden sind. Die Ein-, Eineinhalb- und Zweizimmer-

wohnungen haben teilweise Balkone oder Terrassen. Zudem gibt es Gemeinschaftsräume und eine Gartenanlage, die allen Bewohnerinnen und Bewohnern zur Verfügung stehen. Tipp: Derzeit sind drei Wohnungen frei.

Ehrenamtliche Hilfe ist stets willkommen.

Heinrich Schmilinsky Stiftung, Stiftsleitung Alexandra Schues-Niclassen, Frahmstraße 22, Blankenese, Telefon 86 51 08, www.schmilinsky-stiftung.de

Tipps für Immobilienverkäufer

„Eine Besichtigung ist wie ein Blind Date, man weiß nie, wer vor der Tür steht. Stellen Sie bereits am Telefon die richtigen Fragen.“ Außerdem rät Diane Reimers, Immobilienwirtin und Immobiliengutachterin, dazu, weitere wesentliche Punkte zu beachten. „Ganz wichtig: Lassen Sie sich vor dem Notartermin eine Finanzierungsbestätigung des Käufers zeigen – danach kann es zu spät sein“, erklärt die Immobilienfachfrau, die seit vielen Jahren in der Branche tätig ist und daher die Fehler kennt, die immer wieder gemacht werden. „Immobilien sind individuell“, sagt sie. „Das macht es schwer, ihren Wert zu bestimmen. Den richtigen Angebotspreis festzustellen, ist einer der wichtigsten Punkte bei der Vorbereitung des Verkaufs. Liegt der Preis zu niedrig, verschenken die Verkäufer Geld, liegt ihre Vorstellung zu hoch, verprellen sie Interessenten.“ Auch bei der Präsentation der eigenen Immobilie sollte man gezielt vorgehen. Grundsätzlich wichtig seien z. B. professionell erstellte Fotos, die das Haus oder die Wohnung perfekt in Szene setzen. Für alle Fragen rund um die Vorgehensweise beim Immobilienverkauf steht die Expertin zur Verfügung.

Reimers Immobilien, Wichmannstraße 4/Haus 5, Groß Flottbek, Telefon 86 64 50 98, Mobil 0160/96 89 82 55, www.reimers-immobilien.de



**Immobilienfachfrau
Diane Reimers**

ROMAN LEVITAS

roman_levitas@yahoo.de · 0175 6232435
www.roman-levitas.de

Buchen Sie jetzt Ihre, ganz persönlich auf Sie zugeschnittene Tanzstunde. Alles ist möglich! Wenn Sie es möchten, sogar bei Ihnen zu Hause. Gerne berate ich Sie unverbindlich und kostenlos vor Ort.



Der Schaukelstuhl
richtet ein...



Sitzmöbel · Polsteri · Sichtschutz
Bettsofas · Teppiche · Accessoires
Dekoration · Funktionsmöbel



Ottenser Hauptstr. 38, 39a · 22765 Hamburg · Mo.-Fr. 10-19, Sa. 10-16 Uhr
Tel. (0 40) 39 71 30 + 39 79 16 · www.schaukelstuhl.de · info@schaukelstuhl.de



Ihre Kanzlei für geschädigte Kapitalanleger

Prüfung, Beratung sowie außergerichtliche Verhandlung und Prozessführung zur

- Wahrung von Anlegerrechten
- Schadenersatzforderungen gegen Banken und Sparkassen
- Rückabwicklungsansprüche bei Kapitalanlagen (z.B. Schiffs- und Immobilienfonds)

HARRY HARDT RECHTSANWALT

Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
(Hausbesuche nach Vereinbarung)
Tel.: 040 / 3060455-0 · Fax.: 040 / 3060455-15
kanzlei@ra-hardt.com · www.ra-hardt.com




Kirsten Maurer
IMMOBILIEN

PERSÖNLICH. UMFASSEND. INDIVIDUELL.

Am Eiland 9 · 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon 040.84 20 20 73
www.kirstenmaurer.immobilien

**Erstmalig
in Hamburg**

IMMOBILIENVERMITTLUNG FÜR SENIOREN

Schmilinsky Stiftung
HAMBURG
BLANKENESE



Geborgenheit im Alter

- Betreute Seniorenwohnanlage in Hamburg-Blankenese mit 70 Wohnungen
- Elbe, Hirschpark, S-Bahn und das Zentrum v. Blankenese sind fußläufig in 10 Minuten zu erreichen.
- Die Ein-, Ein1/2- und Zweizimmerwohnungen, teilweise mit Balkon oder Terrasse, befinden sich in einer großen Gartenanlage.
- Wir bieten ein umfangreiches kulturelles und weiterbildendes Programm.



Ehrenamtliche Mitarbeit ist willkommen.

Kontakt: Telefon 040/ 865108 - www.schmilinsky-stiftung.de

BLICKFANG
AUGENOPTIK GMBH

präsentiert exklusiv:

**Die neue Leuchtlupe
mit 2 Helligkeitsstufen:**

ERGO-Lux MP mobil – höchster Komfort durch Form und Material: handlich & extra-hell

- Ergonomisches Design
- 2 Helligkeitsstufen
- Kontrastreiches und homogenes Licht
- 3 Lichtfarben zur Wahl
- Vergrößerung von 1,5- bis 14-fach
- 14 Lupen in 11 Vergrößerungen

Die schicke, kleine Handleuchtlupe mit neuester LED-Beleuchtung zur optimierten Lichtanpassung.

Nur bei Ihrem Augenoptiker:

**BLANKENESER
BAHNHOFSTRASSE 29
22587 HAMBURG
TELEFON 040/86 88 04
WWW.BLICKFANGOPTIK.DE**

SCHWEIZER
www.schweizer-optik.de



Jetzt testen!

Zeit fürs Rad

Jetzt ist die Zeit, um wieder kräftig in die Pedale zu treten. Wer sein Fahrrad für den Sommer machen möchte, kann das im Radhaus Köhler in Wedel tun. Das Werkstattteam sorgt dafür, dass dem Fahrradvergnügen nichts im Wege steht. Wer den Termiservice nutzt, kann die Reparaturzeit so kurz wie möglich halten. Zum Sortiment des Radhauses gehören Elektrofahrräder, die ebenso auf eine Probefahrt warten wie alle anderen Räder, die Freude machen. Außerdem führt Inhaber Jan Köhler auch Kinderfahrzeuge von Puky für jedes Alter.

Radhaus Köhler, Bahnhofstraße 69, 22880 Wedel, Telefon 04103/24 95



Jan Köhler vom Radhaus

Hörgeräte Dornis sagt Danke ...

... für all die Glückwünsche zum 30-jährigen Jubiläum in Wedel. Der 1. April war ein großer Tag für Hörgeräteakustikmeisterin Monika Dornis. Mit einem Strahlen im Gesicht feierte sie den Geburtstag ihres Geschäftes mit ihren Mitarbeitern und den zahlreichen Kunden, die an diesem besonderen Tag gratulierten. „Ich habe mich riesig über all die lieben Worte, geteilten Erinnerungen und Präsente gefreut. Es ist schon rührend zu sehen, wie sehr man doch mit seinen Kunden zusammenwächst“, schwärmt Monika Dornis nicht ohne Stolz und verrät auch gleich ihren Wunsch für die Zukunft: „Einfach weitermachen mit bester Qualität. Damit auch beim nächsten Jubiläum alle strahlen.“



Monika Dornis

Hörgeräte Dornis, Wedeler Landstraße 43, Rissen, Tel. 81 95 77 09, und Rosengarten 5, 22880 Wedel, Tel. 04103/12 21 19, www.hoergeraete-dornis.de

Beratung zu neuen Pflegeleistungen

Ab 2017 wird ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und ein neues Begutachtungsverfahren eingeführt. Dann gibt es anstelle der drei Pflegestufen fünf Pflegegrade. Das bedeutet: Künftig werden auch die Beeinträchtigung der Selbstständigkeit (etwa in Form von reduzierten kognitiven und kommunikativen Fähigkeiten), psychische Probleme und demenzielle Erkrankungen verstärkt berücksichtigt. Die Neuerung wirkt sich auch auf Leistungsansprüche hinsichtlich des hauswirtschaftlichen Hilfebedarfs und der außerhäuslichen Aktivitäten aus. Die Tag & Nacht Ambulante Pflege Kastening informiert und berät Interessenten – auch bei ihnen zu Hause – bereits jetzt über die Pflegegrade und die geänderten Leistungsansprüche.

Tag & Nacht Ambulante Pflege Kastening, Charlotte-Niese-Straße 3, Nienstedten, Telefon 82 77 44, www.tagnachtpflege.de

Hör auf Dein Herz! Nur wie?

Schlägt mein Herz regelmäßig? Kann ich ihm trauen? Wie belastbar bin ich noch? Herzpatienten machen sich meist viele Sorgen, denn kardiale Erkrankungen verunsichern. Lautet die Diagnose gar Herzinfarkt, verharren viele Patienten in einer Schockstarre. Wie kann man da gegensteuern? Zum Beispiel, indem man sich an Dominique Folie wendet. Denn Tätigkeits-



**Sportwissenschaftler
Dominique Folie**

schwerpunkte des Sportwissenschaftlers, der fünf Jahre klinische Erfahrung hat, sind die Prävention und Rehabilitation in den Bereichen Kardiologie und Psychosomatik. Auf der Basis von Ausdauertraining, Kräftigung und Koordination entwickelt Dominique Folie für jeden seiner Patienten ein individuelles Übungsprogramm. Sein Personal Training baut körperliche Stärke wieder auf

und hilft seinen Patienten, auch bei körperlicher Belastung wieder Vertrauen zu sich selbst zu gewinnen und den Genesungsprozess selbst mitzusteuern. Interessenten bietet der Sportwissenschaftler eine kostenlose Erstberatung an. Trainiert wird auch beim Patienten zu Hause oder z. B. in der Natur.

**Beweggründe – Rehabilitation & Personal Training,
Telefon 43 19 03 40, www.reha-personaltraining.de**

Mit gutem Gefühl ins neue Zuhause

Ein Umzug kann den Betroffenen und auch ihren Angehörigen schlaflose Nächte bereiten. Besonders wenn es nach vielen Jahren im gewohnten Zuhause im hohen Alter noch in eine neue Umgebung geht. Die Firma „Senioren Umzüge Hamburg“ hat sich schon vor vielen Jahren auf genau diese Situation spezialisiert und ist mit allen Herausforderungen, die damit zusammenhängen, vertraut. So

können auch anspruchsvolle Wünsche problemlos erfüllt werden. Wertvolle Bilder oder das Familienporzellan werden mit größter Sorgfalt und besonders dafür geeignetem Material verpackt. Die Mitarbeiter sind speziell auf den Umgang mit älteren Menschen geschult und wissen, dass ein Umzug häufig als Belastung empfunden wird. „Sie gehen ruhig und behutsam mit unseren Kunden um und bemühen sich um einen ruhigen reibungslosen Ablauf am Tag des Umzugs“, sagt Ralf Schmidt von Senioren Umzüge Hamburg und ergänzt: „Alle Mitarbeiter sind ausgebildete Handwerker aus verschiedenen Gewerken – Maler, Elektriker, Klempner und Möbeltischler. Sie tragen außerdem alle einheitliche Arbeitskleidung, damit am Umzugstag leicht erkennbar ist, wer bei Fragen und

Sicher ins neue Zuhause mit kompetenten Umzugshelfern

Wünschen angesprochen werden kann.“

Senioren Umzüge Hamburg, Carl-Petersen-Straße 122, Hamburg-Hamm, Telefon 37 08 58 82, www.seniorenumzuege24.de



LOEWE

- > TV & Video
- > HiFi & Audio
- > PC & Notebook
- > Beratung, Lieferung, Installation & Reparatur

- > Haushaltsgeräte
- > Sat-, Kabelanlagen
- > Telefon & Internet

Wedeler Landstr. 43 22559 HH
040 / 814505 04122 / 9817727
www.fernsehahrens.de

IMMER BESSER

design your body

Entspannt zur Wunschfigur in jedem Alter!

Ein gezielter Abbau von Fett an den Problemzonen, wie soll das funktionieren?
Die Antwort finden Sie auf den Expertenseiten „Aktiv im Alter“, oder in unseren über 70 Kundenstimmen unter: www.hypoxistudios-hamburg.de

GUTSCHEIN

Testen Sie uns!
1 gratis Doppelbehandlung im Wert von 60 Euro
(Gültig bis 30.06.16)
Nur für Neukunden.
Termine bei Frau Schlüter unter 0160-184 28 13

Hypoxi Studio Elbchaussee · Elbchaussee 96
22763 Hamburg · Telefon: 040 24 43 92 06

Hypoxi Studio Alstertal · Telefon 040 38 65 07 34
Hypoxi Studio Marienthal · Telefon 040 652 53 51

Klönshack 6 · 2016

121

coiffeurRothe

Inh. Dorit Ollhorn

oolaboo

linking inner & outer beauty



**22559 Hamburg-Rissen, Gudrunstraße 7
Tel.: 040/ 817060 www.coiffeur-rothe.de**

Blankeneser SENIORENTAG Mittwoch, den 15. Juni 2016

Genießen Sie ab einem Alter von 60 Jahren einen persönlichen Rabatt von 20% auf Ihren gesamten Einkauf

(gilt nur für vorrätige Ware, ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Rezeptuzahlungen, Aktionsangebote, Doppelrabattierungen und Gutscheine)



**Inh. A. Kaiser, Ltg. Frauke Haufe, Tel. 70 70 810 60
Sülldorfer Kirchenweg 1a, 22587 Hamburg**

Neue Kurse für Senioren

In ihrem LERNCAMPUS bietet die Diplom-Psychologin Kerstin Röhrich, zertifizierte Gedächtnistrainerin BVGT e.V. und Lerncoach, jetzt regelmäßig neue Kurse für Senioren an. Bei den „Talk Fit“-Kursen handelt es sich um moderierte Diskussions- und Gesprächsrunden, in denen man sich bei Kaffee und Kuchen austauscht und auch eine Brise Wissen vermittelt wird. Die erste Veranstaltung ist am Mittwoch, 15. Juni von 15.30 bis 17 Uhr und beginnt mit dem Kurzvortrag „Lernen und Gedächtnis“.



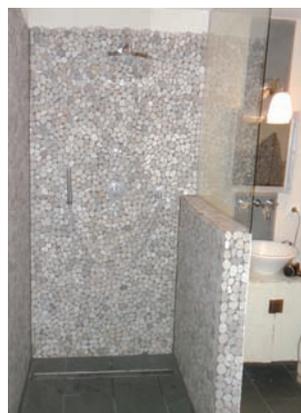
Umgang mit dem Smartphone

Maximal 8 Teilnehmer, 20 Euro pro Person. Die Reihe „Fit im Netz“ besteht aus Coaching, Kursen und Vorträgen rund um das Thema „Apple & Co. – Sicher und vertraut mit iPhone, iPad oder Mac!“ Ziel des praxisnahen und gehirngerechten Trainings ist es, den Teilnehmern die Scheu vor den Geräten zu nehmen. Altersgerechte Vermittlung von neuen Lerninhalten in einer lockeren Atmosphäre stehen hier im Mittelpunkt. Der erste „Fit im Netz“-Kurs widmet sich dem Thema „Internet & Co.“ und findet am Mittwoch, den 15. Juni von 11 bis 12.30 Uhr statt. Maximal 4 Teilnehmer, 35 Euro pro Person. Bitte eigenes iPhone oder iPad mitbringen.

**DER LERNCAMPUS – Dipl. Psych. Kerstin Röhrich,
Telefon 80 60 70 23, info@der-lerncampus.de
www.der-lerncampus.de**

Dusche ohne Hindernisse

Eine ebenerdige Dusche ist nicht nur altersgerecht, weil barrierefrei und ohne Hindernisse, sie ist auch ein echter Hingucker. Denn die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten sind fast unbegrenzt. „So ist



Barrierefreie Dusche mit Handbrause und Tellerbrausekopf

ein einheitliches Fliesenbild in nahezu jedem Design möglich und der Einbau einer Regenschauerdusche macht den täglichen Gang ins Bad zum echten Wellnesserlebnis für Stressgeplagte. Weil die Dusche ohne Hindernisse begehbar oder auch befahrbar ist, ist eine barrierefreie Dusche eine schöne und zugleich zukunftsorientierte Badezimmerlösung“, sagt Klempnermeister Oliver Schulz, der mit seinem Betrieb für Bauklempnerei und Sanitärtechnik auch Duschen dieser Art für seine Kunden baut. „Unabhängig von Alter und jeglicher Einschränkung der Nutzer ist die Förderung durch die KfW

möglich. Mit ‚altersgerecht umbauen‘ wird der Abbau von Barrieren in bestehenden Wohngebäuden durch zinsgünstige Darlehen unterstützt. Einen Antrag können alle Träger von Investitionsmaßnahmen an selbst genutzten oder vermieteten Wohngebäuden sowie Eigentumswohnungen stellen“, so Oliver Schulz.

**Oliver Schulz Bauklempnerei & Sanitärtechnik, Wreedenschlag 5,
25488 Holm, Telefon 04103/701 84 91, www.klempnerei-schulz.de**



REISERING HAMBURG

ALLE REISEN INKLUSIVE: ✓ Taxiservice ab/bis Haustür ✓ Gute Hotels/Gasthöfe ✓ 4*-Reisebusse
✓ Ausflugsprogramm ✓ Sekfrühstück auf der Anreise ✓ Halbpension
Preise p. P. im DZ!

Kultur in Oberbayern

Mit kulturhist. Reiseleiter E. Stosch!
Inkl. Neuschwanstein, Wieskirche,
Pinakotheken und Museum Brandhorst
in München und Murnau (Blauer Reiter).
21.06. – 30.06. € 1.431,-

Sonnige Tage in Inzell

Das 3*-Hotel Alpenhotel Gastager liegt
zentral und sonnig inmitten grüner Wiesen
und imposanter Berge. Dazu: Salzburg,
Chiemsee mit Schifffahrt, Tirolrundfahrt.
03.07. – 10.07. € 798,-

Bornholm, die Perle der Ostsee

Rundkirchen, Steilküsten, herrliche
Dünen und ausgedehnte Wälder! Sie
wohnen im Hotel Balka Strand direkt
am Wasser. Drei Ausflüge inklusive!
07.07. – 13.07. € 875,-

**...BIN DANN
MAL WEG!**

Sommer auf Usedom

4*-Ringhotel Ostseehotel Ahlbeck, nur
100 m vom Strand, nahe Ortszentrum.
Mit Usedom-Rundfahrt, Stettiner Haff,
Schifffahrt Achterwasser, Insel Wollin.
01.08. – 06.08. € 713,-

Rhein in Flammen

Genießen Sie den wunderschönen Moselort
Cochem, Ihr Hotel Brixiade/Triton direkt an der
Moselpromenade und das berühmte Feuerwerk.
Inkl. Bernkastel-Kues und Traben-Trarbach.
11.08. – 16.08. € 723,-

Domstufen-Festspiele in Erfurt

4*-Mercure Hotel Erfurt Altstadt. Puccinis
„Tosca“ auf der gewaltigen Treppenanlage
des Erfurter Doms. Dazu: Weimar und ein
geführter Stadtrundgang in Erfurt.
14.08. – 16.08. € 359,-

**Reisering Hamburg RRH GmbH · Adenauerallee 78 · 20097 Hamburg
☎ 040-280 39 11 · www.reisering-hamburg.de und in jedem guten Reisebüro**



50 Jahre Hartwig Hesse Haus mit Jazz und mehr

Am 12. Juni ab 15 Uhr lädt das Hartwig Hesse Haus am Klövensteen zum traditionellen Jazz-Open-Air-Festival ein. Für die Live-Musik sorgen „Les Enfants du Jazz“, für das leibliche Wohl ein reichhaltiges Kuchenbuffet, Leckeres vom Grill und Bier vom Fass. Und weil die Einrichtung in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert, warten auf die Festivalbesucher noch einige weitere Überraschungen. Eröffnet wurde das zur Hartwig-Hesse-Stiftung gehörende Haus am Klövensteen 1966. Seither hat es viele Modernisierungen erlebt, aber seine Philosophie ist unverändert geblieben: Damals wie heute steht der Bewohner im Mittelpunkt. Die Apartments mit Größen zwischen 25 und 70 Quadratmetern werden individuell eingerichtet. Eine Pflegestation gibt es nicht, denn die Pflege findet in den Apartments der Bewohner statt. Seit dem Jahr 2008 gibt es einen separaten Bereich mit zwei Wohn-Pflege-Gemeinschaften für jeweils acht Personen, in dem Menschen, die an Demenz leiden, ambulant versorgt und rund um die Uhr betreut werden. Diese Aufgabe liegt in den Händen des Ambulanten Pflegedienstes der Hartwig-Hesse-Stiftung. Seit 2013 bietet er seine Leistungen auch im Hamburger Westen an, Anfang 2016 eröffnete er am Klövensteen seine eigenständigen Büros. „Damit ist das Hartwig Hesse Haus zum 50. Geburtstag ein Kompetenzzentrum für Wohnen, Betreuung und Pflege im Alter“ sagt Anke Kruse, Leiterin der Einrichtung am Klövensteen. **Hartwig Hesse Haus am Klövensteen, ein Haus der Hartwig-Hesse-Stiftung, Klövensteenweg 25, Rissen, Telefon 81 90 60, www.hartwig-hesse-stiftung.de**

Alles für ein gepflegtes Leben

Am 12. Juni ab 15 Uhr lädt das Hartwig Hesse Haus am Klövensteen zum traditionellen Jazz-Open-Air-Festival ein. Für die Live-Musik sorgen „Les Enfants du Jazz“, für das leibliche Wohl ein reichhaltiges Kuchenbuffet, Leckeres vom Grill und Bier vom Fass. Und weil die Einrichtung in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert, warten auf die Festivalbesucher noch einige weitere Überraschungen. Eröffnet wurde das zur Hartwig-Hesse-Stiftung gehörende Haus am Klövensteen 1966. Seither hat es viele Modernisierungen erlebt, aber seine Philosophie ist unverändert geblieben: Damals wie heute steht der Bewohner im Mittelpunkt. Die Apartments mit Größen zwischen 25 und 70 Quadratmetern werden individuell eingerichtet. Eine Pflegestation gibt es nicht, denn die Pflege findet in den Apartments der Bewohner statt. Seit dem Jahr 2008 gibt es einen separaten Bereich mit zwei Wohn-Pflege-Gemeinschaften für jeweils acht Personen, in dem Menschen, die an Demenz leiden, ambulant versorgt und rund um die Uhr betreut werden. Diese Aufgabe liegt in den Händen des Ambulanten Pflegedienstes der Hartwig-Hesse-Stiftung. Seit 2013 bietet er seine Leistungen auch im Hamburger Westen an, Anfang 2016 eröffnete er am Klövensteen seine eigenständigen Büros. „Damit ist das Hartwig Hesse Haus zum 50. Geburtstag ein Kompetenzzentrum für Wohnen, Betreuung und Pflege im Alter“ sagt Anke Kruse, Leiterin der Einrichtung am Klövensteen. **Hartwig Hesse Haus am Klövensteen, ein Haus der Hartwig-Hesse-Stiftung, Klövensteenweg 25, Rissen, Telefon 81 90 60, www.hartwig-hesse-stiftung.de**

Raumdesign Rudolf Meyer



Kreative
Raumgestaltung
von Meisterhand

Dekorationen · Sicht- und Sonnenschutz
Polstern · Bodenbeläge aller Art
Insektenschutz

Wedeler Landstr. 53 g · 22559 Hamburg · Telefon 0 40 / 81 23 92
Fax 0 40 / 81 85 43 · www.raumdesign-meyer.de



Werkstatt für Biografie
Eike Starke

Bleickenallee 24 · 22763 Hamburg
Telefon: 040 - 87 60 76 88
www.werkstatt-fuer-biografie.de

Alles aus einer Hand:
Vom Erfassen biografischer Daten
über das Schreiben der Biografie bis
zum fertigen Buch / Aufarbeiten von
Briefsammlungen und Tagebüchern /
Gestalten von Fotoalben



Erste Immobilienvermittlung für Senioren in Hamburg

Kirsten Maurer Immobilien aus Blankenese hat sich beim Verkauf von Immobilien auf die Ansprüche von Senioren spezialisiert. Das professionelle Team des Immobilienbüros bietet seinen Auftraggebern einen umfangreichen Service an – von der Suche nach einem neuen Zuhause über die Organisation des Umzugs und dem Einrichten der neuen Wohnung bis hin zur Erledigung aller anfallenden Formalitäten und Hilfe bei Vertragsabschlüssen. Zudem werden Handwerker, Hausmeister- und Gärtnerservice sowie Haushaltshilfen und Pflegepersonal vermittelt. Für ältere Senioren sucht das Team auf Wunsch ein passendes Domizil und begleitet sie zu allen Terminen. Kirsten Maurer: „Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Interessenten.“

Kirsten Maurer Immobilien, Am Eiland 9, Blankenese, Telefon 84 20 20 73, info@kirstenmaurer.immobilien www.kirstenmaurer.immobilien



Kirsten Maurer

Lieber Aufzug statt Umzug!



Untere Etage

Obere Etage

Lassen Sie sich nachträglich einen Aufzug in Ihre Immobilie einbauen und Sie können im Alter wohnen bleiben! Gleich, ob Sie in einem Reihenhaushaus, einem Mehrfamilienhaus oder einer Altbauvilla wohnen, wir planen, konstruieren und bauen Ihre ganz individuelle und zugleich kostengünstige Aufzugslösung. Denken Sie also um; statt eines Umzugs in eine neue Umgebung lieber ein Aufzug in Ihrem gewohnten Zuhause!



KleinAufzüge CARL DEGENHARDT

Tel. 040 400200 • Fax 040 4905680 • www.carldegenhardt.de



Tel. 040 - 866 450 98
www.reimers-immobilien.de



Radhaus Köhler

Bahnhofstr.69 Wedel 04103/2495

Fit in den Sommer !

Verkauf und Werkstatt
Puky Kinderfahrzeuge

...wir führen auch Elektro-Fahrräder
mit Impulse II oder Bosch Antrieb



Rateigh
Velo de Ville

Böttcher
Victoria



PERMANENT
MAKEUP
HAMBURG
by Anna Stein

Elbchausee 585
22587 Hamburg

T. 040 - 46 64 30 56

info@anna-stein.de
www.anna-stein.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag

ELSE VOSS



STIFTUNG

PREISWERT WOHNEN IN RISSEN

in betreuter Senioren-Wohnanlage in der Nähe zum Ortskern.

Selbständig und unabhängig das Leben genießen in 1-Zimmer
Appartments in Südlage mit Balkon, separater Küche und Bad.

WIR BERATEN SIE GERN: 040 | 81 61 81

Else Voss Stiftung | Sülldorfer Brooksweg 115 | 22559 Hamburg-Rissen
www.else-voss-stiftung.de

Vermögen und Erbe früh in der Familie klären

Niemand will Familienzweist und gerichtliche Erbaueinander-
setzungen. Mit dem Alter können aber Entscheidungen not-
wendig werden, die sich auf das familiäre Zusammenleben und
das Vermögen auswirken. Wenn dabei unterschiedliche Ansich-
ten aufeinanderprallen, gibt es früher oder später Streit. Gerade
für die ältere Generation ist das häufig ein echtes Dilemma.

Wer vorausschau-
end plant, kann in
gemeinsamen
Gesprächen eine
sinnvolle Lösung
finden. Doch wie
geht das? Die
Mediatoren vom
Mediationszen-
trum Altona
haben Erfahrung
mit solchen Situa-
tionen. Sie raten
Familien oder
Erbgemein-



**Dr. Ute Marie Metje, Michael Reich,
Ursel Etzel, Kirsten Schröter und
Regina Harms**

schaften, sich möglichst früh an einen Tisch zu setzen und in
fachkundig geleiteten Gesprächen die wichtigsten Dinge ge-
meinsam zu klären. Die Mediationskosten sind gut investiertes
Geld und man bekommt schnell einen Termin.

Mediationszentrum Altona, Paul-Neermann-Platz 5,
Ottensen, Telefon 29 81 29 60, www.mediation-altona.de

Bequemes Reisen mit Fahrdienst

Menschen, die eigentlich gern reisen, sich aber aufgrund des Alters,
eines Handicaps oder einer Behinderung nicht den Strapazen einer
umständlichen Reise ausset-
zen möchten, können den
Reisedienst von Rudi Win-
schel nutzen. Er bietet regel-
mäßige, wöchentliche
Linienfahrten in norddeut-
sche Feriengebiete an. Dien-
stags fährt er an die Ostsee-
küste von Boltenhagen bis
Usedom, mittwochs in die
Lüneburger Heide, donners-
tags ins Weserbergland und
in den Teutoburger Wald,
freitags an die Ostseeküste
von Lübeck bis Fehmarn und son-
nabends in den Harz. Er fährt seine
Kunden zum festen Angebotspreis von Haustür zu Haustür, bei-
spielsweise ins Hotel, in die Kurklinik oder in die Ferienwohnung.
Hier holt er die Gäste an dem festen Wochentag nach einer Wo-
che – oder auch mehreren – wieder ab.



**Rudi Winschel hat zwei Busse für
seinen Reisedienst im Einsatz**

Wer lieber flexibel reist, kann auch Sonderfahrten buchen. Dann
fährt Rudi Winschel seine Kunden wann und wohin sie wollen. Die
Abrechnung erfolgt nach Kilometern. Hier sind auch Reisen mit
dem E-Rollstuhl möglich.

Ausführliche Infos zum Angebot gibt es im Internet oder persönlich
bei Rudi Winschel.

Reisedienst von Haus zu Haus, Julius-Brecht-Straße 11,
Groß Flottbek, Telefon 43 80 90,
www.reisedienst-vonhauszuhaus.de



Endlich richtig tanzen!

„Ach, wie schön wäre es doch, mal wieder eine richtig flotte Sohle aufs Parkett zu legen, sich wie ein Prinzessin zu fühlen oder sich endlich wie eine Profitänzerin zu bewegen.“ Derartige Wünsche können ab sofort in Erfüllung gehen: Tanzprofi Roman Levitas bietet Tanzunterricht nach dem Prinzip des

Personal Dance Trainings für alle Damen an, die keinen eigenen Tanzpartner haben oder einen Profi an ihrer Seite haben wollen. „Im Gegensatz zu vielen Männern haben die meisten Frauen ein tief verwurzeltes Bedürfnis, sich durch das Tanzen auszudrücken“, sagt Roman Levitas. „Aber dafür ist ein souveräner Tanzpartner extrem wichtig. Und da komme dann ich ins Spiel. Einige Damen buchen mich, um sich tänzerisch zu verbessern, andere freuen sich über eine charmante Unterhaltung bei einem langsamen Walzer.“ Aber natürlich gibt der passionierte Tanzlehrer sein Wissen genauso gerne auch an Herren weiter. Die Tanzstunden können je nach Wunsch morgens, mittags oder abends im Tanzsaal im Schanzenpark oder bei den Tanzschülern zu Hause stattfinden. Eine kostenlose und unverbindliche Beratung – auch vor Ort – ist jederzeit möglich.
Roman Levitas, Mobil 0175/623 24 35, www.roman-levitas.de

FOTO: ©SIMON ZAMBROVSKI

Summertime-Weekend auf dem Blumenhof Pein

Ganz ohne Stress den Sommer genießen und gemütlich die Pflanzenwelt des Blumenhofs Pein entdecken – das können die Besucher beim jährlichen Summertime-Wochenende vom 10. bis 12. Juni. In Halstenbek erwartet die Besucher am Sonntag außerdem der legendäre Jazz-Frühshoppen von 10 bis 14 Uhr mit Bratwurst und Getränken zu kleinen Preisen. Die „Corner’s Jazzband“ sorgt am Sonntag ab 10.30 Uhr für Schwung, während die Besucher über die rund 8.000 Quadratmeter Fläche schlendern und sich ohne Hektik aus einem Blütenmeer von Sommerblumen die schönsten Pflanzen für den heimischen Garten aussuchen können. Hier können die Kunden ihre Pflanzen nämlich noch dort kaufen, wo sie gewachsen sind, damit sind sie

Schmerzfrei trotz Arthrose

Arthrose: bisher eine Diagnose, bei der klar ist, dass sich der Fortschritt der Krankheit zwar verzögern, aber nicht stoppen lässt. Denn die schmerzhaften Knorpelerosionen sind bisher ein auf klassischem Weg nicht aufzuhaltender Prozess.
 Dr. med. Rüdiger Brocks ist Facharzt für Orthopädie, Physikalische Medizin, Rehabilitative Medizin und Naturheilverfahren. Seine Arthrose- und Schmerzpatienten behandelt er mit gezielter Schmerztherapie und arthroseverlangsamenden Injektionen mit Hyaluronsäure sowie einer aus den USA importierten Botoxtherapie, die der erfahrene Orthopäde seit zehn Jahren im Rahmen des Arztprivilegs mit großem Erfolg einsetzt. Nach seinen Erfahrungen kommt der Knorpelabbau etwa 14 Tage nach der Injektion zum Stillstand, die Schmerzen werden deutlich gelindert oder verschwinden gänzlich und die Mobilität und Lebensfreude nehmen zu.
 Der langjährige Chefarzt der Endo-Klinik hat mit dieser Methode seit 2004 nach eigenen Angaben über 1.000 Patienten erfolgreich behandelt.
Dr. med. Rüdiger Brocks, Blankeneser Bahnhofstraße 52, Blankenese, Telefon 35 70 98 47, www.doktor-brocks.de



**Facharzt für Orthopädie
 Dr. med. Rüdiger Brocks**

robuster und perfekt auf den nord-deutschen Sommer vorbereitet. Erleben Sie Gartenfreude pur am Summertime-Wochenende.
 Übrigens: Am 28. Juni um 16 Uhr lädt der Blumenhof Pein zu einem kostenlosen Rosenseminar ein. Bitte melden Sie sich dafür an.
Blumenhof Pein, Dockenhudener Chaussee 96, 25469 Halstenbek, Telefon 04101/411 88, www.blumenhof-pein.de



Corner's Jazzband spielt am 12. Juni



IHR NEUES ZUHAUSE IM ALTER

DAS WIR LEBT HIER



Ein neues Wohngefühl in vertrauter Atmosphäre – das Warten hat sich gelohnt!

Wiedereröffnet nach umfassender Modernisierung
 Domizil am Hirschpark · Manteuffelstraße 33 · 22587 Hamburg
 040 866 58-0 · www.hamburger-senioren-domizile.de

DER LERNCAMPUS

Fit in den Sommer mit neuen 60+ Kursen

NEU – FIT IM NETZ und **TALK FIT – NEU**
FIT IM NETZ Lernen Sie spielerisch, gehirngerecht und ohne Stress den Umgang mit Ihrem iPhone oder iPad! **Start am 15.06.16 um 11 Uhr**
TALK FIT Gemütlicher Gesprächskreis mit Kurzvortrag zum Thema „Gedächtnistraining im Alltag!“ **am 15.06.16 um 15.30 Uhr**
Beide Kurse in Blankenese (nicht barrierefrei)
Informieren Sie sich oder melden Sie sich gleich an!

Dipl. Psych. Kerstin Röhrich

Tel. 040-80 60 70 23 - www.der-lerncampus.de - info@der-lerncampus.de



Seit 1945

Meisterbetrieb
THORSTEN MALYSKA

Sanitärtechnik
 Bäder • Heizung • Dach
 Klempnerei

Tel. 0 41 03 / 22 90
www.malyska-wedel.de

KMX = Riesenspaß

Wenn der Vater mit dem Sohne oder der Tochter: Diese rassigen Karts lassen kein Auge trocken!

Kettkart und BMX war gestern. Die KMX Karts sind schneller, wendiger, leichter und dank modernem Konzept einfach sicherer.



Das Typhoon mit bester Radtechnik für Erwachsene ab 1350 Euro und das K3 für Kids ab 569 Euro!

Liegeradstudio

Liegeräder, Trikes, eBikes & Transporträder
 Telefon 040 395 285 - Osdorfer Landstraße 245 - Hamburg
www.liegeradstudio.de

Rundum versorgt.



Tel.: 8 00 77 76 · von-appen.com



Gescheiterte Geldanlagen prüfen lassen



Rechtsanwalt Harry Hardt

Viele werden sich erinnern: Rund 40.000 Deutsche verloren im Jahr 2008 viel Geld, das sie in vermeintlich sichere Lehman-Papiere investiert hatten. Diese Pleite hatte aber auch etwas Gutes, denn der Bundesgerichtshof stellte sich mit einem Urteil vom 27. Oktober 2009 erstmals auf die Seite der geschädigten Anleger. Grund: Die Banken hatten ihren Kunden ver-

schwiegen, für die Vermittlung der Beteiligungen hohe Provisionen, sogenannte Kick Back, bekommen zu haben. „Für die gebeutelten Anleger war dieses Urteil der Durchbruch, denn nun hatten sie einen Anspruch darauf, die bereits verloren geglaubten Gelder aus gescheiterten Anlagen in geschlossene Immobilien- und Schiffsfonds von ihrer Hausbank erstattet zu bekommen“, sagt Rechtsanwalt Harry Hardt. „Die Anleger konnten dank dieses BGH-Urteils ihre Ersparnisse von den Banken und Sparkassen im Verhandlungswege oder notfalls gerichtlich zurückholen.“ Harry Hardt rät Anlegern daher dringend dazu, nicht länger damit zu warten, ihre Aussichten auf Schadenersatz von einem Fachmann überprüfen und gegebenenfalls geltend machen zu lassen.

Rechtsanwalt Harry Hardt, Mattentwiete 5, Hafencity, Telefon 30 60 45 50, www.ra-hardt.com

Gemeinsam statt einsam

Im 2013 neu gebauten Schilling-Stift sorgen engagierte und liebevoll zugewandte Mitarbeiter, darunter auch viele ehrenamtliche, mit Unterstützung des Freundeskreises Schillingstift e.V. dafür, dass die Bewohner auch im hohen Alter und bei ausgeprägter Hilfsbedürftigkeit ein vielseitiges und interessantes Leben führen können. So ermöglichen die Beiträge der Spender und Mitglieder des Freundeskreises, dass beispielsweise regelmäßig Ausflüge unternommen werden können. Gemeinsam mit einem erfahrenen Seniorenbegleiter



Leben im Schilling-Stift

geht es dann im heimeigenen Bus in andere Stadtteile. Das christliche Senioren- und Pflegeheim hat 126 Einzelzimmer – sieben Wohngruppen mit je zwölf und zwei Wohnbereiche mit je 21 Zimmern. In vier der Wohngruppen wird Menschen mit Demenz mit einem besonderen Konzept ein liebevolles Zuhause geboten. Gemeinsam statt einsam – so lautet das Motto im Schilling-Stift, in dem sich mehr als 120 Menschen um das Wohl der Bewohner kümmern. **Hermann und Lilly Schilling-Stiftung, Isfeldstraße 16, Blankenese Telefon 866 25 90, info@schilling-stift.de, www.schilling-stift.de**

Für einen erholsamen Schlaf

Betten in verschiedensten Varianten, Matratzen jeder Art, passende Schlafzimmereinrichtung, viel Zubehör und fachkundige Beratung – das alles ist das Bettenland in der Wohnmeile Halstenbek. Auf 1.300 Quadratmetern lädt das Team um Inhaber Klaus Nielsen zum Stöbern und Probeliegen ein. Dafür stehen etwa 40 Bettenmodelle in der Ausstellung,

darunter natürlich auch trendige Boxspring-Modelle. Neu dabei ist die Traditionsmarke Brinkhaus mit ihren hochwertigen, sehr edel anmutenden Betten, die mit innovativen Funktionen aufwarten. Sie bestehen aus sich ergänzenden Modulen, die selbst höchste Ansprüche an Qualität und Stil erfüllen. Durch

das ausgeklügelte Zusammenspiel der einzelnen Komponenten wird ein unvergleichlicher Liegekomfort erreicht. Hier passt sich das Bett dem Körper optimal an.

BTH Bettenland, Wohnmeile Halstenbek, Industriestraße. 2+4, 25469 Halstenbek, Telefon 04101/47 31 00, www.bettenland-halstenbek.de



Experten für einen gesunden Schlaf: Das Team vom Bettenland Halstenbek

All-Inclusive-Paket schützt vor Einbrüchen

Die Zahl der Einbrüche steigt weiter – und mit ihnen die Notwendigkeit, sich vor ihnen zu schützen. Mit ihrer Marke alarmschutz24 reagiert die Hauschildt & Blunck Wach- und Objektschutz GmbH & Co. KG auf das wachsende Bedürfnis nach mehr Sicherheit. Die Besonderheit bei alarmschutz24 liegt im All-Inclusive-Paket. Die darin enthaltenen Komponenten bieten ein Maximum an Sicherheit für jedes Objekt, sei es privat oder gewerblich. So ist neben der Bereitstellung des Alarmsystems auch die fachgerechte Montage, der Anschluss an die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale sowie die regelmäßige Wartung inklusive Batterie- und Gerätetausch enthalten. Im Fall des Falles alarmieren die Mitarbeiter der Notrufzentrale die Polizei und weitere Hilfe leistende Stellen. Dies geschieht innerhalb von Sekunden gemäß des abgesprochenen Alarmplans. Hauschildt & Blunck haben ihr alarmschutz24-Paket zunächst speziell für Hamburg entwickelt. Erhältlich ist es bereits für eine monatliche Miete von 89 Euro bei einer 36-monatigen Laufzeit. Hauschildt & Blunck, Wach- und Objektschutz, Hamburg City, Telefon 688 74 35 25, www.alarmschutz24.de



Die Geschäftsführer Mario Hauschildt (l.) und Niels Blunck

FOTO: ©ALEXANDER BARWICH



Unternehmen Claus Mirbach GmbH – feine mobile hat einen würdigen Nachfolger gefunden – **Sven Seemann!**

Mirbach & Seemann GmbH
Hasselbinnen 12 · 22869 Schenefeld
Tel. +49 (0)151 2916 0 882 · Tel. +49 (0) 5055 3839
www.mirbach-seemann.de

Bei Versicherungen wollen Sie klare Verhältnisse. Und einen zuverlässigen Partner an Ihrer Seite.

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Versicherungsbüro **Fritz Stöver Inh. J. Garmatz**
Dockenhudener Str 4-6, 22587 Hamburg
Tel.: 040 863406, Fax: 040 86624604, jan-c.garmatz@axa.de

abeweggründe

Personal Training
Prävention
Rehabilitation



Ihr Trainingspartner

- Herzsport
- Fitness für Senioren
- Sturzprophylaxe

Dominique Folie
Magister Sportwissenschaft
Telefon 040 43 19 03 40
www.reha-personaltraining.de



Je nach Temperatur und Licht-einfall lässt sich mit den Pro-dukten von JalouCity der Son-nenschutz variieren

Beschichtung auf der Außenseite, fährt der Sonnenschutz-Experte fort. Sehr viel Flexibilität bieten zweilagige Produkte wie SunControl: Zwei Stofffla-gen, einmal komplett blickdicht, einmal halb transparent, lassen sich hier nach Wunsch einzeln bewegen.

JalouCity, Filiale Flottbek, Osdorfer Landstraße/Ecke Flottbeker Drift 2 (Neueröffnung), Telefon 30 30 96 71, Filiale Lokstedt, Siemersplatz 4, Telefon 55 77 99 77, Filiale Barmbek-Süd, Dehnaide 1, Telefon 20 97 66 80, www.jaloucity.de

Sonnenschutz nach Maß

Schön, wenn die Sonne scheint. Aber die warme Zeit hat auch ihre Schattenseiten – überhitzte, sticki-ge Innenräume etwa. Dagegen kann man etwas tun. Erste Faustregel: tagsüber alle Fenster geschlos-sen halten, damit die warme Luft gar nicht erst ins Haus kommt. Wichtig ist es zudem, das Überhit-zen der Innenräume über die Glas-flächen zu verhindern. „Das geht im Grunde mit jedem Fenster-schmuck, der exakt sitzt und die gesamte Glasfläche ausfüllt, etwa Rollos, Jalousien oder Plissees“, sagt Nicolas Gernat aus der Kun-denberatung von JalouCity. Sehr effektiv sei eine reflektierende Be-

Aufzug statt Umzug

Der nachträgliche Einbau eines Aufzugs in einer Immobilie kann im Alter die Mobili-tät sichern, um möglichst lange in den ei-genen vier Wänden zu leben. Die Firma Carl Degenhardt bietet dafür vielfältige Beförderungssysteme mit energiesparen-der und leiser Technik, die individuell ge-plant auf die Bedürfnisse der Auftragge-ber und den Baustil ihrer Immobilie abgestimmt werden. „Der optimale Auf-zug für ein Ein- oder Zweifamilienhaus sieht anders aus als für ein Reihenhaus oder eine Altbauvilla“, weiß Geschäftsführer Dirk Degenhardt. Der Diplom-Ingenieur ergänzt: „Jedes Objekt hat besondere Eigenheiten, auf die wir mit umfassendem Know-how und ei-ner individuellen Gestaltung eingehen. Das ist für den Wert-erhalt und die Wertsteigerung des Objektes wichtig.“ Zwei Diplom-Ingenieure, eine Architektin und erfahrene Mitarbeiter finden auch bei räumlichen Herausforderungen den idealen Aufzug für jede Immobilie. Und ein Aufzug ist sogar, beispielsweise über die KfW, förderfähig. **Carl Degenhardt, Sophienallee 20, Hamburg Eimsbüttel, Telefon 40 02 00, www.carldegenhardt.de**



Geschäftsführer Dirk Degenhardt

Rundum-Paket seit sieben Jahren

Gardinen waschen? Was für ein Aufwand! Die Arbeit über-lässt man liebend gerne anderen. Da trifft es sich gut, dass es den AWA Gardinenservice gibt. Insbesondere Senioren, Berufstätige oder auch Menschen, die in Räumen mit ho-hen Decken wohnen, lassen ihre Gardinen gerne von AWA reinigen oder waschen. Bereits seit sieben Jahren bietet Sa-bine Jacobsen diesen Service an. Abnehmen, waschen oder reinigen und wieder aufhängen, so lautet ihr Motto.



Sabine Jacobsen

Innerhalb von maximal drei bis vier Tagen hängen die Gardinen wieder in der Wohnung des Kunden, sauber und frisch duftend. Es können aber auch Vorhänge, Plis-sees, Rollos oder Jalousien sein, denn Sabine Jacobsen und ihr Team reinigen alles, was an den Fenstern hängt. Gern informiert Sabine Jacobsen über ihr umfangreiches Portfolio und bringt auch Ihre Gardinen für den Som-mer zum Strahlen.

AWA Gardinenservice, Telefon 58 95 54 70, www.awa-gardinenservice.de

„In the Summertime“ - Wochenende vom 10. bis 12. Juni mit **Jazz-Frühshoppen**

Sonntag, 12. Juni ab 10.30 Uhr spielt Corner's Jazzband **So. 12.6. 10 - 14 Uhr**

Erleben Sie duftende Rosen und herrliche Stauden

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 08.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 08.00 - 16.00 Uhr
Sonntag: 10.00 - 12.00 Uhr

Immer wieder neu... **Das Grüne Team**

Blumenhof Pein

Kostenloses Rosenseminar Di., 28. Juni um 16.00 Uhr - bitte anmelden.

Dockenhudener Chaussee 96 · 25469 Halstenbek · Tel. 04101-41188 · www.blumenhof-pein.de

Ihr Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht sie Ihre Spende.

www.seenotretter.de

Sitz- und Liegekomfort für jedes Alter

Für alle, die auch im Alter aktiv und komfortabel wohnen möchten, bieten sich die Sessel der Schweizer Firma Strässle an. So sind zum Beispiel die Modelle Aurelia, Alina und Angelo als Relax-Sessel mit Liegefunktion, Rückenverstellung und „Beine hoch“-Funktion erhältlich. Zudem haben sie eine separate Aufstehhilfe, die insbesondere ältere Menschen schätzen werden. Sitzhöhe und Sitztiefe der Sessel werden individuell den jeweiligen Bedürfnissen angepasst und entsprechend gefertigt. Weitere Ausstattungsmöglichkeiten: mechanische oder motorisierte Bedienung, Heizung und Massage-



Relax-Sessel mit Liegefunktion

funktion (gut bei Rückenschmerzen und Problemen beim Aufstehen), Lordosenstütze. Zudem steht eine große Auswahl verschiedener Leder-Qualitäten zur Verfügung. Erhältlich sind die Sessel von Strässle bei „Der Schaukelstuhl“. Das Team des Fachgeschäfts berät Interessenten gerne ausführlich in seiner Ausstellung.

Der Schaukelstuhl – Inneneinrichtung,
Ottenser Hauptstraße 38 + 39a, Ottensen,
Telefon 39 79 16, www.schaukelstuhl.de

Küchenminis für Senioren und Singles

Sie sind formschön und hochwertig, benötigen wenig Stellfläche, verbrauchen wenig Strom und sind auch noch leicht zu bedienen. Die Rede ist von den WMF-Küchenminis. Die edlen Haushaltskleingeräte, die die Auslagen von Fernseh Ahrens schmücken, sind wie geschaffen für Senioren- und Singlehaushalte. Da hüpfte aus dem Toaster eben nur eine Scheibe Toastbrot, die Kaffeemaschine beschränkt sich auf das Brühen von ein bis vier Tassen Kaffee, der Eierkocher kocht ein bis zwei Eier und der Wasserkocher fasst maximal 0,8 Liter. Daneben gibt es jetzt auch einen kleinen Dampfgarer, eine kleine elektrische Reibe für Salat, ein Raclette für zwei und eine Handkaffeemühle für ganz besonders frischen Kaffee. Die Aufzählung zeigt: Hier ist weniger mehr! Weitere Produkte, die insbesondere Senioren interessieren dürften, sind u.a. Mobil- und Festnetztelefone mit großen Tasten und kompakte Staubsauger. Für alle Geräte bietet das Fachgeschäft umfangreichen Service: Hier wird einem verständlich gezeigt, wie ein Gerät zu bedienen ist, und die Lieferung samt Anschluss und Entsorgung des Altgeräts übernimmt Fernseh Ahrens auch noch.



Trendiger Küchenmini:
Kaffeeautomat von
WMF

Fernseh Ahrens TV-HiFi-Video,
Wedeler Landstraße 43, Rissen,
Telefon 81 45 05, www.fernsehahrens.de



Offene Ohren für offene Worte.

Ursel Etzel, Regina Harms, Dr. Ute Marie Metje, Michael Reich und Kirsten Schroeter bieten Ihnen bei Konflikten oder Klärungsbedarf schnell und kompetent konstruktive Lösungsverfahren an.

MEDIATIONSZENTRUM ALTONA

Kompetenzzentrum für Konfliktlösung im Herzen Altonas

www.mediation-altona.de
 Paul-Neumann-Platz 5 • 22765 Hamburg

Eggerstedt

Sanitärtechnik GmbH

Bad
 Sanitär
 Klempnerei
 Gasheizungen

Altbausanierung
 Reparatur
 Neubau
 Dach

...SCHÖNE
 BÄDER...

Tel. (040) 8 30 81 32

Fax (040) 8 39 17 57

Uetersener Weg 19

22869 Schenefeld

info@eggerstedt-sanitaertechnik.de

www.eggerstedt-sanitaertechnik.de



TESTEN SIE, SO LANGE SIE WOLLEN! Mehr Infos siehe Beilage!

4, 8 oder 12 WOCHEN!*

FAIRER GEHT NICHT! Ohne Bindung, ohne versteckte Kosten, ohne Kleingedrucktes. Sie suchen Ihren Testzeitraum aus und zahlen nur das.

*begrenzte Teilnehmerzahl und nur gültig bis 06.07.16!

juka dojo Nienstedten
 Langenhegen 9 a-d
 22609 Hamburg - Nienstedten



Fon (040) 82 58 41
www.fitness-nienstedten.de

AWA Gardinenservice
Abnehmen • Waschen • Aufhängen

- Schnell und preiswert
- Kostenloses Angebot vor Ort
- Änderungen und Neuanfertigungen
- Gardinenhilfe bei Ihrem Umzug
- Farb- und Raumberatung

Sabine Jacobsen

Telefon: 589 55 47-0 • Fax: 589 55 47-1
info@awa-gardinenservice.de • www.awa-gardinenservice.de

Gerhard Mehnert & Sohn GmbH
ELEKTROMEISTER

Ausführung aller Elektroarbeiten

Vosshagen 88 Tel.: 04103 / 51 96
22880 Wedel Fax: 04103 / 59 75
e-mail: kontakt@elektro-mehnert.de • internet: www.elektro-mehnert.de

AWO Aktiv in Hamburg gGmbH

Yes, we can!
Unser Angebot für die Generation 60+!
Sprach-, PC- und Kulturkurse sowie Ausflüge und Besichtigungen
in ganz Hamburg.
Gratisschnuppern jederzeit möglich.

Beratung/Information:
AWO Aktiv in Hamburg gGmbH
Schillerstr. 47/ 49 • 22767 Hamburg • Tel.: 040/ 39 106-36 • Fax: 040/ 39 106-377
www.aktiv-in-hh.de

Bauklempnerei & Sanitärtechnik
• Heizung • Metallbedachung
• Dichtheitsprüfung • Sanierung • Rohrspülung

Oliver Schulz

Tel.: 04103 / 70 184 91 Wreedenschlag 5
Fax: 04103 / 70 184 92 25488 Holm
Tel.: 040 / 81 96 70 71 E-Mail: info@klempnerei-schulz.de

KEINEN Klönsschnack BEKOMMEN?

TEL. 0800 86 86 006
KOSTENLOSE HOTLINE!

BITTE RUFEN SIE AN, WENN DER KLÖNSCHNACK NICHT REGELMÄSSIG IN IHREM BRIEFKASTEN STECKT!

Unsere Verteiler sind angewiesen, in Briefkästen mit dem Hinweis „keine Werbung“ keinen Klönsschnack zu hinterlassen. Möchten Sie dennoch einen erhalten, bekommen Sie bei uns im Verlag diesen Aufkleber

1x Klönsschnack Bitte keine Werbung!



Margarete M. auf ihrem Dreirad

Dreiräder für Senioren

Margarete M. ist 79 Jahre alt und hat nie einen Führerschein gemacht. Seit vielen Jahren pflegt sie ihren Mann liebevoll zu Hause. Wenn die Seniorin ihr Fahrrad nicht hätte, dann wäre auch sie ans Haus gefesselt. „Ich habe Arthrose und kann ein Bein nicht mehr heben. Laufen kann ich nicht gut, aber wenn ich auf dem Fahrrad sitze, dann geht das.“ „Dass vorne zwei Räder sind, ist praktisch. Ich muss keine Angst haben, an den Bordstein zu fahren.

Und wenn ich anhalte und mit jemandem reden will, kann ich einfach sitzen bleiben“, so die Seniorin. So kann Margarete M. nun wieder die Wege bis zum Supermarkt, zum Arzt, zur Sparkasse und zum Friedhof bewältigen. Zunächst fuhr die 79-jährige noch auf ihrem alten Rad, bis ein Sturz sie zum Pausieren zwang. Danach wollte sie es zwar wieder versuchen, aber das Risiko, noch einmal zu stürzen, war zu groß. Das neue Rad – entwickelt und gebaut von Draisin in Achern und geliefert von der Fahrradbörse Elmshorn – machte der Rentnerin wieder Mut. Am Anfang habe sie morgens um 6 Uhr geübt, die Straße runter und wieder hoch zu fahren. Schon nach drei Tagen habe sie sich sicher gefühlt. Jetzt kann Margarete M. selbst Besorgungen machen, ohne ihren Mann zu lange allein zu lassen. „Das geht wirklich flott“, sagt sie. Und manchmal habe sie ihre Taschen vorne und hinten so richtig schwer beladen.

Die Fahrradbörse, Langeloh 65, 25337 Elmshorn, Telefon 04121/764 63, www.die-fahrradboerse.de

Ambulante Pflege

Seit ihrer Gründung 1993 ist die Ambulante Pflege von Appen ohne einen Tag Pause für Pflegebedürftige im Einsatz. Mehrere Pflegeteams gewährleisten eine regelmäßige Versorgung – unter anderem im Hamburger Westen und im Raum Pinneberg. Dabei werden die Grundpflege ebenso wie alle Leistungen der medizinischen Behandlungspflege übernommen. Spezialisiert ist das Team außerdem auf Wundversorgung und die Betreuung von Schwerstbedürftigen. Die Ambulante Pflege von Appen verfügt über sämtliche Versorgungsverträge, kümmert sich aber auch um administrative Vorgänge wie Verordnungen oder Apothekenrezepte, unterstützt bei Anträgen und kooperiert mit Ärzten, Krankengymnasten, Essensdiensten und allen anderen Berufsgruppen, die am Wohlbefinden der Kunden beteiligt sind.



Geschäftsführer Volker Haas und Kollegin

Weitere Informationen finden Interessierte auch im Internet. **Ambulante Pflege von Appen, Rugenbarg 1, Alt Osdorf, Telefon 800 77 76, www.von-appen.com**

Preiswerter Wohnraum

Die Else Voss Stiftung wurde bereits 1968 mit dem Zweck gegründet, älteren Menschen mit kleinen Einkommen preiswerten Wohnraum zur Verfügung zu stellen, der ihnen im Rahmen des Servicewohnens ein selbstständiges Leben bis ins hohe Alter ermöglicht.



Leben in der Else Voss Stiftung

Diese damals neuartige Idee prägt bis heute die Arbeit der Stiftung. Ruhig, aber verkehrsgünstig im Herzen von Rissen, liegt die großzügige und von viel Grün umgebene Wohnanlage, die in den vergangenen Jahren umfassend renoviert und saniert wurde. Bei Interesse wenden Sie sich

direkt an die Else Voss Stiftung. Hier beraten die Mitarbeiter Interessierte jederzeit gern.

Else Voss Stiftung, Sülldorfer Brooksweg 115, Rissen, Telefon 81 61 81, else.voss-stiftung@gmx.de, www.else-voss-stiftung.de

Die eigene Lebensgeschichte als Buch

Wer den Wunsch hat, all die kleinen und großen, die heiteren und bewegenden Geschichten seines Lebens aufzuschreiben, um sie vor dem Vergessen zu bewahren, dem steht die Autorin Eike Starke mit viel Erfahrung zur Seite. Nach einem kostenfreien Vorgespräch trifft sie sich mit einem Kunden und erfasst dabei dessen Lebensgeschichte. Anschließend schreibt sie sie in steter Abstimmung mit ihm nieder. Am Ende hält der Kunde seine Biografie, in die auf Wunsch auch Fotos und Dokumente einfließen, in Form eines individuell gestalteten Buches in den Händen. Interessenten können gerne einen Prospekt bei Eike Starke anfordern.



Die Autorin Eike Starke

Werkstatt für Biografie – Eike Starke, Bleickenallee 24, Ottensen, Telefon 87 60 76 88, www.werkstatt-fuer-biografie.de

Für mehr Lebensqualität im Alter

Eigenständigkeit im Alter ist ein wichtiger Bestandteil der Lebensqualität. Gerade wenn man mit dem einen oder anderen Handicap zu kämpfen hat, ist es gut zu wissen, dass es professionelle Hilfe gibt: Unterstützung bei Arztbesuchen, Einkäufen und Behördengängen etwa, beim Beantragen sozialer Leistungen und Organisieren von Dienstleistungen oder beim Erstellen einer Patientenverfügung und Vollmacht. Oder einfach nur, wenn man etwas Gesellschaft braucht. All das leistet Petra Hausenberg. Sie ist gerne persönliche Assisten-



Petra Hausenberg

tin, bietet aktive Hilfe an und geht auf die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Kunden ein – ohne Stress und Zeitlimit, aber mit Herz, Verstand und dem Ziel, den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Petra Hausenberg hat ihre Ausbildung zur Seniorenassistentin nach dem Plöner Modell absolviert und ist entsprechend zertifiziert. Auf Anrufe von Interessenten aus den Elbvororten freut sie sich.

Hausenberg Senioren-Service, Lindenstraße 29, 25421 Pinneberg, Telefon 04101/969 78 33, Mobil 0171/777 94 80, www.hausenberg-seniorenservice.de

Wolfgang Oelkers
Malereibetrieb

Unser Service für Senioren
Lehnen Sie sich entspannt zurück und gönnen Sie sich ein paar freie Tage! Wir renovieren während Ihrer Abwesenheit Ihr Haus oder Ihre Wohnung.
www.maler-oelkers.de ☎ 830 93 00

Mehr Energie, Wohlgefühl und Lebensfreude – mit Betten und Matratzen von Bettenland!

- Komfortbetten ✓
- Motorrahmen ✓
- Komfortmatratzen ✓

...und alles rund ums Schlafen

Für Sie geöffnet: Mo. - Fr. 10.00-19.00 Uhr
Sa. (01.09.-31.03.) 10.00 - 16.00 Uhr
Sa. (01.04.-31.08.) 10.00 - 18.00 Uhr

„Wir beraten individuell und kompetent – auch gerne bei Ihnen Zuhause!“ Ihre Regina Nielsen

Kommen Sie ins Stilvoll schlafen...

BETTENLAND
MATRATZEN LATTENROSTE WASSERBETTEN

Telefon:
04101-473100

Wohnmeile Hamburg-Halstenbeck ggü. Möbel Schulenburg • Industriestraße 2+4 • www.bettenland-halstenbek.de

FOTO: © KATARZYNA BIALASIEWICZ PHOTOGRAPHIEEU



Die Mitarbeiter von DIE LOTSEN beraten und unterstützen

Wünsche und Bedürfnisse der Senioren heraus. Anschließend werden diese umgesetzt. So helfen die Lotsen z.B. bei der Bearbeitung der Post oder dabei, den Tagesablauf besser zu strukturieren, sie beraten bei der Auswahl von Dienstleistern oder motivieren zu Freizeitaktivitäten und begleiten ihre Kunden dann auch. Ein im Hintergrund arbeitendes Serviceteam von DIE LOTSEN greift auf ausgewählte Dienstleister zurück, erstellt individuelle Angebote und koordiniert diese.

Die Lotsen, Friedensallee 290, Ottensen, Telefon 890 66 76 70, info@dielotsen-hh.de, www.dielotsen-hh.de

Orientierungshilfen für Senioren

Vieles, was in jungen Jahren noch problemlos bewältigt werden konnte, erweist sich im Alter als Hürde. Aber manchmal bedarf es nur ein wenig Hilfe, um beispielsweise weiterhin selbstbestimmt zu Hause leben zu können. DIE LOTSEN bieten eine ganzheitliche Beratung und kontinuierliche Begleitung in den Bereichen Gesundheit, Wohnen, Sicherheit und Freizeit. Regelmäßig besuchen die Lotsen ihre Kunden. In Gesprächen – bei Bedarf auch mit deren Angehörigen – finden sie die

Permanent Make-up: Natürlich schön

Mit zunehmendem Alter verliert das Gesicht immer mehr an Kontur. Die Augenbrauenhärchen werden spärlicher oder fallen ganz aus, die Wimpern werden immer kürzer und feiner und die Lippen verlieren ihre frische Farbe. „Mithilfe eines natürlich wirkenden Permanent Make-ups ver helfe ich Ihnen wieder zu einem frischeren und jüngeren Aussehen“, sagt Anna Stein. Ein Permanent Make-up ist für einen gewissen Zeitraum eine dauerhafte Schminkmethode, eine Farbauffrischung ist nach ein bis zwei Jahren zu empfehlen. „Die Methode ist sehr schmerzarm“, sagt die Kosmetikerin. „Sie werden erstaunt sein, wie natürlich ein Permanent Make-up aussehen kann!



Vorher – nachher

Vereinbaren Sie gleich einen unverbindlichen Beratungstermin, ich freue mich auf Sie!

Permanent Make-up Hamburg by Anna Stein, Elbchaussee 585, Blankenese, Telefon 46 64 30 56, www.anna-stein.de

Eine schöne Figur ist keine Frage des Alters

„Zu mir kommen Damen, die sind über 70, einige schon über 80“, sagt Christiane Schlüter, Inhaberin des Hamburger Hypoxi-Studios an der Elbchaussee. Das hat seinen Grund: Ohne große körperliche Anstrengung können sie an den speziellen HYPOXI-Geräten trainieren und dabei sogar noch Zeitung lesen, während sich Vakuum und Überdruck ihrer Problemzonen widmen. Der Erfolg der Hypoxi-Methode beruht auf der Kombination von moderater Bewegung, Kompression zur Unterstützung der Lymphe/Venen und der Vakuum-Heilbehandlung, die man z.B. von der Schröpfmassage kennt. „Viele meiner Kundinnen merken, wie sie fitter werden und Oberschenkelmuskeln aufbauen“, freut sich Christiane Schlüter. Gemeinsam mit ihrem Team kümmert sie sich bei Tee und einem Pläuschchen um ihre Kundinnen und gibt dabei auch gerne Wissenswertes in puncto Ernährung weiter. „Wir haben viele ältere Damen, die sich gerne Hypoxi gönnen, weil Sie großen



Entspannter Muskelaufbau mit der Hypoxi-Methode

Wert darauf legen, fit und schlank zu sein, wenn die neue Frühjahrsmode anprobiert wird“, sagt die Studioinhaberin. Und mit einem Schmunzeln fügt sie hinzu: „Auch die Wohlfühlrollchen der Sofa-Saison oder der letzten Kreuzfahrt haften noch an Bauch, Beinen und Po. Und die sollen sich doch zum Sommer hin am besten in Luft auflösen – und zwar ohne Diät und Bewegungsmarathon.“ Interessentinnen können einen kostenlosen Probe- und Beratungstermin unter Telefon 0160/184 28 13 vereinbaren. Hypoxi-Studio Elbchaussee, Elbchaussee 96, Ottensen, Telefon 24 43 92 06, Mobil 0160/184 28 13 www.hypoxistudio-elbchaussee.de

EFFEKTIV WERBEN IM Klönschnack



DIE EXPERTEN IM JULI: SOMMERLAUNE

Im Juli heißt es einfach nur Sommer pur.

Seien Sie mit einer **Anzeige** in unserer **Sonderveröffentlichung** „Sommerlaune“ dabei und zeigen Sie, wie die KLÖNSCHNACK-Leser mit Ihren **Produkten** oder **Dienstleistungen** den perfekten Sommer erleben.

Anzeigenschluss: **13. Juni 2016**

Telefon: 040 86 66 69-0

Einkaufsparadies im Hamburger Westen

„Der Standort ist ideal“

Seit zwei Jahren betreibt Kaufmann Volker Klein erfolgreich den Edeka Markt am Elbe Einkaufszentrum nebst Bäckerei. Privat widmet er sich der Züchtung von Hochland-Rindern in der Marsch.



Kaufmann Volker Klein in seinem Edeka Markt am Elbe Einkaufszentrum

Im Mai 2014 eröffnete Kaufmann Volker Klein seinen Edeka Markt am Elbe Einkaufszentrum. „Ich spielte schon länger mit dem Gedanken, einen Markt im Hamburger Westen zu eröffnen, und bin sehr froh, dass das hier geklappt hat. Der Standort ist aus meiner Sicht ideal“, sagt der Geschäftsführende Gesellschafter Volker Klein.

Auf 2.700 Quadratmetern präsentiert der Kaufmann in seiner Hamburger Filiale eine Auswahl von 40.000 Produkten. Eine eigene Bäckerei, Konditorei und ein Bistro im Eingangsbereich des Marktes gehören ebenfalls dazu. „Unsere Brote und Brötchen werden vor Ort gebacken“, so Klein.

Auf 200 Quadratmetern findet der Kunde am Markteingang im Obergeschoss die große Gemüse- und Obstabteilung. Eine Salatbar und ein umfangreiches Angebot an Bio-Produkten sind ebenso vorhanden. Ein 40 Meter langer Tresen mit Fleisch und Wurst, heißer Theke, Frischfisch-, Käse- und Salatabteilung bietet Kunden eine große Auswahl kulinarischer Köstlichkeiten. Besonders wichtig ist ihm, dass er den Großteil seiner Produkte aus der Region bezieht. So stammen zum Beispiel Teile des großen Apfelsortiments von einem Obsthof aus der Wedeler Marsch.

Eine Auswahl von über 1.200 Weinen und exklusiven Spirituosen sowie Feinkost aus aller Welt finden Interessierte ebenfalls in

dem Edeka Markt. „Ein Einkauf bei uns soll Freude machen und Genuss sein“, sagt Volker Klein. „Unsere Kunden haben übrigens die Möglichkeit, in unserem Parkhaus, das über 100 Stellplätze beinhaltet, 60 Minuten lang kostenfrei zu Parken. Von unserem Parkhaus ist es nur ein kurzer Weg zu unserer Kundeninformation mit Poststelle und Tabakwaren sowie zu unserer Blumenabteilung.“

Seine Ehefrau Anja Klein leitet die Personalabteilung und Buchhaltung, zudem ist sie in allen Belangen eine aufmerksame Chefin und Beraterin ihres Mannes. „Meine Frau und ich sind beruflich wie privat ein tolles Team“, sagt Volker Klein. Und er verriet schmunzelnd: „Wir kennen uns schon seit unserer Jugend. Man kann sagen, bei uns beiden handelt es sich um eine Teenie-Liebe.“

Aufgewachsen ist der Haselauer in einem kleinen Dorf im Kreis Dithmarschen. „Meine Kindheit war sehr idyllisch und unbeschwert“, sagt er. „Von meinem Zimmer aus hatte ich einen wunderbaren Blick auf den Deich“, ergänzt der Kaufmann. Mit 16 Jahren ging Volker Klein, wie ein Großteil seiner Freunde, zur Freiwilligen Feuerwehr. „Wenn man, wie ich, auf dem Land aufwächst, dann gehört das ja dazu“, so Klein. Der Freiwilligen Feuerwehr fühlt er sich bis heute verbunden. „Als ich am Anfang meiner beruflichen Laufbahn nach Hamburg

kam, war ich in Rahlstedt auch bei der Freiwilligen Feuerwehr engagiert. Das war eine sehr interessante, aber auch sehr anstrengende Tätigkeit“, sagt Volker Klein.

In Wedel, wo er seit Mitte der 1990er Jahre an der Bahnhofstraße einen Edeka Markt betreibt, ist er Mitglied des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr. „Ich habe großen Respekt vor der Arbeit der Feuerwehr. Ich finde es sehr wichtig, ihre Arbeit wertzuschätzen und zu unterstützen“, sagt Volker Klein.

Neben seiner Kaufmannstätigkeit und seinem ehrenamtlichen Engagement widmet er sich seinem Hobby – der Hochlandrinderzucht. „Ich besuchte vor vielen Jahren ein Stress-Bewältigungs-Seminar. Uns wurde dort nahegelegt, uns in unserer Freizeit eine Beschäftigung zu suchen, die uns entspannt und uns Freude bringt. So kam mir die Idee mit der Zucht von Hochlandrindern“, sagt Volker Klein.

Angefangen habe er in der Wedeler Marsch damals mit vier Tieren. Heute beherbergen er und seine Frau Anja auf ihrem Hof in Haselau in der Wedeler Marsch 25 Rinder und acht Sattelschweine.

„Mit dem Kauf des Hofes haben sich meine Frau und ich einen Traum erfüllt“, so Volker Klein, der sein landwirtschaftliches Hobby gerne als „Bauernhof spielen“ umschreibt. Das Leben auf dem Lande vor den Toren Hamburgs ist für Volker Klein aber auch aus anderer Hinsicht einfach perfekt. „Es ist aus meiner Sicht sehr viel entspannter und weniger hektisch als das Leben in einer Großstadt. Wenn ich abends im Sommer draußen sitze und den Sonnenuntergang beobachte, ist das für mich Erholung pur“, sagt Klein.

Geht es um das Thema Reisen, zieht es das Ehepaar Klein an einen der Oberitalienischen Seen. „Die Landschaft dort gefällt uns sehr gut.“

Unternehmens-Auftritt: www.edeka-volker-klein.de
 Autorin: cornelia.hoesch@kloenschnack.de

SERIE Der Klönschnack stellt vor:
 Unternehmer in den Elbvororten

EDEKA VOLKER KLEIN

VOLKER KLEIN

Geschäftsführender Gesellschafter

Julius-Brecht-Straße 5a

22609 Hamburg

Telefon: 040/85150750

E-Mail: info@edeka-elbe.de

Web: www.edeka-volker-klein.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonnabend von 7 bis 22 Uhr

GASTRONOMIE

Ein Stück Italien

Pünktlich um 12 Uhr öffnet das Restaurant Il Gambero an der Elbchaussee seine Pforten, um seine Gäste kulinarisch nach italienischer Art zu verwöhnen. Auf der Speisekarte findet man täglich einen frischen saisonalen Mittagstisch. Spezialisiert ist das Il Gambero vor allem auf frischen Fisch, leckere Pasta- und Fleischgerichte sowie Pizzen nach original italienischem Rezept. Dazu passende Weine und selbstgemachte Desserts runden das mediterrane Essen perfekt ab.



Das Il Gambero-Team freut sich auf Ihren Besuch

Bei schönem Wetter lohnt es sich, im Garten Platz zu nehmen und das „dolce far niente“ zu genießen. Die Räumlichkeiten stehen außerdem für jegliche Events zur Verfügung. Geöffnet ist dienstags bis sonntags von 12 bis 15 Uhr und 18 bis 23 Uhr, montags ist geschlossen. **Il Gambero, Elbchaussee 94, Ottensen, Telefon 38 07 99 85, www.il-gambero.com**

FINANZEN

Parkettgespräch mit Frank Dubbert, Leiter Private Banking Elbvororte

Herr Dubbert, was spricht für Aktien?

So einiges, wenn man die andauernde Niedrigzinspolitik der EZB verfolgt. Im Durchschnitt der vergangenen Jahrzehnte haben Aktien zwischen sieben und acht Prozent Rendite im Jahr vor Steuern gebracht. Ausländische Papiere warfen sogar zwischen acht und zehn Prozent ab. Nun scheuen aber viele Menschen die Anlage in Aktien. Wer bei jedem Kursverlust nervös wird, der sollte die Finger von Aktien lassen. Und diejenigen, die ihr Geld in wenigen Jahren brauchen, weil sie zum Beispiel Eigenkapital für den Hauskauf benötigen. Denn dann ist das Risiko zu groß, mit Verlust verkaufen zu müssen.



Frank Dubbert

Herr Dubbert, was empfehlen Sie Ihren Kunden derzeit in Ihren Beratungsgesprächen?

Man sollte sich von den Schwankungen der Börse nicht zu sehr beeinflussen lassen. Was letztlich zählt, bleibt immer die innere Substanz eines Wertpapiers. Gestört werden kann die gegenwärtige Rallye durch neue politische Spannungen. Deshalb arbeitet unser Private Banking ständig daran, eine unabhängige Auswahl der Finanzprodukte

zu treffen. Besonders beachten wir die Langfristigkeit der Dividendenrendite bedeutender Aktiengesellschaften. Aktien gehören daher in jedes gut strukturierte Depot. Denselben konservativen Ansatz verfolgen wir auf dem Anleihe- und Fondssektor. Die konservative Mischung dürfte es daher machen.

Frank Dubbert, Leiter Private Banking Elbvororte, Erik-Blumenfeld-Platz 27 (direkt über Heymann-Bücher), Blankenese, Telefon 35 79 22 55, frank.dubbert@haspa.de, www.privatebanking.haspa.de



In Wedel kann die ganze Familie einen erlebnisreichen Tag verbringen

BADESPASS

Erlebnisbad und Wellnessoase Wedel feiert Jubiläum

Seit nun schon zehn Jahren begeistert die Badebucht Wedel Gäste von Jung bis Alt. Zum Jubiläum gibt es zahlreiche Sommerevents wie Poolpartys für Kinder oder Wassersport. So können Fitness-Freunde am 3. Juli von 11 bis 14 Uhr mit Profis der Paddel-Gruppe „Die Elbgänger“ das Stand-Up-Paddeling ausprobieren. Dabei sind besonders Balance, Kondition und Kraft gefordert.

Das Highlight ist jedoch die extra lange Saunanacht „Zehn Jahre Badebucht“ am 8. Juli. Ab 20 Uhr warten die schönsten Aufgüsse und leckersten Speisen am Buffet auf Gäste, die es sich rundum gut gehen lassen möchten. Vom Barbecue über Pasta-Gerichte bis hin zum russischen Aufguss und heißen Fruchtduft-Variationen ist alles dabei. Ab 22 Uhr kann im Sportbad textilfrei geschwommen werden. Aufgrund des Jubiläums geht die Saunanacht sogar bis um 2 Uhr morgens.

Die Badebucht, Am Freibad 1, 22880 Wedel, Telefon 04103/914 70, www.badebucht.de

URLAUB

„Welt der Reisen“ hat einen neuen Standort in Blankenese

Eine individuelle und konzernunabhängige Vermittlung von Flugtickets, Pauschalreisen, Studien-, Sprach- und Rundreisen, Mietwagen, Fluss- und Kreuzfahrten sowie Geschäftsreisen für kleine und mittelständige Firmen findet nun auch vor Ort in Blankenese statt. Durch den Einsatz modernster Preisvergleich- und Reservierungssysteme sowie viel Erfahrung bei Kreuzfahrten und Weltreisen, ist Welt der Reisen bereits seit mehreren Jahren in Folge mit dem „5-Sterne-DTPS-Qualitätssiegel“ und dem „Kreuzfahrten-Profi“ ausgezeichnet worden. Auch Eintrittskarten für Musicals, Theater und Sportveranstaltungen können über das Reisebüro gebucht werden.



Die perfekte Reise entspannt vom Profi planen lassen

Welt der Reisen, Dockenhudener Straße 4-6, Blankenese, Telefon 27 86 44 10, www.weltderreisen.com

EINRICHTUNG

Jetzt auch Designstühle und -tische bei Cardinahl

Seit sich Firmengründer Rolf Cardinahl aus Altersgründen zurückgezogen hat, leitet Küchenexperte Dirk Riechmann das Geschäft in Eppendorf. Riechmann führt nicht nur Bewährtes fort, sondern greift auch Innovationen auf. „So haben wir jetzt auch Tische und Stühle im Angebot und setzen neben unseren bewährten Premiumküchen auf unsere neue „cardinahl basic line“, die etwas preisgünstigeren Qualitätsküchen“, so Riechmann.

Der rund 600 Quadratmeter große Showroom wurde aufwendig neu gestaltet und zeigt nun modernste Küchen, Materialien und Technik. Auch für Events können bis zu fünf Designküchen und Sitzmöglichkeiten für bis zu 55 Personen genutzt werden. Dazu können der Koch des Vertrauens mitgebracht oder die Gäste selbst bewirtet werden.

Cardinahl, Robert-Koch-Straße 24, Eppendorf, Telefon 46 88 22 33, www.cardinahl.de



Auch Küchen des Herstellers Leicht sind im Sortiment bei Cardinahl enthalten

KONZERT

Benefizveranstaltung der Palliativstation Rissen

Der Förderverein der Palliativstation am Asklepios Westklinikum lädt am 16. Juli zum Konzertabend „Stella's Morgenstern, Beautiful Songs“ ins Hanna Reemtsma Haus in der Kriemhildstraße 15 ein. Das Duo „Stella's Morgenstern“ bedient sich spielerisch unterschiedlichster musikalischer Genres. Dieser Stilmix wird von Stellas Moderationen und Anekdoten zu einem heiteren, theatralisch-melancholischen und verträumten Ganzen zusammengeführt.

Das Duo singt Lieder von der Liebe, von Höhenflügen und Glücksgefühlen, von Abschied und Trennung, die das Publikum auf eine Berg- und Talfahrt der Gefühle mitnehmen. Stella Jürgensen hat sich auf Weltmusik und Volkslieder spezialisiert. Mit „Stella's Morgenstern“ ist sie im In- und Ausland unterwegs. Andreas Hecht studierte klassische Gitarre an der Musikhochschule Hamburg und ist seit Langem fester Bestandteil der Hamburger Gitarrenszenen. Beginn: 18 Uhr, Eintritt frei, eine Spende wird gerne entgegen genommen.

Hanna Reemtsma Haus, Kriemhildstraße 15, Rissen, Telefon 81 95 80, www.hanna-reemtsma-haus.de



Andreas Hecht und Stella Jürgensen sind das Duo „Stella's Morgenstern“

GARTEN

Baden im eigenen Schwimmteich

Die eigene Schwimmgelegenheit steht nach wie vor bei vielen Gartenbesitzern weit oben auf der „Haben-wollen-Liste“. Die Vorstellung, vor der Arbeit oder im Feierabend schnell noch ins kühle Nass zu springen, ist sehr verlockend.

Am 11. Juni lädt Gartengestalter Christian Bahl von 11 bis 17 Uhr auf sein 1.800 Quadratmeter großes Schaugartengelände in der Nähe von Elmsborn ein. Dort informiert Bahl, der mit seinem Unternehmen seit 50 Jahren auf hochwertige Privatgärten spezialisiert ist, umfassend und fachkundig über Planung, Bau und Pflege sogenannter Swimming-Teiche und Living-Pools der Marke Biotop. Das Besondere dabei:

Diese Art von Schwimmgelegenheit kommt bei der Wasserreinigung vollständig ohne chemische Zusätze aus. Allein Wasserpflanzen sorgen für eine biologische Reinigung und verleihen gleichzeitig ein natürliches Aussehen. Am 11. Juni darf nicht nur geschaut, sondern auch gerne ausprobiert werden.

Firma Bahl Garten-, Landschafts- und Schwimmteichbau, Hauptstraße 48, 25368 Kiebitzreihe, Telefon 04121/59 00, www.bahl-gaerten.de



Der eigene Schwimmteich lädt jederzeit zum entspannten Baden ein



Bei Ravenborg gibt es Weine von über 200 Weingütern

WEIN

Ravenborg feiert nach der Renovierung

Ravenborg ist seit zwölf Jahren der Treffpunkt für Weinfreunde an der Elbchaussee. Weil sich Betreiber Thomas Ravenborg und Antonio Aguado bestens in Spanien auskennen, finden sich in der Weinhandlung fast ausschließlich Weine aus Spanien. Diese werden selbst importiert und auch im Großhandel an Gastronomie und andere Händler in ganz Deutschland geliefert. Das Besondere ist die ungewöhnliche Art der Produkte. Viele der Weine, ihre Rebsorten und die Region sind in Deutschland unbekannt. Wer sich in Spanien auskennt, wird jedoch feststellen, dass hier die Weine der besten spanischen Winzer im Regal stehen. Spanien bietet viel Qualität, sogar meist biodynamisch angebaut und dies, ohne teuer zu sein.

Am 17. und 18. Juni feiert Ravenborg von 12 bis 18 Uhr die abgeschlossenen Renovierungen mit einer Verkostung und vielen Sonderangeboten. Am 17. Juni geht die Party mit DJ Andy Carpenter sogar bis Open End.

Ravenborg pan y vino, Elbchaussee 520, Blankenese, Telefon 39 33 44, www.ravenborg.de

FACHGESCHÄFT

„Hamburger Teezeit“ hat neuen Besitzer

Seit dem 1. Juni ist Kai Müller, gebürtiger Hamburger und gelernter Hotelfachmann, der neue Inhaber des Teefachgeschäfts „Hamburger Teezeit“ in der Waitzstraße.

Da die Vorbesitzer Thomas und Michael Bohne aufgrund von anderen Verpflichtungen umziehen, war es ihnen besonders wichtig, dass das Ronnefeldt Markenpartner Geschäft für die zahlreiche Stammkundschaft weiter bestehen bleibt und in gute Hände abgegeben wird. Auch Kai Müller kennt sich seit 20 Jahren mit der Premiummarke Ronnefeldt aus und wird „Hamburger Teezeit“ zum einen in

Michael und Thomas Bohne übergeben das Geschäft nach bestem Wissen und Gewissen an Kai Müller

alter, bewährter Manier fortführen, zum anderen eigene Ideen einfließen lassen.

Am 17. Juni findet die offizielle Eröffnungsfeier statt – mit Teeausschank ab 12 Uhr. Über den ganzen Tag können Kunden und Interessierte im Laden vorbeischaun.

Hamburger Teezeit, Waitzstraße 1c, Othmarschen, Telefon 85 41 56 78, www.hamburger-teezeit.de



Das Brillenhaus am Kiekeberg

OPTIKER

Brillen-Schnäppchen in Blankenese

Es ist mal wieder soweit: Am 18. Juni veranstaltet das Brillenhaus seinen mittlerweile legendären Schnäppchenmarkt. Viele Designerbrillen sowie Fassungen und Sonnenbrillen aller Art aus der letzten Saison werden stark reduziert. Das heißt, es sind Schnäppchen zwischen 30 und 100 Euro zu haben.

Zusätzlich bietet das Brillenhaus an diesem Tag Sonderkonditionen für Brillengläser an.

Auf zur Schnäppchen-Jagd! Geöffnet ist von 9 bis 16 Uhr.

Brillenhaus Blankenese, Am Kiekeberg 1, Blankenese, Telefon 86 37 32, www.brillenhaus-blankenese.de

INTERNET

Mit Kanal P zur übersichtlichen Firmen-Website

Da Privatpersonen und Firmeneinkäufer mittlerweile im Internet recherchieren, was sie benötigen, sind Bedeutung und Potenzial von Firmen-Websites enorm gewachsen.

„Für Firmen, die ihre Kunden über das Internet gewinnen wollen, sollte die neue Internetseite den gleichen Stellenwert haben wie der Bau einer neuen Firmenrepräsentanz“, weiß Philipp Förster von der Mittelstands-Werbeagentur Kanal P auf dem Süllberg.

Försters Agentur bietet daher seinen Kunden neben gutem Design und Marketing die selbst entwickelte Content-Management-System-Software namens „K-Commerce“ an, die eine leicht anzuwendende Informationsverwaltung von Websites und Online-Shops ermöglicht. Auch Texte und Bilder können bequem vom Kunden selbst ausgetauscht werden.

„K-Commerce“ wird seit über zehn Jahren von Betrieben und Behörden genutzt.

Kanal P Mittelstandsmarketing Werbeagentur, Süllbergsterrasse 2, Blankenese, Telefon 86 62 43 14, www.kanal-p.de



Philipp Förster

LEBENSMITTEL

Spargel direkt vom Hof

Wer viel Wert auf Lebensmittel aus der Region legt, ist bei Schmietendorf's Hofladen an der richtigen Adresse. Denn hier gibt es neben Spargel auch Erdbeeren aus eigenem Anbau. Ab sofort ist frisch gestochener Spargel in weiß und grün erhältlich. Von Montag bis Sonntag (auch feiertags) ist von 9 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet und auch die Schälmachine ist immer im Einsatz, um den Spargel frisch für die Kunden zu schälen.

Das Tolle am Hofladen des Familienbetriebs ist außerdem das Angebot, zu dem von der Hollandaise über die Petersilie bis zum Schinken und Weißwein alles für ein köstliches Spargelgericht gehört.

In Schmietendorf's zweitem Hofladen in der Bahnhofstraße 21 in Wedel sind auch Käsespezialitäten aus kleinen Meiereien der Käsestraße Schleswig-Holstein erhältlich.

Am besten schnell hinfahren und genießen.

Schmietendorf's Hofladen, Voßhörntwiete 69, 22880 Wedel, Telefon 04103/837 71



Hannes Schmietendorf mit hofeigenem Spargel

Der Steuertipp

Firmenfortführung und irreführende Firmennamen

Wer beim Erwerb eines Handelsgeschäftes die bestehende Firmierung fortführen will, muss diese Entscheidung sorgfältig überlegen. Nach einer heute noch maßgeblichen BGH-Entscheidung aus dem Jahr 1965 ist eine Firmenänderung bei Firmenfortführung nur unter zwei Gesichtspunkten möglich. Einerseits, wenn aufgrund der Erweiterung oder Einschränkung des Geschäftsumfanges, durch Änderung des Geschäftszweiges oder Sitzverlegung diese im Interesse der Allgemeinheit notwendig wird, andererseits, wenn bei fehlendem Interesse der Allgemeinheit ein sachlich berechtigtes Interesse vorliegt, die Verhältnisse sich geändert haben und kein Zweifel an der Identität der übernommenen Firma aufkommt.

Nach § 18 II HGB darf die Firma keine Angaben enthalten, die geeignet sind, über die geschäftlichen Verhältnisse, die für die angesprochenen Verkehrskreise wesentlich sind, irreführenden. Der Begriff „Zentrum“ gilt nach Auffassung eines Oberlandesgerichtes als Charakterisierung für Größe und Bedeutung. Eine Firma muss auch dementsprechend am Markt platziert sein. Anders verhält es sich beim Bowling-Center oder Fitness-Center, hier ergeben sich auch für kleinere Unternehmen keine Probleme. Sind Personennamen im Spiel, dient der alte Firmenname der Erhaltung der bestehenden Kundenbindungen. Zu achten ist hierbei auf die Irreführung durch akademische Titel, Seminarbezeichnungen, Fach- und Spezialgeschäfte und Verbundbezeichnungen. Namensänderungen bei einer neu gegründeten Firma sind entsprechend unproblematisch. Dafür gilt es hier zunächst mit dem neuen Namen das Interesse der potentiellen Kunden zu wecken und die Markteintrittsbarriere zu überschreiten. Gute Platzierungen im Internet sind entsprechend wichtig wie die Lage der alteingesessenen Firmen im Stadtzentrum. Überdenken Sie Ihre Entscheidungen bewusst.



Harald Henze, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Telefon 688 77 21-0

Der Rechtsberater

§

Allgemein

RAinnen Bartels & Eckhardt, www.Eckhardt-und-Bartels.de
Ottenser Hauptstr. 5, 22765 HH, gegenüber EKZ Mercado
Tel. 040 / 391135, Fax 040 / 3902651, Tätigkeitsschwerpunkte:
Familien-, Arbeits-, Miet- und Verkehrsrecht, Strafrecht

RA ANDREAS ULEMAN, www.elbanwalt.de
Wedeler Landstraße 27, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 822 45 70-0, Fax 040 / 822 45 70-15
Miet-, Wohnungseigentums-, Familien- und Erbrecht

Arbeitsrecht

burgmann Rechtsanwaltskanzlei
RA Tobias Burgmann – Fachanwalt für Arbeitsrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 64 59 42, www.raburgmann.de

RAin Katrin Lotze, Anwaltskanzlei Lotze
Zirkusweg 4, 20359 Hamburg und Hobökentwiete 2a, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 68877944 und 040 / 306822329
E-Mail: info@lotze-ra.de

RA Ralph Sandler, Fachanwalt für Arbeitsrecht
Sozietät Steffen & Coll., Eggessallee 19, 22763 Hamburg
Telefon 040 / 390 87 11, Fax 040 / 390 87 13
www.kanzlei-steffen.de

Arbeitsrecht • Medizinrecht

as-law, Ahner Societas, 22767 Hamburg
Fachanwälte für Arbeitsrecht **Dr. Peter Ahner und Michael Nau**
Fachanwalt für Medizinrecht Michael Nau
Telefon 040 / 3899890, www.as-law.de

Außergerichtliche Streitlösung

Anwalts- und Mediationskanzlei, Ina Brinkmann, LL.M. (London)
Rechtsanwältin, Solicitor of England & Wales und Mediatorin
Rissener Landstraße 85, 22587 Hamburg
Telefon 0174 / 661 43 96, www.kanzlei-inabrinkmann.de

Erbrecht • Familienrecht

RA und Notar Maximilian Fischer M.A.
Am Marktplatz 2a
22880 Wedel
Telefon 04103 / 6574

Erbrecht • Immobilienrecht

RAin Dr. Edith Regerbis
Auguste-Baur-Straße 13, 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon 040 / 86 34 05, Fax 040 / 86 66 28 67
www.dr-edith-regerbis.de

Erbrecht • Vermögen • Testamentsvollstreckung

Andreas Ackermann, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
Rechtsanwalt, zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Grimm 12, 20457 Hamburg, Telefon 040 / 32 35 00
Fax 040 / 32 35 74, E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

MOSSDORF & HOLZHÄUSER

FACHANWÄLTE FÜR FAMILIENRECHT

Familienrecht · Erbrecht · Scheidungsrecht

Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Telefon 040/86 64 61 71, Telefax 040/86 64 61 93
info@familienrecht-blankenese.de, www.familienrecht-blankenese.de

KLEINANZEIGEN IM **Klönsschnack** = HOHE ERFOLGSQUOTE!

TEL. 86 66 69-54 oder FAX 86 66 69-40

Der Rechtsberater

§

Familienrecht • Scheidungsrecht

Rechtsanwältin Sandra Kaiser
 Fachanwältin für Familienrecht
 Bahnhofstraße 9, 22880 Wedel, Telefon 04103/80893-0
 www.rechtsanwaelteinwedel.de

RAin Dr. Stephanie Matthiessen
 Fachanwältin für Familienrecht
 Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 86 60 60-0, www.ormanschick.de

RAin Birgit Ney – Rechtsanwaltskanzlei Ney
 Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 86 64 59 19, Fax 040 / 86 64 61 93
 E-Mail: kanzlei.ney@gmx.de

RAin Astrid Weinreich, Infos unter: www.astrid-weinreich.de
 Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin
 Blankeneser Bahnhofstraße 29, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 866 031-0, E-Mail: info@astrid-weinreich.de

Familienrecht • Vermögensstreit

RA Andreas Ackermann, Anwaltskanzlei Ackermann
 Grimm 12, 20457 Hamburg, Tel. 040 / 32 35 00
 Fax 040 / 32 35 74, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
 E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Geschäfts- und Wohnraummiete • Wohnungseigentum

RA Heiko Ormanschick
 Rechtsanwalt • Dozent • Redakteur
 Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg, Tel. 040 / 86 60 60-0
 www.ormanschick.de

Grundstücks- und Immobilienrecht • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei De Luise
 Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 74 32 05 13, Fax 040 / 49 21 92 58
 info@rechtsanwalt-deluise.de, www.rechtsanwalt-deluise.de

Mietrecht • Wohnungseigentum • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei Jungmann & Kaut
 Blankeneser Landstraße 39 a, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 86 55 58, Fax 040 / 866 36 24
 www.jungmann-rechtsanwalt.de

Verkehrsrecht

RA Tobias Burgmann – burgmann Rechtsanwaltskanzlei
 Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 86 64 59 42, Fax 040 / 86 64 61 93
 www.raburgmann.de

Rechtsanwalt Klaus-Peter Wassmann
 Fachanwalt für Verkehrsrecht
 Bahnhofstraße 9, 22880 Wedel, Telefon 04103/80893-0
 www.rechtsanwaelteinwedel.de

Kommentar im Juni
Sabbatical

Rechtsanwalt Ralph Sandler,
 Telefon 390 87 11

berufliche Neuorientierung, aber auch das Vorbeugen eines Burnouts oder der Wunsch nach Einlegung einer zeitintensiven Partnerschafts- oder Familienphase. Letzteres ist für mehr als zwei Drittel aller Arbeitnehmer der Grund, eine Arbeitspause einzulegen.

Was aber sind die arbeitsrechtlichen Voraussetzungen für ein Sabbatical, welche Absprachen müssen mit dem Arbeitgeber getroffen werden und was muss man für sich persönlich regeln? Zunächst einmal ist festzustellen, dass man als Arbeitnehmer keinen Anspruch auf einen (in der Regel unbezahlten) Sonderurlaub in Gestalt eines Sabbaticals hat. Der Arbeitgeber ist lediglich verpflichtet, den gesetzlichen Mindesturlaub und/oder den zusätzlichen Urlaub aus Tarif oder Vertrag zu gewähren. Da inzwischen der Wunsch nach einem Sabbatical nicht mehr mit dem klischeehaften Stigma von mangelndem Ehrgeiz behaftet ist und eine längere Auszeit durchaus positive Auswirkungen auf Kreativität und Produktivität der Arbeitnehmer haben kann, wird ein entsprechender Wunsch nicht zugleich auf Ablehnung des Chefs stoßen. Wichtig ist auf jeden Fall, den Wunsch nach einem Sabbatical weit im Voraus anzukündigen, damit eine Vertretungsregelung rechtzeitig geplant werden kann.

Hat man sich mit seinem Arbeitgeber auf eine längere Auszeit verständigt, sollten auf jeden Fall noch verschiedene vertragliche Details geregelt werden: Entweder ist das Sabbatical ein bezahlter Sonderurlaub oder man hat sich zuvor schon Zeitguthaben angespart, die in der Sabbatical-Zeit eingesetzt werden und zur teilweisen oder vollständigen Fortzahlung des Gehaltes führen. Dies sollte im Rahmen einer Sabbatical-Absprache geregelt werden, die auch Vereinbarungen enthalten sollte zu Versicherungsleistungen, zu der eventuellen Fortzahlung einer betrieblichen Altersvorsorge oder anderen freiwilligen Leistungen, zu eventuellen Krankheitszeiten während der Auszeit und zu der Position, die man nach der Rückkehr beibehält oder neu einnimmt. In diesem Zusammenhang empfehlen sich auch Abfindungsvereinbarungen für den Fall, dass eine schlechtere Stelle zugewiesen wird.

Auch sollte geregelt werden, wie sich das Sabbatical auf die Urlaubsansprüche auswirkt (die gesetzlichen bleiben auf jeden Fall bestehen). Wenn das Sabbatical als unbezahlter Urlaub eingelegt wird, sollte man auf jeden Fall das Fortbestehen der Krankenversicherung regeln. Außerdem sollte man für sich klären, ob mit dem Ersparten laufende Verbindlichkeiten weiter bestritten werden können. Und schließlich sollte man sich aus eingangs genannten Gründen auch nicht scheuen, ein Sabbatical im Lebenslauf zu erwähnen, da es bereits seit Langem den Ruf des Faulenzertums verloren hat.

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, länger als die stets zu kurzen und wenigen Wochen des üblichen Urlaubs einfach dem Berufsalltag den Rücken kehren zu können. Möglich werden kann dies im Rahmen eines Sabbaticals, also einem Arbeitszeitmodell für einen längeren Sonderurlaub. Der Begriff stammt aus den USA, angelehnt an das biblische Sabbatjahr, er beschreibt einen Zeitraum der Auszeit.

Die Anlässe für ein Sabbatical sind ganz unterschiedlich, die häufigsten Gründe sind Steigerung von Motivation und Kreativität, Reisen, Weiterbildung,

Der Finanztipp

Den Kosten die Zähne zeigen

Auch wer regelmäßig Zähne putzt, Zahnseide benutzt und Vorsorgetermine in der Praxis konsequent wahrnimmt, kann nicht ausschließen, dass es zu teuren Eingriffen des Zahnarztes kommt. Wenn eine Krone, Brücke oder Implantat fällig wird, kommt auf einen Schlag eine hohe Rechnung. Hier kann man sich schützen: mit dem Haspa ZahnSchutz. Diese Zusatzversicherung wurde wiederholt von der Stiftung Warentest mit der Note „sehr gut“ bewertet.

Zum guten Aussehen gehört auch ein Lächeln. Gesunde Zähne sind also so etwas wie die Visitenkarte eines gepflegten Menschen. Die Zähne werden jeden Tag stark beansprucht. Auch wer sie pflegt, ist vor Problemen, Schmerzen und Erkrankungen nicht gefeit. Laut einer Studie zur Mundgesundheit haben nur 70,1 Prozent der Kinder und noch nicht einmal die Hälfte der Jugendlichen (46,1 %) ein Gebiss ganz ohne Karies. Bei Erwachsenen im Alter von 35 bis 44 Jahren waren 15 Zähne von Karies befallen, deswegen bereits ausgefallen oder vom Zahnarzt behandelt. Bei 65- bis 74-Jährigen sogar 22 Zähne. Eine erschreckend hohe Zahl, wenn man bedenkt, dass ein Erwachsener normalerweise 32 Zähne hat. Wenn der Zahnarzt zum Bohrer greift, zahlt die Krankenkasse nur die Grundversorgung. Aber eben auch nicht mehr als das absolut Notwendige. Da kommen dann schnell mal ein paar Hundert oder auch mehrere Tausend Euro auf den Patienten zu. Mit dem Haspa ZahnSchutz lassen sich die Kosten bis auf 0 Euro reduzieren.

Ein Beispiel aus der Praxis: Im Oberkiefer wird eine Totalprothese nötig. Dies kostet inklusive Material 700 Euro. Für den Patienten verbleibt ein Eigenanteil von rund 340 Euro. Da es sich in diesem Fall um eine Regelversorgung handelt, werden bis zu 100 Prozent des Eigenanteils erstattet. Bei privatärztlicher Versorgung mit Verwendung von höherwertigen Materialien sowie für Inlays und Implantate werden zusammen mit der Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung bis zu 90 Prozent des Rechnungsbetrages übernommen. Das kann zum Beispiel bei drei Implantaten und einer Brücke eine Reduzierung des verbleibenden Eigenanteils von fast 4.000 auf knapp über 500 Euro bedeuten.

Wer sich noch umfassender absichern und auch gleich einen Prophylaxe-Baustein in seine Zahnvorsorge integrieren möchte, dem empfehle ich den Haspa ZahnSchutz Plus. Dazu gehören eine professionelle Zahnreinigung, besondere Füllungen und Fissurenversiegelung.

Je früher die Zusatzversicherung abgeschlossen wird, desto günstiger sind die Beiträge. Aktuell gibt es noch einen weiteren Vorteil: Bei Abschluss bis zum 20. Juni 2016 entfällt die branchenübliche Wartezeit von sechs Monaten. Das bedeutet: Die Kunden haben einen sofortigen Leistungsanspruch. Außerdem kann jeder bis zu diesem Termin an einem Gewinnspiel für einen Reisegutschein über 1.000 Euro teilnehmen.

Ich möchte, dass Sie auch morgen ein strahlendes Lächeln zeigen können. Dabei hilft der Haspa ZahnSchutz, den es für Erwachsene schon ab 20,79 Euro pro Monat gibt.

Gern informiere ich Sie auch über Geldanlage, Altersvorsorge, Vermögensoptimierung oder andere Finanzthemen. Sie erreichen mich unter Telefon 040/3579-6510 oder per E-Mail an thomas.sobania@haspa.de. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.haspa.de.



Thomas Sobania, Leiter Vermögensoptimierung, Region Blankenese-Rissen

Der Steuerberater



Allgemein

Diplom-Kauffrau Annette Hoffmann, Steuerberaterin
Hasenhöhe 128, 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon 040 / 86 62 86 62, Fax 040 / 87 08 07 02
E-Mail: kontakt@hoffmann-stb.de

Lambrecht, Krivohlavek, Baur
Vereidigte Buchprüfer, Steuerberater
Strübelhorn 7, 22559 HH, Telefon 040 / 81 23 82, Fax 040 / 81 16 55
E-Mail: office@steuerberatung-lkb.de, www.steuerberatung-lkb.de

Hamburger Steuerberatungsgesellschaft mbH
Marco Meyer und Carola Gerhardt, Steuerberater und
Testamentsvollstrecker, Sülldorfer Kirchenweg 2a, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 60 13-0, www.steuerberater-hamburg.de

Dipl.-Finw. M.I. Tax Ekkehart D. Voß, Steuerberater, Fachberater für
Unternehmensnachfolge DStV. e.V., Blankeneser Bahnhofstr. 37,
22587 Hamburg, Telefon 040 / 81 51 11, Fax 040 / 81 51 71
E-Mail: info@steuer-voss.de, www.steuer-voss.de

Der Sachverständige



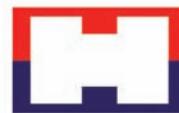
Ingenieurbüro Weisser, Sachverständige für KFZ, Motorräder,
LKW, Boote, Yachten, Oldtimer, Unfallrekonstruktionen
Mühlenstraße 25, 22880 Wedel,
Telefon 04103 / 91 2000, www.weisser.com



INSERIEREN SIE IHREN BERATER-EINTRAG

im HAMBURGER KLÖNSCHNACK.

Nähere Informationen unter 86 66 69 55



STEFAN HANNEMANN GMBH

Tel.: 040 866 455-17 / Fax: -18

www.hannemann-gmbh.de

info@hannemann-gmbh.de

Nasse Wände,
feuchte Keller?

- Horizontalabdichtung mit Paraffin
- Außenabdichtung ohne Aufgraben
- Rissverpressung
- Kellerinnenabdichtung mit Sanierputz

Wohnungsmodernisierung &
Umbau Ihrer Immobilie

Sanierung und Renovierung von Innenräumen
und Außenfassaden durch unser Fachpersonal.

STEFAN HANNEMANN GMBH - Habichthorst 38a, 22459 Hamburg



Klönnsnack 5/2016

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Ihren Leserbrief senden Sie bitte

- ▶ per Post an:
Hamburger Klönnsnack
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
- ▶ per Telefax an:
040 - 86 66 69 40
- ▶ per E-Mail an:
leserbriefe@kloensnack.de

Bemerkenswerte Neuerung

Betr.: Neue Seiten im KLÖNSCHNACK; Hauptstadtbrief – Informations- und Hintergrunddienst aus Berlin, (KLÖNSCHNACK 5/2016)

Dass der KLÖNSCHNACK unseren Blick über die vielen kommunalen Ereignisse und auch Probleme nun mit der Hintergrund-Einlage aus der Hauptstadt weitet, ist eine bemerkenswerte Neuerung.

Noch 20 Jahre nach der Gründung der CDU kannten wir in den Ortsverbänden regelmäßig den „Bericht aus Bonn“ des zuständigen Bundestagsabgeordneten, den die älteren Parteimitglieder erfurchtsvoll über sich ergehen ließen, während uns Jüngere oftmals diese kritiklose Vermittlung der Bundespolitik gepaart mit der Demuthaltung einer Provinz nervte.

Wir wollten mitreden und Signale aus dem Land Richtung damaliger Bundeshauptstadt richten, die einerseits fernab lag und sich bei allem nicht so wichtig nahm, wie Berlin, Hamburg zwar geografisch näher ist, aber politisch abgehobener wirkt.

Mit Bonn sprach die damalige Pressehauptstadt Hamburg dann aber zunehmend zumindest auf Augenhöhe. Das übrige besorgten Persönlichkeiten aus Hamburg und dem Norden, wie Helmut Schmidt, Herbert Wehner, Hans Apel, Gerhard Stoltenberg, Ernst Albrecht, Karl Schiller, Erik Blumenfeld, Volker Rühe. Zumindest bei den jährlichen Haushaltsberatungen und den großen politischen Debatten im Bundestag am Rhein war die Reihen des Bundesrates rechts vom Präsidium voll besetzt. Nicht nur der Kieler Ministerpräsident Stoltenberg griff zuweilen in Debatten ein. Heute herrscht dort meist gähnende Leere.

Nicht nur das unterscheidet die „Berliner“ von der „Bonner“ Republik. Der Umzug nach Berlin wurde einst damit begründet, näher am Volk zu sein. Untermauert wurde diese Position unter Verweis auf Ost-Berlin, das nun die Wirklichkeit der DDR präsentieren sollte, obwohl nicht nur die Dresdner als vernachlässigte Kulturmetropole ein Lied davon singen konnte, wie einsam privilegiert „Berlin, die Hauptstadt der DDR“ im Vergleich zur Provinz dastand. Der Umzug bewirkte offenkundig nicht mehr Bodenhaftung, sondern sorgte für die nun beklagte Käseglocke um Berlin-Mitte mit dem „Borchardt-Milieu“.

Insofern kommt der Befund von Max Thomas Mehr nicht überraschend. Nach Jahren des Tanzes um das goldene Kalb „Hauptstadt“, stellt der Autor ernüchtert fest, dass das dortige kommunalpolitische Fundament einer Metropole nicht würdig ist. Ich füge hinzu, dass dieses auch auf einer Wechselwirkung

beruht. Nämlich der Abgehobenheit eines politischen und kulturellen „Hauptstadaltars“, der alles in der föderalen Republik aufnehmen und abbilden soll. Der Weg zu einer zentralistischen Republik schien nicht mehr weit. Nun kommt die als populistisch bezeichnete Antwort aus der Fläche, aber am traditionellen Parteiensystem vorbei.

Bemerkenswert sind die Feststellungen des Mitbegründers der taz, der den Aufstieg der AfD nicht nur bei bisherigen Nichtwählern, sondern auch bei Wechselwählern aus dem bürgerlichen und linken Lager sowie bei Jungwählern festmacht. Das sei „nicht mit der Angst vor Armut oder sozialem Abstieg abzutun“. Es sei auch nicht die Angst vor einer ihnen fremden Religion. „Es ist die wie auch immer diffuse Ahnung, dass Migration und Terror eben doch zusammenhängen und beide mit dem politischen Islam zu tun haben, der bei sich zuhause um die Vorherrschaft unter den Muslimen ringt und hier die offene, westliche Gesellschaft bekämpft, wo immer er sie treffen kann.“ (...)

PETER SCHMIDT
VORSITZENDER DES ORTSVERBANDES
NIENSTEDTEN CDU

„Fassen Sie mich nicht an!“

Betr.: Lesererlebnis in der Hamburger S-Bahn

Am Dienstag, gegen Mittag steige ich am Bahnhof Iserbrook in die S-Bahn Richtung Blankenese. Ich wundere mich über einige Leute im Eingangsbereich, die DB-Westen tragen und setze mich in den hinteren Teil des Wagens und lese. Eine laute, brüllende Stimme lässt mich aufblicken.

Ich mache einen Mann mit fast ganz rasiertem Kopf im vorderen Teil ausfindig, der scheinbar völlig im Affekt ist. Es schlägt mit Kraft und voller Wut gegen eine Scheibe und brüllt dabei Schimpfworte.

Ich höre eine zaghafte Stimme, die sagt: „Wir sind von der DB-Sicherheit, was können wir für Sie tun?“

Der Mann wird noch lauter und wütender. Der Hinweis, sich doch zu beruhigen stachelt ihn noch mehr an. Ich höre noch ein „Fassen Sie mich nicht an, dann dreh ich durch!“ und sehe wie er mit kraftstrotzenden Schritten, dabei auf das Mobiltelefon einschlagend, den Gang entlang läuft und auf meine Sitzgruppe zukommt.

Man muss mir wohl mein mulmiges, inneres Gefühl angesehen haben, denn ein DB-Sicherheitsmann kommt und sagt: „Keine Angst, das ist nicht echt. Sonst wären wir schon längst eingeschritten. Das ist ein Schauspieler. Wir machen mit den neuen Kollegen des Sicherheitsdienstes ein Training on the Job, ein Deeskalationstraining.“

In Blankenese steige ich aus. Dort sehe ich eine weitere Gruppe von Männern in DB-Sicherheitswesten. Ist wohl die nächste Gruppe von „Frischlingen“, die hier eine sehr realistische Übung absolvieren soll.

Bei allem Schrecken, den ich empfunden habe, finde ich es beruhigend, dass die Mitarbeiter, die uns Fahrgäste schützen sollen, solch eine wirklichkeitsnahe Ausbildung erhalten. Und aus der zaghaften Stimme, „Wir sind von der DB-Sicherheit“, wird bestimmt auch noch eine kräftigere und selbstbewusstere werden. Ich nehme an, dass kommt dann in der nächsten Trainingseinheit.

WOLFGANG HAASE
ISERBROOK

**JAHRESABO
AB 18,- EURO!**



AB DIE POST!

**SIE MÖCHTEN DEN KLÖNSCHNACK LESEN,
WOHNEN ABER NICHT IM VERTEILGEBIET?
DANN ABONNIEREN SIE IHN DOCH EINFACH!**

Wenn Sie den Klönschnack abonnieren, schicken wir jede Ausgabe mit der Post dorthin, wo Sie es wünschen – ganz gleich, ob Sie ihn in Hamburg, einer anderen deutschen Stadt oder im Ausland lesen möchten. Bestellen Sie jetzt das Abonnement für den HAMBURGER KLÖNSCHNACK. **Tipp: Das Abo ist auch ein schönes Geschenk!**

► **Hiermit bestelle ich** ein Jahres-Abonnement (Inland) HAMBURGER KLÖNSCHNACK per Post zum Bezugspreis von 18,00 Euro (inkl. MwSt., Porto und Versandkosten). Das Abonnement ist jeweils zum Ablauf eines Jahres mit einer Frist von vier Wochen kündbar oder verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr.

Lieferanschrift Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
Bank	
IBAN	BIC (SWIFT) 8 oder 11-stellig
Rechnungsanschrift (falls nicht identisch) Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort

► **Ich ermächtige** die Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, HAMBURGER KLÖNSCHNACK, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann dieses Abonnement innerhalb von 14 Tagen widerrufen. Eine Weitergabe meiner Adresse zu Werbezwecken durch den Verlag findet nicht statt.

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

► **BITTE PER FAX AN: 040 86 66 69-40**
 ► **ODER SIE BESTELLEN ONLINE UNTER: WWW.KLOENSCHNACK.DE/ABO**





Kammersängerin Gabriele Rosmanith

BLANKENESE

Benefizkonzert für Flüchtlingshilfe

Lieder und Kammermusik von Saint-Saens, Poulenc, Mozart, Horowitz und Schumann stehen auf dem Programm eines Konzerts am Mittwoch, 15. Juni um 20 Uhr im Blankeneser Gemeindehaus, Mühlenberger Weg 64a. Die Erlöse kommen dem Runden Tisch Blankenese – Hilfe für Flüchtlinge zugute. Es treten

auf: Kammersängerin Gabriele Rosmanith, Sopran, Staatsoper Hamburg sowie Björn Westlund, Flöte, Thomas Rohde, Oboe, Christian Seibold, Klarinette, Bettina Rühl, Viola – alle Mitglieder im Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg, und Eberhard Hasenfratz, Klavier. Eintritt frei, Spenden sind erbeten.

TERMINE

Fischerhaus: Histor-Day, Kino und Ausfahrt

Sonntag, 5. Juni, 14 bis 17 Uhr: History-Day zum Thema „Godeffroy“. Beginn mit einer plattdeutschen Andacht von Pastor Poehls und jazziger Begleitung durch die Band Rose-nau+Friends.

Sonntag, 26. Juni, 11 Uhr im Kino Blankenese: Matinée mit Heinz Lieven

Dienstag, 28. Juni, 9.30 Uhr (Achtung: geänderte Abfahrtszeit!) monatliche Ausfahrt: ein prall gefüllter Tag an der Nordsee in Büsum. Um eine persönliche Anmeldung über den Counter im Gemeindesaal der Blankeneser Kirche am Markt wird gebeten.

BLANKENESER KIRCHE

Nordische Kombinationen

Auf den ersten Blick erscheinen Jan Ratschats Landschaften aus der Vogelperspektive mit dem leuchtenden Blau wie ein Lob auf die Schönheit der Natur. Doch beim zweiten Blick vermissen wir



Jan Ratschat: Nordische Kombination 1

das Grün der Pflanzenwelt und sind verwundert, wie das Blau die anderen Töne geradezu verschlingt. „Der Umgang mit unserem Planeten, die Auswirkungen der vom Menschen verursachten Erderwärmung mit den einhergehenden Konsequenzen bewegen mich, das Thema Landschaft einmal von einer anderen

Seite aus zu betrachten“, so formuliert es der Maler, der mit sehr reduzierter Farbpalette seine Leinwände mit Pinsel, Spachtel und Schleifmaschine bearbeitet. Jan Ratschat, Jahrgang 1965, studierte zunächst in Düsseldorf Malerei, war dort Meisterschüler von Jörg Immendorf. Es folgte ein Aufbaustudium Theatermalerei in Köln bei Prof. Michael Buthe, bevor er sich 1996 in Hamburg niederließ. Am Sonntag, 12. Juni um 11.30 Uhr wird im Gemeindehaus, Mühlenberger Weg 64, eine Ausstellung mit Landschaftsbildern des Malers eröffnet. Einführung: Anja Ellenberger, Kunsthistorikerin und freie Mitarbeiterin der Hamburger Kunsthalle. Ausstellung bis zum 20. Juli.

NIENSTEDTENER KIRCHE

Friedhofsführung, Gespräch und Sommerfest

Am 26. Juni lädt Dr. Silke Sobieraj zu der Führung „Bekannte und unbekannte Frauen auf dem Friedhof Nienstedten“ auf dem Nienstedt-ener Friedhof ein. Die Führung beginnt um 12 Uhr. Treffpunkt vor der Kirche. Die Teilnahme kostet fünf Euro.

Für Informationen und Anmeldung von Gruppen melden Sie sich gern: Friedhof Nienstedten, Telefonnummer 82 88 60. Am 27. Juni um 20 Uhr lädt die Nienstedt-ener Kirche zum Gesprächsabend „Kann etwas Gutes aus Israel kommen?“ ein. Die Terroranschläge im Herzen Europas und die allseits präsen- te Flüchtlingsdebatte haben in letzter Zeit Israel aus den Schlagzeilen verdrängt. Nach mehreren Messerattacken palästinensischer Einzeltäter meiden viele Touristen das Land. International wird über Boykottmaßnahmen diskutiert, um einen Politikwechsel zu erzwingen. Doch was beschäftigt die Menschen im Land – jenseits der politischen Konflikte? Dr. Ingrid Velleine, Sprachwissenschaftlerin und Bloggerin aus Herzlia/Israel ist eine genaue Beobachterin der Entwicklungen im Land. Sie wird einen persönlichen Einblick in die aktuelle Situation geben und im Gespräch Fragen beantworten.

Am 2. Juli lädt die Gemeinde wieder zum Musical-Gottesdienst und Sommerfest ein. Um 15 Uhr ist das Musical „Jona und der Wal“ nach Ruthild Wilson und Helmut Jost zu sehen. Dabei sind der Nienstedt-ener Kinderchor und Band mit Vorschulkindern der KITA Nienstedten. Das Sommerfest beginnt um 16 Uhr. Geboten werden Café und Spiele, ein Bücherflohmarkt sowie eine Fahrradwerkstatt.

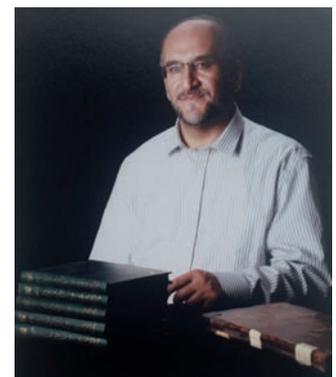


Nienstedtener Kirche

BLANKENESER KIRCHE

Ist das Rechtssystem der Scharia in Europa unveränderlich?

Die Scharia, vor allem das in ihr enthaltene Rechtssystem mit rigiden Strafen und für Christen teils befremdlichen Straftatbeständen, fordert angesichts der politischen Entwicklung mehr denn je dazu heraus, darüber nachzudenken, wie das Zusammenleben mit muslimisch geprägten Menschen gelingen soll. Dr. Mohammad Razavi Rad, Direktor des Instituts für Human- und Islamwissenschaften in Hamburg, wird am Mittwoch, 8. Juni in diese Problematik aus der Sicht des Islam einführen. Der Vortrag des Referenten, zuständig für die Ausbildung von Imamen und Lehramtsstudierenden in der Hansestadt, beginnt um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Mühlenberger Weg 64 a.



Dr. Mohammad Razavi Rad

BLANKENESE

Liturgie – weg mit den alten Zöpfen?

Nicht nur kirchenferne Christen stehen der Liturgie des Gottesdienstes bisweilen befremdet gegenüber. Stammen die Formeln nicht aus einer Zeit, deren Verständnis wir heute nicht mehr teilen? Warum an den vermeintlich alten Zöpfen festhalten? Oder bergen sie eine Chance für die Gemeinschaft? Alexander Röder, Hauptpastor an St. Michaelis, ist am Mittwoch, 1. Juni um 19.30 Uhr auf Einladung der Gemeinde-Akademie zu Gast im Gemeindehaus, Mühlenberger Weg 64a.

TERMINE IN RISSEN

Ausflugstour, Einkaufsbummel und Mittagessen

Der ASB-Rissen lädt im Juni zu allerlei Frühlingsaktivitäten ein. Den Anfang macht am 9. Juni eine Ausflugstour für Menschen mit und ohne Bewegungseinschränkungen ins Alte Land. Die Fahrtkosten betragen fünf Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich. Am 13. Juni geht es zum gemeinsamen Bummel ins Elbe Einkaufszentrum oder Schenefelder Einkaufszentrum. Abfahrt ist um 10 Uhr. Die Teilnahme kostet drei Euro. Eine Abholung von zu Hause ist nach Absprache möglich. Bitte wenden Sie sich an Herrn Dietze, Mobilnummer: 0176/39 02 43 62.

Am 17. Juni, 12.30 Uhr lädt der ASB, Rissener Dorfstraße 40 zum gemeinsamen Mittagessen ein. Anmeldung und Bezahlung (6,20 Euro) bis spätestens 14. Juni. Die Küche bietet: hausgemachte Frikadellen vom Rind mit Champignonsoße, Ingwermöhren und Rösti-Ecken,



Der ASB lädt zu Aktivitäten im Alter ein

als Dessert: frische Erdbeeren mit Schlagsahne. Jeden Mittwoch um 9 Uhr fährt der ASB-Seniorenbus Interessierte zu einer Einkaufstour innerhalb Rissens. Um 12.30 Uhr startet der Bus am selben Tag zum Schwimmbad Wedel oder Blankenese (Eintritt: 7 Euro, Fahrtkosten: 3 Euro). Anmeldung: Telefon 0175/898 90 30. Ab dem 25. Juni findet ein neuer Computerkurs (Internet für Einsteiger) statt. Beginn 10 bis 12 Uhr, Kosten: 36 Euro, Dauer: 6 Wochen. Anmeldung: Tel. 81 82 82.

VORTRAG

Familien in schweren Lebenskrisen

Am 13. Juni um 18 Uhr hält Dr. Miriam Haagen einen Vortrag zum Thema „Familien in schweren Lebenskrisen – Kinder und Jugendliche in Palliativen Familiensituationen“ in der Kirche am Fahlh, Fahltkamp 79, 25421 Pinneberg. Eintritt: 3 Euro.

RISSEN

Jazz-Open-Air-Festival

Bass, Banjo und Schlagzeug: Das Hartwig-Hesse-Haus feiert am 12. Juni zwischen 15 und 18 Uhr sein 50-jähriges Bestehen mit einem swingigen Jazz-Open-Air-

Festival. Die Band „Les Enfants du Jazz“ spielt bei einem Gartenfest Dixieland-Jazz. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. **Hartwig Hesse Haus am Klövensteen, Klövensteenweg 25, Telefon 81 90 60**

SEMINAR FÜR EHRENAMTLICHE

Schnuppertag im Hospiz Helenenstift

Am 25. Juni lädt der Hamburger Hospiz e.V. in Kooperation mit der Wohnungsbaugenossenschaft altoba von 10 bis 17 Uhr zu einem Seminartag „Ehrenamt Hospiz“ ein. Durch den ebenso leichten und fröhlichen, wie nachdenklichen Tag führen Diplompsychologin Angela Reschke und ehrenamtliche Hospizler. Das Seminar richtet sich an 10 bis 22 Teilnehmer und findet im Hamburger Hospiz im Helenenstift, Helenenstraße 12 in Altona statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist unter Telefon 389 07 52 05 oder veranstaltungen@hamburger-hospiz.de erforderlich. www.hamburger-hospiz.de



Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne
seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

<p>Blankenese Dormienstr.9 Tel. 040 - 866 06 10</p>	<p>Groß Flottbek Stiller Weg 2 Tel. 040 - 82 17 62</p>	<p>Schenefeld Trauerzentrum mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café Dannenkamp 20 Tel. 866 06 10</p>
<p>Rissen Ole Kohdrift 4 Tel. 040 - 81 40 10</p>	<p>Wedel Tel. 04103 - 97 03 51</p>	

www.seemannsoehne.de



ICH HABE VORGESORGT

Die beste Entspannung ergibt sich, wenn wir wichtige Dinge erledigt wissen. Haben Sie Ihre Bestattungsvorsorge schon vom Tisch?

Wir beraten Sie unverbindlich.



Bestattungsinstitut
Bade

Flerrentwiete 32 (Am Marienhof) 22880 Wedel
Tel.: 04103 / 5160 (Tag & Nacht)
Mit eigener Trauerhalle
www.bade-bestattungen.de



JÖRN LISSOW

STEIN- UND BILDHAUER

Meisterbetrieb für:
Grabsteine, Renovierungen, Brunnen, Skulpturen, etc.

Rupertistrasse 30, 22609 Hamburg - Nienstedten
www.lissow.de Tel: 82 05 50

IHRE SORGEN
SIND UNSERE AUFGABEN

...auch vorsorglich



Bahrenfelder Chaussee 105 • 22761 Hamburg
Altona • Bahrenfeld • Elbvororte
040. 89 17 82
www.kuhlmann-bestattungen.de

OTTO KUHLMANN

BESTATTUNGSWESEN SEIT 1911
INHABER: FRANK KUHLMANN

Ab sofort mehr Servicezeit bei Ihnen zu Hause:
Mo - Do schon ab 17⁰⁰,
Freitag den ganzen Tag und Samstagvormittag!

Sie benötigen Hilfe rund um Satellitenantenne Kabelanschluß oder Einstellungen am TV?

Ich helfe Ihnen gerne!

Jan Reinecke
TV-Hifi-Video

Reparatur und Verkauf
Kabel, Sat-Empfang und DVB-T



Blankeneser Hauptstr. 129 neue Öffnungszeiten:
22587 Hamburg Mo - Do 10⁰⁰ - 12⁰⁰
Telefon 040 / 86 30 92 15⁰⁰ - 17⁰⁰
www.TV-Reinecke.de und nach Vereinbarung

HOLGER RIEBE
KÜCHENRENOVIERUNG

- Einbaugeräte
- Spülen & Armaturen
- Arbeitsplatten
- Fronten
- Umbauten



Ihre Küche ist mein Revier

Sie müssen Ihren Kühlschrank erneuern?
Sie wünschen sich eine neue Arbeitsplatte?
Sie brauchen eine bessere Dunstabzugshaube?
Rufen Sie mich an. Ich komme gerne zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.

Osdorfer Landstr. 188 (über „Das Futterhaus“)
22549 Hamburg · Tel. 040-57 26 10 60

Wenn es um Ihre Immobilie geht

Grundeigentümer-Verband Hamburg – die Institution seit 1832



Vorsitzender:
Heinrich Stüven
Rechtsanwalt

- | Recht und Steuern
- | Bauen und Renovieren
- | Technik und Energieeinsparung
- | Wertermittlung
- | Kauf und Verkauf
- | Finanzierung und Versicherung
- | Vermietung und Verwaltung

Neutrale Experten-Beratungen rund um Haus, Grundstück oder Ihre Eigentumswohnung. Erfahren Sie mehr über Ihre weiteren Vorteile:

www.grundeigentuemerverband.de



In Ihrem Stadtteil:
Grundeigentümer-Verein der Elbvororte Blankenese, Nienstedten
Erik-Blumenfeld-Platz 7 · 22587 Hamburg · Tel. 040 866 44 90 · Fax 040 866 35 90

KOLUMNE

„Irgendwas ist immer“ – Warum Vermietung schnell zum Vollzeitjob wird

„Ein paar Wohnungen vermieten, das kann doch nicht so schwer sein“, mag sich manch ein Privatanleger denken, der im aktuellen Niedrigzinsumfeld sein Geld in Immobilien investiert und auf eine leicht verdiente Rendite hofft. Viele unterschätzen den Aufwand, den eine Immobilie verursacht: Zum Vermieten gehört mehr, als einmal im Jahr schnell eine Nebenkostenabrechnung zu erstellen und sich den Rest der Zeit über hohe Mieteinnahmen zu freuen. Denn besitzt man mehrere Wohnungen oder ein Mietshaus, hat man vor allem eines: viel Arbeit, die Zeit und Nerven kostet.



Oliver Moll

Vermieter müssen sich zum Beispiel nicht nur schnell und zuverlässig um Abrechnungen, Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen kümmern, sondern oft auch Beschwerden von Seiten der Mieter nachgehen und als Mediator zwischen zerstrittenen Parteien vermitteln. Mietshäuser bergen ein großes Konfliktpotenzial und im schlimmsten Fall muss der eine oder andere Rechtsstreit geführt werden.

Die aktuelle Gesetzgebung ist ohnehin ein besonders kritischer Punkt: Seit einigen Jahren machen immer mehr Regulierungen den Vermietern das Leben schwer. Das Mess- und Eichgesetz, die Mietpreisbremse, EnEV 2014, EnEV 2016, das Bundesmeldegesetz und die kommende zweite Mietrechtsreform sind nur einige Beispiele. Für Laien ist es schwer, bei der aktuellen Regulierungswut den Überblick zu behalten. Wird jedoch eine neue Richtlinie (unwissentlich) ignoriert oder nicht rechtzeitig umgesetzt, kann das mitunter hohe Strafzahlungen nach sich ziehen.

Eigentum verpflichtet eben und da kann es sich schnell lohnen, einen Hausverwalter zu engagieren, der sich um die wirtschaftliche, technische und rechtlich einwandfreie Verwaltung der Immobilie kümmert. Das ist auch gar nicht mal so teuer: Gute Verwalter werden prozentual nach Mieteinnahmen bezahlt und teilen so Erfolg und Misserfolg unmittelbar mit dem Eigentümer. Eine gute Investition, denn manchmal sind Ruhe und mehr Freizeit einfach unbezahlbar.

Oliver Moll, Moll & Moll

MARKT

Preise in Hamburg und Hannover fallen leicht

Im ersten Quartal 2016 sind die Preise in einigen Metropolregionen im Norden und Osten der Republik zurückgegangen. Nur im Großraum Dresden stiegen die Preise für Eigentumswohnungen und Ein- und Zweifamilienhäuser. Die Indizes liegen hier laut der aktuellen Auswertung des Dr. Klein Trendindikator Immobilienpreise (DTI) Nord/Ost nun fast gleichauf bei rund 135 – insbesondere für Wohnungen ein vergleichsweise niedriger Wert.

In der Metropolregion Berlin gingen die Preise für Häuser leicht (minus 0,57 Prozent) zurück, während Wohnungen sich weiter verteuerten (1,85 Prozent) und ihr Indexwert mittlerweile bei über 160 liegt. In den Großräumen Hamburg und Hannover sanken die Preise in beiden Immobiliensegmenten leicht.

BAUEN

Vorführung: Pflaster verlegen

Für die Neugestaltung von Hof und Garten bieten Pflastersteine vielfältige Möglichkeiten. Mit der richtigen Planung und hilfreichen Anleitungen können begeisterte Heimwerker dieses Projekt selbst bewältigen. Wie das genau geht, zeigt eine kostenlose Projektschau vom 2. bis 25. Juni in allen teilnehmenden Hornbach Bau- und Gartenmärkten.

Interessierte können auf einer Ausstellungsfläche und während spezieller Vorführungen mehr zum Thema erfahren. Kostenlose Live-Vorführungen finden immer freitags ab 17 Uhr und samstags ab 10 Uhr sowie ab 14 Uhr statt. Während der Vorführungen können Heimwerker Fragen stellen, selbst Hand anlegen und clevere Tipps erhalten.

Weitere Informationen stehen im Internet. Hier gibt es auch direkten Zugriff auf die notwendigen Sortimente für das Projekt. www.hornbach.de/pflaster

KOLUMNE

Wohnungen statt Paragraphen!

Bekanntlich ist der Wohnimmobilienmarkt ein großes Experimentierfeld der Politik. Können neue Paragraphen den Markt besser regulieren, ist die Frage. Nach jüngsten Zahlen scheint dies nicht der Fall zu sein. Denn die „Mietpreisbremse“, die der Hamburger Senat Mitte 2015 für ganz Hamburg ohne genauere Prüfung der Situation in den einzelnen Bezirken verhängt hat, entfaltet keine Wirkung. Nach Auswertungen von per Inserat im „Hamburger Abendblatt“ angebotenen Mietwohnungen haben sich im Vergleich Februar-März 2016 zum Vorjahr die Angebotsmieten um 5,6 Prozent erhöht. Bei der Neuvermietung liegen die geforderten Mieten um 55 Prozent über der Hamburger Durchschnittsmiete von 8,02 Euro je Quadratmeter. Die Entwicklung ist leicht erklärbar: Die Nachfrage liegt unverändert deutlich über dem Angebot.

Eine Entspannung des Marktes kann vor diesem Hintergrund nur ein nachhaltiger Neubau von Wohnraum erzeugen. Senat und Wohnungswirtschaft scheinen sich nach einem Jahr voller Diskussionen inzwischen einig zu sein, dass in Hamburg jährlich 10.000 neue Wohnungen entstehen sollen. Bisher hatte sich das Bündnis zu jährlich 6.000 Wohnungen verpflichtet. Ob das Ziel erreicht wird, hängt neben flexibleren und schnelleren Erteilungen von Baugenehmigungen sowie ausreichend Grundstücken von vielen weiteren Faktoren ab. So erschwert eine neue EU-Richtlinie, die im März des Jahres umgesetzt wurde, die Bau- oder Kauffinanzierung von vor allem älteren Menschen. Denn Banken müssen hinsichtlich der Kreditwürdigkeit nun auch prüfen, ob diese auf Sicht von 10 oder 15 Jahren noch besteht oder ob im Alter ein Kapitaldienst wegen naturgemäß sinkender Einkommen nicht mehr möglich erscheint. Diese Richtlinie, die dem Schutz der Kreditnehmer dienen soll, könnte indes viele ältere Menschen davon abhalten, ihren Wohnraum im Alter zu wechseln. Zahlreiche noch ausreichend große Grundstücke kämen so nicht in den Markt und könnten nicht für Um-, Neu- oder Ausbau genutzt werden. Aber nicht mehr, sondern eher weniger Paragraphen sollten es sein, um der wachsenden Wohnungsnot Herr zu werden.



Conrad Meissler

Conrad Meissler, Meissler & Co.

Immobilienverwaltung ganz persönlich

Verwaltungsspezialist und Überflieger

Hobbypilot Kristoffer Sperl behält gern den Überblick. Sei es in seiner Cessna über Schleswig Holstein oder über die Finanzlage Ihres Zinshauses. Damit Ihre Rendite steigt, und steigt, und steigt ...



OTTO LEMKE IMMOBILIEN
GEGRÜNDET 1934



Hamburger Straße 132 · 22083 Hamburg
Tel. 040/6 11 34-0 · mail@Otto-Lemke.de · www.Otto-Lemke.de

Wir suchen:

In Blankenese oder Othmarschen und Umgebung, ein Zinshaus mit 5 bis 15 Wohnungen, auch mit Gewerbeanteil. Als Bestandsobjekt oder im Neubau.

Ein guter Kunde unseres Hauses freut sich auf eine Erwerbsmöglichkeit.



Unser Firmensitz im Heine-Haus



100 Jahre

RICHARD GROßMANN KG
1913 - 2013

Ihre Ansprechpartner:
Herr Berge: 040/35 75 88-17
Herr Lux: 040/35 75 88-61

Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1913
Jungfernstieg 34 · 20354 Hamburg
www.richardgrossmann.de

IVD VHH EEK

Sie haben genug vom Treppensteigen und der Gartenpflege?
Wie wäre ein **PENTHOUSE** mit barrierefreiem Zugang?

Wir kaufen auch Ihr **GRUNDSTÜCK** und sichern Ihnen Ihre **TRAUM-Wohnung!**

www.rehder-wohnungsbau.de / Tel.: 04103 91510
Industriestraße 27a, 22880 Wedel

Nah- und Fernumzüge



Grete-Neveermann-Weg 22 · 22559 Hamburg (Rissen)
Tel./Fax (040) 81 25 19 · Mobil: 0172 - 96 49 085
www.oldendorf-umzuege.de · info@oldendorf-umzuege.de

Malermeister
Dieter Schulze
Tel./Fax 870 45 87

>> schön und gut <<

Schulze

TISCHLEREI HUSSNER

INHABER: HARALD KRUSE KG · TISCHLERMEISTER

- Möbelfertigung, -aufarbeitung und -restaurierung
- Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
- Einbruchschutz an Fenstern und Türen
- CNC-Bearbeitung

Hasselbinnen 6 · 22869 Schenefeld · Tel. (0 40) 8 30 84 79
Fax (0 40) 8 30 94 64 · E-Mail hussner@t-online.de



Rund, eckig, spitz?

So fertigen wir Ihre Zäune, Tore, Treppen, Geländer, Carports, Vordächer und Möbel. Extras, kleine, mittlere und große Wünsche aus Metall erfüllen wir für Sie kompetent und zuverlässig.

Anruf genügt!

Metall aus Appen GmbH
Hasenkamp 8 · 25482 Appen · 04101 - 207351
schlegel@metall-aus-appen.de · www.metall-aus-appen.de

HAUS & HOF

Immobilienangebote

Ruhiges Paar sucht 3 - 4 Zi.-Whg. mit Terrasse oder Gartenanteil in Blankenese / Sülldorf.
Tel. 040/53 05 27 74

Bis 2,5 Mio gesucht ... Unternehmer sucht ein exklusives Haus oder eine Villa mit hochwertiger Ausstattung im Raum Blankenese, Nienstedten, Ottensen. www.von-wueffing-immobilien.de
Tel. 040/24 82 71 00

4-köpfige Familie sucht zum Kauf in den Elbvororten: Haus bis 900 TEUR - oder auch Grundstück (ca. 900m²) bis 900 TEUR. Kontakt bitte unter 0152/33 63 28 07 Vielen Dank!

PENTHOUSE gesucht? SIE verkaufen uns Ihr Grundstück, WIR planen gemeinsam die neue Bebauung und SIE suchen sich die schönste Wohnung aus! WEST-ELBE GmbH
Tel. 040/822 905 58

Wir suchen für unsere Familie ein renovierungs- oder sanierungsbedürftiges Haus, das wir zu neuem Leben erwecken wollen (kein Abriss), mit einem Grundstück zwischen 500 - 800m², in ruhiger Lage. Alt-Osdorf, Groß Flottbek, Nienstedten, Blankenese, Sülldorf, Iserbrook, Rissen. Vollzahlung oder Leibrente, oder eine Kombination von beiden. VB bis 750.000 Euro. Falls Sie sich verkleinern wollen, sind wir gerne bei der Suche behilflich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter
Tel. 040/69 60 54 24
oder 0151/58 85 19 48

Bis 850.000 Euro gesucht ... Zahnarzt sucht für sich und seine Familie ein großes EFH oder ein Stadthaus mit schönem Garten in guter Lage. www.von-wueffing-immobilien.de
Tel. 040/24 82 71 00

Treppenviertel: Designerin sucht 1 - 1,5 Zi.-Whg. mit Elb- oder Teilblick.
Tel. 040/86 60 83 66 oder 0157/77 86 87 78

Blankeneser Familie mit 3 Kindern sucht ein sonniges Grundstück ab 850m² für den Bau eines Einfamilienhauses, am liebsten in Blankenese, bis 1,1 Mio Euro. urbanesleben
86 62 51 80

Ärztin sucht Immobilie bzw. Grundstück in den Elbvororten (gerne mit Elbblick)
Tel. 040/30 72 95 60

Neu in Hamburg ... Unternehmensberater aus Frankfurt sucht gepflegtes EFH / DHH / RH mit mind. 4-Zimmern. Gerne auch renovierungsbedürftig bis ca. 600.000 Euro. www.von-wueffing-immobilien.de
Tel. 040/24 82 71 00

Deutsche Ärztin und Ingenieur aus den USA mit 2 Kindern (4 Jahre & Baby) suchen eine Wohnung/Haus in Hamburgs Westen (ca. 1.600 Euro warm) für 12 Monate ab 1.10. / 1.11.2016.
Tel. 0171/47 01 700

Kanadische Familie sucht ... Tom und Sarah suchen für sich und Ihre beiden Mädchen ein gepflegtes Haus in den Elbvororten. Umzug bis Ende des Jahres. www.von-wueffing-immobilien.de
Tel. 040/24 82 71 00

SCHWARZ

21079 Hamburg · Großmooring 17
Tel. 040 / 77 27 37 · Fax 040 / 77 59 94

www.schwarztor.de
Tore & Automatik
Bitte Prospekt anfordern!

Suche helle 2 - 2,5 Zi.-Whg. / Einliegerwhg. mit Balkon / Terr. bis 700 Euro warm, bin weibl., 50+, sehr tierlieb (Betr. Einl.-Whg., biete hier ggf. Hunde- oder Home-Sitting an)
Tel. 0170/63 77 432

Berufstätiges Paar mittleren Alters sucht eine helle Wohnung in Blankenese, Alt-Osdorf oder Nienstedten, ab 4 Zimmer, ab 110m² Wfl., Balkon oder Terrasse, bis 550.000 Euro. urbanesleben
86 62 51 80

Solvente Eltern suchen für ihren Sohn (19 Jahre, angehender Azubi als Hotelfachmann) eine kleine Wohnung, bzw. ein WG-Zimmer in Nienstedten und Umgebung. Erreichbarkeit:
Tel. 04131/39 06 48 oder 0171/34 18 881

Werbekauffrau sucht ... eine helle, gepflegte 2- bis 3-Zimmer Wohnung. Gerne mit Balkon oder Terrasse zu sofort oder später. www.von-wueffing-immobilien.de
Tel. 040/24 82 71 00

Suchen dringend neues Zuhause! Mind. 3 Zimmer, Erdgeschoss, gern Terrasse, Stellplatz, Rissen / Sülldorf / Iserbrook / Wedel, max. 950 Euro warm, Belohnung bei Erfolgsvermittlung!
Tel. 040/81 99 07 60

Suche im HH-Westen kleinen Raum für meine Goldschmiedewerkstatt (Hobby), gern auch Werkstattplatz in einer Goldschmiede.
Tel. 0174/78 63 953

Charmantes Einfamilienhaus gesucht! Familie mit 2 Kindern möchte aus der Stadt in die Elbvororte ziehen, ab 140m²Wfl., gern auch renovierungsbedürftig, bis 975.000 Euro. urbanesleben
86 62 51 80

Holiday-Feeling: 1 Zi.Appartement im Grünen, 200m vom Elbstrand/Ovelgönne vom 16.7. - 4.9. für 700 Euro monatlich + 400 Euro Kaution an kultivierte Frau ab 40 (NR) unterzuvermieten. Infos:
Tel. 0176/78 16 39 49

3- bis 4-Zimmer Whg. gesucht ... Solventes Ehepaar sucht nach Hausverkauf eine helle und gepflegte Wohnung mit Balkon oder Terrasse und guter HVV Anbindung. www.von-wueffing-immobilien.de
Tel. 040/24 82 71 00

Seniorin sucht 2-Zi.-Whg. HH-West, Altona bis Blankenese, auch Alt-Osdorf ab 1.8.2016 bis 550 Euro Miete warm. Biete Hilfe im Haushalt, gute Köchin, Ref. vorh.
Tel. 040/57 19 34 94

Sie wollen verkaufen oder vermieten? Wir arbeiten schnell & diskret! Immobilien-Kompetenz in den Elbvororten! WEST-ELBE
Tel. 040/822 905 58



• Fliesenverlegung
• Altbausanierung
• An- und Umbauarbeiten
Meisterbetrieb
Leibstiege 12 · 22607 Hamburg
Tel. 890 55 56

GREBAU
IMMOBILIEN

www.grebau.de
info@grebau.de

86 21 21

Wir, 2 Erwachsene / 3 Kinder suchen ein Haus bis 1,5 Mio oder ein Grundstück in Klein Flottbek, Othmarschen, Nienstedten. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 0151/42 53 53 01

Luxuswohnung gesucht ... Firmeninhaber sucht eine exklusive Wohnung mit mind. 3-Zimmern in gehobener Lage. Gerne auch unrenoviert, bis ca. 1 Mio. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Ruhiger kreativer Mann, Gärtner im Botanischen Garten sucht kleine ruhige gepflegte Wohnung bis 500 Euro Warmmiete ab September 2016. Tel. 0152/38 81 27 38

Vers-Angestellte (50+) sucht 2,5 - 3 Zi.-Whg. ab 65qm mit Garten oder Balkon bis 800 Euro kalt. Ich würde so gern in Blankenese bleiben! Tel. 040/86 64 69 47

Für eine Familie mit 4 Kindern, die im Sommer aus dem Ausland nach Hamburg zurückkehrt, suchen wir ein großzügiges Haus mit Garten in den Elbvororten, Kaltmiete bis 2.500 Euro urbanes Leben 86 62 51 80

Immobilienangebote

Oesterleystraße; 1 Zi-App, ca. 40qm. Terrasse zum Hessepark, Parkett, VB, EBK, Keller, 600 Euro zzgl. NK 140 Euro; frei ab 1. September 2016; abends telefonisch erreichbar unter Tel. 040/88 09 88 46

Verkauf Häuser/Wohnungen:

- Moorrege, Kirchenstraße, EFH / ZFH, Baujahr 1910+1994, 1.038 m² Grundstück, 11 Zimmer, ca. 306 m² Wohnfl., zzgl. ca. 140 m² Nutzfl., 2 Küchen, 2 Bäder, 2 Garagen, BA, Gashzg., 143 kWh/(m²a), **€ 585.000,-**
- Rissen, Wolferskamp, ERH, B.I. 1961, 234 m² Grundstück, 4 Z., 140 m² Wohnfl., schöne Lage, **€ 395.000,-**
- Rissen, Wittenbergener Weg, ETW, 3 Zi., ca. 83 m² Wohnfl., 1. OG, Südbalkon, EBK, Bad, Gäste-WC, Kellerraum, TG-Stellplatz, BA, 185,4 kWh/(m²a), Erdgas, **€ 295.000,-**

Vermietung Häuser/Wohnungen/ Gewerbe:

- Wedel, Spitzerdorfstr. Ecke Bahnhofstr, Ladenfläche, ca. 45 m², VA, BJ 1958, Gashzg., 118 kWh/(m²a), **€ 855,- zzgl. NK/KT/ST**
- Rissen, Alte Sülldorfer Landstr., Gaststätte, ca. 148 m² Fläche, BJ 1957, VA, Erdgas, 199 kWh/(m²a), **€ 1.776,- zzgl. NK/KT/ST**
- Sülldorf, Sülldorfer Kirchenweg, 2 Zi., ca. 60 m² Wohnfl., Bad, Küche, BJ 1966, VA, Erdöl, 150 kWh/(m²a), **€ 510,- zzgl. NK/KT**

Eine Vielzahl von Vermietungs- und Verkaufsangeboten finden Sie auf unserer Internetseite.

040/81990751

Fax: 040 / 81 990 752
Am Rissener Bahnhof 1, 1. OG
22559 Hamburg
www.nowak-immobilien.de



NOWAK IMMOBILIEN

Rissen, 69qm Whg. zu vermieten, Parterre, Fußbodenhgz., V-Bad, sonnig u. schön. 760 Euro Warmmiete. Tel. 040/81 14 44

Traumvilla mit Eiblick! Blankenese unter Reet: Großzügige, aufwendig modernisierte Villa mit 300m² Wfl., Bulthaup-Küche, Parkett, 3 Bädern u. unverbaubarem Traumblick auf die Elbe, Bj. 1936, B: 215 kWh (m²a), Kl:F, Gas-ZH, KP 3.600.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de 040/24 82 71 00

Gutachten (Verkehrswert)

Ein- u. Mehrfamilienhäuser, Doppel- u. Reihenhäuser, Eigentumswohnungen etc.

Dipl.-Ing. Sabine Konkel
Architektin

0176/ 54 31 70 80
040/ 86 64 56 47

sk-wertgutachten@web.de

Umzüge



Nah & Fern - Ausland / Lagerung preisw. - zuverlässig - sorgsam m. Voll-Service o. mit Selbsthilfe
TRUDAK's TRANSPORTS, Wedel
Tel./Fax (0 41 03) 8 36 16
Handy 01 77 - 2 29 50 43



Bewertung & Verkauf Ihrer Immobilie sind bei uns Chefsache!

Ihr Immobilienmakler in den Elbvororten.

866 902 900

www.richelmann-cie.de

FRITZSCHE & RICHELMANN
IMMOBILIEN MANAGEMENT

**WEG-Verwaltung
Zinshausverwaltung
Sondereigentumsverwaltung**

Ihre Hausverwaltung in den Elbvororten.

866 902 920

www.fritzsche-im.de

SANITÄR · HEIZUNG · DACH

40 Jahre



S. Abram · Sanitärtechnik GmbH
Fachbetrieb für Gebäude- und Energietechnik
Sanierung · Reparatur · Wartung · Komplettlösungen aus einer Hand
Flottbeker Drift 4 · 22607 Hamburg · Telefon 82 59 59
www.abram-sanitaer.de



**Fenster Treppen
Türen Parkett
Bauelemente
Wintergärten
Markisen
Terrassendächer
Innenausbau**

Ausstellung & Beratung

An der B 431
Hauptstr. 16a - 25488 Holm
(04103) 800 290

Wir bauen schöne Häuser!

*Von der Planung bis zum fertigen Haus.
Alles aus einer Hand!*



S&T LANDHAUS

30 Jahre Sicherheit & Qualität

S&T Landhaus GmbH, Schenefelder Landstraße 173, 22589 Hamburg
040 / 870 860-0, info@st-landhaus.de, www.st-landhaus.de

**STURZENBECHER + PARTNER
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH**

BLANKENESER LANDSTRASSE 9 · 22587 HAMBURG · TELEFON 040 / 86 66 77 00 · FAX 040 / 86 66 77 88

Renovierungsarbeiten

Malen - Tapezieren - Altbausanierung
Fliesen - Parkett - Laminat - Teppich

Tel. 04103 / 803 81 61

Email: hausservice@sprawa.de www.sprawa.de

Tischlerei Behn BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

- Individueller Möbelbau
- Innenausbau
- Aufarbeitung von Möbeln
- Fertigparkett
- Fenster und Türen
- Verglasungen
- Insekten- und Sonnenschutz
- Trockenbau
- Einbruchsicherung
- Reparaturen



Gudrunstraße 31 · 22559 Hamburg-Rissen · Telefon 040-81 26 54
info@tischlerei-behn.de · www.tischlerei-behn.de

Zimmern

Baumschulen & Gartengestaltung

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen,
Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche,
Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten

Tel. 81 58 03 · 22559 HH-Rissen · www.baumschule-zimmern.de



Klaus-Uwe Stryi

Kundendienst · Neubau
Klingel- und Sprechanlagen
Beleuchtungsanlagen

Klaus-Uwe Stryi
Elbchaussee 589
Telefon 86 37 06



Malereibetrieb Horst Rudolph GmbH



Ihr Fachmann für die Ausführung
aller Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich,
sowie für Vollwärmeschutz

Bahrenfelder Steindamm 58 · 22761 Hamburg
Telefon 040/853 32 70 · Telefax 040/853 32 799
Tinsdaler Kirchenweg 232 · Tel. 040/819 90 997

Lagerraum im Herzen von Blankenese zu vermieten. Gepflegter, hoher, lichter Raum. Grundfläche 5 x 3m, Höhe 3,45m, 52cbm. Sicherheits-Brandschutz-Tür, keine Fenster, 2 großzügige Oberlichter, trocken, beheizbar, Teppichboden, Steckdosen. Warmmiete 580 Euro. Tel. 0177/50 00 303

Toskana kleine Villa zu verkaufen. Tel.00 39 33 31 25 33 14

HH-Rissen, 2 Zi.-Wohnung in 1. Etage von Einzelhaus, ca. 83m², EBK, Duschbad, gr. Balkon, E.verbr.kennwert 189kWh, separat.Eingang, 700 Euro + NK 150 Euro, frei zum 1.8.2016. Tel. 040/81 99 09 64

Neubau Wedel, Erstbezug in Elbnähe: Hochwertig ausgestattetes EFH mit 5-Zi., 168m² Wfl., offener Küche, 2 Bädern, Keller u. pflegeleichtem Garten, Energieausweis liegt noch nicht vor. KP: 710.000 Euro. www.von-wueffing-immobilien.de 040/24 82 71 00

Büroraum in wunderschöner Lage, nicht für Publikumsverkehr geeignet, in Blankenese zu vermieten, 980 Euro inkl. Nebenkosten. Tel. 0172/41 83 225

Othmarschen, Elbchaussee (Landseite) attraktive 2-Zi.-Whg., ca. 70qm, EG, 2014 kompl. modernisiert, kl. W-Einheit, sonniges Grdst. ca. 2.600qm, 141 kw/h, KP 339.000 Euro von. priv. (keine Makler) Tel. 0172/53 22 796

Kapitalanlage, gut vermietete, moderne 3-Zimmer-Wohnung, 80m², schöner Balkon, EBK, Laminat, Bj: 1982, V: 73kWh (m²a) Kl.B, Gas-ZH, KP: 240.000 Euro. www.von-wueffing-immobilien.de 040/24 82 71 00

AUTO & BOOT

Rover 75, 2.0, V 6, british green, EZ 4/2000, Tuv 7/2017, GSD, Klimaaut., 247 Tkm, Div. Neuteile, 3.200 Euro. Tel. 0151/64 72 73 74

Fendt 309 C, Bj. 1999, 95 PS, 7230 h, Klimaanlage, Frontzapfwelle, 1.Hand, Top-Zustand, 6.999 Euro. hbmario@web.de

T6-Platz in Wedel, Schulauer Str., zu vermieten. Tel. 0172/42 13 205

230 SL Pagode Moosgrün mit Leder braun, EZ 1964, 150 PS, 108.000 Km, komplette Historie seit 1980 vorhanden. 69.500 Euro. www.mirbach-seemann.de Tel. 040/55 50 38 39

DU & ICH

Fitter Radfahrer sucht schlanke, sportliche RadfahrerIn bis 60 J. für gemeinsame Langfahrten an den Ufern europäischer Flüsse sowie RTF in Hamburg u. Umgebung. SMS bitte an Tel. 0151/21 18 82 84

FLOHMARKT

Bücher nicht wegwerfen, ich hole kostenlos bei Ihnen ab (Auch größere Mengen wegen Umzug, Nachlass etc.) Tel. 04122/92 93 10

Flohmarkt im Knospweg, 19. Juni, von 10 bis 14 Uhr, Spielzeug, Trödel, Bekleidung uvm. sowie Kaffee u.Kuchen. Erlös aus Standgebühr u.Kuchenverkauf wird einem sozialen Zweck gespendet. Anmeldung bis 12.Juni unter knospweg@web.de

Haushaltsauflösung & Entrümpelung aller Art

0157-510 50 410

www.dla-werthamburg.de

27 Jahre Erfahrung vor Ort

CARSTEN PLOOG IMMOBILIEN

040 - 81 50 51
www.carsten-ploog.de



maus
Immobilien

Gemeinsam stark für Sie!
wir freuen uns auf Ihren Anruf
Tel. 876 055 90
www.maus-immobilien.com

GREBAU IMMOBILIEN

**Bewertung
Vermietung
Verkauf**

86 21 21

TORSTEN SPEER ANTIQUITÄTEN



*Gebrauchs- und Bauernmöbel
der letzten 2 Jahrhunderte
Restauration in traditionellen
Handwerkstechniken*

*Hauptstraße 37
25489 Haselndorf
Tel.: 04129 - 955 933
www.speer-antiquitaeten.de*

GLÜCKWÜNSCHE ZUM ERSTEN SCHULTAG!

Wie aufregend! Der erste Schultag oder der Wechsel auf eine weiterführende Schule naht und Eltern, Großeltern und Freunde feiern an diesem großen Tag mit.

Gratulieren Sie ihrem Schulkind mit einer eigenen Anzeige.

Wählen Sie aus folgenden Musteranzeigen aus:

A  **Lieber Jonas!**
Glückwunsch zum
Schulanfang!
wünscht Oma

1
LIEBER TOM
Alles Gute
zum Schulanfang!
wünschen
Mami, Papi,
Henry und Mau,
Oma und Opa

B **LIEBE MARIE**
ALLES GUTE ZUM SCHULANFANG!
UND VIEL SPASS AM LERNEN
WÜNSCHEN
MAMI, PAPI UND LUCAS

2
Liebe Jana!
Glückwunsch zum
Schulanfang!
wünscht Oma

C **LIEBE LUISA-MERETE**
Alles Gute zum Schulanfang!
Viele neue Freunde und Spaß
am Lernen wünschen
Tante Lisa und Onkel Otto



3
LIEBER HANNES
ENDLICH
GYMNASIUM!
VIEL GLÜCK VON
DEN NACHBARN

A, B, C: jeweils €40,-

1, 2, 3: jeweils €20,-

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei Rebecca Hartmann
unter **040 86 66 69-50** oder per e-Mail: rebecca.hartmann@kloenschnack.de

Kronleuchter, messing-glanz, 8-flammig, Durchmesser 80cm nur 80 Euro wie neu; Kronleuchter, messing-matt, 5-flammig, Durchmesser 40cm nur 50 Euro VB antik. Tel. 040/87 02 943

Kleine Holzschiffe u. Hafenanlagen, auf der Unterseite gestempelt mit einer Zahl u. evtl. Köster, Glocke u. Buchstabe zu kaufen gesucht. Gern auch Einzelstück. Tel. 04105/76 418

Wir verkaufen komplette Schlafzimmer-Einrichtung, Eiche hell, Bett 140 x 200cm mit Matratze, Nachtschrank B60/T43cm, Kleiderschrank B250/H230cm, 3 Kommoden B87/T43cm an Selbstabholer 600 Euro. Tel. 040/87 65 73

Restaurieren und Reinigen Ihrer Bilder, Gemäldebegutachtung, M.von Wedel Gemälderestauratorin, Bilder- und Rahmenladen, Wedeler Landstr. 48 Hamburg-Rissen. Tel. 81 38 51

Kaufe antiquarische Bücher, alte Dokumente und Postkarten aus Kunst, Literatur und Wissenschaft. Othmarschen, Tel. 040/79 30 50 14 od. 0171/21 24 160

Suche Stromerzeuger, Kettsäge, Fräse, Rasenmäher, Aufsitzer und vieles mehr, auch defekt. Tel. 0152/15 03 83 15

Gefrierschrank „Liebher“ 2m hoch mit 8 Fächern, He-Fahrrad 28", unbenutzt, Tisch, oval, Mahagoni mit Glas wg. Auswanderung günstig abzugeben. Tel. 040/30 76 73 66 od. 0152/55 34 91 85

28"Alu-E-Bike,7Gg, Rückr., 2 Rückspiegel, erst 200km, nur 499 Euro u. 2 schön. 28"Da.-Touren-Räder, 3Gg, älter aber Top! je nur 129 Euro u. 28"Da.-Alu-Rad, 5Gg, gr.Korb 139 Euro u. Da-Rad, 3Gg, einfach, aber ok nur 69 Euro. Tel. 040/83 06 865

FERIEN & RUHE

Urlaub vor der Nase, gr.Reeth., d.a.d.Ostsee, Eck. 4 SZ, WiGa, Sauna, traumh.Lage, frei: 1.-16.6.; 25.-29.7.; 12.9.-7.10.; www.strandflugel-ostsee.de; Tel. 0171/32 61 263

Schön gelegene kl. Wohnung mit separatem Eingang ca. 50qm, hochwertig eingerichtet in Jugend-Stil-Villa in Blankenese zu vermieten, langfristige bzw. kurzzeitige Vermietung möglich. Tel. 040/86 62 40 01

Appartement am Park, neu eingerichtete helle 3 Zi. Wohnung, 65qm am Gossler Park in Blankenese, langfristige bzw. kurzzeitige Vermietung möglich. Infos Tel. 040/86 66 30 18

Ovenum auf Föhr, großzügiges Reetdachhaus, komf. Ausstatt., großer Garten, ruhige idyllische Dorflage, 3 SZ, 2 Bäder, Sauna, kurzfristig frei bis 25.Juni und ab September, 120 Euro/Tag, Netz: www.wolf-hamburg.de, Mail: info@wolf-hamburg.de; Tel. 040/890 25 32

HH Rissen, Komfort-Unterkunft sep., in sehr ruhigem Einzelhaus, bis zu 6 Personen. Tel. 040/81 60 45

Bed & Breakfast in Blankenese von privat in freundlicher Atmosphäre, mit separatem Eingang. Tel. 040/87 97 12 43 oder 0173/63 50 699

Maasholm an der Schlei und Ostsee, neues lux. Ferienhaus, direkt am Hafen, 2 Schlafz., 2 Bäder, Terrasse, Garten, Sauna, Strandkorb, Einführungspreise! Prospekte. t.knipper@hotmail.de oder Tel. 05223/15 593

Gästeapp. Elbchaussee u. FeWo Blankenese, Fischerhaus, Treppenviertel, Elblage, lux. u. voll eingerichtet, tage-wochenweise zu vermieten. (Prospekte) Vorzugskonditionen bei Monatsanmietung. Tel. 05223/69 93 72

Westerland / Sylt komf. 2-Zi.App. m. Südloggia 2-4 Pers. rhg. gelegen, Strand- u. Stadtnah, Stellplatz, noch Termine frei www.wiking-sylt.de, Dr. Roß-Str. 20, Tel. 04651/83 001

Für Ihre Urlaubszeit in Conil de la Frontera (Andalusien) am Atlantik vermiete ich Ihnen mein gepflegtes Einzelhaus (bis zu 4 Personen), strandnah. Kontakt: confro-fretwurst@gmx.de oder Tel. 0170/20 90 217

Sylt, Westerland: FeWo ruhig + zentral mit Westbalkon f. 2 Pers., 300m vom Strand, noch Termine frei, auch Kurzurlaube. Email: fewolotse-Sylt@mail.de

La Palma/Kanaren: Ferienhs. in Tazacorte (Westseite) zu verm. bis zu 4 Pers., kompl. ausgst., SAT-TV, 2 Terr. m.Meerblick, zentral + ruhig, 36 Euro/Tag f.2Pers., 5 Euro f.jede weitere Pers. Hausprospekt. Tel. 04103/91 99 42

Schönes ruhiges Ferienhaus am Brahmssee (See 70m) zu verkaufen, Grundstück 750m² - Haus 66m² - VB 129.000 Euro - HH 80km - Tierpark Warde 400m. www.immobilienscout24.de Objekt 88116271. Tel. 0175/40 01 716

Sylt Traumlage am Watt 2 Zimmer Komfort-Appartment bis 4 Personen von privat. Terrasse, Kabel TV, Spülmaschine. Noch frei vom 25.Juni - 3.Juli 2016 !!! Tel. 02371/24 530 oder 0176/63 19 19 61

JOB & ARBEIT

Suche Dame aus tierfreiem Haushalt, die mir 1 x wöchentlich 1 Stunde Gesellschaft leistet und meine gepflegte 2 Zi.-Wng. 1 x monatlich 3,5 Stunden putzt aus Wedel, Rissen und Umgebung. Tel. 040/81 76 93

Minijob (13,3 Std./Woche) Kinderbetreuung in der Kuschelhöhle. Deutsch als Muttersprache und Flexibilität bei den Arbeitszeiten (7:00 bis 19:00) Voraussetzung. Keine Ausbildung nötig. Tel. 0160/96 76 77 33

Kinderfrau/Ersatzoma würde gerne Ihr Kind nach der Schule 2 - 3 x wöchentlich betreuen. Seit 10 Jahren Erfahrung mit Kindern in den Elbvororten, Ref. vorh. Tel. 04101/51 22 42

Wir, Familie mit zwei Töchtern (6 u. 8 J.) in Groß Flottbek, suchen ab 11/16 eine kompetente und liebevolle Kinderfrau für unseren dann drei Monate alten Säugling an mindestens drei Vormittagen/Woche, gern auch inkl. Übernahme leichter Aufgaben im Haushalt. Tel. 0172/70 89 995

Frauenärztinnen in Blankenese
suchen zum 1.8.2016 eine
Auszubildende zur medizinischen Fachangestellten.
Tel.: 86 06 05

Wir suchen
TEILZEITKRÄFTE (m/w)
zur Unterstützung unseres
Lagers und der Qualitätskontrolle
auf Minijobbasis.

THERMONIE
Elektrotechnische
Komponenten GmbH
Rissener Landstraße 265
22559 Hamburg
Telefon: 040-819000-0
ina.niemandt@thermonie.de

Südamerikanische Frau sucht Arbeit im Haushalt, Kinderbetreuung, Sprache: Spanisch und Deutsch. Tel. 0176/29 00 33 85

Suche Arbeit im Haushalt (Spanisch u. Deutsch sprechend) Bügeln, Putzen auch Babysitten und Betreuung von älteren Personen, PKW vorhanden. Tel. 0173/37 12 946

An alle Hausfrauen! Ich putze Ihre Fenster preiswert + gut. Birgit Fürstenberg
Tel. 040/86 62 33 77

Ihre pers. Assistenz i. d. Elbvororten: Fahrdienste, vertrauensv. Begleitung u. kultiv. Gesellschaft, Hilfe im u. ums Haus. Einen schönen Sommeranfang wünscht Ihnen Ihr Elbservice Andreas Rohde Tel. 040/86 62 66 09

Suche gebildete, gut deutsch sprechende Frau f. 24 Std.Betreuung oder weniger für geistig aktive Seniorin in HH-Rissen, ab sofort. Tel. 040/81 75 00 oder 0157/77 33 10 10

Gartenarbeiten aller Art, Rollrasen inkl. Verlegen, Maulwurfsperren, Hochdruckarbeiten, Hecken/Sträucherschnitt, Teiche, Dachrinnen, Neupflanzen v. Heckenpflanzen, Zäune, günstiger Festpreis.
Tel. 0176/34 71 78 79

Suche lizenzierte Betreuung von privat für Seniorin in HH-Rissen, Verrechnung über die Krankenkasse. Tel. 040/81 75 00 oder 0157/77 33 10 10

Erfahrene Frau, 30 J., sucht Putzstelle. Tel. 040/41 35 91 47 oder 0176/59 79 13 14

Maler- und sämtliche Fußbodenarbeiten.
Tel. 04103/65 44 od. 0172/46 50 779

Frau sucht Arbeit im Haushalt, bügeln u. Fenster putzen. Tel. 0176/35 18 15 02

Pensionierte Montessori-Lehrerin möchte Schulkind (Kl. 1-6) an Nachmittagen betreuen. Bezahlung nach Vereinbarung. Chiffre 11451

Modern ausgestattete Augenarztpraxis in Othmarschen (www.augen-hamburg.de) sucht zum 1.7.16 eine Arzthelferin als Verstärkung für unser freundliches und kollegiales MFA Team! Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an Dr. Peter Galambos, Waitzstr. 29a, 22607 Hamburg, othmarschen@augen-hamburg.de

Öffnungszeiten: Di.&Do.11-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr

**Verkauf
Stimmen
Reparatur**

Klaviere Bader

Elbchaussee 518
Tel.040/87932539
www.klaviere-bader.de

TOMAS HANTKE
MALERMEISTER GMBH

VON EINFACH BIS EDEL

www.maler-hantke.de
Tel.: 879 31 31

GARTENBETRIEB S. RICHTER
Gartenarbeiten aller Art,
Dauerpflege, Fällarbeiten,
Abtransport, Gartengestaltung etc.,
günstige Preise
Lornsenstr. 124a, 22869 Schenefeld
Tel. 866 267 92 · Fax 866 267 88
info@gartenbetrieb-srichter.de

Zeitlich flexiblen 450 Euro-Job gesucht! Im Bereich Tischlerei, Raumausstattung, Büroorganisation, Gartenpflege, Tierbetreuung. Gesucht von gelernter Tischlerin/Raumausstatterin. Tel. 040/46 65 10 45

Freundliche Frau mit Erfahrung sucht Arbeit im Haushalt, selbstständig arbeitend. Tel. 040/88 14 39 71

Frau mit Erfahrung und guter Referenz sucht Arbeit in Büro, Praxis oder Privathaushalt. Tel. 0162/96 26 823

„Leihomi“ gesucht. Wir sind eine junge Familie mit zwei Kindern im Kindergarten- und Vorschulalter und suchen für 2 Tage die Woche eine liebevolle, mobile Leihomi, die sie aus dem Kindergarten abholt, mit Ihnen zum Sport etc. fährt oder einfach nur zusammen mit ihnen spielt. Super wäre es, wenn Sie auch ab und zu am Abend Zeit hätten! Bei Interesse melden Sie sich bitte unter lwinserat@gmx.de oder Tel. 0175/24 26 570

Buchhalter/in in Teilzeit für Notariat im Hamburger Westen gesucht. Wir freuen uns über aussagekräftige Bewerbungen unter info@notariat-blankenese-rathhofstrasse.de

Kunstberatung. Pressearbeit und Profilierung für KünstlerInnen. Nachlassbetreuung, Beratung bei An- und Verkauf von Kunst und Antiquitäten für SammlerInnen und Laien. Tel. 040/29 89 80 08

Stopftalent gesucht! Wer stopft mir meine Pulis, in denen die Motten waren? Als Dankeschön ein Candle-light-Dinner mit begleitenden Getränken für 2 Personen im Witthüs. Tel. 0172/41 83 225

Pfiffige Schüler und Studenten für den Service gesucht. Restaurant Witthüs im Hirschkamp. Tel. 040/86 01 73 ab 14Uhr

FeiBige Hände für die regelmäßige Pflege unserer Beete gesucht. Unser Unkraut freut sich auf Sie! Tel. 0172/41 83 225

Seniorenassistentin
mit langjähriger Erfahrung betreut
Sie stundenweise im privaten
Haushalt. PKW vorhanden.
Bei Interesse bitte schreiben an:
Chiffre 11452

Zur Verstärkung der Geschäftsleitung suchen wir in Teilzeit, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n belastbare/n, flexible/n
SACHBEARBEITER / IN

mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung in der Fachrichtung Industrie oder Groß- und Außenhandel und sehr guten Englischkenntnissen. Sie sind routiniert im Umgang mit MS Office Programmen. Ihre Arbeitsweise ist gewissenhaft und zuverlässig. Sie verfügen über eine sehr gute Auffassungsgabe. Wenn Sie interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

THERMONIE
Elektrotechnische
Komponenten GmbH
Rissener Landstraße 265
22559 Hamburg
Telefon: 040-819000-0
ina.niemandt@thermonie.de

Gesellschafter - Alltagsbegleiter für Senioren frei. Tel. 0176/41 91 77 87

Junge Frau aus Südamerika (deutsch u. spanisch sprechend) betreut verantwortungsbewusst und zuverlässig Ihre Kinder.(Babysitten), helfe auch gerne im Haushalt. Ref. vorh. Tel. 0176/51 00 01 88

Deutschsprachige Polin sucht eine Stelle im Haushalt für Mittwoch Vormittag in der Umgebung EEZ u. Flottbek. Tel. 040/86 64 37 48 oder 0152/33 79 69 13

Fensterreinigung nach Hausfrauenart. Tel. 832 51 21

Ich mache Sie mobil - mit Ihrem oder meinem PKW. Ob zu einem Termin in der Nähe o. für längere Fahrten (Ausflüge/Reisen), auch Kleintransporte mögl. Andreas Rohde Tel. 040/86 62 66 09

MFA-Azubi gesucht ab 1.8.16 in gyn. Praxis in Blankenese, bezahltes Praktikum ab Juli vorher möglich. Info unter www.frauenarzt-blankenese.de Bewerbung per Mail oder Tel. 040/86 06 05

Mann (46), dynamisch, hochmotiviert, und kommunikativ (Organisationstalent), sucht eine Festanstellung im Bereich Sachbearbeitung Disposition, Verwaltung. Langjährige Erfahrung in diesen Bereichen vorhanden, sowie SAP/R3 Anwendung und den üblichen MS-Office Kenntnissen. Interesse geweckt? Meinen Lebenslauf u. Zeugnisse sende ich Ihnen auf Anfrage gerne zu. Über eine kurze E-Mail unter brunhoeter@yahoo.de freue ich mich sehr!

Gardinenwaschen n. Hausfrauenart, strahlend weiß, innerhalb von 24 Std. Tel. 832 51 21

Exam. Altenpflegerin / Gesellschafterin bietet Betreuung an. Erstklassige Referenzen sind vorhanden. Tel. 040/83 24 133

Die Fee für alle Fälle! Ich biete liebevolle Hilfe und Betreuung für Senioren (auch Demenzbegleitung), passe auf ihre Kinder auf oder versorge ihre Tiere u. Pflanzen. Tel. 0176/30 73 72 72

Junge Frau, 35, mit langjähriger Erfahrung sucht Arbeit im Haushalt. Putzen, Bügeln, Einkaufen, Führerschein vorhanden. Ich freue mich auf Ihren Anruf unter Tel. 0176/80 30 59 47

Haushaltsauflösungen & Renovierungen. Seriös und Zuverlässig. „Der externe Hausmeister“ Alexander Rasp aus Rissen. Tel./Fax: 81 53 48

Waldemar Bader - Klavierstimmen mit Qualitätsgarantie. Tel. 040/87 93 25 39



Werden Sie wellcome-Engel! Sie haben Erfahrung in der Betreuung von Babys und Kleinkindern? Sie haben Interesse an einer regelmäßigen, ehrenamtlichen Tätigkeit, die direkt jungen Familien zu Gute kommt? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf. Ihre wellcome-Koordinatorin Hilke Holz, Kath. Familienbildungsstätte Hamburg e.V., E-Mail: hamburg.blankenese@wellcome-online.de oder Tel. 040/229 12 44

Wenn sonst keiner kommt, kommen Sie dann vielleicht? Ab und zu ein Besuch bei Menschen, die sonst kaum einer besucht! Der Besuchsdienstkreis der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde am Osdorfer Born freut sich auf Verstärkung. Kontakt: Pastor Mathias Dahnke dahnke@maria-magdalena-kirche.de / Tel. 040/84 07 95 99

Unterstützung bei Veranstaltungen und im Bereich IT gestützter Kommunikation gesucht: Engagieren Sie sich durch Ihre Mithilfe bei der Organisation, Bewerbung, dem Aufbau und der Durchführung von Veranstaltungen und Projekten der Benita Quadflieg Stiftung für das Kinderhaus Mignon und weitere Kinder-Projekte der Stiftung. www.benita-quadflieg-stiftung.de; Kontakt: info@benita-quadflieg-stiftung.de

Der Helferkreis für Menschen mit Demenz sucht Freiwillige f. die Betreuung älterer Menschen. Die HelferInnen kommen stundenweise ins Haus, um die Angehörigen zu entlasten u. den Demenzerkrankten individuelle Ansprache, Anregung u. Abwechslung anzubieten. Neue Helfer bekommen eine qualifizierte Schulung. Ansprechpartner Frau Kossol der Diakoniestation Flottbek-Nienstedten. Tel. 040/82 27 440

Patent und Patinnen gesucht: Schenken Sie Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren drei Stunden Zeit in der Woche. Zeit für Gespräche, Zuwendung, Orientierung und Unternehmungen. Mehr Infos: Diakonieverein Vormundschaften und Betreuungen e.V. www.diakonieverein-hh.de Tel. 040/87 97 16-0

Sie hätten gern jemanden zum Reden? Eilen zum Vorlesen und Spazierengehen? Und wer könnte Sie mal zum Arzt oder zum Einkaufen begleiten? Wenn Sie Gesellschaft suchen oder Hilfe brauchen, sind wir für Sie da! Der Besuchsdienst der Malteser. Tel. 040/20 94 08 94

Kindern Zeit schenken als mitKids Aktivpatente: Ehrenamtliche mit Herz für Kinder zwischen 2 und 9 Jahren gesucht! Für gemeinsames Spielen, Vorlesen, Hamburg erkunden und „Quatsch machen“. Zeitaufwand ca. 4 Std./Woche. Mehr Infos: Bettina Jantzen, mitKids Aktivpatenschaft, Ehlerding-Stiftung. Tel. 040/41 17 23 12

„Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr leben!“ Helfen Sie uns dabei und unterstützen Sie das Kinder-Hospiz Sternbrücke ehrenamtlich bei der Begleitung von Familien mit lebensbegrenzt erkrankten Kindern. d.grimm@sternenbruecke.de. Kinder-Hospiz Sternbrücke, Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg, www.sternenbruecke.de. Dettlef Grimm (Ehrenamtskoordinator), Tel. 040/81 99 12 17

Wir suchen ehrenamtliche Helfer im Schmilinsky Stift, die einmal wöchentlich unsere Senioren in verschiedenen Bereichen unterstützen möchten. Heinrich Schmilinsky Stiftung: Dr. Alexandra Schües-Niclassen www.schmilinsky-stiftung.de oder Tel. 040/86 51 08

Ehrenamt - Vielfalt in der Hartwig-Hesse-Stiftung. Machen Sie Ihr Leben und das unserer Bewohner bunter - als ehrenamtlicher Helfer in unserem Hartwig Hesse Haus oder unseren Wohn-Pflege-Gemeinschaften für Menschen mit Demenz. Werden Sie u.a. zum Musiker, Koch, Chauffeur, Kaufmann, Gärtner, Vorleser, Spieler, je nach Neigung und Wunsch. www.hartwig-hesse-stiftung.de Frau Kruse Tel. 040/81 90 60

Haushaltshilfedienst und Büroreinigung

Kompetent und zuverlässig, regelmäßig oder nach Bedarf.

Tel. 04103 / 803 81 61

Email: hausservice@sprawa.de www.sprawa.de

FLIESEN-KLAUCK GMBH

Fachbetrieb des Fliesengewerbes

AUSFÜHRUNG VON
FLIESEN- · PLATTEN- · MOSAIKARBEITEN

MEISTERBETRIEB SEIT 1973

TELEFON: 040 / 830 48 47 · FAX: 040 / 830 52 15
22869 SCHENEFELD
FLIESEN.KLAUCK@T-ONLINE.DE

Udo Bentien Malermeister GmbH

22869 Schenefeld · Osterbrooksweg 19
☎ 040/ 830 88 61 · Fax 04122/ 5 68 44
Mobil 0179/ 390 27 56

pieper Heizungstechnik

Gas- u. Ölfeuerungsanlagen • Energieberatung
Wartung • Solar • Pelletsheizung • Wärmepumpen

☎ 040-81 26 49 Wedeler Landstraße 107
www.pieper-heizung.de 22559 Hamburg - Rissen

TISCHLERMEISTER ULRICH KUNTZE

- INNENAUSBAU
- FENSTER + TÜREN
- MÖBEL
- LADENBAU
- REPARATUREN
- SPECIALS

KRONSKAMP 122 · 22880 WEDEL · TEL. 04103-86967
FAX: 04103-99235 · www.tischlereikuntze.de

Ihr Einkauf passt nicht in den Kofferraum!

Als Lasttaxi für Sie im Einsatz:
Hans Joachim Richter
Transporte Dienstleistungen
Tel. 0174-490 10 51
hrichter.gefahr gut@gmx.de
www.gefahr guttaxi.de

Mobile
Friseurmeisterin
Marina
Schwabenland
0176 - 30 65 83 62
mschwabenland@gmx.de

KLEINANZEIGEN

KLEINANZEIGEN IMMER BIS ZUM 18. DES VORMONATS ABGEBEN!

Grüne Damen und Herren spenden den Patienten in der Asklepios Klinik Altona ehrenamtlich Hilfe und Zuwendung. Haben Sie Lust, dieses Team zu unterstützen? Infos: Peter Schmidt, Tel. 040/60 91 15 16

Grüne Damen und Grüne Herren für unsere Gruppe im Asklepios Westklinikum Hamburg (Rissen) gesucht. Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Aufgabe und dem Besuch von Patienten auf der Station oder der Mitarbeit in unserer Krankenhaus-Bücherei haben, freue ich mich auf Ihren Anruf: Elke Drebing Tel. 040/57 01 87 69

KURS & KURSUS

Deutsch für Ausländer! Individuellen Intensiv-Unterricht erteilt Lehrerin mit Zusatzstudium „Deutsch als Fremdsprache“ Tel. 040/82 29 08 88

Individueller Gesangsunterricht von erfahrener Sängerin u. Dozentin in Pop, Rock, Jazz für Jugendliche + Erwachsene in Iserbrook/Blankenese + Ottensen. www.linde-yu-bauss.de Tel. 040/84 78 55

Jour fixe à Ottensen, Französin bietet Tee, Kuchen und Conversation en français an: Donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr. Nur mit Anmeldung. Tel. 0176/22 99 35 07

**Einzelnachhilfe
– zu Hause –**

Der erfolgreiche Weg
zu besseren Noten

Im gesamten Westen Hamburgs

- Über 19 Jahre Erfahrung
- Alle Fächer, alle Klassen
- Das Lernen lernen
- Jeder 3. Schüler kommt auf Empfehlung
- Unser ABACUS-Institut wurde bereits mehrfach ausgezeichnet

ABACUS Geschäftsstellen:
040 / 8 39 75 03
040 / 50 04 90 95
04 103 / 8 38 65

www.nachhilfe-hh.de

Duden Institute
für Lerntherapie

Lernprobleme lösen!

Diagnosewochen
bis zum
17. Juni 2016

Lassen Sie sich beraten!
Rufen Sie uns an!

Goßlers Park 4
22587 Hamburg
Telefon: 040 703 847 45

DUDEN

Italienerin erteilt Unterricht in ihrer Muttersprache, flexibel und individuell als Einzelunterricht od. in kleinen Gruppen. Tel. 040/81 52 15

Querflötenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Kinder u. Erwachsene erteilt erfahrene Lehrerin. cornelia.doehmer@hotmail.de Tel. 040/81 99 02 74 od. 0151/10 32 02 81

Mathe-, Physik-, Englisch - Nachhilfe, Training, Klasse 7 - 13 und Studium durch erfahrenen Lehrer, Trainer und Therapeuten. Lernen leicht und erfolgreich. Tel. 0177/44 66 007 oder 040/86 62 37 85

Russisch in Othmarschen: Russisch-Privatunterricht erteilt Muttersprachlerin für Schüler/Innen aller Klassenstufen: Grammatik, Prüfungsvorbereit. u. Literatur. Ebenso Übersetzungen u. Korrekturlesen. Tel. 040/ 70 70 21 14 (AB)

Professioneller und individueller Klavierunterricht erteilt Pianistin und Dipl.Klavierpädagogin. www.svetlanawittner.de Tel. 0157/73 81 38 05

Computerunterricht bei Ihnen zu Haus. Ich helfe Ihnen privat am PC beim Briefe schreiben, zeige Ihnen das Internet u. helfe bei E-Mails. Sie wollen Bilder bearbeiten o. CDs brennen - ich zeige es Ihnen. Gripp (Rissen) Tel. 040/25 06 694

Bridge für Anfänger, Wiedereinsteiger und Spieler. Tel. 040/82 95 38

Latein, Englisch, Deutsch erfahrener Pädagoge hilft! Tel. 040/80 15 66

Englisch (Kl.5-13) Promovierte Lehrerin (Universität London) mit vielseitiger Unterrichtserfahrung an Hamburger Schulen erteilt Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe u. Vorbereitungshilfe für Prüfungen aller Schulformen. Tel. 0176/66 88 53 7

Gitarrenunterricht in Blankenese für kl. u. gr. Leute. Rock, Pop, Blues, Klassik u. Liedbegleitung f. Anf.u. Fortgeschr., kostenlose Probestunde www.musikontor-elbvororte.de Tel. 0170 80 50 886

Klavierunterricht erteilen Dipl. Pianistin Michele Schröder u. Dipl. Pianist Stefan Matthewes - langjährige pädagogische Erfahrung als Privat- und Hochschuldozenten. Tel. 040/98 23 38 19

Saxophon- und Querflötenunterricht erteilt Musiklehrer. Probestunde gratis. Tel. 040/80 99 53 33

Violinunterricht in Blankenese bietet erfahrene Konservatoriumsdozentin, Konzertgeigerin und Schott Buchautorin. Jeanne Christlee www.violin-klasse-jeannechristlee.de Tel. 0172/56 53 379 o. 040/86 62 94 88

Dipl. Klavierpädagogin erteilt lebendigen und professionellen Unterricht, gerne an Anfänger und Fortgeschrittene, Vorbereitung auf Abitur und Studium, Theorie, Improvisation. Studio in Blankenese. Tel. 0177/86 58 520

Spanisch / Italienisch Einzel- oder Gruppen-Unterricht: Individuell, professionell, intensiv (Muttersprachler) in gemüthlicher Atmosphäre, in Blankenese. Tel. 040/86 23 43



www.MatheMitRoya.de
Ferien-Angebot

- Intensive Vorbereitung für das nächste Schuljahr
- Sie bestimmen den Zeitpunkt bzw. die Anzahl der Sitzungen

Fon 040 76 75 79 60

Latein und Deutsch erteilt sehr erfahrene Lehrkraft, auch intensiv, Tel. 0157/ 82 82 60 53

Le Francais, c'est facile! Französin, erfahrene Lehrerin, erteilt Französisch und Literatur Unterricht alle Stufen. Delphine Doisy, Tel. 040/86 66 20 69 und 0176/22 99 35 07

Lehrerin erteilt Nachhilfe in Mathematik, Deutsch und Englisch, Klasse 1 - 13 sowie Hausaufgabenhilfe und Abiturvorbereitung. Tel. 040/82 29 08 88

KIND & KEGEL

Die Kuschelhöhle Iserbrook hat ab August wieder Plätze für Kinder bis 3 Jahre frei. Wir bieten liebevolle Betreuung und flexible Betreuungszeiten. www.kuschelhoehle-iserbrook.de oder Tel. 0160/96 76 77 33

Suche liebe und humorvolle Ersatzoma für meinen 6,5 jährigen Sohn an 1 - 2 Nachmittagen pro Woche. Eine gelegentliche Betreuung am Abend ist möglich, aber nicht zwingend nötig. Tel. 0162/89 68 185

KATZ' & HUND

Ihr Cat-Sitter in den Elbvororten, kümmert sich liebevoll um Tiere und Pflanzen während Ihrer Abwesenheit. Tel. 040/86 64 25 50

SUCHE & FINDE

Kaufe Bildhände und Bücher über Kunst und Architektur auch ganze Sammlungen. Tel. 0171/64 37 514

Weinbestände abzugeben? Wir kommen gerne zu Ihnen und kaufen auch kleine Mengen zu fairen Preisen auf. Tel. 040/86 85 01 oder mobil 0178/54 88 112

Altes Spielzeug: Eisenbahn, Dampfmaschine, Wiking - Köster (Holz) - Schiffe, Wiking - Siku - Schuco - Autos, Steiff Tiere, Puppen, Ritter, Cowboys, Indianer, Soldaten aus Masse o. Kunststoff u.a. gesucht. Tel. 04105/76 418

Kaufe Bernsteinschmuck! Alte Ketten, Armbänder, Stücke, Kästchen etc. Tel. 0160/99 11 99 18

Märklin-Eisenbahn, älteren Datums, auch große Spurweiten von Liebhaber gegen Bezahlung gesucht. Tel. 040/85 15 97 95

Wir kaufen oder versteigern Ihr hochwertiges Porzellan und Tafelsilber. Unsere Adresse: Markenporzellan, Bahnenfelder Chaussee 10, 22761 HH, Öffnungszeiten: Mo - FR 10-18Uhr. www.markenporzellan-hamburg.de Tel. 040/80 06 406

Orden, Uniform, Säbel, Pickelhaube, Reservistenkrug, Luftwaffenpokal, Fotos, Fotoalben, Bücher, Militärspielzeug, Kleinabzeichen, WHW-Abzeichen u. alles von Heer, Luftwaffe, Marine. Von priv. ges. Tel. 04105/76418

www.planetderbuecher.de kauft Büchersammlungen aus den Bereichen Natur- und Geisteswissenschaften. Dipl.-Kfm. (FH) Dirk Cordes. Tel. 0170/23 26 211

KOST' GAR NIX

Alte (auch kaputte) Uhren irgendwo in der Schublade? Bitte nicht wegwerfen! Leidenschaftlicher Uhrensammler ist für Bastelnachschub sehr dankbar. Christian Eggers Tel. 040/38 61 15 22

NETZ & NETZE

www.stadtteilschule-blankenese.de - Informationen und Nachrichten von der Stadtteilschule Blankenese

www.hochrad.de Gymnasium Hochrad: Bilinguales Gymnasium im Hamburger Westen

www.schela.de Zweizügige Grundschule im Hamburger Westen.

www.bsc-hamburg.de - Segeln vor'm Süllberg: Blankeneser Segelclub

www.gyri.de Das Gymnasium Rissen im Internet

www.Jenisch-Gymnasium.de Privates, staatlich anerkanntes Gymnasium mit Spaß am Lernen.

www.waldorfschule-nienstedten.de Veranstaltungskalender und allgemeine Informationen

www.schule-iserberg.de

www.msc-elbe.de - Neues vom Mühlenberger Segel-Club

www.svaee.de - Die Seglervereinigung Altona-Ovelgönne im Netz

IHRE KLEINANZEIGE IM Klön schnack

ANZEIGENPREISE*

bis zu 5 Zeilen à 40 Zeichen	€ 15,- (privat) € 44,44 (gewerblich)
bis zu 10 Zeilen à 40 Zeichen	€ 30,- (privat)
in den Rubriken Ferien & Ruhe, Kurs & Kursus bis zu 5 Zeilen à 40 Zeichen	€ 18,91 (halbgewerblich)
2 Zeilen-Eintrag in Netz & Netze	€ 15,- (privat) € 18,91 (gewerblich)

* Die Preise für Privatanzeigen verstehen sich inkl. und für gewerbliche Anzeigen exkl. MwSt. Preise gültig für 2016. Chiffre zzgl. € 10,-.

SIE HABEN NOCH FRAGEN ZU IHREM AUFTRAG?

Sülldorfer Kirchenweg 2 • 22587 Hamburg • Tel. 040/86 66 69 0
Fax 040/86 66 69 40 • E-Mail kleinanzeigen@kloenschnack.de

www.schule-iserbrook.de Lernen mit Freude - alle Infos zur Schule Iserbrook

www.elbkinder-grundschule.de ... die „neue“ staatliche Grundschule im Herzen der Elbvororte

www.gymnasium-blankenese.de - Das Blankeneser Gymnasium im Internet

www.buchbinderei-erdmann.de - Sie lesen? Wir binden! Sie schreiben? Wir binden!

www.ff-blankenese.de - Die freiwillige Feuerwehr Blankenese stellt sich vor

www.christianum.org Die Homepage des allsprachlichen Gymnasiums in Othmarschen.

www.marion-doenhoff-gymnasium.de - Aktivitäten des Marion-Dönhoff-Gymnasiums

www.hh.schule.de/img - Die Homepage des Lise-Meitner-Gymnasiums

www.stadteilschule-rissen.de Informationen aus der Stadteilschule in Rissen

www.blankeneser-mtv.de „Blankeneser Männer-Turnverein v. 1883 e.V. (BMTV) stellt sich vor.“

www.komet-blankenese.de - Die FTSV Komet Blankenese 1907 e.V. stellt sich vor

www.sv-blankenese.de - Neues von der Spielvereinigung Blankenese

DIESES & JENES

Lagerraum für Altakten und Bücher gesucht, ca. 8 - 10m² trocken und abschließbar, gerne auch im Umland HH West oder Nord.
Tel. 0173/85 77 397

Marken-Handtaschen und Lederaccessoires nicht verstauben lassen! Kommission oder Ankauf von privat zu fairen Konditionen. Wir kommen auch gerne zu Ihnen!
Tel. 040 / 88 94 16 69 15

Im Älterwerden verändert sich vieles: Demenz und Abschied nehmen gehören plötzlich zu Ihren Aufgaben oder ein Familienmitglied ist schwer krank und braucht Sie. Ich begleite Sie, entwickle gemeinsam mit Ihnen neue Perspektiven und kreative Lösungen. Ich bin da und freue mich auf Sie. Doris Fröhlig, Demenzberaterin, Lebens- und Trauerbegleiterin. wegbegleitung.froehlig@gmx.de oder Tel. 01590/23 05 262

Altdeutsche Schreibschrift - für mich lesbar, für Sie übertragbar! Ich freue mich auf Ihren Anruf,
Tel. 04106/61 35 39
od. 0176/96 22 66 80

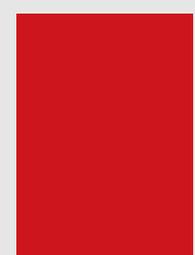
Biete Ihnen kleinere business / private Webseiten-gestaltung m/o passende Visitenkarten: Zeitgemäß / Smartphone / SEO optimiert / PreisWert - Ich freue mich auf Sie. www.hgrunddesign.de
Tel. 040/81 99 13 12

Ausgezeichnet in der Kategorie
Bester Getränkemarkt Deutschlands
GRAEFF



da, wo das Flugzeug parkt
Alt-Osdorf • ☎ 040-807 88 70
www.graeff-getraenke.de

JAEGER & DANCKER
OPTIKER



NIENSTEDTENER STR. 1
NIENSTEDTEN
TELEFON: 82 60 30
TELEFAX: 82 43 56

GRUSS & KUSS

Hallo Jojo! Super Elfmeter, viele Tore geschossen, aber nicht aufgestiegen – Auf ein Neues!

TÜV-zertifiziert
im Handwerk

Heidecke
Elektroinstallation



Brünschentwiete 11 · 22559 Hamburg · Tel: 040 / 81 96 08 08 · Fax: 040 / 81 96 08 09
info@heidecke-elektro.de · www.heidecke-elektro.de

Sanitäre Anlagen
Bauklempnerei · Dacharbeiten
Gasheizungen · Kundendienst



MÖLLER SANITÄRTECHNIK
Holtkamp 13 · 22589 Hamburg · Tel. 870 20 22

JAM

JOHANN ABELS
MALEREIBETRIEB GMBH

Dekorative Werterhaltung
Innen und Außen

FRISCH GESTRICHEN!

ISFELDSTR. 1 · 22589 HAMBURG
87 72 62

Schlosserei
Frank Bockwoldt
METALLBAUMEISTER

Gitter · Geländer · Tore

Wedeler Landstraße 107 · 22559 Hamburg-Rissen
Tel.: 81 48 09 · Fax 81 47 76
www.schlosserei-bockwoldt.de

KLÖNSCHNACK ONLINE



TÄGLICH NEUES UND TERMINE!

AUF KLOENSCHNACK.DE

Klönschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 86 66 69-0



MEIN ARBEITSPLATZ! ... im Werkstatt-Laden

MEIN ARBEITSPLATZ: „... ist farbenfroh. In meinem Werkstatt-Laden Buntstück in Ottensen bekommen Antikmöbel neue Farbe und gerne auch ein Muster aus Blüten oder Ranken. Mit Pinsel und flüssiger Kreidefarbe rücke ich den schönen Stücken zu Leibe. Manchmal kann ich mich zwischen den 168 Farben gar nicht entscheiden, dann greife ich auch mal zu Papier- oder Tapetenmustern und verziere Ausgewähltes damit.“

JANINE KECSKES, MÖBELGESTALTERIN

Farbflüsterin ...

Es ist ein wenig so, als ob ich die Villa Kunterbunt betrete. In Janine Kecskes kleinem Werkstatt-Laden stapeln sich pastellfarbene Tischchen, Hocker, Kommoden und mehr. An den Wänden hängen bunte Bilder, freie Flächen sind mit frischen Blumen und Kerzen dekoriert. „Ich würde hier einziehen, wenn ein Bett in die Werkstatt passen würde“, witzelt die 41-jährige Ottenserin.

Die Möbelgestalterin machte sich 2015 mit ihrem Hobby, dem Bemalen von schönen Stücken, selbstständig. Seither arbeitet sie mit Antiquitätenhändlern zusammen und bezieht von ihnen Stücke gern aus dem 19. Jahrhundert.

„Wenn beispielsweise eine Kommode bei mir eintrifft, spricht das Möbel meistens mit mir. Es sagt mir, was es für eine Farbe oder für ein Muster braucht.“

Die Inspiration kommt also mit dem Stück – nicht mit einem Farbtrend. „Ich mag es einfach gerne bunt, aber mit Stil und Gefühl.“

Dann geht es auch schon an die Arbeit. Im ersten Schritt wird geprüft, um welche Holzart es sich handelt, dann grundiert sie die Fläche. Danach trägt sie mehrere Schichten Kreidefarbe der Mar-



Janine Kecskes (41) muss einfach alles bunt machen

ke Anna von Mangold auf – die ist besonders umweltverträglich und deckend. „Jedes Stück ist ein Unikat, denn jedes verlangt nach einem anderen Lebenshauch.“ Um das Holz vor Flecken zu schützen, trägt die Gestalterin noch eine Wachs-schicht auf. Fertig.

Am Ende ist die Kommode hell-grau, und wer eine Schublade öffnet, dem blitzt ein frisches Pink entgegen. Ein echtes Buntstück ist entstanden, dass auf

liebe neue Besitzer wartet. Ihre Leidenschaft gibt sie übrigens in Kursen weiter. „Die Teilnehmer lernen bei mir, die Welt bunt zu malen.“

MEIN ARBEITSPLATZ. Gern stellen wir unseren Lesern auch Ihren Arbeitsplatz vor. Melden Sie sich per E-Mail oder Telefon in der Redaktion: anna-lena.walter@kloenschnack.de oder Telefon 86 66 69-12.



Sie möchten Mollwitz-Häuser besichtigen?
Vereinbaren Sie mit uns einen Besichtigungstermin.

Wir suchen Grundstücke
für unsere Bauherren, prüfen die Bebaubarkeit und helfen bei der Abwicklung.

MehrWert mit Mollwitz

- **durchdachte Planung** - entwickelt von unseren Architekten, Ingenieuren und Innenarchitekten
- **funktionales Design** - garantiert durch unser Know-how und die Auswahl hochwertiger Materialien
- **verantwortungsvolle Ausführung** - realisiert durch unsere Bauleiter und ausgewählte Handwerksbetriebe
- **faire Zusammenarbeit** - gesichert durch jahrzehntelange Erfahrung und die Mollwitz-Festpreisgarantie

www.mollwitz.de

Mollwitz Massivbau GmbH Schleusenredder 17a 22397 Hamburg 040 645 395 - 0

WILLY TIEDTKE

AUTOMOBILITÄT



WILLY TIEDTKE in Othmarschen

Mit unserem exklusiven Leistungsspektrum stehen wir unseren Kunden im Hamburger Westen an dem Traditionsstandort in der Griegstraße 69 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Herzlich willkommen!

Unsere Leistungen für Sie

- **Gebraucht- & Werksdienstwagen**
- **Ersatzteile & Zubehör**
- **Werkstatt-Service**



Willy Tiedtke (GmbH & Co.) KG
Gebrauchtwagen • Service • Ersatzteile & Zubehör
Griegstraße 69
22763 Hamburg

Telefon: (040) 558 95 730
Telefax: (040) 558 95 73 100
E-Mail: info.griegstrasse@willytiedtke.de
Web: willytiedtke.de



Volker Klein

DIREKT AM
ELBE
EINKAUFSZENTRUM



1. Preis



Wenn es um das Grillen geht, sind EDEKA Volker Klein und Weber Ihre besten Partner. Garen Sie Ihre hochwertigen Lebensmittel auf einem ebenso guten Rost. Die Edelstahlkonstruktion zeugt von Stabilität, mit dem Deckel ist eine Hitzeregulation möglich.

20 Preise zu gewinnen EM-Verlosung

Tippen und gewinnen Sie mit uns!
Alles rund um das Gewinnspiel erfahren Sie in der Juni-Ausgabe unserer Elbzeitung.

Die Beeren sind los
Sie haben wieder Saison – unsere süßen, begehrten und vitaminreichen Fruchtschnitten.



Korn an Korn
1250g 4,90€

Bäckerei
Volker Klein
Konditorei

Deutsche Post

LOTTO
Hamburg

Bier & Steakabend
Am 30. Juni 2016 von 18.30 - ca. 22.00 Uhr



Partner, die zusammengehören. Feinstes Fleisch von gesunden Tieren sowie das Beste, was die Braukunst zu bieten hat. Diese exquisite Kombination aus Steak und Bier präsentieren Ihnen EDEKA Volker Klein und der Biersommelier von Schneider Weiße am 30. Juni im Bistro des Osdorfer Marktes. Seien Sie dabei und erleben Sie, was Genuss bedeutet. Interessante Informationen und attraktive Angebote begleiten wie immer das Event der Extraklasse. Karten gibt es an unserem Infotresen. Prost!

49€
Preis pro Person